

	Verkauf	Service	Ersatzteile
Geschäftsleitung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Abteilungsleiter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mitarbeiter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vw./Buchhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDS-Administrator	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Tankstopp-Kurzinfo

08/2003-2.de

**Motorhaube öffnen.** Ford Zeichen am Kühlergrill hochschwenken. Zum Entriegeln Schlüssel zuerst nach links drehen und die Motorhaube etwas anheben. Danach den Schlüssel bis zum Anschlag nach rechts drehen und die Haube öffnen. Nach dem Öffnen Schlüssel sofort abziehen und Ford Zeichen zurückschwenken.

**Tankverschluss öffnen.** Öffnen Sie die Tankklappe bis zum Einrastpunkt, drehen Sie den Tankverschluss gegen den Uhrzeigersinn.

Zur schnellen Information beim Tankstopp können Sie Ihre individuellen Fahrzeugdaten in die nachfolgende Tabelle eintragen. Die Angaben dazu finden Sie im Kapitel *Technische Daten*.

## Kraftstoff

Tankinhalt:

Benzinmotor: 55 Liter

Dieselmotor: 53 Liter

### Super bleifrei (95 Oktan)

Natürlich kann auch Super Plus bleifrei (98 Oktan) verwendet werden.

### Diesel Kraftstoff

Nur Kraftstoff gemäß DIN EN590 tanken. Kein RME (Biodiesel) verwenden.

## Motoröl

Öl nie über die MAX-Marke füllen.

## Viskositätsklasse

## Reifenluftdruck

Gemessen am kalten Reifen in bar.

### Normale Belastung bis 3 Personen

vorn

hinten

## Reifengröße

### Volle Belastung über 3 Personen

vorn

hinten

# Bedienungsanleitung Ford**FocusC-MAX**



Die in dieser Ausgabe enthaltenen Illustrationen, technischen Informationen, Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung und Verbesserungen bleiben vorbehalten.

Jede Form des Kopierens sowie Nachdruck, Einspeicherung in ein Datenverarbeitungssystem oder Übertragung durch elektronische, mechanische, fotografische oder andere Mittel, Aufzeichnung oder Übersetzung dieser Unterlage sowie die Bearbeitung, die Kürzung oder Erweiterung ist nicht gestattet, es sei denn, es liegt eine vorher schriftlich erteilte Genehmigung der Ford-Werke Aktiengesellschaft vor. Gleiches gilt auch für Teile dieser Ausgabe und deren Verwendung in anderen Werken.

Die vorliegenden Unterlagen wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt; Änderungen sind dennoch vorbehalten.

Beschrieben wird die mögliche Gesamtausstattung aller europäischen Länder. Für Ihr Modell gilt die Beschreibung der vorhandenen Ausstattung.

**Wichtiger Hinweis:** Ford Original-Teile und Zubehör einschließlich Motorcraft-Produkte sind speziell für Ford Fahrzeuge konzipiert. Sie entsprechen den Ford Maßstäben und sind für Ford Fahrzeuge bestimmt.

Wir weisen darauf hin, dass wir für andere als die oben genannten Ford Original-Teile und Zubehör einschließlich Motorcraft-Produkte, soweit Ford nicht etwas anderes ausdrücklich erklärt hat, trotz laufender Marktbeobachtung die Tauglichkeit und Sicherheit weder isoliert noch im Funktionszusammenhang mit unseren Fahrzeugen beurteilen können. Wir können deshalb für solche Erzeugnisse – auch wenn im Einzelfall eine TÜV-Abnahme oder eine behördliche Genehmigung vorliegen sollte – keine Verantwortung übernehmen.

© Copyright 2003

Herausgegeben von: Ford-Werke Aktiengesellschaft, Ford Service Organisation

Bestellcode: CG3478de 08/2003

Printed in Germany – rewi druckhaus, Wissen

Gedruckt auf chlorfreiem Papier.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
Vorwort	4
Sicherheit und Umwelt	5
Einfahren	7
<b>Instrumententafel</b>	<b>10</b>
Warnleuchten und Anzeigen	12
Instrumente	22
<b>Fahrzeug-Informationssystem</b>	<b>27</b>
Bordcomputer	27
<b>Heizung, Lüftung, Klimaanlage</b>	<b>49</b>
Heizung, Lüftung, Klima	49
Klimaanlage	58
Front- und Heckscheibenheizung	70
Zusatzheizung	72
<b>Beleuchtung</b>	<b>74</b>
Außenlicht	75
Scheinwerfer-Leuchtweitenregler	78
Blinker	80
Innenleuchten	81
<b>Bedienelemente</b>	<b>83</b>
Lenkrad einstellen	83
Wischerhebel	84
Geschwindigkeitsregelsystem	90
Spiegel	92
Elektrische Fensterheber	94
Schiebedach	99

# Inhaltsverzeichnis

<b>Schließsystem</b>	<b>106</b>
Schlüssel	106
Schlösser	107
Funk-Fernbedienung	112
Diebstahlwarnanlage	122
<b>Sitze und Rückhaltesysteme</b>	<b>125</b>
Sitze	125
Sicherheitsgurte	129
Airbag	148
Rückhaltesysteme für Kinder	158
<b>Fahren</b>	<b>164</b>
Bremsen	164
Lenkrad-/Zündschloss	175
Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP)	176
Allgemeines zum Starten	178
Gangwahl	182
Fahrzeug beladen	195
Fahren mit Anhänger	202
Park-Pilot	213
<b>Selbsthilfetipps</b>	<b>217</b>
Warnblinkanlage	217
Sicherheitsschalter Kraftstoffeinspritzanlage	218
Sicherungen und Relais	219
Lampenwechsel	227
Radwechsel	239
Starthilfe	250
Abschleppen	253
<b>Fahrzeugpflege</b>	<b>257</b>
Autowäsche	257
Unterbodenschutz	259

# Inhaltsverzeichnis

## **Wartung 263**

Service	263
Wartungskalender	264
Motorhaube öffnen	265
Motorraum	266
Motoröl	270
Brems-/Kupplungsflüssigkeitsvorrat	272
Kühlsystem	273
Ölstand Lenkhilfe	275
Batterie	276
Scheibenwaschanlage	276
Reifen	278

## **Technische Daten 281**

Fahrzeug-Identifizierung	281
Kraftstoff	282
Motordaten	284
Kraftstoffverbrauch	285
Motoröl	287
Flüssigkeiten	288
Fahrzeuggewicht	290
Abmessungen	297

## **Zubehör 303**

## **Stichwortverzeichnis 305**

# Einleitung

## VORWORT

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen Ford. Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit, um sich anhand der Bedienungsanleitung mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen. Denn der sichere Umgang mit Ihrem Auto erhöht die Wirtschaftlichkeit, die Verkehrssicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren.

- Diese **Bedienungsanleitung** informiert Sie über die Handhabung Ihres Fahrzeuges und gibt Tipps für den täglichen Fahrbetrieb sowie zur Selbsthilfe und Pflege.

Beschrieben wird die zum Zeitpunkt der Drucklegung mögliche Gesamtausstattung aller europäischen Länder. Einige der Ausstattungen können später einsetzen bzw. werden nur in bestimmten Märkten angeboten. Für Ihr Modell gilt die Beschreibung der vorhandenen Ausstattung.

- Die **Bedienungsanleitung Audio Systeme** informiert über das Ford Audio-Programm.
- Mit dem **Service-Heft „Übersicht und Wartungsnachweis“** werden Ihnen die Korrosionsschutz-Kontrollen und die regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeuges bescheinigt.
- Das **Service-Heft „Einzelheiten und Garantiebedingungen“** informiert Sie über die verschiedenen Ford Garantie-Programme, das Ford Wartungssystem sowie den Ford EuroService.

- Informationen zu Ihrem Multimedia DVD-System, Telematics und Navigationssystem finden Sie in den separaten Anleitungen.

Regelmäßige Wartung sichert den Wert Ihres Fahrzeugs und garantiert seine Verkehrssicherheit. Für einen fachgerechten Kundendienst stehen Ihnen insbesondere die ca. 7 000 Ford Vertragsunternehmen in Europa zur Verfügung. Dort kennen die Mitarbeiter Ihr Auto und werden speziell dafür geschult. Auch die technische Ausrüstung ist auf die Marke Ford eingestellt, z. B. durch Spezialwerkzeuge und Prüfverfahren.



Beim Wiederverkauf des Fahrzeugs die Bedienungsanleitung an den Käufer unbedingt weitergeben. Sie ist Bestandteil der Betriebserlaubnis und gehört zum Fahrzeug.

## FÜR SICHERHEIT UND UMWELT



### Achtungshinweise in dieser Bedienungsanleitung

Was schützt Sie und Ihre Mitfahrer?  
Was verhindert Schäden an Ihrem  
Auto? In dieser Bedienungsanlei-  
tung sind solche Hinweise durch ein  
Warndreieck markiert. Sie sollten  
diese Hinweise unbedingt lesen und  
beachten!

### **Hinweis:** ...

Wichtige Anmerkungen beginnen  
mit dem Wort **Hinweis** und sollten  
sorgfältig gelesen und beachtet  
werden.



### Achtungshinweise in Ihrem Fahrzeug



Wenn Sie in Ihrem Fahr-  
zeug dieses Symbol se-  
hen, bedeutet dies für Sie:  
Unbedingt erst die Bedie-  
nungsanleitung lesen, um Fehler zu  
vermeiden.

## Vorfahrt für die Umwelt



Umweltschutz geht uns  
alle an. Hinweise, wie Sie  
durch den Umgang mit  
dem Fahrzeug und der Entsorgung  
von Reinigungs- und Schmiermit-  
teln aktiv die Umwelt entlasten  
können, geben Ihnen die Texte mit  
dem Umweltsymbol.

## Einleitung

### Mit passivem Schutz sicherer fahren

Die Risiken des Autofahrens lassen sich nicht ausschließen, aber sie lassen sich dank moderner Technik mindern:

Beispielsweise hat Ihr Fahrzeug zum Schutz bei einem Aufprall von der Seite einen **Flankenschutz** in den seitlichen Türen, **Seiten-Airbags** in den Sitzlehnen der vorderen Sitze und **Kopf-Schulter-airbags** (Wunschausstattung) vorne und hinten in der Dachverkleidung.

Bei einem Aufprall von vorn schützen ein verbessertes **Gurt-Rückhaltesystem** und ein **zweistufiges Airbagsystem**. Die **Sicherheits-sitze** helfen ein Wegtauchen unter den Gurten zu verhindern. Diese Maßnahmen sollen das Verletzungsrisiko herabsetzen.

Helfen Sie durch umsichtiges Fahren mit, dass diese Schutzvorkehrungen gar nicht erst wirksam werden müssen.



Abschnitt *Airbag* aufmerksam lesen. Denn falscher Umgang mit dem Airbag kann zu Verletzungen führen.



Äußerste Gefahr! Ein Rückhaltesystem für Kinder niemals auf einem Sitz benutzen, der durch einen **betriebsbereiten** Front-Airbag geschützt wird!

Es besteht das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen, wenn der Airbag ausgelöst wird.

Der sicherste Platz für Kinder in einem Fahrzeug befindet sich, korrekt gesichert, in einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem auf dem Rücksitz.

### Sicherheit durch Elektronik

Selbsttätige elektronische Steuerungen in Ihrem Fahrzeug dienen Ihrer Sicherheit.



Durch das Betreiben von elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefon ohne Außenantenne) können elektromagnetische Felder auftreten, die Fehlfunktionen an der Fahrzeugelektronik auslösen können. Deshalb unbedingt die Angaben der Hersteller und die örtlichen Bestimmungen beachten!



**Sicherheitsschalter Kraftstoffeinspritzanlage** (Fahrzeuge mit Benzinmotoren)  
Im Falle eines Unfalls wird die Kraftstoffzufuhr automatisch abgeschaltet. Durch plötzliche Erschütterungen (wie Anstoßen beim Parken) kann die Abschaltung ebenfalls erfolgen. Zum Wiedereinschalten Hinweise auf Seite 218 beachten.

## EINFAHREN

Für Ihr Fahrzeug gibt es keine besonderen Einfahr-Vorschriften. Fahren Sie einfach nicht allzu forsich während der ersten 1 500 km. Wechseln Sie öfter das Tempo, und schalten Sie frühzeitig in den nächsthöheren Gang. Nicht untertourig fahren. So können sich die beweglichen Teile erst einmal einlaufen.

Neue Reifen benötigen eine Einlaufstrecke von ca. 500 km. Während dieser Zeit muss mit verändertem Fahrverhalten gerechnet werden. Extreme Fahrmanöver während der ersten 500 km sollten daher unbedingt vermieden werden.

Vollbremsungen sollten Sie – wenn möglich – während der ersten 150 km im Stadtverkehr und der ersten 1 500 km Autobahnfahrt vermeiden.

Ab Kilometerstand 1 500 können Sie die Fahrleistungen Ihres Fahrzeugs allmählich auf die mögliche Dauer- und Höchstgeschwindigkeit steigern.



Vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen. Sie schonen damit den Motor, sparen Kraftstoff, senken den Geräuschpegel und entlasten so die Umwelt.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Fahrzeug eine allzeit gute und sichere Fahrt.

# Einleitung

## Übersicht der Symbole am Fahrzeug

Die folgende Tabelle zeigt einige Symbole, die Sie an Ihrem Fahrzeug haben können.

Zuerst Bedienungsanleitung beachten	
Warnung	
Warnblinker	
Sicherheitsgurt	
Airbag	
Seiten-Airbag	
Airbag abgeschaltet	OFF 
Warnung Kinder-Rückhaltesystem	
Türschloss mit Kindersicherung	
Bremssystem	
Antiblockiersystem (ABS)	
Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP)	
Bremsflüssigkeit – petroleumfrei	

## Einleitung

### Übersicht der Symbole am Fahrzeug

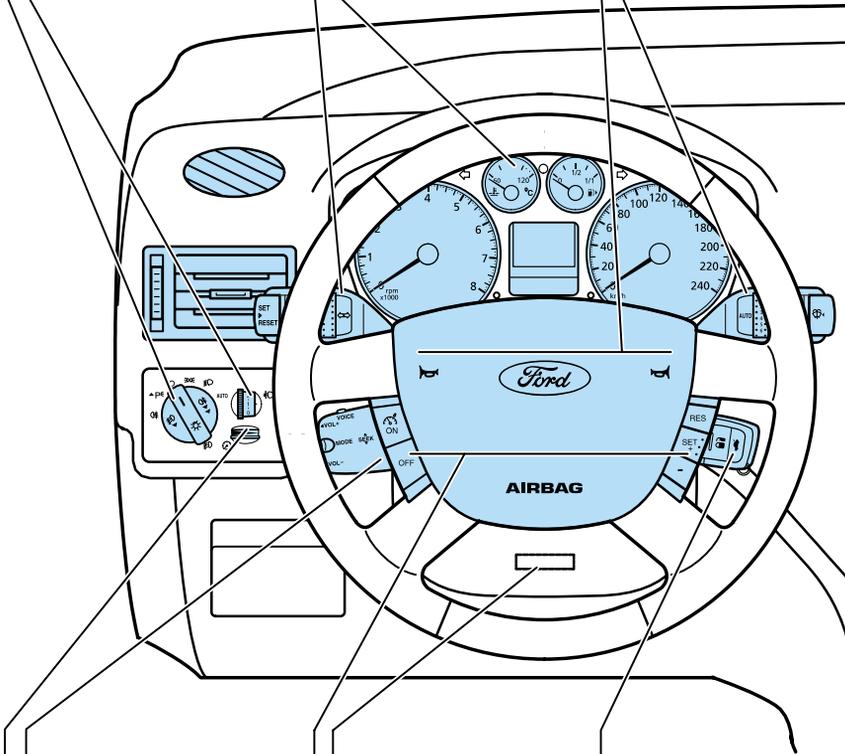
Beleuchtung	
Nebelscheinwerfer	
Beheizbare Frontscheibe	
Beheizbare Heckscheibe	
Elektrische Fensterheber vorn	
Kraftstoff	
Motor	
Kühlmitteltemperatur	
Motoröl	
Batterie	
Batteriesäure	
Explosives Gas	
Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten	

# Instrumententafel

Seite 74-77  
Außenlichtschalter/  
Nebelscheinwerfer/  
Nebelschlussleuchte  
Seite 78-79  
Leuchtweitenregler

Seite 80  
Fernlicht/Blinker/  
Lichthupe  
Seite 12-26  
Kombiinstrument

Seite 84  
Hupe  
Seite 84-87  
Wischerhebel



Seite 88-89  
Audiosystem-  
Fernbedienung  
Seite 78  
Instrumenten-  
beleuchtung

Seite 83  
Lenkrad einstellen  
Seite 90  
Geschwindigkeits-  
regelsystem

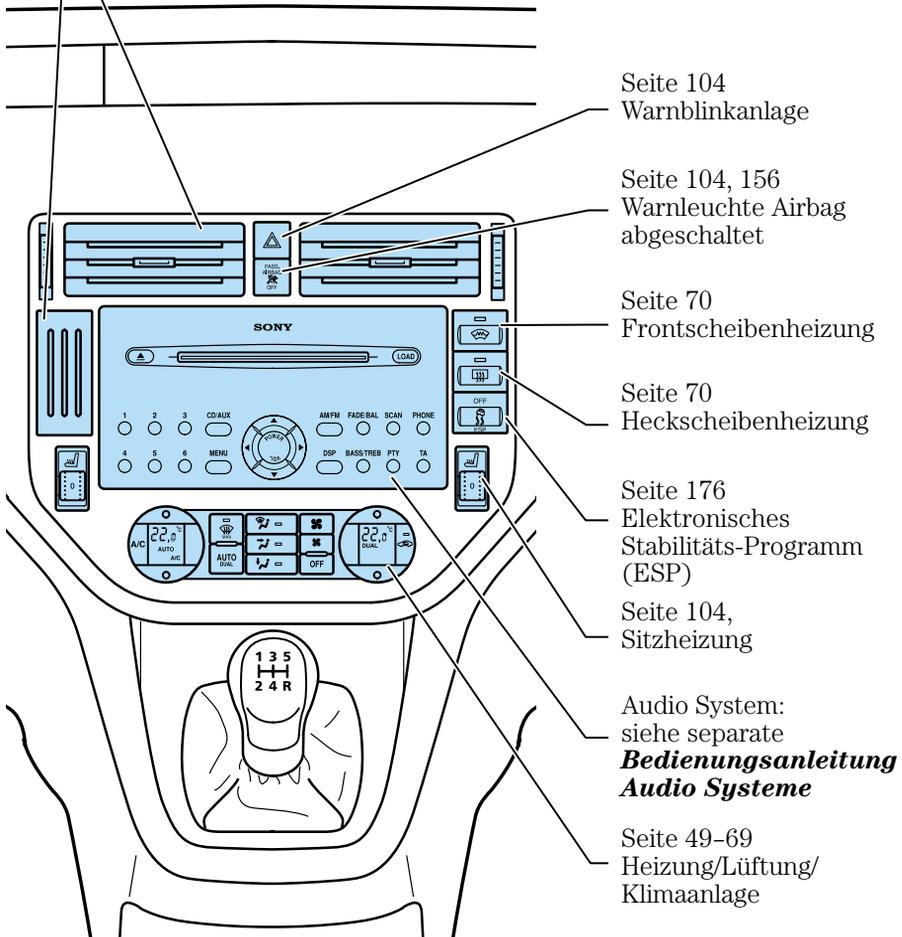
Seite 175  
Zündschloss

## Instrumententafel

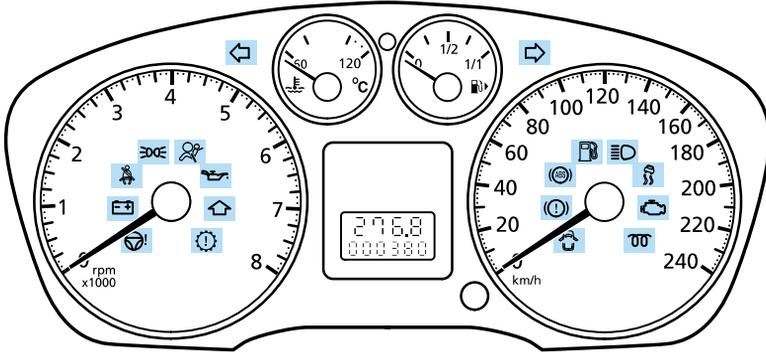
Seite 197  
Kartenhalter

Seite 51  
Lüftungsdüsen

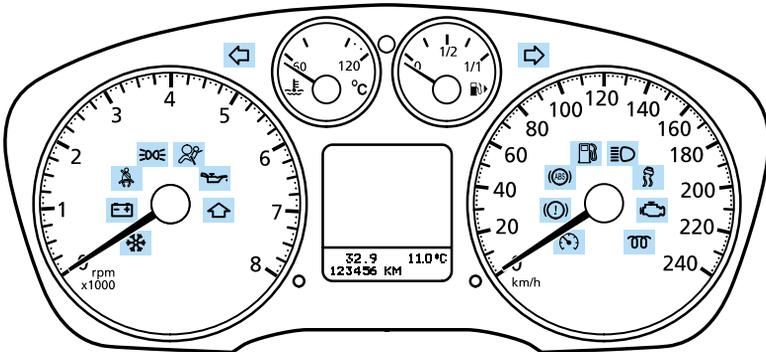
Je nach Modellvariante kann die Ausstattung und Einbaulage von der abgebildeten Version abweichen. Die angegebenen Seitenzahlen behalten jedoch Gültigkeit.



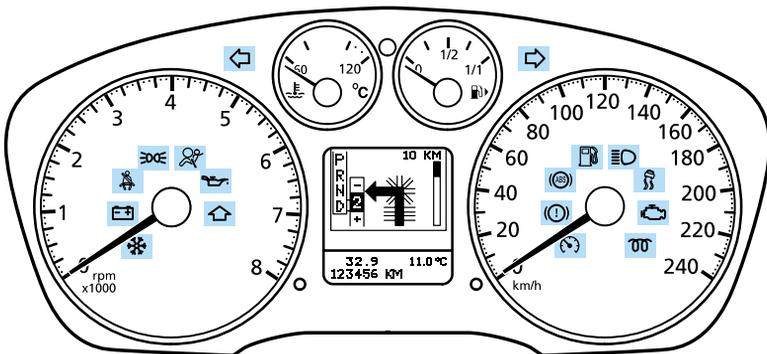
# Instrumententafel



Fahrzeuge ohne Bordcomputer



Fahrzeuge mit Bordcomputer



Fahrzeuge mit Bordcomputer und Multifunktionsanzeige

## Instrumententafel

### WARNLEUCHTEN UND ANZEIGEN

Es gibt verschiedene Ausführungen von Instrumententafeln. Die einzelnen Instrumente, Warn- und Kontrollleuchten werden auf den nächsten Seiten beschrieben.

#### Warnleuchte Lenkhilfe

Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Sie muss nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung im Lenkhilfesystem vor. Die Lenkung ist weiterhin voll funktionsfähig. Das Drehen des Lenkrads erfordert jedoch mehr Kraft. Lassen Sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



#### Frostgefahr

Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Das orange Symbol warnt von +4 °C bis +1 °C Außentemperatur vor möglicher Überfrierung der Fahrbahn.

Bei Temperaturen unter +1 °C leuchtet die Warnleuchte rot.



Ein Temperaturanstieg über +4 °C ist keine Gewähr dafür, dass die Straße wieder frei von witterungsbedingten Gefahren ist.

## Instrumententafel

### Warnleuchte Batterie

Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Sie muss nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

Leuchtet sie während der Fahrt auf, nicht benötigte Stromverbraucher ausschalten und schnellstmöglich eine Werkstatt aufsuchen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Starten* ab Seite 178.

**Hinweis:** Bei einer zu hohen oder zu niedrigen Batteriespannung aufgrund eines technischen Defektes leuchtet die Warnleuchte Batterie, und die beheizbaren Front- und Heckscheiben, die Zusatzheizung oder die Klimaanlage werden möglicherweise automatisch ein- oder ausgeschaltet. In diesem Fall werden Sie diese nicht manuell aus- oder einschalten können.



### Gurtwarnleuchte

Legt der Fahrer den Sicherheitsgurt bei Fahrtantritt und bei Erreichen einer Geschwindigkeit von 7 km/h nicht an, so wird ein akustisches, unterbrochenes Signal hörbar und die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Gurtwarner* auf Seite 141.



### Kontrollleuchte Scheinwerfer

Leuchtet bei eingeschalteter Zündung (Zündschloss-Stellung II), wenn Abblendlicht oder Standlicht eingeschaltet ist.



## Instrumententafel

### Warnleuchte Airbag/Gurtstraffer

Ab Zündschloss-Stellung II bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Funktionsbeschreibung siehe im Abschnitt *Airbag* ab Seite 148.



### Warnleuchte Öldruck

Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Sie muss nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

Bleibt sie nach dem Starten an oder leuchtet sie während der Fahrt auf, sofort anhalten, Motor abstellen und Motorölstand kontrollieren.

Fehlendes Öl sofort auffüllen.



Fehlt kein Öl, nicht weiterfahren. Ein defektes Schmiersystem könnte die Ursache sein und zu Motorschäden führen. Motor von einer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

## Instrumententafel

### Kontrollleuchte für maximale Motordrehzahl



Beim Aufleuchten der Kontrollleuchte ist die maximale Motordrehzahl erreicht. Den nächsthöheren Gang einlegen oder weniger Gas geben.

### Warnleuchte Motorsysteme



Ab Zündschloss-Stellung II bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung im Motor vor. Fahrzeug bei erster Gelegenheit anhalten und Motor abstellen. Lassen Sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

### Kontrollleuchte Blinker



Blinkt bei eingeschaltetem Blinker. Fällt eine Blinker-Glühlampe aus, erhöht sich der Blinkrhythmus der Kontrollleuchte.

### Warnleuchte offene Türen



Leuchtet beim Einschalten der Zündung und bleibt an, wenn die Türen, die Motorhaube oder die Hecktür nicht ganz geschlossen sind.

## Instrumententafel

### Kontrollleuchte Geschwindigkeitsregelsystem



Leuchtet bei eingeschaltetem Geschwindigkeitsregelsystem.

Funktionsbeschreibung siehe im Abschnitt *Geschwindigkeitsregelsystem* ab Seite 90.

### Warnleuchte Bremssystem



Ab Zündschloss-Stellung **II** bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Bei angezogener Handbremse oder betätigter Elektronischer Feststellbremse bleibt die Warnleuchte an. Leuchtet sie nach Lösen der Handbremse oder der Elektronischen Feststellbremse, fehlt Bremsflüssigkeit.



Sofort Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter bis **MAX**-Markierung auffüllen und Bremsanlage in einer Werkstatt prüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen. Aufleuchten beim Fahren: Ein Bremskreis ist ausgefallen. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremsystem umgehend von einer Werkstatt überprüfen lassen. Fahren Sie langsam und vorsichtig.

## Instrumententafel

### Warnleuchte ABS

Ab Zündschloss-Stellung **II** bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Die normale Bremswirkung ohne ABS bleibt erhalten.

Wichtige Hinweise zum Fahren mit ABS finden Sie im Abschnitt *Bremsen* ab Seite 164.



### Warnleuchte Bremssystem und Warnleuchte ABS

Leuchten **beide** Warnleuchten auf, **Fahrzeug bei erster Gelegenheit anhalten**. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremssystem von einer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Die Geschwindigkeit langsam reduzieren. Das Bremspedal nur sehr vorsichtig und nicht abrupt betätigen.

## Instrumententafel

### Warnleuchte Kraftstoffreserve



Wenn sich die Warnleuchte einschaltet, bitte umgehend tanken. Weitere Informationen finden im Abschnitt *Tankanzeige* auf Seite 26.

Wird eine Restreichweite von ca. 80 km unterschritten, leuchtet die Warnleuchte auf. Dies basiert jedoch auf dem aktuellen Durchschnittsverbrauch. Aufgrund wechselnder Fahrbedingungen kann es zu großen Differenzen in den angezeigten Werten kommen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Rest-Reichweite* und *Durchschnittsverbrauch* auf Seite 30.

### Kontrollleuchte Fernlicht



Leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht oder Betätigung der Lichthupe.

## Instrumententafel

### Kontrollleuchte Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP)



Ab Zündschloss-Stellung **II** bestätigt ein kurzes Aufleuchten die Funktionsbereitschaft des Systems.

Ist das System während der Fahrt aktiv, blinkt die Kontrollleuchte.

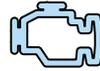
Leuchtet die Kontrollleuchte nach Einschalten der Zündung nicht bzw. andauernd während der Fahrt, liegt eine Störung des Systems vor. Bei einer Störung wird das System abgeschaltet. Lassen Sie das System von einer Werkstatt prüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

**Hinweis:** Wird das System durch Betätigen des Druckschalters Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP) abgeschaltet, leuchtet die Kontrollleuchte ebenfalls auf und bleibt solange an, bis entweder das System wieder eingeschaltet oder aber die Zündung ausgeschaltet wird.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP)* und *Druckschalter Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)* ab Seite 176.

## Instrumententafel

### Warnleuchte Motorregelungssystem



Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Sie muss nach dem Anspringen des Motors erlöschen.

Leuchtet sie bei laufendem Motor ständig auf, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System umgehend von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

**Blinkt** sie während der Fahrt, **Geschwindigkeit sofort reduzieren**. Blinkt sie ununterbrochen weiter, starkes Beschleunigen und hohe Drehzahlen vermeiden. Lassen Sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

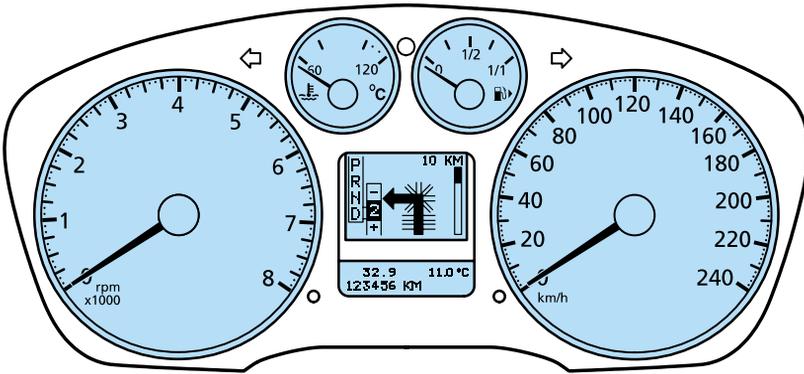
### Kontrollleuchte Diesel-Vorglühen



Leuchtet beim Einschalten der Zündung. Motor nicht starten, ehe die Leuchte erloschen ist.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Starten* ab Seite 178.

# Instrumententafel

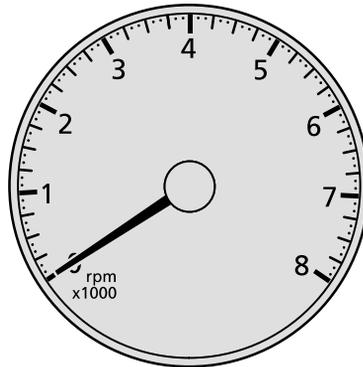


## INSTRUMENTE

### Drehzahlmesser

Zeigt die momentane Drehzahl des Motors an. Die jeweils zulässige Höchstzahl ist im Kapitel *Technische Daten* ab Seite 284 aufgeführt.

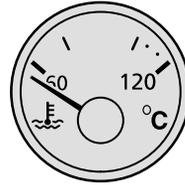
Bei Fahrzeugen mit einem Dieselmotor ist der Drehzahlmesser bis 6000 U/min ausgelegt.



## Instrumententafel

### Temperaturanzeige

Zeigt die Temperatur des Motor­kühlmittels an. Bei normaler Be­triebstemperatur des Motors steht der Zeiger im mittleren Bereich der Anzeige.



Wenn der Zeiger ins rote Feld tritt, droht Motorüberhitzung. Motor stoppen, Ursache am abgekühlten Motor prüfen.



Abhängig von den Be­triebsbedingungen kann das Kühlergebläse für wenige Mi­nuten weiterlaufen, auch wenn die Zündung bereits ausgeschaltet worden ist. Dies ist normal.

Deshalb ist darauf zu achten, dass Sie nicht in den Lüfterbereich fas­sen und sich keine Kleidungs­stücke, wie Krawatte oder Schal, im Lüfterbereich verfangen kön­nen.



Niemals bei heißem Motor den Deckel des Ausgleich­behälters öffnen, es besteht Ver­brennungsgefahr. Nicht weiterfah­ren, bevor das Problem behoben ist.

## Instrumententafel

### Kilometerzähler

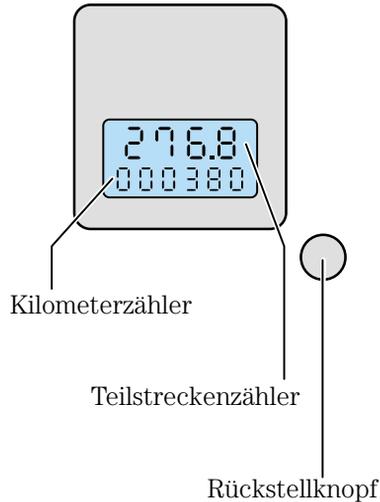
(Fahrzeuge ohne Bordcomputer)

Zeigt die Zahl der insgesamt gefahrenen Kilometer an.

### Teilstreckenzähler

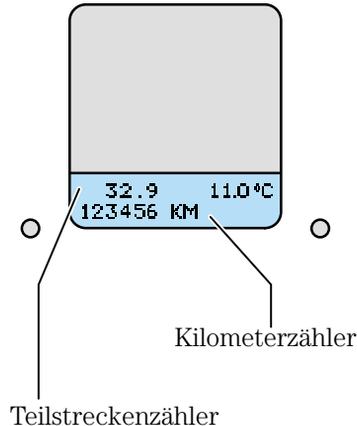
(Fahrzeuge ohne Bordcomputer)

Zeigt die Länge von Teilstrecken an und wird durch Drücken des Knopfes auf null zurückgestellt.



(Fahrzeuge mit Bordcomputer)

**Hinweis:** Bei Fahrzeugen mit Bordcomputer sind sowohl der Kilometerzähler als auch der Teilstreckenzähler Bestandteil des Bordcomputers. Hinweise zum Zurückstellen des Teilstreckenzählers finden Sie im Abschnitt *Bordcomputer* ab Seite 27.



## Instrumententafel

### Multifunktionsanzeige

Bei Fahrzeugen mit Navigationssystem wird Folgendes im Fahrbetrieb angezeigt:

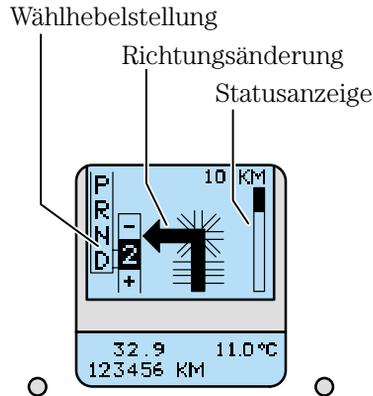
- Ein Pfeil zeigt eine Richtungsänderung an.
- Eine Statusanzeige rechts zeigt die Entfernung bis zur nächsten Richtungsänderung an.
- Die Entfernung zur nächsten Richtungsänderung wird oben in der Anzeige in Kilometern (in Metern, wenn weniger als ein Kilometer) gezeigt.

Informationen zu Ihrem Navigationssystem finden Sie in der separaten Anleitung.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Durashift CVT-Getriebe ausgestattet ist, wird folgendes in der Anzeige gezeigt:

- Die jeweilige Wählhebelstellung – **P** (Parken), **R** (Rückwärts), **N** (Neutral) oder **D** (Fahren).
- Der jeweilige Modus – automatisch oder manuell.
- Beim manuellen Schalten erscheint der jeweilige Gang in der Multifunktionsanzeige, sobald das Getriebe geschaltet hat.

Weitere Informationen zum Durashift CVT finden Sie im Abschnitt *Durashift CVT* ab Seite 180.



## Instrumententafel

### Tankanzeige

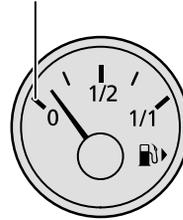
Bei vollem Tank wird erst nach einer längeren Fahrstrecke eine Abnahme der Kraftstoffmenge durch Absinken der Nadel angezeigt.

Da im Tank Restkraftstoff verbleibt, kann die nachfüllbare Menge geringer sein als der angegebene Tankinhalt.

Wird ein geringer Tankinhalt angezeigt, bitte umgehend tanken.

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Seite des Fahrzeugs sich der Tankstutzen befindet.

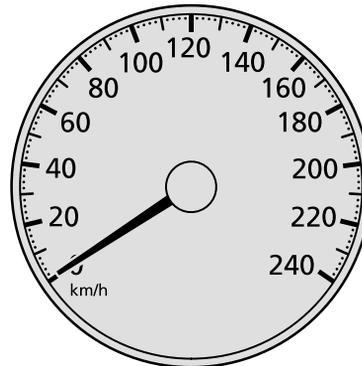
Umgehend tanken!



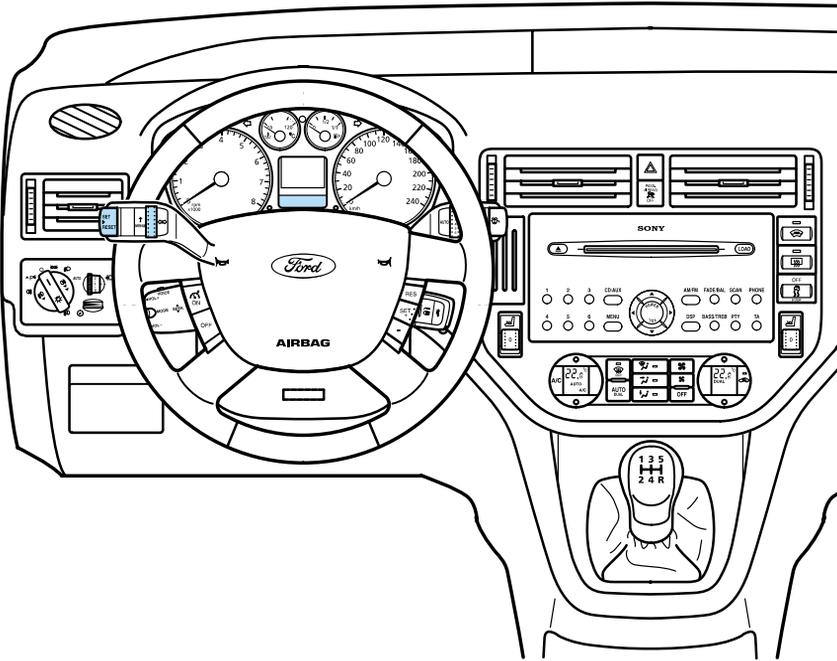
### Geschwindigkeitsmesser

Zeigt die momentane Geschwindigkeit an.

**Hinweis:** Die Funktion des Geschwindigkeitsmessers wird von der am Fahrzeug verwendeten Reifengröße beeinflusst. Wird eine Reifengröße verwendet, die von der werkseitig verbauten Größe abweicht (der Durchmesser, nicht die Breite), lassen Sie das Motorregelungssystem von Ihrer Werkstatt neu programmieren. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen. Wird das Motorregelungssystem nicht neu programmiert, könnte die Abweichung zur tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit unzulässig hoch sein.



## Fahrzeug-Informationssystem



### BORDCOMPUTER

Der Bordcomputer bietet dem Fahrer eine Vielzahl an Informationen über das Fahrzeug an.

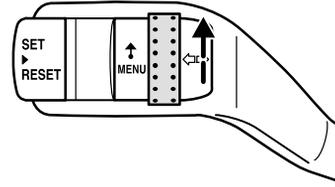
Mit dem Bordcomputer und dem Multifunktionshebel an der Lenksäule kann der Fahrer verschiedene Komponenten seines Fahrzeugs programmieren.

Der Bordcomputer zeigt auch Warnmeldungen an, die vor Systemstörungen warnen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Warnmeldungen* auf Seite 32.

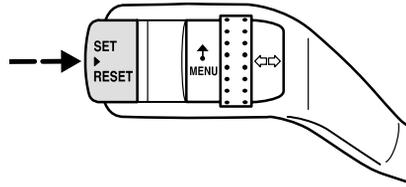
# Fahrzeug-Informationssystem

## Bedienelemente

Den Drehschalter betätigen, um durch die Anzeigen innerhalb eines Menüs zu blättern und um eine Einstellung zu wählen.



Drücken Sie die **SET/RESET**-Taste, um ein Untermenü zu wählen und die Einstellungen zu ändern.



 Aus Sicherheitsgründen sollten Einstellungen nur bei stehendem Fahrzeug vorgenommen werden.

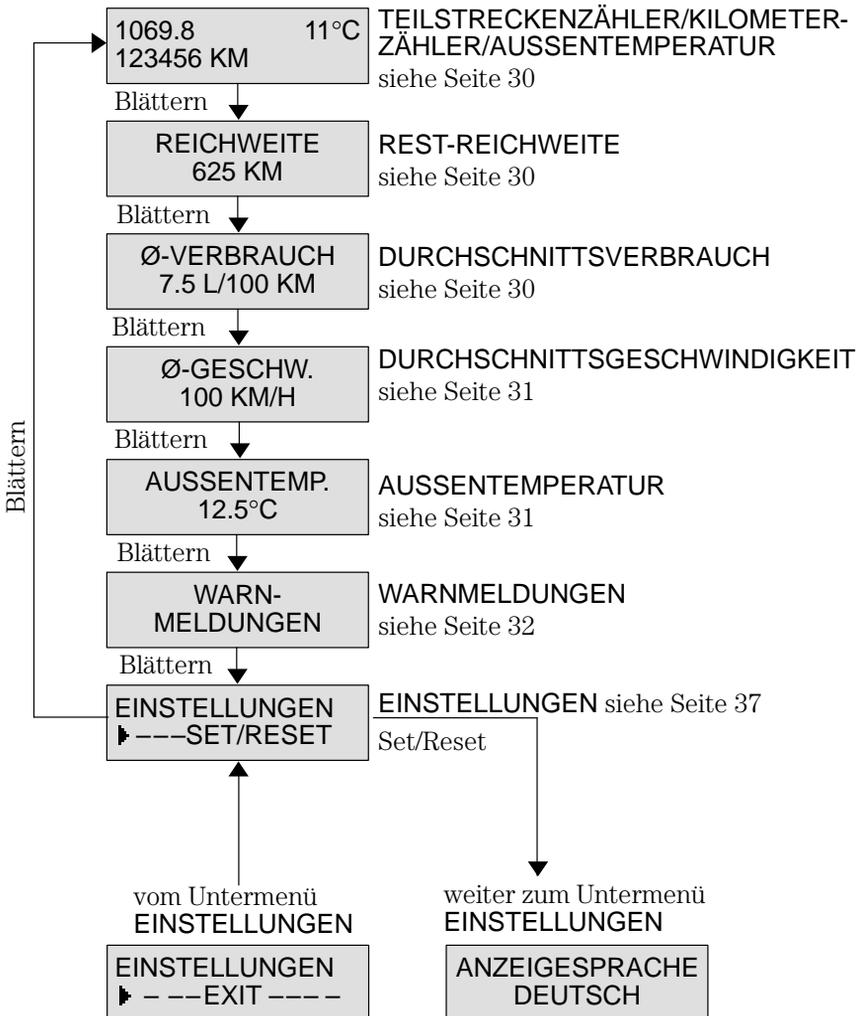
Die Grafik auf der folgenden Seite bietet eine Übersicht über die Anzeigen im **HAUPTMENÜ**. Eine Übersicht über das Menü **EINSTELLUNGEN** finden Sie auf Seite 38.

**Hinweis:** Bestimmte Anzeigen werden möglicherweise beim Bordcomputer Ihres Fahrzeugs nicht angezeigt. Die Anzeigen sind ausstattungsabhängig.

# Fahrzeug-Informationssystem

## Übersicht der Anzeigen im HAUPTMENÜ

Betätigen Sie den Drehschalter, um durch die Anzeigen zu blättern, und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste, um ein Untermenü zu wählen und/oder die Einstellungen zu ändern.



# Fahrzeug-Informationssystem

## HAUPTMENÜ

### **Kilometerzähler**

Zeigt die Zahl der insgesamt gefahrenen Kilometer an.

1069.8 11°C  
123456 KM

### **Teilstreckenzähler**

Zeigt die Länge von Teilstrecken an.

1069.8 11°C  
123456 KM

Er wird durch Drücken der **SET/RESET**-Taste auf null zurückgestellt.

0000.0 11°C  
123456 KM

### **Rest-Reichweite**

Zeigt die mögliche Reichweite mit vorhandener Tankfüllung an. Aufgrund wechselnder Fahrbedingungen kann es zu großen Differenzen in den angezeigten Werten kommen.

REICHWEITE  
625 KM

Bei folgenden Werten ertönt zusätzlich ein kurzer Warnton: 80 km, 40 km, 20 km, 0 km.

Bei Restreichweiten unter 80 km leuchtet zusätzlich die Warnleuchte Kraftstoffreserve. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Warnleuchte Kraftstoffreserve*, Seite 19.

### **Durchschnittsverbrauch**

Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch seit dem letzten Zurückstellen an.

Ø-VERBRAUCH  
6,5 L/100 KM

Zum Zurückstellen blättern Sie zu dieser Anzeige und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste, z. B. nach dem Tanken oder zu Beginn einer Reise.

Ø-VERBRAUCH  
--,- L/100 KM

## Fahrzeug-Informationssystem

### **Durchschnittsgeschwindigkeit**

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit über die letzten gefahrenen 1 000 km oder seit der letzten Rückstellung an.

Ø-GESCHW.  
100 KM/H

Zum Zurückstellen blättern Sie zu dieser Anzeige und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste.

Ø-GESCHW.  
--- KM/H

### **Außentemperatur**

Zeigt die momentane Außentemperatur an. Bei folgenden Werten ertönt zusätzlich ein kurzer Warnton:

ab +4 °C = Frostgefahr

ab 0 °C = erhöhte Glättegefahr

Bei Temperaturen unter +5 °C leuchtet zusätzlich die Warnleuchte Frostgefahr. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Frostgefahr* auf Seite 13.

AUSSENTEMP.  
12.5°C

Zum Wechseln zwischen dem metrischen und dem imperialen Maßsystem blättern Sie zu dieser Anzeige und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste.

AUSSENTEMP.  
54.5°F



Ein Temperaturanstieg über +4 °C ist keine Gewähr dafür, dass die Straße wieder frei von witterungsbedingten Gefahren ist.

# Fahrzeug-Informationssystem

## Warnmeldungen

Wenn eine Warnmeldung in der Anzeige erscheint, muss sie durch Drücken der **SET/RESET**-Taste bestätigt werden. Nach dem Drücken der **SET/RESET**-Taste kehrt die Anzeige zur letztgezeigten Anzeige zurück.

Wenn weitere Warnmeldungen in der Anzeige erscheinen, müssen diese ebenfalls durch Drücken der **SET/RESET**-Taste bestätigt werden.

Wenn sie bestätigt wurden, erscheinen die Warnmeldungen in der entsprechenden Anzeige des **HAUPTMENÜS** (siehe Seite 29). Die Warnmeldung erscheint so lange, bis das Problem behoben ist. Während Sie durch das **HAUPTMENÜ** blättern, werden die Warnmeldungen nacheinander für jeweils ca. zwei Sekunden angezeigt und müssen nicht mit der **SET/RESET**-Taste bestätigt werden.

Zusätzlich zu bestimmten Warnmeldungen leuchtet neben der Anzeige eine Warnleuchte. Je nachdem, wie schwerwiegend das Problem ist, leuchtet entweder eine gelbe oder rote Warnleuchte.

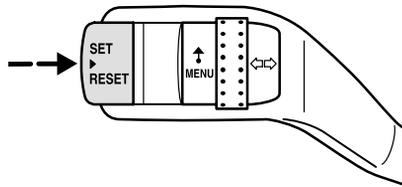
Bei Warnhinweisen leuchtet eine gelbe Warnleuchte.

Bei Gefährdungshinweisen leuchtet eine rote Warnleuchte.

Solange ein Gefährdungs-/Warnhinweis aktiv ist, leuchtet die Warnleuchte kontinuierlich.

Die einzelnen Warnmeldungen werden auf den nächsten Seiten beschrieben.

AUSSENTEMP.  
NIEDRIG



WASCHWASSER  
FÜLLSTAND

KUEHLMITTEL  
UEBERHITZT

1069.8 11°C  
123456 KM

## Fahrzeug-Informationssystem

- **Gefährdungshinweise in Verbindung mit roter Warnleuchte**

- **KUEHLMITTEL UEBERHITZT**

Zeigt an, dass eine Motorüberhitzung droht.

Sofort anhalten und Motor abstellen. Ursache am abgekühlten Motor prüfen.



Niemals bei heißem Motor den Deckel des Ausgleichsbehälters abschrauben; es besteht Verbrennungsgefahr. Nicht weiterfahren, bevor das Problem behoben ist.

- **BREMSFLÜSSIGKEIT FÜLLSTAND**

Zeigt an, dass der Bremsflüssigkeitsfüllstand zu niedrig ist.

Sofort anhalten, Motor abstellen und Bremsflüssigkeitsstand prüfen.



Sofort Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter bis **MAX**-Markierung auffüllen und Bremsanlage in einer Werkstatt prüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Fehlt keine Bremsflüssigkeit, könnte es sich um eine ABS-Störung handeln. Lassen Sie das System in einer Werkstatt prüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

- **MOTOR SYSTEM FEHLER**

Zeigt an, dass eine Störung des Motorsystems und/oder der damit verbundenen Systeme vorliegt. Sofort anhalten und Motor abstellen. Lassen Sie den Motor von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

- **REDUZIERTE BESCHLEUNIGUNG**

Zeigt an, dass eine Störung der Elektronischen Gaspedalsteuerung (EAC) vorliegt. Die Beschleunigung wird deutlich reduziert, die Höchstgeschwindigkeit bleibt jedoch erhalten.

Lassen Sie das System sofort von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

# Fahrzeug-Informationssystem

- **LIMITIERTE ENDGESCHWINDIGK. (Limitierte Endgeschwindigkeit)**

Zeigt an, dass eine Störung der Elektronischen Gaspedalsteuerung (EAC) vorliegt. Die Motordrehzahl wird auf Leerlaufdrehzahl reduziert. Eine erneute Beschleunigung durch Betätigen des Gaspedals ist dann nicht mehr möglich.

Wird das Bremspedal betätigt und wieder losgelassen, steigt die Motordrehzahl auf einen Wert von 1500 bis 4000 U/min an, und das Fahrzeug kann sicher mit einer Geschwindigkeit von 56 km/h gefahren werden.

Ein erneutes Betätigen der Bremse reduziert die Motordrehzahl wieder auf Leerlaufdrehzahl.

Lassen Sie das System so schnell wie möglich von einer Werkstatt prüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

- **BREMSLICHT FEHLER**

Zeigt an, dass ein Fehler in der Bremsschalter-Elektronik vorliegt. Eine sichere Fahrt ist weiterhin möglich. Wenn diese Fehlermeldung erscheint, kann die automatische Geschwindigkeitskontrolle (falls vorhanden) jedoch nicht mehr aktiviert werden.

Lassen Sie das System so schnell wie möglich von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

- **FAHRERTUER OFFEN**
- **FAHRERTUER HINTEN OFFEN**
- **BEIFAHRTUER OFFEN**
- **BEIFAHRTUER HINTEN OFFEN**
- **GEPAECKRAUM OFFEN**
- **MOTORHAUBE OFFEN**

Die angezeigte Tür, die Heckklappe oder die Motorhaube ist offen. Schließen Sie die Tür, Heckklappe oder Motorhaube, bevor Sie weiterfahren.

- **Warnhinweise in Verbindung mit gelber Warnleuchte**

- **WASCHWASSER FÜLLSTAND**

Der Füllstand der Scheibenwaschanlage ist niedrig. Bitte umgehend nachfüllen.

- **ESP AUS**

Zeigt an, dass eine Störung im Elektronischen Stabilitäts-Programm (ESP) vorliegt. Bei einer Störung wird das System abgeschaltet. Lassen Sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP)* ab Seite 176.

- **FUNKSCHLUESSEL BATTERIE AUST. (Funkschlüssel Batterie austauschen)**

Zeigt an, dass die Batterie der Fernbedienung fast leer ist. Batterie wechseln. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Funk-Fernbedienung* ab Seite 112.

## Fahrzeug-Informationssystem

- **LENKHILFE FEHLER**

Zeigt an, dass eine Störung im Lenkhilfesystem vorliegt. Die Lenkung ist weiterhin voll funktionsfähig. Das Drehen des Lenkrads erfordert jedoch mehr Kraft. Lassen Sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

- **GETRIEBESTÖRUNG**

Zeigt an, dass eine Störung des Durashift CVT-Getriebes vorliegt. Lassen Sie das Getriebe von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

- **EPB (!) IST NOCH ANGEZOGEN**

Zeigt an, dass die Elektronische Feststellbremse (EPB) noch angezogen ist. Elektronische Feststellbremse lösen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Elektronische Feststellbremse (EPB)* ab Seite 169.

- **BITTE EPB (!) BETÄTIGEN**

Zeigt an, dass die Elektronische Feststellbremse (EPB) noch nicht angezogen ist. Elektronische Feststellbremse betätigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Elektronische Feststellbremse (EPB)* ab Seite 169

- **REDUZIERTER (!) FUNKTION EPB**

Zeigt an, dass eine Störung bei der Elektronische Feststellbremse (EPB) vorliegt. Die Feststellbremse funktioniert noch, aber lassen Sie das System sobald wie möglich von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

**Hinweis:** Wenn diese Nachricht erscheint, müssen Sie eventuell den Zündschlüssel aus dem Zündschloss herausziehen, um die Elektronische Feststellbremse zu spannen. Bei Fahrzeugen mit einem Durashift CVT-Getriebe ist es eventuell nicht möglich die Elektronische Feststellbremse zu lösen, wenn sich der Wählhebel nicht in Position **P** befindet.

**Hinweis:** Diese Nachricht erscheint auch bei fehlender Spannungsversorgung z. B. entladene Batterie, Fehler des Generators oder Zusammenbruch des Bordnetzes. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Elektronische Feststellbremse* ab Seite 169.

- **ELEKTR. PARK (!) BREMSE AUSFALL**

Zeigt an, dass eine Störung bei der Elektronische Feststellbremse (EPB) vorliegt. Die Feststellbremse funktioniert nicht. Lassen Sie das System sofort von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

## Fahrzeug-Informationssystem

- **Warmmeldungen ohne zusätzliche Warnleuchte**

- **KRA. VERBRAUCH FEHLERMELDUNG (Kraftstoffverbrauch Fehlermeldung)**

Zeigt an, dass eine Störung im Kraftstoffmesssystem vorliegt.

Lassen Sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

- **KILOM. ZAEHLER FEHLERMELDUNG**

Zeigt an, dass eine Störung im Kilometerzähler vorliegt. Lassen Sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

- **AUSSENTEMP. NIEDRIG (Außentemperatur niedrig)**

Zeigt an, dass die Außentemperatur unter +5 °C liegt. Zusätzlich leuchtet die Warnleuchte Frostgefahr im Kombiinstrument. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Frostgefahr* auf Seite 13.



Ein Temperaturanstieg über +4 °C ist keine Gewähr dafür, dass die Straße wieder frei von witterungsbedingten Gefahren ist.

- **TANKFUELLSTAND AUF RESERVE**

Zeigt an, dass der Kraftstofftank auf Reserve steht. Bitte umgehend tanken. Zusätzlich leuchtet die Warnleuchte Kraftstoffreserve im Kombiinstrument. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Warnleuchte Kraftstoffreserve* auf Seite 19.

- **FAHRSTUFE WIRD EINGELEGT/ BITTE BREMSE TRETEN**

Bei niedrigen Außentemperaturen nach dem Starten des Motors kann es einige Sekunden dauern, bis das Durashift CVT-Getriebe die Fahrstufen **R** (Rückwärtsgang) oder **D** (Drive) eingelegt hat. Diese Nachrichten erscheinen im Wechsel in der Anzeige, bis die Fahrstufe eingelegt ist.

Wird das Bremspedal nicht getreten, wird der Gang nicht eingelegt. Halten Sie das Bremspedal getreten, bis die Nachrichten **FAHRSTUFE WIRD EINGELEGT** und **BITTE BREMSE TRETEN** von der Anzeige erlöschen. Das Erlöschen der Nachrichten zeigt an, dass das Getriebe den Gang eingelegt hat. Erscheinen diese Nachrichten nicht, wird der Gang sofort eingelegt.

# Fahrzeug-Informationssystem

## Menü EINSTELLUNGEN

Sie gelangen in das Menü, indem Sie mit dem Drehschalter zur Anzeige **EINSTELLUNGEN** blättern und die **SET/RESET**-Taste drücken.

Die folgenden Untermenüs finden Sie im Menü **EINSTELLUNGEN**:

- ANZEIGESPRACHE
- UHR STELLEN
- MASSEINHEITEN
- STANDHEIZUNG  
PROGRAMMIEREN
- EINSTELLUNGEN – EXIT

**Hinweis:** Bestimmte Anzeigen werden möglicherweise beim Bordcomputer Ihres Fahrzeugs nicht angezeigt. Die Anzeigen sind ausstattungsabhängig.

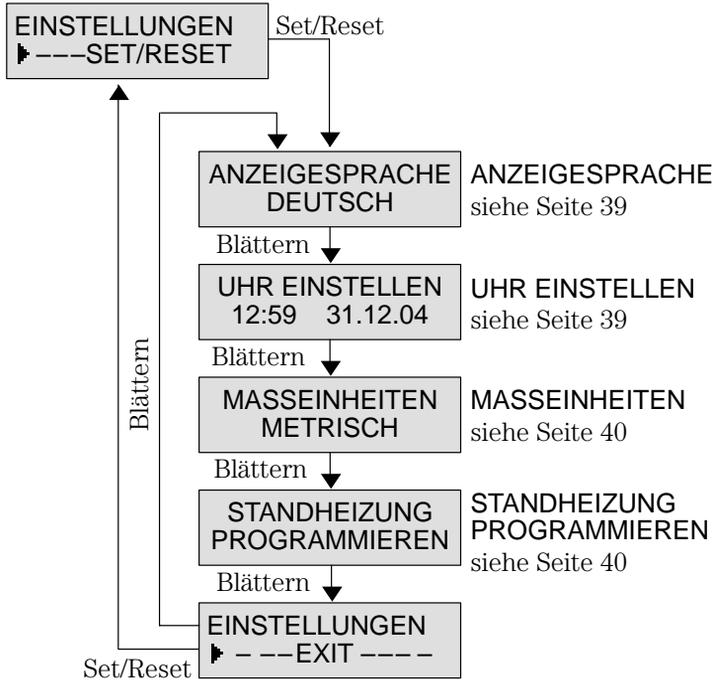
**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen können Einstellungen im Menü **EINSTELLUNGEN** nur bei stehendem Fahrzeug vorgenommen werden. Wenn dieses Menü oder ein Untermenü innerhalb des Menüs offen ist und das Fahrzeug anfährt, verlässt das Fahrer-Informationssystem automatisch das Menü **EINSTELLUNGEN**.

EINSTELLUNGEN  
▶ ---SET/RESET

# Fahrzeug-Informationssystem

## Übersicht der Anzeigen im Menü EINSTELLUNGEN

Betätigen Sie den Drehschalter, um durch die Anzeigen zu blättern, und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste, um ein Untermenü zu wählen und/oder die Einstellungen zu ändern.



## Fahrzeug-Informationssystem

### **Anzeigesprache einstellen**

Elf Sprachen stehen zur Auswahl. Blättern Sie, bis die gewünschte Sprache erscheint.

Die gewünschte Sprache durch Drücken der **SET/RESET**-Taste wählen und das Menü verlassen, indem Sie den Drehschalter drehen. Die Einstellung wird dadurch gespeichert. Folgende Sprachen stehen zur Auswahl:

Englisch (UK), Deutsch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, Niederländisch, Polnisch, Schwedisch, Portugiesisch.

ANZEIGESPRACHE  
DEUTSCH

### **Uhr stellen**

Diese Anzeige erscheint nur bei Fahrzeugen mit Standheizung, aber ohne Ford Audiosystem. Wenn das Fahrzeug mit einem Ford Audiosystem ausgestattet ist, wird die Uhrzeit vom Audiosystem eingestellt. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer **Bedienungsanleitung Audiosysteme**.

Uhr stellen:

Blättern Sie, bis diese Anzeige erscheint und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste. Die Stunde blinkt. Stellen Sie die Stunde mit dem Drehschalter ein.

Drücken Sie die **SET/RESET**-Taste, um die Einstellung zu bestätigen und zu den Minuten weiterzugehen.

Verfahren Sie genauso, um die Minuten und das Datum einzustellen.

Nachdem Sie das Jahr eingestellt und die **SET/RESET**-Taste gedrückt haben, sind die Uhrzeit und das Datum gespeichert.

UHR STELLEN  
12:59 31.12.04

UHR STELLEN  
10:59 31.12.04

UHR STELLEN  
12:59 31.12.04

## Fahrzeug-Informationssystem

### **Maßeinheiten**

Zum Wechseln zwischen dem metrischen und dem imperialen Maßsystem blättern Sie zu dieser Anzeige und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste.

MASSEINHEITEN  
METRISCH

MASSEINHEITEN  
IMPERIAL

### **Standheizung programmieren**

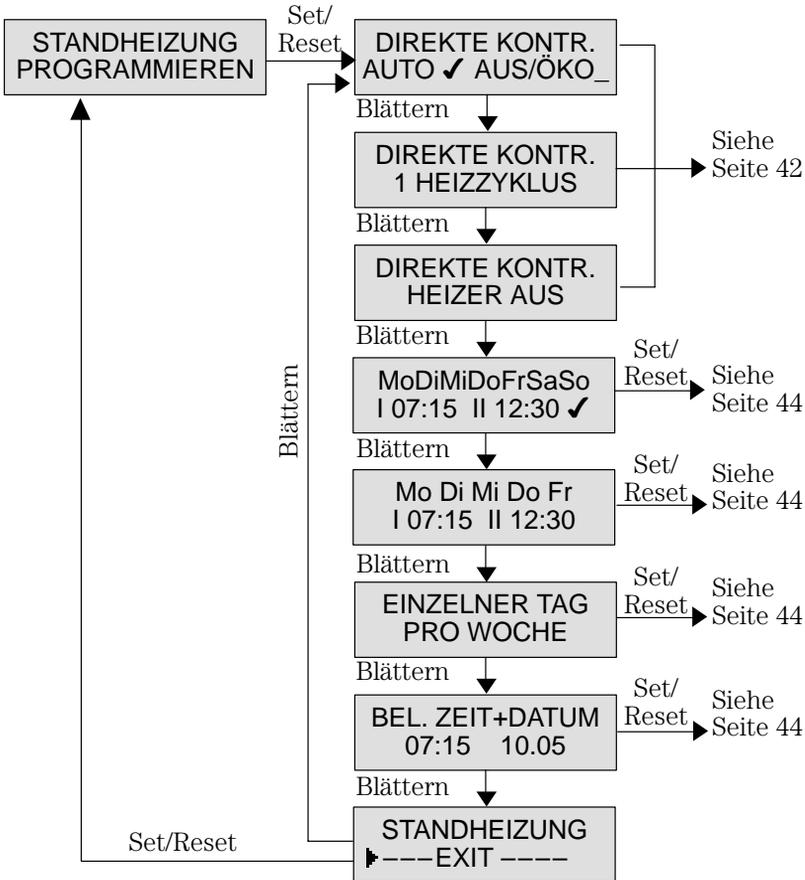
Wichtige Informationen zur Standheizung finden Sie im Abschnitt *Standheizung* ab Seite 72.

Die Zeiteinstellungen der Standheizung werden in diesem Menü programmiert. Blättern Sie zu dieser Anzeige und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste.

STANDHEIZUNG  
PROGRAMMIEREN

# Fahrzeug-Informationssystem

## Übersicht des Untermenüs STANDHEIZUNG PROGRAMMIEREN



## Fahrzeug-Informationssystem

### Menü **DIREKTE KONTROLLE**

Die Funktionen in diesem Menü sind ausstattungsabhängig.

Die Standheizung und Zusatzheizung kann im Menü **DIREKTE KONTROLLE** manuell ein- und ausgeschaltet werden. Die Diesel-Zusatzheizung (PTC elektrische Zusatzheizung) kann nicht manuell ein- und ausgeschaltet werden.

- **Ständige Deaktivierung der Standheizung oder Zusatzheizung**  
(ausstattungsabhängig)

Die Zusatzheizung Ihres Fahrzeugs kann ständig ausgeschaltet werden, z. B. um Kraftstoff zu sparen.

Zum Deaktivieren der Stand-/Zusatzheizung blättern Sie zu dieser Anzeige.

Ein Häkchen neben **AUTO** bestätigt, dass die Stand-/Zusatzheizung eingeschaltet werden kann, entweder automatisch vom Fahrzeug (wenn nötig), oder manuell.

Ein Häkchen neben **AUS/ÖKO** bestätigt, dass die Stand-/Zusatzheizung ständig ausgeschaltet ist und nicht eingeschaltet werden kann, weder automatisch vom Fahrzeug (wenn nötig), noch manuell.

Zum Wechseln zwischen **AUTO** und **AUS/ÖKO** drücken Sie die **SET/RESET**-Taste.

DIREKTE KONTR.  
AUTO ✓ AUS/ÖKO\_

DIREKTE KONTR.  
AUTO ✓ AUS/ÖKO\_

DIREKTE KONTR.  
AUTO\_ AUS/ÖKO ✓

## Fahrzeug-Informationssystem

Wenn AUS/ÖKO gewählt wird, erscheint ein Schloss-Symbol (🔒) in den anderen Anzeigen. Das Schloss zeigt an, dass diese Funktionen zur Zeit nicht aktiviert werden können.

DIREKTE KONTR.  
1 HEIZZYKLUS 🔒

DIREKTE KONTR.  
HEIZER AUS 🔒

- **Stand-/Zusatzheizung manuell einschalten**

Zum Einschalten der Standheizung oder Zusatzheizung blättern Sie zu dieser Anzeige und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste. Der Cursor verwandelt sich in ein Häkchen (✓). Das Häkchen bestätigt, dass die Stand-/Zusatzheizung jetzt eingeschaltet ist und einen Heizzyklus ausführen wird.

DIREKTE KONTR.  
1 HEIZZYKLUS ✓

ZUSATZHEIZUNG STATUS XXX%  
erscheint in der Anzeige.

- **Ständige Deaktivierung der Standheizung oder Zusatzheizung**  
(ausstattungsabhängig)

Zum Ausschalten der Standheizung oder Zusatzheizung während eines Heizzyklus blättern Sie zu dieser Anzeige und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste. Der Cursor verwandelt sich in ein Häkchen (✓). Das Häkchen bestätigt, dass die Stand-/Zusatzheizung jetzt ausgeschaltet ist.

DIREKTE KONTR.  
HEIZER AUS ✓

ZUSATZHEIZUNG STATUS AUS  
erscheint in der Anzeige.

# Fahrzeug-Informationssystem

## **SIEBEN TAGE PRO WOCHE, FÜNF TAGE PRO WOCHE, EINZELNER TAG PRO WOCHE und BELIEBIGE ZEIT UND DATUM**

Sie können durch Programmierung der Standheizung bestimmen, zu welchem Zeitpunkt das Fahrzeug aufgewärmt sein soll. Abhängig von der Anzahl der Tage, an denen Ihr Fahrzeug aufgewärmt sein soll, bieten sich vier verschiedene Zeiteinheiten zur Programmierung an.

- **SIEBEN TAGE PRO WOCHE**

Für jeden Tag in der Woche können ein oder zwei Zeitpunkte programmiert werden.

MoDiMiDoFrSaSo  
I 08:30 II 15:45

- **FÜNF TAGE PRO WOCHE**

Für die Tage Montag bis Freitag können ein oder zwei Zeitpunkte programmiert werden.

Mo Di Mi Do Fr  
I 07:15 II 12:30

- **EINZELNER TAG PRO WOCHE**

Für einen bestimmten Tag in der Woche können ein oder zwei Zeitpunkte programmiert werden.

EINZELNER TAG  
PRO WOCHE

- **BELIEBIGE ZEIT UND DATUM**

Für einen bestimmten Tag in den nächsten 12 Monaten (ab dem Tag der Programmierung) kann ein Zeitpunkt programmiert werden.

BEL. ZEIT+DATUM  
12:59 30.11

## Fahrzeug-Informationssystem

### **Programmieren der Funktionen SIEBEN TAGE PRO WOCHE, FÜNF TAGE PRO WOCHE und EINZELNER TAG PRO WOCHE**

1. Blättern Sie mit dem Drehschalter zur entsprechenden Anzeige im Menü **STANDHEIZUNG PROGRAMMIEREN** und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste.

MoDiMiDoFrSaSo  
I 08:30 II 15:45

2. Bei der Funktion **EINZELNER TAG PRO WOCHE** wählen Sie zunächst den Tag mit dem Drehschalter und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste.

MONTAG  
I 08:30 II 17:45

DIENSTAG  
I 08:30 II 17:45

3. Der erste Zeitpunkt blinkt.

MoDiMiDoFrSaSo  
I --:-- II 15:45

4. Drücken Sie die **SET/RESET**-Taste und die Stunden blinken.

MoDiMiDoFrSaSo  
I --:-- II 15:45

5. Wählen Sie die Stunde mit dem Drehschalter.

MoDiMiDoFrSaSo  
I 07:-- II 15:45

6. Drücken Sie die **SET/RESET**-Taste und die Minuten blinken.

MoDiMiDoFrSaSo  
I 07:-- II 15:45

7. Wählen Sie die Minuten mit dem Drehschalter.

MoDiMiDoFrSaSo  
I 07:15 II 15:45

8. Drücken Sie die **SET/RESET**-Taste und der zweite Zeitpunkt blinkt. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um den zweiten Zeitpunkt zu programmieren.

MoDiMiDoFrSaSo  
I 07:15 II --:--

## Fahrzeug-Informationssystem

**Hinweis:** Wenn Sie nur einen Zeitpunkt programmieren möchten, wählen Sie beim Blättern durch die Stunden und Minuten die Striche. Sie erscheinen bei der Stundenanzeige zwischen 23 und 00 Stunden und bei der Minutenanzeige zwischen 59 und 00 Minuten.

9. Nach dem Einstellen der Minuten des zweiten Zeitpunkts drücken Sie die **SET/RESET**-Taste und der Cursor blinkt.

10. Drücken Sie die **SET/RESET**-Taste und der Cursor verwandelt sich in ein Häkchen (✓). Das Häkchen bestätigt, dass die Zeitpunkte gespeichert sind und dass die Standheizung das Fahrzeug zu diesen Zeiten aufgewärmt haben wird.

**Hinweis:** Es ist nicht möglich, die Funktionen **SIEBEN TAGE PRO WOCHE**, **FÜNF TAGE PRO WOCHE** und **EINZELNER TAG PRO WOCHE** gleichzeitig zu aktivieren, da nur ein Satz Zeiteinstellungen für jeden Tag programmiert werden kann.

Wenn die Zeiteinstellungen für eine dieser Funktionen gespeichert und aktiv sind, wird dies durch ein Häkchen (✓) in der Anzeige bestätigt. Gleichzeitig erscheint ein Schloss-Symbol (🔒) bei den anderen zwei Anzeigen. Dies zeigt an, dass die anderen Funktionen nicht aktiviert werden können. Zum Aktivieren einer der anderen zwei Funktionen zuerst die derzeit aktive Funktion deaktivieren, indem Sie das Häkchen löschen.

MoDiMiDoFrSaSo  
I 07:15 II 12:30\_

MoDiMiDoFrSaSo  
I 07:15 II 12:30 ✓

## Fahrzeug-Informationssystem

Zum Deaktivieren einer Funktion blättern Sie zur entsprechenden Anzeige und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste, bis das Häkchen (✓) blinkt. Drücken Sie nochmal die **SET/RESET**-Taste zum Löschen des Häkchens. Wenn das Häkchen gelöscht ist, ist die Funktion deaktiviert.

### **Programmieren der Funktion BELIEBIGE ZEIT UND DATUM**

1. Blättern Sie mit dem Drehschalter zu dieser Anzeige im Menü **STANDHEIZUNG PROGRAMMIEREN** und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste.

BEL. ZEIT+DATUM  
12:59 30.11

2. Die Stunden blinken.

BEL. ZEIT+DATUM  
--:-- --.---

3. Wählen Sie die Stunde mit dem Drehschalter.

BEL. ZEIT+DATUM  
**07**:-- --.---

4. Drücken Sie die **SET/RESET**-Taste und die Minuten blinken.

BEL. ZEIT+DATUM  
07:-- --.---

5. Wählen Sie die Minuten mit dem Drehschalter.

BEL. ZEIT+DATUM  
07:**20** --.---

6. Drücken Sie die **SET/RESET**-Taste und der Monat blinkt.

BEL. ZEIT+DATUM  
07:20 --.---

7. Wählen Sie den Monat mit dem Drehschalter.

BEL. ZEIT+DATUM  
07:20 --.**02**

## Fahrzeug-Informationssystem

8. Drücken Sie die **SET/RESET**-Taste und der Tag blinkt.

BEL. ZEIT+DATUM  
07:20 --.02

9. Wählen Sie den Tag mit dem Drehschalter.

BEL. ZEIT+DATUM  
07:20 20.02

10. Drücken Sie die **SET/RESET**-Taste und der Cursor blinkt.

BEL. ZEIT+DATUM  
07:20 20.02 \_

11. Drücken Sie die **SET/RESET**-Taste und der Cursor verwandelt sich in ein Häkchen. Das Häkchen (✓) bestätigt, dass der Zeitpunkt gespeichert ist und dass die Standheizung das Fahrzeug zu dieser Zeit aufgewärmt haben wird.

BEL. ZEIT+DATUM  
07:20 20.02 ✓

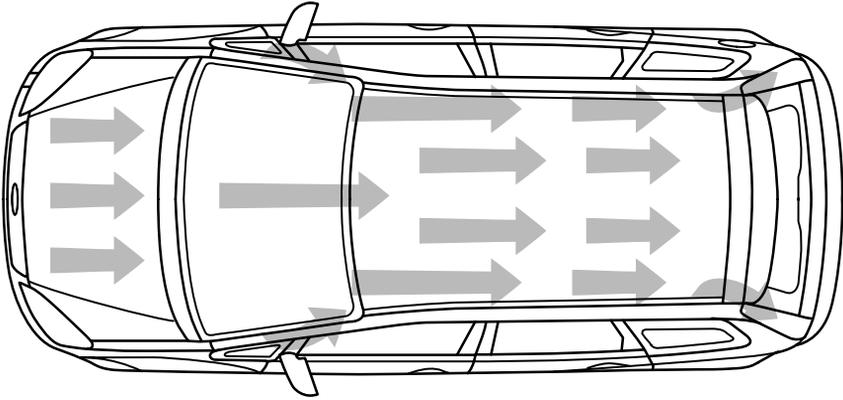
Zum Deaktivieren der Funktion blättern Sie zu dieser Anzeige und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste, bis das Häkchen (✓) blinkt. Drücken Sie nochmal die **SET/RESET**-Taste zum Löschen des Häkchens. Wenn das Häkchen gelöscht ist, ist die Funktion deaktiviert.

### **Menü EINSTELLUNGEN verlassen**

Zum Verlassen des Menüs **EINSTELLUNGEN** und zum Zurückkehren zum **HAUPTMENÜ** blättern Sie zu dieser Anzeige und drücken Sie die **SET/RESET**-Taste.

EINSTELLUNGEN  
▶ ---EXIT---

## Heizung, Lüftung, Klimaanlage



### HEIZUNG, LÜFTUNG UND KLIMA

#### Luftaustausch

##### **Frischluf**

Frischluf strömt durch Lufteinlassschlitze vor der Frontscheibe in die Heizungs-, Lüftungs- und Klimateinheit und von dort in den Fahrgastraum.

Halten Sie bitte die Lufteinlassschlitze frei von Schnee, Laub u. Ä., damit das System immer voll funktionsfähig ist.

Die Luft im Fahrgastraum strömt durch Lüftungsschlitze im hinteren Teil des Innenraums zunächst in den Gepäckraum und von dort über Luftaustrittsklappen nach außen. Ein übermäßiges Beladen des Kofferraums mindert die Luftabfuhr und kann zum Beschlagen der Scheiben führen.

## Heizung, Lüftung, Klimaanlage

### **Umluft**

Bei Umluftbetrieb wird nur die Luft im Fahrgastraum umgewälzt. Die Außenluftzufuhr ist abgeschaltet.

Die Umlufteinstellung vorzugsweise bei Geruchsbelästigung von außen und zum schnellen Abkühlen wählen.

Bei Umluftbetrieb können die Scheiben schnell beschlagen. Rechtzeitig auf Außenluft schalten oder die Klimaanlage einschalten.

**Hinweis:** Es wird nicht empfohlen, den Umluftbetrieb länger als 30 Minuten zu benutzen, weil kaum Luftaustausch stattfindet.

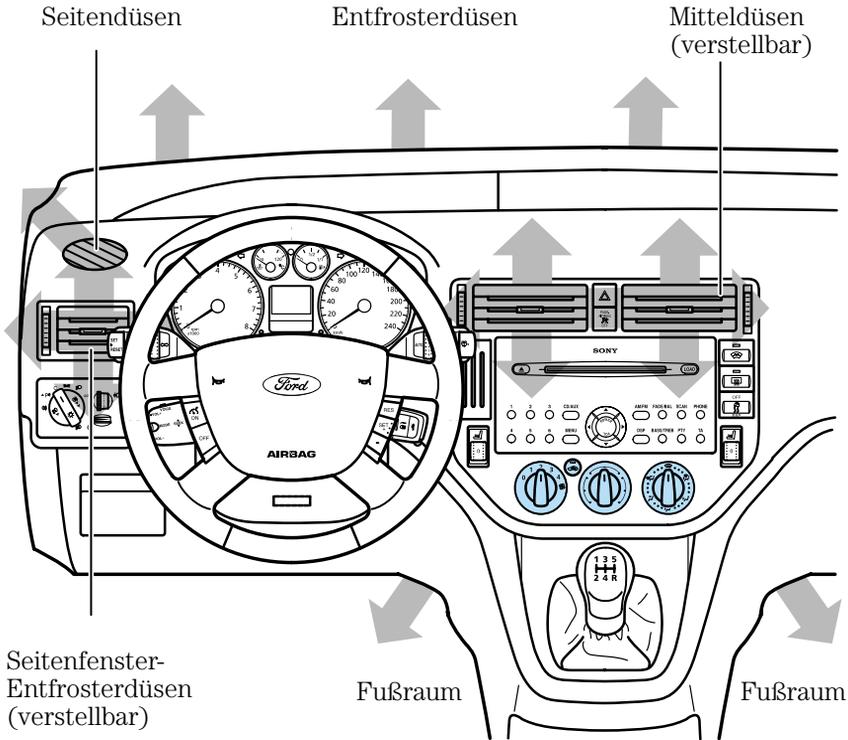
### **Reinluftfilter**

Der Reinluftfilter hält den Innenraum in hohem Maße frei von Verunreinigungen wie z. B. Pollen, Industriepartikeln und Straßentaub. Der Aktivkohlefilter beseitigt auch Gerüche.

Das Gebläse sollte in der Waschanlage ausgeschaltet werden. Dadurch werden Wachsablagerungen auf dem Reinluftfilter vermieden.

Die Filter müssen gemäß den in den Serviceheften angegebenen Intervallen erneuert werden.

## Heizung, Lüftung, Klimaanlage



### Heizungs-, Lüftungs- und Klima-Einheit

Die Heizungs-, Lüftungs- und Klima-Einheit sorgt für die Menge und Verteilung sowie die Beheizung und Kühlung der in den Fahrgastraum geleiteten Luft. Sie befindet sich hinter der Instrumententafel und wird vom Bedienelement angesteuert.

### Lüftung

Der Lüftermotor saugt Außen- oder Umluft an und transportiert sie in den Innenraum. Menge und Verteilung der ausströmenden Luft sind einstellbar.

**Hinweis:** Die Lüftung verursacht Geräusche. Dies ist normal und muss nicht weiter beachtet werden.

# Heizung, Lüftung, Klimaanlage

## Heizung

Die Luft wird durch den Heizungs-wärmetauscher geleitet und dort erwärmt. Die Temperatur ist einstellbar.

**Hinweis:** Die Heizleistung hängt von der Kühlmitteltemperatur ab und steht daher erst bei betriebs-warmem Motor voll zur Verfügung.

## Klimaanlage

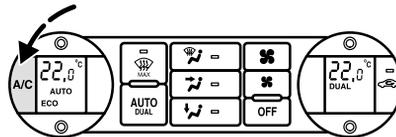
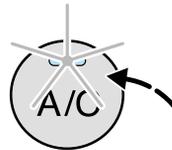
Die Luft wird durch den Kältemittelwärmetauscher geleitet und dort bei eingeschalteter Klimaanlage gekühlt. Dabei wird der Luft Feuchtigkeit entzogen. Dadurch hilft die Klimaanlage zusätzlich bei beschlagenen Scheiben.

Das entstehende Kondenswasser wird nach außen geleitet. Daher ist eine kleine Wasserlache normal, die sich bei Stillstand unter dem Fahrzeug bilden kann.

**Hinweis:** Die Klimaanlage arbeitet nur bei Temperaturen über  $+5^{\circ}\text{C}$ , bei laufendem Motor und eingeschaltetem Gebläse.



Der Betrieb der Klimaanlage benötigt Energie, die vom Motor erzeugt wird. Dies führt zu einem erhöhten Kraftstoffverbrauch. Schalten Sie die Klimaanlage aus, wenn sie nicht benötigt wird oder benutzen Sie Umluft, um Energie und damit Kraftstoff zu sparen. Fenster ganz schließen.



## Heizung, Lüftung, Klimaanlage

### **Allgemeines zur Klimatisierung des Fahrzeuginnenraums**

Zum effektiven Erwärmen des Innenraums sollte die geheizte Luft in den Fußraum geleitet werden. Da bei kaltem bzw. feuchtem Wetter die Scheiben schneller beschlagen, sollte ein Teil der Luft zu Front- und Seitenscheiben geleitet werden.

Zum effektiven Kühlen des Innenraums sollte die kalte Luft in den Kopfraum geleitet werden.

Diese Einstellungen entsprechen dem natürlichen Bedürfnis des Menschen 'kühler Kopf, warme Füße'.

# Heizung, Lüftung, Klimaanlage

## BEDIENELEMENTE

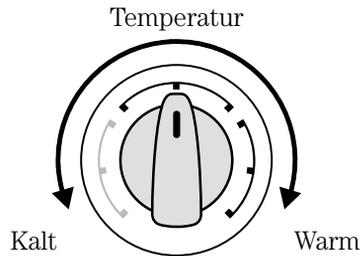
### Temperaturregler

Nach Bedarf einstellen.

**Hinweis:** Die Heizleistung hängt von der Kühlmitteltemperatur ab und steht daher erst bei betriebswarmen Motor voll zur Verfügung.

**Hinweis:** Ist die Temperatur auf höchste Stufe eingestellt, schaltet sich die Zusatzheizung bei Bedarf automatisch ein und die Nachricht (ZUSATZHEIZUNG STATUS XXX%) erscheint in der Instrumententafel.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Bordcomputer*, Seite 27 und im Abschnitt *Zusatzheizung*, Seite 72.

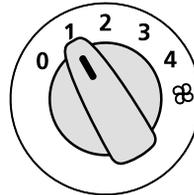


### Gebälse

In Position **0** ist das Gebläse abgeschaltet.

Um die Luftmenge zu erhöhen, wählen Sie eine höhere Schalterstellung.

Bei ausgeschaltetem Gebläse kann unter Umständen die Frontscheibe beschlagen.



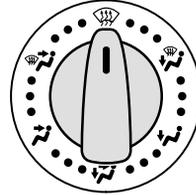
# Heizung, Lüftung, Klimaanlage

## Luftverteilungsregler

Dieser Drehknopf regelt die Luftverteilung über die Positionen:

### **Frontscheibe**

Die gesamte Luft strömt gegen die Frontscheibe, um diese zu entfrosten bzw. beschlagfrei zu halten. Dabei wird die Umluftfunktion automatisch ausgeschaltet. Schalten Sie gegebenenfalls die heizbare Heckscheibe und Frontscheibe zu.

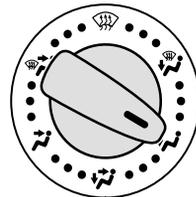


### **Fußraum/Frontscheibe**

Der Hauptluftstrom strömt in den vorderen und hinteren Fußraum und gegen die Frontscheibe.

### **Fußraum**

Der Hauptluftstrom strömt in den vorderen und hinteren Fußraum, ein geringer Anteil zur Frontscheibe.



### **Kopfraum/Fußraum**

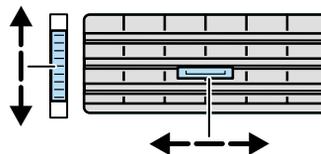
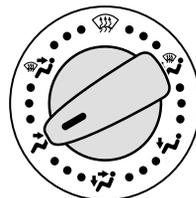
Der Hauptluftstrom wird in den Kopf- und Fußraum geleitet, ein geringer Anteil zur Frontscheibe. Empfohlene Einstellung bei kaltem Wetter.

### **Kopfraum**

Der Hauptluftstrom strömt in den Kopfraum. Empfohlene Einstellung bei heißem Wetter.

In dieser Einstellung sollten die Seiten- und Mitteldüsen vollständig geöffnet sein.

An den einzelnen Mittel- und Seitendüsen lassen sich Menge und Richtung der ausströmenden Luft unabhängig voneinander einstellen.



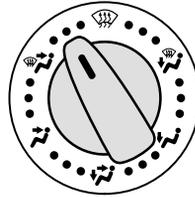
# Heizung, Lüftung, Klimaanlage

## **Kopfraum/Frontscheibe**

Der Hauptluftstrom strömt in den Kopfraum und gegen die Frontscheibe.

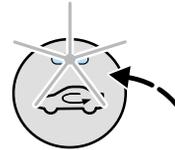
## **Mischpositionen**

Der Verteilungsregler kann auf jede beliebige Zwischenstellung gedreht werden.



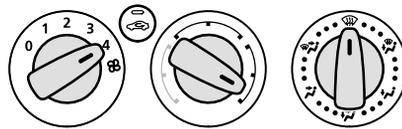
## **Umluftbetrieb**

Zum Umschalten zwischen Außenluft und Umluft Taste drücken. Die Kontrollleuchte in der Taste zeigt die Funktion an.



## **Scheiben entfrosten/ beschlagfrei halten**

Temperaturregler ganz auf Warm, Verteilungsregler auf  und Gebläse auf die höchste Stufe stellen. Dabei wird die Umluftfunktion automatisch nach einer Sekunde ausgeschaltet. Schalten Sie gegebenenfalls die heizbare Heckscheibe und Frontscheibe zu. Nachdem die Scheiben eis- bzw. beschlagfrei sind, für ein angenehmes Raumklima den Regler auf Position  drehen. Temperatur und Gebläse bei Bedarf reduzieren.

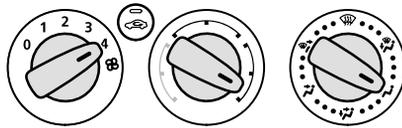
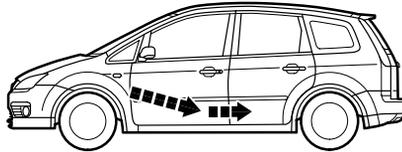


Diese Einstellung ist nur für das schnelle Entfernen von Eis und Beschlag geeignet und nicht als Komfortposition für längeren Betrieb.

# Heizung, Lüftung, Klimaanlage

## Schnelles Aufheizen des Innenraums

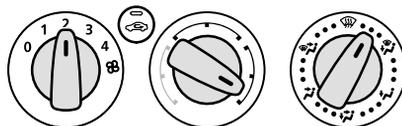
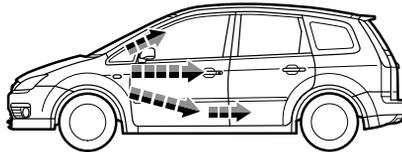
Sobald der Motor die Betriebstemperatur erreicht hat, Verteilungsregler auf Position  und Gebläse auf höchste Stufe stellen. Der geringe Luftstrom zur Frontscheibe und zu den Seitenfenstern hält diese beschlag- und eisfrei.



## Komfortposition bei kalter Witterung

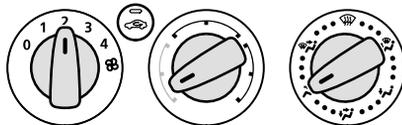
Reicht die Regler-Stellung  nicht aus, um die Scheibe beschlagfrei zu halten, wählen Sie die Position .

Abhängig von den Außentemperaturen kann eine Zwischenstellung zwischen  und  erforderlich sein. Mitteldüsen schließen und Seitendüsen öffnen. Stellen Sie Luftmenge und Temperatur nach Belieben ein.

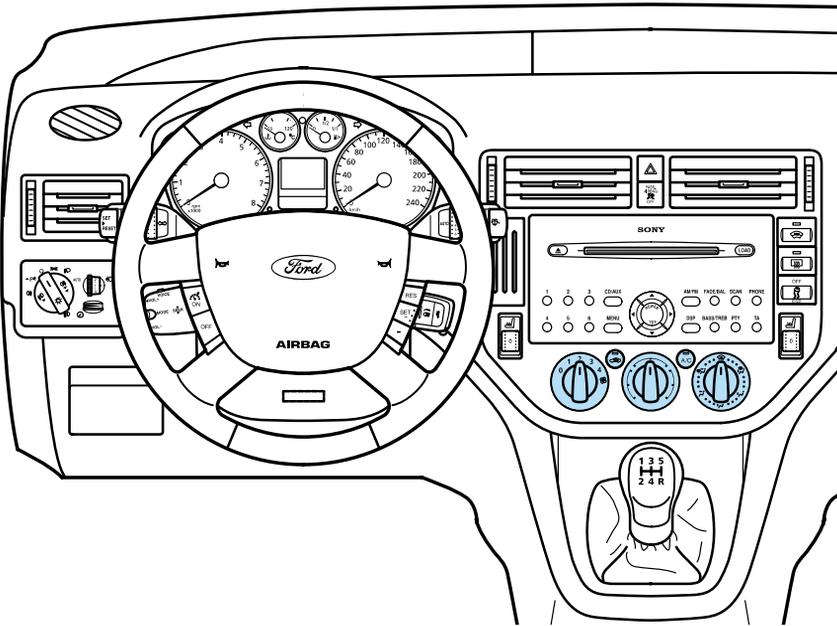


## Belüften

Verteilungsregler auf Position  oder  stellen, Gebläse beliebig einstellen, Mittel- und Seitendüsen nach Bedarf öffnen.



## Heizung, Lüftung, Klimaanlage



### MANUELLE KLIMAAANLAGE

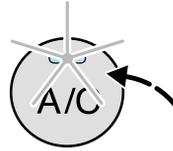
Über die Tasten im Bedienfeld können Sie Menge, Temperatur und Verteilung der ausströmenden Luft nach Bedarf manuell einstellen. Die Einstellungen müssen wechselnden Witterungsbedingungen manuell angepasst werden, um Komfort und beschlagfreie Scheiben zu halten. Beachten Sie dazu die Hinweise weiter oben.

Informationen zur Elektronischen Klimaautomatik (ausstattungsabhängig) finden Sie im Abschnitt *Elektronische Klimaautomatik* ab Seite 62.

## Heizung, Lüftung, Klimaanlage

### Klimaanlage einschalten

Zum Einschalten der Kühlfunktion drücken Sie die **A/C**-Taste. Die Kontrollleuchte in der Taste zeigt die Funktion an.



Wird das Gebläse bei eingeschalteter Klimaanlage auf Position **0** gestellt, schaltet sich die Klimaanlage aus. Wird das Gebläse wieder eingeschaltet, aktiviert sich die Klimaanlage automatisch.

Zum Ausschalten Taste **A/C** nochmals drücken.

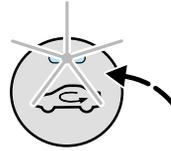
Bitte beachten Sie den Hinweis unter *Heizung, Lüftung, Klima*, Seite 52.

Ein Ausschalten der Klimaanlage kann zu einer Komfortverschlechterung und unter bestimmten Umständen zu einem Beschlagen der Scheiben führen.

# Heizung, Lüftung, Klimaanlage

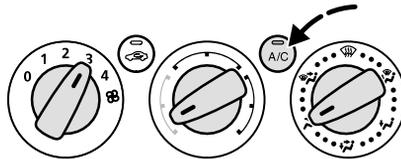
## Umluftbetrieb bei ausgeschalteter Klimaanlage

Die Umluft-Einstellung vorzugsweise bei Geruchsbelästigung von außen wählen. Bei Umluftbetrieb können die Scheiben schnell beschlagen. Rechtzeitig auf Außenluft schalten oder bei Temperaturen über +5 °C Klimaanlage zuschalten.



## Kühlen mit Außenluft

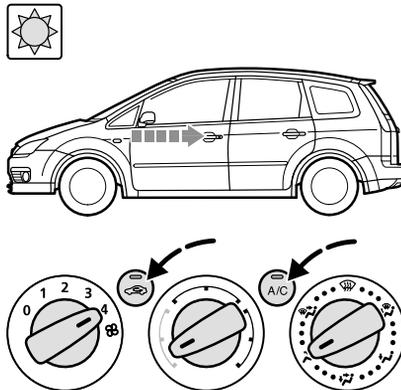
Bei hoher Außentemperatur Klimaanlage und Gebläse einschalten. Umluft ausschalten. Temperaturregler ganz auf Kalt drehen. Luftverteilung nach Bedarf einstellen.



## Schnelles Kühlen des Innenraums

Bei hohen Außentemperaturen Klimaanlage und Gebläse einschalten. Temperaturregler ganz auf Kalt drehen. Luftverteilung nach Bedarf einstellen.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und für maximale Kühlleistung Gebläse auf höchste Stufe drehen und Umluft einschalten.

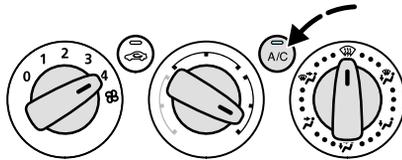
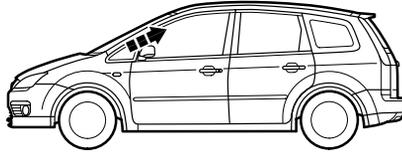


## Heizung, Lüftung, Klimaanlage

### Scheiben entfrosten/ beschlagfrei halten

Verteilungsregler auf  stellen. Die Luftzufuhr wechselt auf Außenluft. Solange der Verteilungsregler auf  steht, wird die Klimaanlage automatisch nach einer Sekunde zugeschaltet. Das Gebläse muss eingeschaltet sein. Die Kontrollleuchte in der **A/C**-Taste zeigt die Funktion Scheiben entfrosten/beschlagfrei halten an.

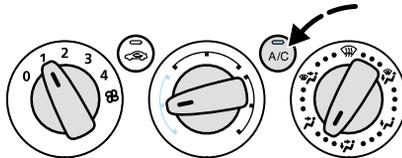
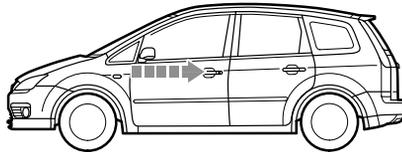
Klimaanlage und Umluftbetrieb können ein-/ausgeschaltet werden, wenn der Verteilungsregler auf  gestellt ist.



### Komfortposition bei warmer oder milder Witterung

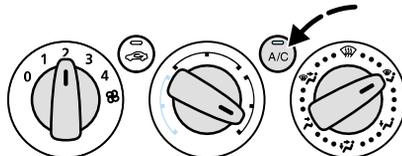
Klimaanlage und Gebläse auf eine niedrige Stufe einschalten. Temperatur zunächst auf Kalt einstellen. Sollte die ausströmende Luft zu kalt sein, die Temperatureinstellung erhöhen. Damit wird das Mischungsverhältnis von geheizter und gekühlter Luft entsprechend geändert.

Luftverteilung nach Bedarf einstellen.

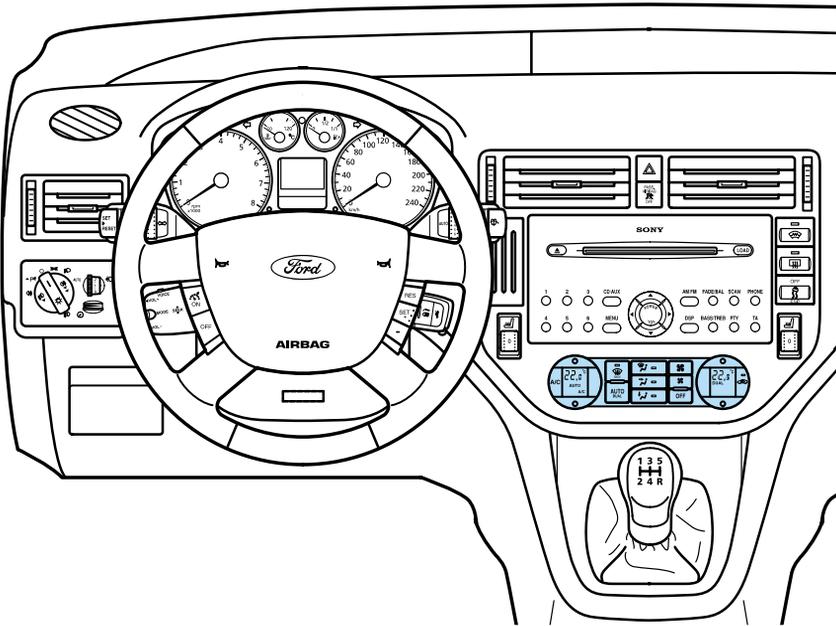


### Entfeuchten der Luft in Position

Durch Einschalten der Klimaanlage wird die Luft entfeuchtet und die Scheiben werden schneller klar. Deshalb sollte bei Temperaturen über +5 °C und feuchter Witterung die Klimaanlage eingeschaltet werden.



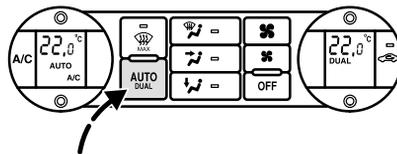
# Heizung, Lüftung, Klimaanlage



## ELEKTRONISCHE KLIMAAUTOMATIK

Die elektronische Klimaautomatik hält automatisch eine eingestellte Innenraumtemperatur.

Temperatur, Menge und Verteilung der ausströmenden Luft werden automatisch geregelt und den Fahr- und Wetterbedingungen angepasst. Durch einmaliges Drücken der Taste **AUTO** stellen Sie den AUTO-Modus ein.



## Heizung, Lüftung, Klimaanlage

Die empfohlene Komforteinstellung für alle Jahreszeiten ist: 22 °C und AUTO-Modus (die Klimaanlage ist zugeschaltet). Diese Einstellung eignet sich am besten, um ein komfortables Klima und beschlagfreie Scheiben im Fahrzeug zu erzeugen und beizubehalten.

Bei Bedarf können Sie diese Einstellung individuell anpassen. Es wird aber empfohlen, nur die Temperatureinstellung zu ändern und den AUTO-Modus beizubehalten. Ihr Temperaturempfinden kann variieren. Daher wird empfohlen, einen etwaigen Komfortverlust ausschließlich über die Temperaturwahl zu regeln.

Vermeiden Sie Änderungen Ihrer Komforteinstellung auch bei stark aufgeheiztem oder abgekühltem Innenraum. Die Elektronische Klimaautomatik passt sich automatisch den jeweiligen Gegebenheiten an.

Für eine einwandfreie Funktion sollten die Seiten- und Mitteldüsen vollständig geöffnet sein.

Der Sensor für die Klimaautomatik befindet sich neben der Mittelkonsole. Der Sonnensensor befindet sich auf der Instrumententafel. Die Sensoren sollten nicht abgedeckt werden.

## Heizung, Lüftung, Klimaanlage

Wenn die Klimaanlage bei niedrigen Außentemperaturen auf AUTO geschaltet wird, wird der Luftstrom auf die Frontscheibe und die Seitenfenster geleitet, solange der Motor kalt ist.

**Hinweis:** Eine Beschreibung zum **Ford DVD-Navigationssystem** in Verbindung mit der elektronischen Klimaanlage finden Sie in der separaten Anleitung.

### Temperatur einstellen

Blaue Taste: Temperatur niedriger.

Rote Taste: Temperatur höher.

Die empfohlene Standardeinstellung für alle Jahreszeiten ist 22 °C.

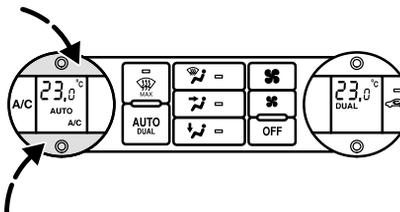
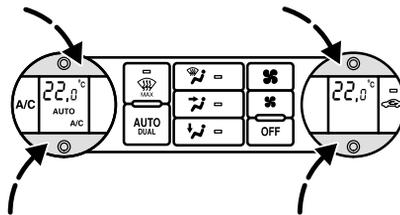
Die Temperatur kann zwischen 16 °C und 28 °C über die Tasten eingestellt werden. Bei **LO** (unter 16 °C) wird auf Dauerkühlen, bei **HI** (über 28 °C) auf Dauerheizen gestellt; es erfolgt keine Temperaturregelung.

Zum Wechseln zwischen °Celsius und °Fahrenheit siehe Abschnitt *Maßeinheiten* im Kapitel *Fahrzeug-Informationssystem*, Seite 40.

### Dual Modus

Im AUTO Modus werden die Temperatureinstellungen von Fahrer- und Beifahrerseite angeglichen.

Wird die Temperatureinstellung auf der Fahrerseite mit Hilfe der Tasten verändert, wird auch die Temperatureinstellung auf der Beifahrerseite entsprechend angepasst. Befindet sich die Klimaanlage im DUAL Modus, erscheint **DUAL** in der rechten Anzeige.



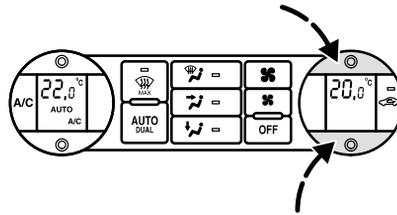
## Heizung, Lüftung, Klimaanlage

### Unterschiedliche Temperatureinstellung auf Fahrer-/Beifahrerseite

Die gewünschte Temperatur für die Beifahrerseite kann mit Hilfe der Tasten auf der Beifahrerseite eingestellt werden. Die Temperatureinstellung für die Fahrerseite bleibt hiervon unberührt.

Die Temperatureinstellung für Fahrer-/Beifahrerseite wird angezeigt, wobei die Anzeige **DUAL** erlischt. Die Temperaturen auf der Fahrer- bzw. Beifahrerseite können max. 4 °C auseinander liegen.

Wird auf der Fahrerseite **HI** oder **LO** gewählt, gilt diese Einstellung automatisch auch für die Beifahrerseite und umgekehrt.

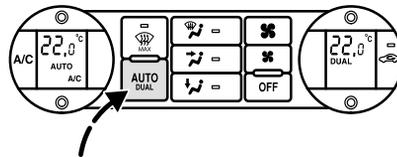


### Dual Modus ein- und ausschalten

Um den **DUAL** Modus ein- und auszuschalten, die Taste **AUTO** drücken und mindestens zwei Sekunden gedrückt halten. Befand sich die Klimaanlage im **DUAL** Modus, wird die Anzeige **DUAL** gelöscht.

Die Temperatur kann jetzt individuell für Fahrer- und Beifahrerseite eingestellt werden.

Um in den **DUAL** Modus zurückzukehren, die Taste **AUTO** drücken und mindestens zwei Sekunden gedrückt halten. **DUAL** erscheint erneut in der Anzeige, und die Temperatur auf der Beifahrerseite wird der Temperatur auf der Fahrerseite angepasst.



# Heizung, Lüftung, Klimaanlage

## Manuelle Bedienung der Klimaautomatik

Sollte die automatische Regelung nicht Ihren Komfortvorstellungen entsprechen, kann das System auch manuell überschrieben werden. Die Automatikfunktion zum Erhalt der Innenraumtemperatur bleibt jedoch immer erhalten.

Manuelle Einstellungen schränken die automatischen Funktionen der Klimaautomatik ein und können zu einer Komfortreduzierung führen.

### Gebläse

Die Taste  drücken, um die Gebläsegeschwindigkeit zu reduzieren.

Die Taste  drücken, um die Gebläsegeschwindigkeit zu erhöhen.

Die gewählte Gebläsegeschwindigkeit erscheint in der rechten Anzeige.

Um in den AUTO-Modus zurückzukehren, drücken Sie die Taste

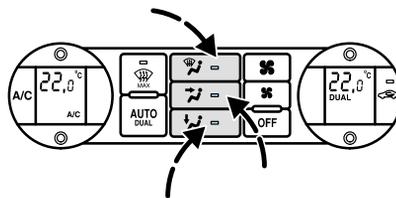
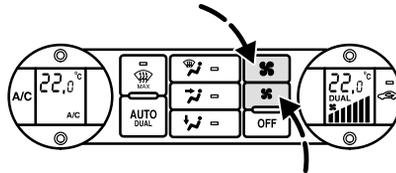
**AUTO.**

### Luftverteilung

Gewünschte Luftverteilung durch Drücken der entsprechenden Taste wählen. Die Kontrollleuchte in der Taste zeigt die Funktion an. Sie können die Tasten ,  und  beliebig kombinieren.

### Frontscheibe

Die gesamte Luft strömt gegen die Frontscheibe und aus den Seitenfenster-Entfrosterdüsen.



## Heizung, Lüftung, Klimaanlage

### ↻ **Kopfraum**

Der gesamte Luftstrom strömt in den Kopfraum.

### ↻ **Fußraum**

Der gesamte Luftstrom strömt in den Fußraum.

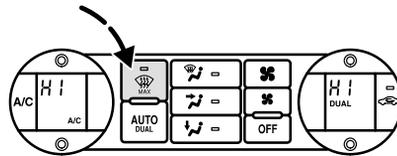
☼ kann mit oder ohne Klimaanlage gewählt und mit ↻ und/oder ↻ kombiniert werden. Diese Einstellung kann auch mit Umluft kombiniert werden.

Bei ☼ schaltet sich die Klimaanlage automatisch ein und die Luftzufuhr steht auf Außenluft. ↻, ↻ und ↻ schalten sich automatisch aus. Umluft kann nicht eingeschaltet werden.

### **Frontscheiben entfrosten/ beschlagfrei halten**

Am Verteilungsregler die Taste ☼ drücken. Die Klimaanlage schaltet sich automatisch ein und die Luftzufuhr steht auf Außenluft. Solange die Taste ☼ gewählt ist, kann die Umluft nicht eingeschaltet werden. Gebläsegeschwindigkeit und Temperatur werden automatisch geregelt und können nicht manuell verändert werden.

Das Gebläse wird auf eine hohe Geschwindigkeit und die Temperatur auf HI eingestellt.



## Heizung, Lüftung, Klimaanlage

Bei Bedarf schaltet sich die Zusatzheizung automatisch ein. Die Nachricht (**ZUSATZHEIZUNG STATUS XXX%**) erscheint in der Instrumententafel. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Bordcomputer* ab Seite 27.

Wenn  gewählt wird, werden die Front- und Heckscheibenheizung automatisch eingeschaltet und nach kurzer Zeit wieder ausgeschaltet.

Um in den **AUTO**-Modus zurückzukehren, drücken Sie entweder die Taste **AUTO**, oder Sie drücken die Taste(n), in denen die Kontrollleuchte leuchtet.

### Klimaanlage ein-/ausschalten

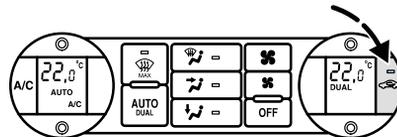
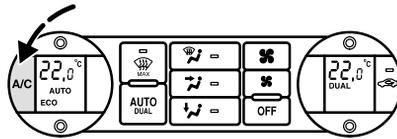
Zum Ausschalten der ständigen Klimafunktion die Taste **A/C** drücken. **ECO** erscheint in der Anzeige.

Ein Ausschalten der Klimaanlage kann zu einer Komfortverschlechterung und unter bestimmten Umständen zum Beschlagen der Scheiben führen.

Schalten Sie die Klimaanlage durch Drücken der Taste **A/C** ein, wenn die Temperatur im Innenraum zu hoch ist oder die Fenster beschlagen.

### Umluftbetrieb

Zum Umschalten zwischen Außenluft und Umluft die Umluft-Taste drücken. Die Kontrollleuchte in der Taste zeigt die Funktion an.



# Heizung, Lüftung, Klimaanlage

## **Automatische Umluftsteuerung**

Wenn das System bei sehr hohen Innen- und Außentemperaturen im AUTO-Modus eingeschaltet ist, erfolgt automatisch die Umstellung auf Umluft. Dadurch wird eine maximale Abkühlung der Innenluft erreicht.

Wird die eingestellte Temperatur erreicht, schaltet das System automatisch auf Außenluft um. Die Kontrollleuchte in der Taste leuchtet bei der automatischen Umluftsteuerung nicht.

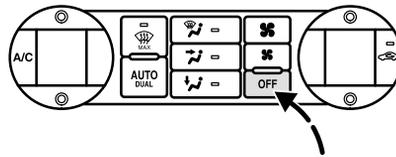
## **Duale automatische Klimaautomatik ausschalten**

Zum Ausschalten der Klimaautomatik die Taste **OFF** drücken.

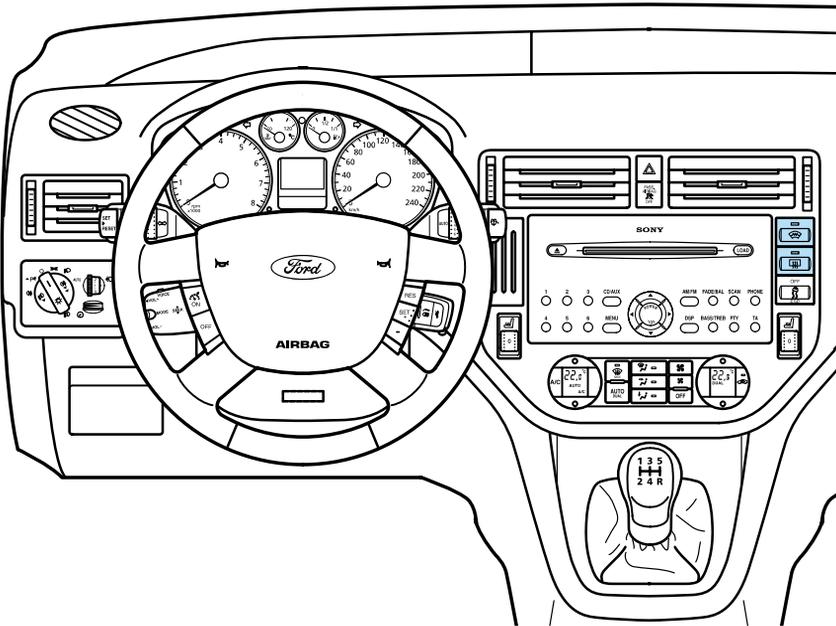
Die Heizungs-, Lüftungs- und Klimaeinheit ist ausgeschaltet und Umluftbetrieb eingestellt. Diese Einstellung führt zu einer Komfortverschlechterung und zum Beschlagen der Scheiben.

**Hinweis:** Diese Funktion wird nur empfohlen beim Fahren mit offenem Fenster und/oder Schiebedach. So wird vermieden, dass die Automatikfunktionen gegen die zusätzliche Luftzufuhr durch Fenster und/oder Schiebedach arbeitet.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Klimaautomatik wieder einzuschalten.



## Heizung, Lüftung, Klimaanlage



### FRONT- UND HECKSCHEIBENHEIZUNG

Zur schnellen Enteisung sowie gegen Beschlagbildung der Front- und Heckscheibe. Sie sollte nur bei Bedarf eingeschaltet werden.

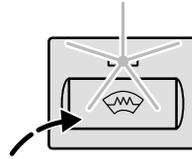
## Heizung, Lüftung, Klimaanlage

### Druckschalter Frontscheibenheizung

Das System arbeitet nur bei laufendem Motor. Zum Ein-/Ausschalten Taste drücken. Die Kontrollleuchte in der Taste zeigt die Funktion an.

Das Heizsystem schaltet sich nach kurzer Zeit automatisch ab.

Sie sollte nur bei Bedarf eingeschaltet werden.



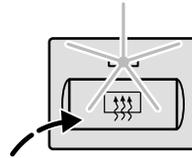
### Druckschalter Heckscheibenheizung

Zuerst Zündung einschalten.

Zum Ein-/Ausschalten Taste drücken. Die Kontrollleuchte in der Taste zeigt die Funktion an.

Je nach Ausstattung haben elektrisch einstellbare Außenspiegel ein Heizelement, um Beschlagbildung vorzubeugen. Das Element wird zusammen mit der Heckscheibenheizung aktiviert.

Das Heizsystem schaltet sich nach ca. 14 Minuten automatisch ab.



# Heizung, Lüftung, Klimaanlage

## ZUSATZHEIZUNG

### Standheizung (optional)

Die Standheizung arbeitet unabhängig von der Heizung im Fahrzeug. Sie erwärmt den Kühlwasserkreislauf und wird über den Kraftstoffbehälter des Fahrzeugs versorgt.



Die Standheizung darf **nicht** an Tankstellen, in der Nähe von brennbaren Dämpfen/Staub oder in geschlossenen Räumen betrieben werden.

Die Standheizung kann bei laufendem oder stehendem Motor betrieben werden.

**Hinweis:** Die Standheizung funktioniert nur, wenn sich mindestens 7,5 Liter Kraftstoff im Tank befinden.

Beim Einschalten der Standheizung können Auspuffgase unterhalb der linken Fahrzeugseite hervortreten. Dies ist normal.

Bei richtiger Anwendung ergeben sich folgende Vorteile:

- Der Innenraum des Fahrzeugs wird vorgewärmt.
- Bei Frost sind die Scheiben abgetaut und dem Beschlagen wird vorgebeugt.
- Kaltstarts werden vermieden und der Motor erreicht schneller seine Betriebstemperatur.

Die Standheizung kann auch während der Fahrt zur Unterstützung der Fahrzeugheizung eingesetzt werden, wodurch ein schnelleres Aufheizen des Innenraums erreicht wird.

### Programmierung der Standheizung

Das Programmieren der Standheizung erfolgt mit Hilfe des Bordcomputers.

**Hinweis:** Wenn die Standheizung einen Heizzyklus durchgeführt hat, wird der nächstprogrammierte Heizzyklus nur durchgeführt, wenn der Motor inzwischen gestartet wurde. Diese Funktion sorgt dafür, dass die Batterie nicht entladen wird.

Weitere Informationen zur Programmierung der Heizzeiten finden Sie im Abschnitt *Bordcomputer* ab Seite 27.

## Heizung, Lüftung, Klimaanlage

### **Zuheizer – Dieselmotor** (länderabhängig)

Der Diesel-Zuheizer (elektrische PTC-Zusatzheizung) bewirkt ein schnelleres Erwärmen des Motors und des Innenraumes. Er schaltet sich automatisch ein/aus in Abhängigkeit von der Außentemperatur, der Kühlmitteltemperatur und der Auslastung der Lichtmaschine.

Ist der Diesel-Zuheizer in Betrieb, erscheint eine Nachricht im Bordcomputer. Der aktuelle Heizstatus erscheint als Prozentwert in der Anzeige.

ZUSATZHEIZUNG  
STATUS XXX %

### **Zusatzheizung**

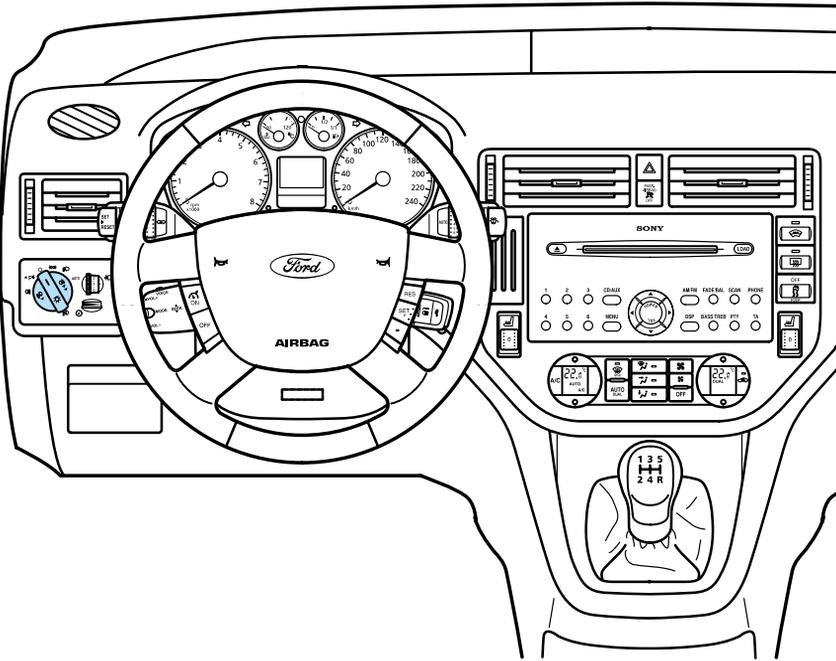
Die Zusatzheizung bewirkt ein schnelleres Erwärmen des Motors und des Innenraumes. Sie schaltet sich automatisch ein/aus in Abhängigkeit von der Außentemperatur und der Kühlmitteltemperatur, wenn sie vom Fahrer nicht manuell deaktiviert wurde.

Ist die Zusatzheizung in Betrieb, erscheint eine Nachricht im Bordcomputer. Der aktuelle Heizstatus erscheint als Prozentwert in der Anzeige.

ZUSATZHEIZUNG  
STATUS XXX %

Die Deaktivierung der Zusatzheizung erfolgt mit Hilfe des Bordcomputers. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Bordcomputer* auf Seite 27.

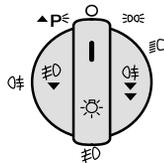
# Beleuchtung



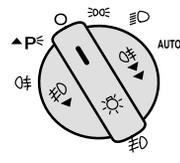
## AUSSENLICHT

### Lichtschalter Außenlicht

Ein akustisches Signal ertönt, wenn die Fahrertür bei eingeschaltetem Außenlicht und ausgeschalteter Zündung geöffnet wird.



ohne  
Scheinwerfer-  
Assistent



mit  
Scheinwerfer-  
Assistent

## Beleuchtung

### ○ **Licht aus**

Grundstellung des Schalters.

### ☰☑ **Standlicht, Begrenzungslicht, Schlusslicht**

Schalter eine Stufe nach rechts drehen.

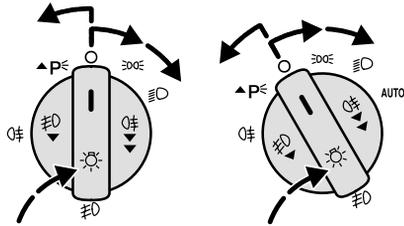
### ☰☑☑ **Ablendlicht**

Schalter bei eingeschalteter Zündung zwei Stufen nach rechts drehen.

Die Leuchtrichtung der Scheinwerfer lässt sich auf Linksverkehr umstellen. Wenden Sie sich bitte an eine Werkstatt. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

### ▲P☑ **Parklicht**

Schalter hineindrücken und nach links drehen.

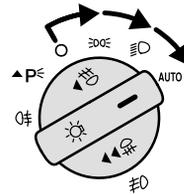


## Beleuchtung

### AUTO Scheinwerfer-Assistent

Schalter drei Stufen nach rechts drehen.

In der Position **AUTO** wird das Abblendlicht in Abhängigkeit von den äußeren Lichtverhältnissen automatisch ein- oder ausgeschaltet. Der Scheinwerfer-Assistent kann nur bei eingeschalteter Zündung (Schlüsselstellung II) aktiviert werden.



 Der Scheinwerfer-Assistent ist ein Zusatzsystem, welches nicht die Aufmerksamkeit und Sorgfaltspflicht des Fahrers für die Fahrzeugbeleuchtung ersetzen kann.

**Hinweis:** Im AUTO-Modus kann das Fernlicht nur eingeschaltet werden, wenn vorher das Abblendlicht durch den Scheinwerfer-Assistent aktiviert wurde.

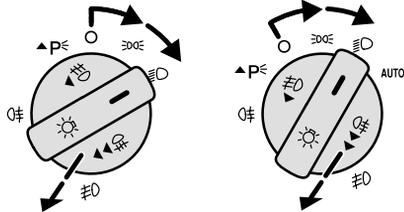
Wird durch die AUTO-Funktion bei eingeschaltetem Fernlicht das Licht ausgeschaltet, wird auch das Fernlicht automatisch deaktiviert. Die AUTO-Funktion schaltet bei Bedarf erneut das Abblendlicht ein. Um das Fernlicht wieder einzuschalten, den Multifunktionshebel in Richtung Lenkrad bewegen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Multifunktionshebel* auf Seite 80.

**Hinweis:** In der Position **AUTO** ist es nicht möglich, Nebelscheinwerfer oder Nebelschlussleuchten einzuschalten. Zum Einschalten der Nebelscheinwerfer und/oder Nebelschlussleuchten den Lichtschalter in Position  drehen.

## Beleuchtung

### ☞ Nebelscheinwerfer

Außenlicht einschalten (Position ☞) und Schalter eine Stufe herausziehen.



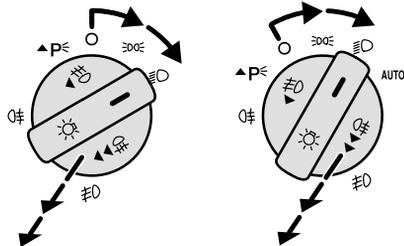
Die Kontrollleuchte in der Instrumententafel leuchtet bei eingeschalteter Funktion. **Nebelscheinwerfer** dürfen nur bei erheblicher Sichtbehinderung durch Nebel, Schnee oder Regen eingeschaltet werden.



### ☞ Nebelscheinwerfer und ▼ Nebelschlussleuchten

Außenlicht einschalten (Position ☞) und Schalter zwei Stufen herausziehen.

Bei Fahrzeugen ohne Nebelscheinwerfer ist der Schalter einstufig ausgelegt.



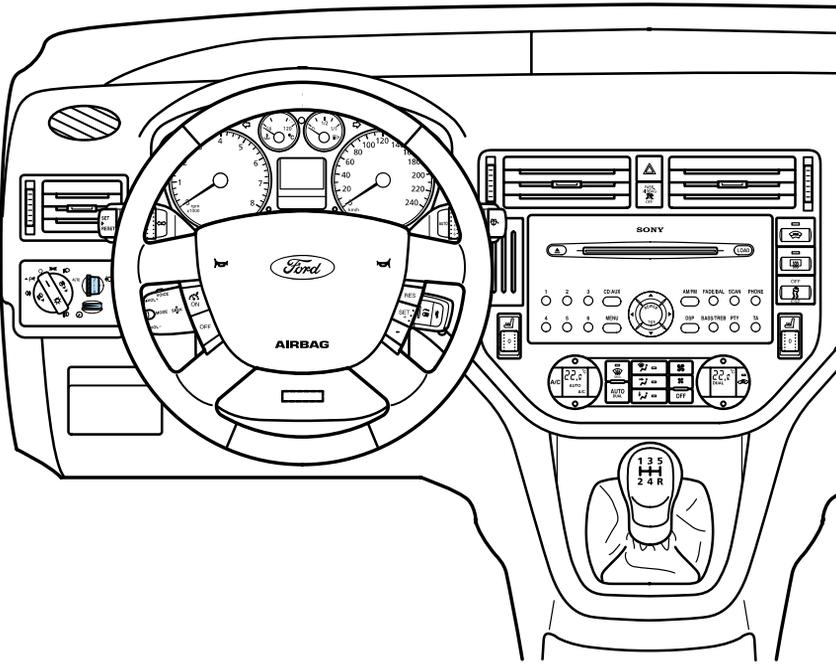
Beide Kontrollleuchten leuchten, wenn Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind.



### **Nebelschlussleuchten**

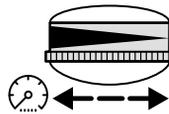
dürfen nur bei eingeschränkter Sichtweite (unter 50 m) und **nicht** bei Regen oder Schnee eingeschaltet werden.

# Beleuchtung



## Helligkeitsregler Instrumentenbeleuchtung

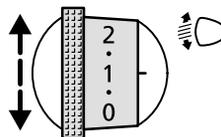
Mit dem Helligkeitsregler kann die gewünschte Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung (bei eingeschalteter Außenbeleuchtung) eingestellt werden.



## ☞ Scheinwerfer- Leuchtweitenregler

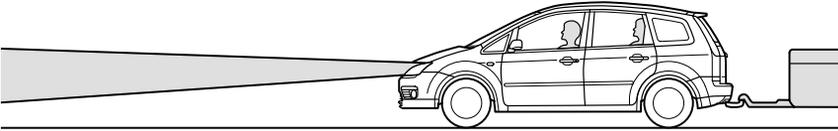
Die Leuchtweite der Scheinwerfer kann der Fahrzeugbeladung entsprechend angepasst werden. Zum Absenken des Lichtkegels Rändelrad nach unten und zum Anheben nach oben drehen.

Schalterstellungen für unterschiedliche Fahrzeugbeladung siehe Tabelle.

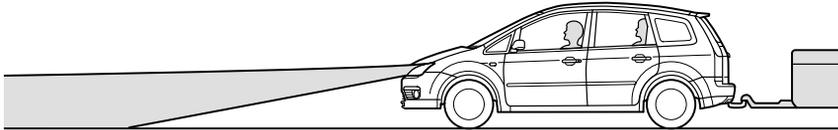


# Beleuchtung

Ohne Leuchtweiten-Regulierung



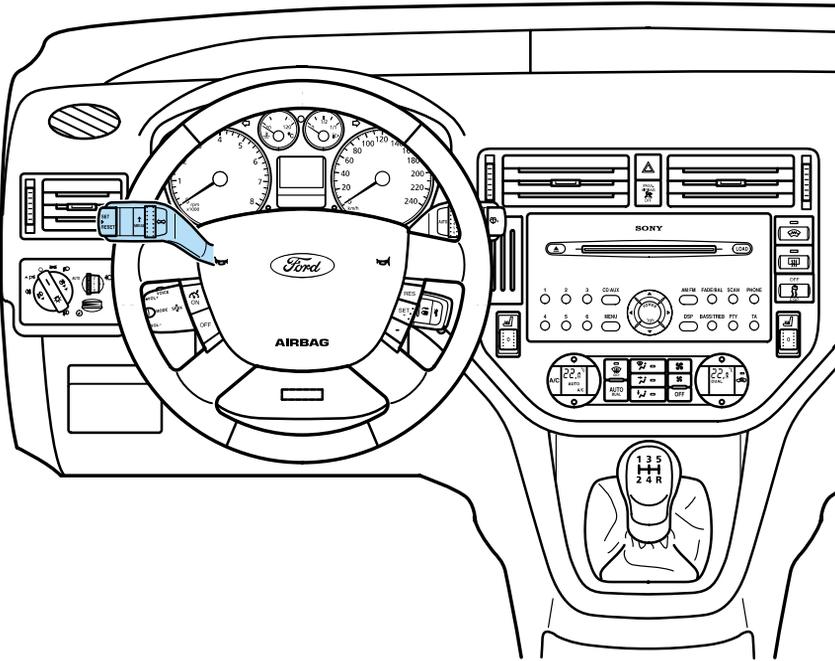
Mit Leuchtweiten-Regulierung



Empfehlungen für Leuchtweiten-Regulierung			
Zuladung			Schalterstellung
Personen		Zuladung Gepäckraum <sup>1</sup>	
Vordersitze	Fondsitze		
1-2	–	–	0
1-2	3	–	1
1-2	3	Max. <sup>1</sup>	2
1	–	Max. <sup>1</sup>	3
2	3	Max. <sup>1</sup>	4

<sup>1</sup> Angaben über zulässige Gewichte finden Sie in der Tabelle *Fahrzeuggewichte* auf Seite 290.  
Bei Anhängerbetrieb sind evtl. höhere Stellungen des Schalters erforderlich (+1).

# Beleuchtung



## Multifunktionshebel

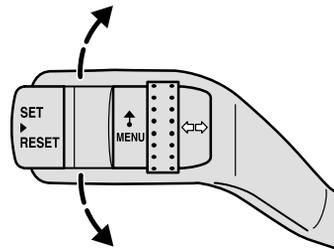
Für nachfolgende Funktionen Zündung einschalten:

### **Blinker**

Blinker rechts: Hebel nach oben drücken.

Blinker links: Hebel nach unten drücken.

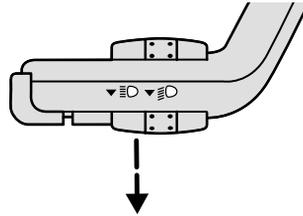
Bei einem Spurwechsel genügt ein kurzes Antippen, um drei Blinkintervalle auszulösen.



## Beleuchtung

### **Fernlicht/Abblendlicht**

Hebel zum Lenkrad ziehen. Zum Zurückschalten auf Abblendlicht Hebel noch einmal zum Lenkrad ziehen.



### **Lichthupe**

Hebel leicht zum Lenkrad ziehen.

### **INNENLEUCHTEN**

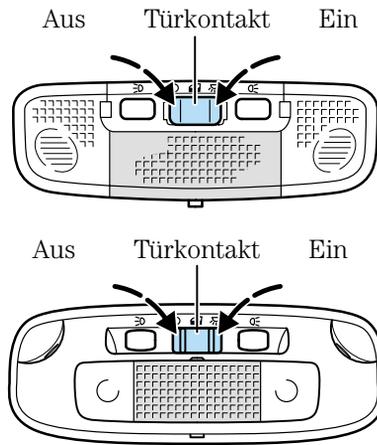
Die Innenleuchte hat drei Schaltstellungen: Aus, Türkontakt, Ein.

Je nach Ausstattung bleibt die Innenbeleuchtung in der Schaltstellung „Türkontakt“ nach dem Ausschalten der Zündung noch eine Weile an.

Die Innenleuchten und die Umfeldleuchten an der Unterseite der Außenspiegel (ausstattungsabhängig) leuchten auch, wenn eine Tür mit dem Schlüssel oder mit der Fernbedienung entriegelt wird (nur Zentralverriegelung).

Das Fahrzeug ist mit einer Batterie-Sparvorrichtung ausgestattet, die die Innenbeleuchtung bei ausgeschalteter Zündung nach 10 Minuten automatisch ausschaltet.

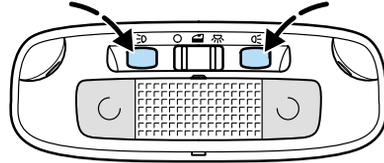
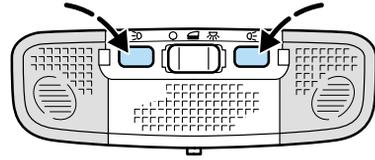
Um die Innenbeleuchtung wieder einzuschalten, kurz die Zündung einschalten (Zündschloss-Stellung II) oder die Fahrertür schließen und wieder öffnen.



## Beleuchtung

### Leseleuchten

Die Leseleuchten besitzen separate Ein-/Ausmacher.

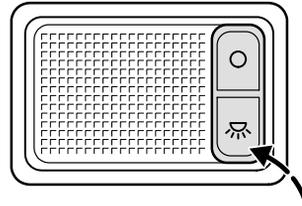


### Make-up Spiegel Beleuchtung

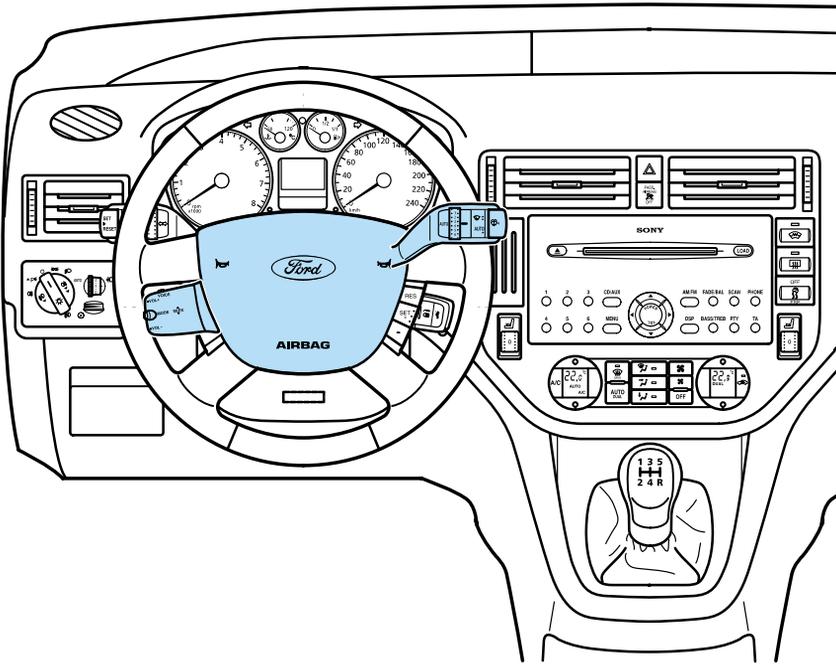
Zum Einschalten ☀ drücken.

Zum Ausschalten ○ drücken.

Wird die Sonnenblende hochgeklappt, schaltet sich die Leuchte auch automatisch aus.



## Bedienelemente



### LENKRAD EINSTELLEN

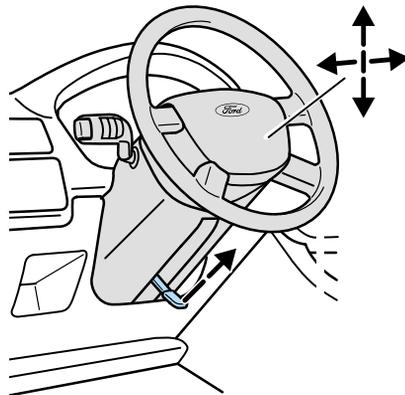


Das Lenkrad darf nie während der Fahrt verstellt werden.

Um die Lenksäule verstellen zu können, muss zuvor der Klemmhebel gelöst werden. Die Lenkradposition kann nun stufenlos in der Höhe und Tiefe eingestellt werden.

Durch Zurückklappen des Klemmhebels wird die Lenksäule arretiert.

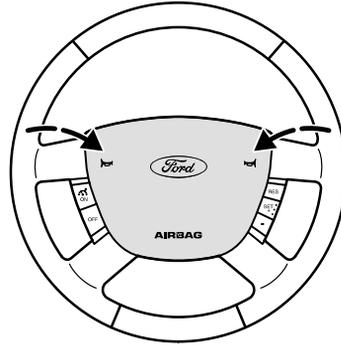
Weitere Informationen zur richtigen Sitzposition finden Sie im Abschnitt *Sitze* auf Seite 125.



## Bedienelemente

### HUPE

Nabepolster im Lenkrad drücken.  
Funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.



### WISCHERHEBEL

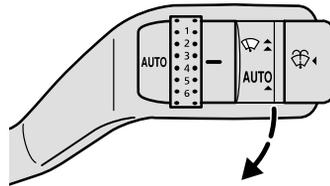
Für nachfolgende Funktionen  
Zündung einschalten.

Es gibt zwei Wischer-Optionen:  
Intervallwischen **oder** Scheibenwischer mit Regensensor.

#### Frontscheibe

##### *Einmal wischen*

Hebel nach unten drücken.



##### *Intervallwischen*

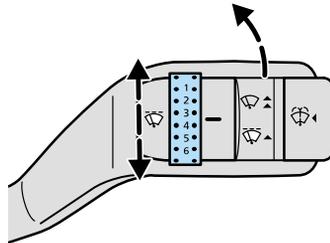
(ausstattungsabhängig)

Hebel in erste Position nach oben drücken.

Einstellbare Intervallzeiten:

**1** = kurze Intervalle

**6** = lange Intervalle



## Bedienelemente

### **Scheibenwischer mit Regensensor** (ausstattungsabhängig)

Den Hebel eine Stufe nach oben drücken (**AUTO**-Position).

Ist die **AUTO**-Funktion aktiviert oder befindet sich bei eingeschalteter Zündung der Wischerhebel in der **AUTO**-Position, werden die Wischer automatisch einmal betätigt, unabhängig davon, ob die Frontscheibe trocken oder nass ist.

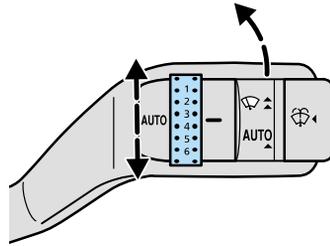
Der Regensensor misst kontinuierlich die Wassermenge auf der Frontscheibe und regelt dementsprechend die Geschwindigkeit der Frontscheibenwischer (Intervall-, langsam oder schnell wischen). Bleibt der Wischerhebel in der **AUTO**-Position, aber die Frontscheibe bleibt trocken, wischen die Wischer erst, wenn Wasser auf der Frontscheibe gemessen wird.

Die Empfindlichkeit des Regensensors kann mit dem Drehschalter eingestellt werden:

**1** = Hohe Empfindlichkeit. Die Wischer wischen, auch wenn nur eine geringe Wassermenge auf der Frontscheibe gemessen wird.

**6** = Niedrige Empfindlichkeit. Die Wischer wischen, nur wenn eine größere Wassermenge auf der Frontscheibe gemessen wird.

**Hinweis:** Die **AUTO**-Funktion sollte nur bei Regenwetter benutzt werden, da alles, was in Sensor-Nähe auf die Frontscheibe gelangt (Schmutz, Fliegen, Dunst) wahrgenommen wird und die Wischfunktion auslöst, auch wenn die Scheibe größtenteils trocken ist.



! Ist die Frontscheibe vereist, dürfen die Scheibenwischer mit Regensensor erst aktiviert werden, wenn die Scheibe vollständig enteist ist.

! Bevor das Fahrzeug in eine Waschanlage gefahren wird, müssen die Scheibenwischer mit Regensensor ausgeschaltet werden.

! Die Wischerblätter müssen ersetzt werden, wenn beim Wischen Wasserschlieren entstehen, die Frontscheibe verschmiert wird oder die Wischerblätter das Wasser nicht mehr rückstandsfrei von der Scheibe entfernen. Werden die Wischerblätter nicht ersetzt, wird vom Regensensor kontinuierlich eine Wassermenge erfasst. Dies führt zu einem fortlaufenden Betrieb der Scheibenwischer, obwohl die Scheibe weitgehend trocken ist.

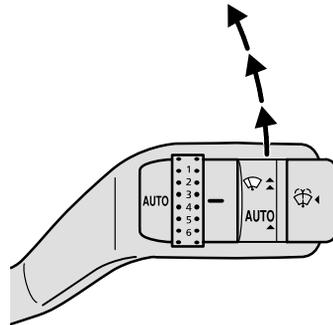
## Bedienelemente

### **Langsam wischen**

Hebel in zweite Schaltposition nach oben drücken.

### **Schnell wischen**

Hebel in dritte Position nach oben drücken.



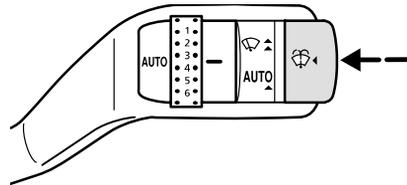
### **Waschen**

Solange der Knopf gedrückt wird, arbeitet die Scheibenwaschanlage zusammen mit den Scheibenwischern.

Wenn der Wisch-/Wasch-Vorgang beendet ist, wird der Wischer nach einer kurzen Pause noch einmal wischen, um Restfeuchtigkeit von der Frontscheibe zu entfernen.

Bei eingeschaltetem Fahrlicht werden auch die Scheinwerfer gereinigt (länder- und ausstattungsabhängig).

Nach Loslassen des Knopfes arbeiten die Scheibenwischer noch etwas länger.



Die Waschanlage höchstens 10 Sekunden lang und nicht bei leerem Vorratsbehälter betätigen.

### Heckscheibe

#### **Intervall wischen**

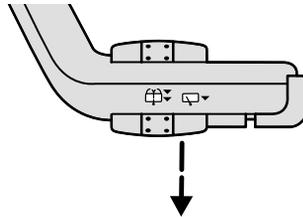
Hebel eine Stufe zum Lenkrad ziehen.

#### **Automatischer Heckwischereinsatz**

Wird der Rückwärtsgang bei eingeschalteten Frontscheibenwischern eingelegt, so aktiviert sich auch der Heckscheibenwischer automatisch. Die Wischergeschwindigkeit für die Heckscheibe richtet sich nach der für die Frontscheibe gewählten Funktion, entweder langsam oder Intervall.

#### **Waschen**

Hebel zum Lenkrad ziehen. Die Waschanlage arbeitet zusammen mit dem Wischer. Nach dem Loslassen arbeitet der Wischer noch für eine kurze Zeit.



Die Waschanlage höchstens 10 Sekunden lang und nicht bei leerem Vorratsbehälter betätigen.

# Bedienelemente

## AUDIO-FERNBEDIENUNG

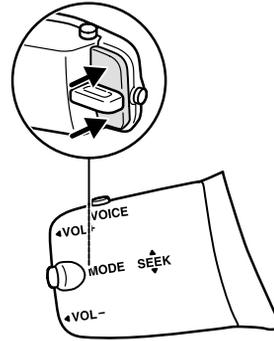
Stellen Sie Ihr Autoradio auf Radio-,  
Cassetten- bzw. CD-Betrieb.

Folgende Funktionen können mit  
der Fernbedienung eingestellt wer-  
den:

### Lautstärke

Lauter: Obere Taste hinten an der  
Fernbedienung drücken.

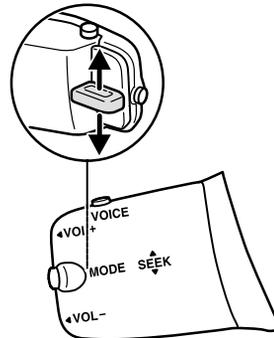
Leiser: Untere Taste hinten an der  
Fernbedienung drücken.



### Suchlauf

Im Radiobetrieb Hebel nach oben  
oder unten drücken, um den Sen-  
dersuchlauf für höhere oder niedri-  
gere Frequenzen zu starten.

Im CD-Betrieb Hebel nach oben  
oder unten drücken, um auf das  
nächste oder vorhergehende Musik-  
stück zu wechseln.

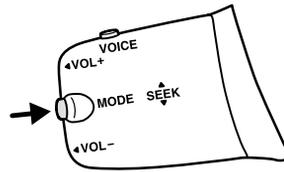


## Bedienelemente

### **Gespeicherte Sender bzw. CD wechseln**

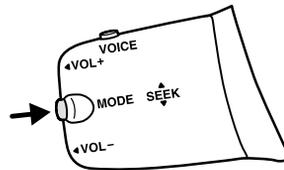
- Die seitliche Taste kurz drücken:  
Bei Radiobetrieb wird der nächste gespeicherte Sender eingestellt.

Bei Ausstattung mit einem CD-Wechsler wird zur nächsten CD gewechselt.



### **Verkehrsdurchsage ausschalten**

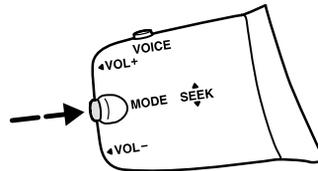
- Die seitliche Taste kurz drücken:  
Bei Radio-, CD- oder Cassettenbetrieb wird die Verkehrsdurchsage ausgeschaltet.



### **Wellenbereich wechseln**

Die seitliche Taste länger gedrückt halten:

Bei Radiobetrieb wird zwischen den Wellenbereichen gewechselt.

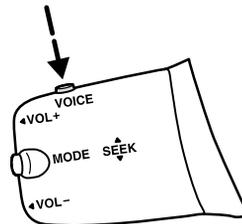


### **Sprachsteuerung**

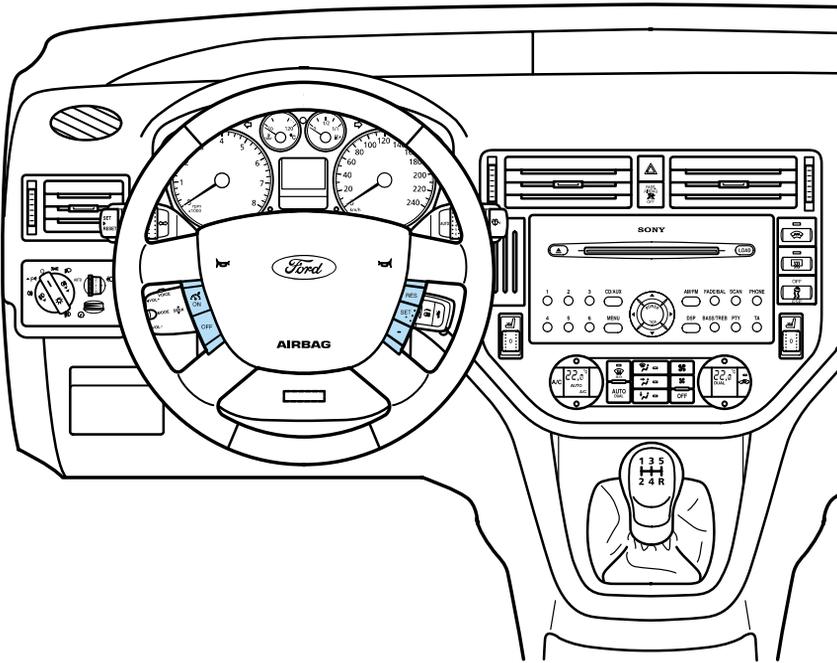
Um die Sprachsteuerung ein- oder auszuschalten, Taste oben drücken.

Eine ausführliche Funktionsbeschreibung für Ihr Audiosystem finden Sie in der separaten

**Audio-Bedienungsanleitung.**



## Bedienelemente



### GESCHWINDIGKEITSREGELSYSTEM

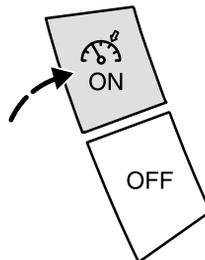
 Geschwindigkeitsregelsystem nicht im dichten Verkehr, bei kurvenreichen Strecken oder Fahrbahnglätte einschalten.

#### **Einschalten**

Zum Einschalten Taste **ON** drücken.

Eine Regelung der Fahrtgeschwindigkeit über das Regelsystem kann ab ca. 40 km/h erfolgen.

Die Kontrollleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf.

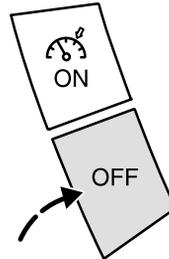


## Bedienelemente

### **Ausschalten**

Zum Ausschalten Taste **OFF** drücken.

Die gespeicherte Geschwindigkeit ist gelöscht.



### **Speichern**

Zum Speichern und Halten der momentanen Fahrgeschwindigkeit Taste **SET+** oder **-** kurz drücken.

### **Beschleunigen/Verzögern**

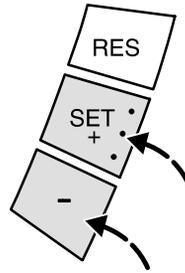
Zum Beschleunigen Taste **SET+** drücken.

Zum Verzögern Taste **-** drücken.

Das Fahrzeug verändert seine Geschwindigkeit ohne Betätigung des Gaspedals.

Ein Antippen der jeweiligen Taste bewirkt eine geringe Veränderung der Geschwindigkeit.

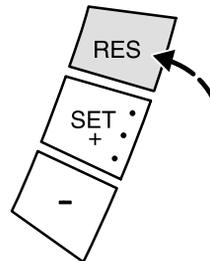
Beim Loslassen wird die erreichte Geschwindigkeit gehalten und gespeichert.



### **Unterbrechen und Wiedereinregeln**

Das Regelsystem schaltet sich aus, sobald Sie Bremse oder Kupplung antippen bzw. wenn die Antriebschlupf-Regelung (falls vorhanden) einsetzt.

Drücken der Taste **RES** regelt die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wieder ein.

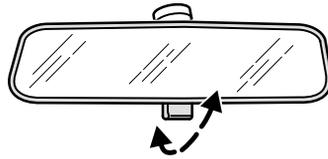


# Bedienelemente

## SPIEGEL

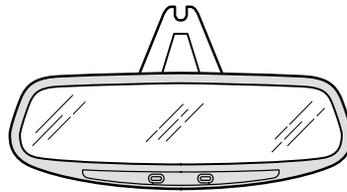
### Innenspiegel

Zum Abblenden bei Nachtfahrt den Spiegelhebel nach hinten ziehen.



### Automatisch abblendender Innenspiegel

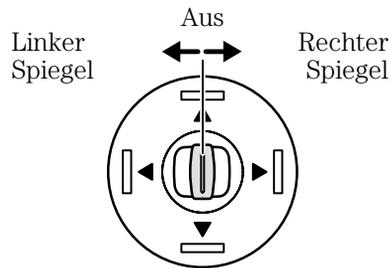
Der automatisch abblendende Innenspiegel aktiviert die Abblendfunktion, wenn von hinten Licht mit Blendwirkung auf ihn trifft. Bei Einlegen des Rückwärtsgangs wird die Abblendung automatisch wieder aufgehoben.



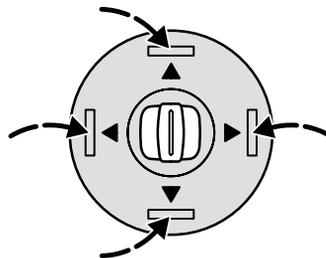
### Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar

Außenspiegel über den Steuerschalter in der Fahrertür entsprechend einstellen. Danach Schalter zurück in die Mittelposition drehen.

Je nach Ausstattung werden die Außenspiegel beheizt, sobald die Heckscheibenheizung eingeschaltet ist.



Spiegel-Kipprichtung



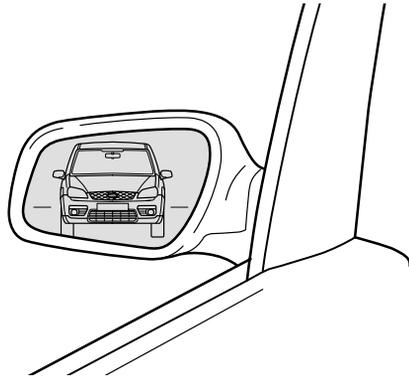
## Bedienelemente

### Außenspiegel mit Weitwinkel-Sicht

Diese Außenspiegel verringern den so genannten toten Blickwinkel nach hinten.

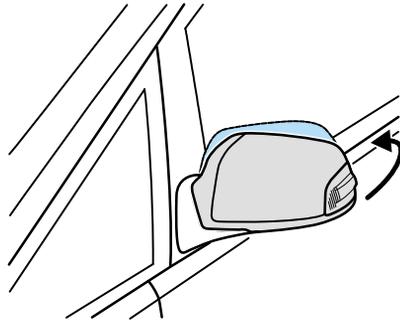


Die Objekte im Spiegel erscheinen kleiner und damit weiter entfernt als sie in Wirklichkeit sind. Daher ist ein Abschätzen des Abstandes zu nachfolgenden Fahrzeugen mit den Außenspiegeln nur bedingt möglich.



### Außenspiegel einklappbar

Ihr Außenspiegel lässt sich bei Bedarf, z. B. bei beengten Raumverhältnissen, manuell einklappen. Beim Zurückklappen den Außenspiegel bis zum Einrasten wieder in die Halterung drücken.



## Bedienelemente

### ELEKTRISCHE FENSTERHEBER

Für nachfolgende Funktionen Zündung einschalten.

**Hinweis:** Die elektrischen Fensterheber sind mit der Komfortöffnungs/-schließfunktion des Fahrzeugs verbunden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Komfortöffnen/-schließen* auf Seite 115.



Bei elektrischen Fensterhebern stets darauf achten, dass kein Hindernis den Schließweg blockiert und dass sich keine Kinder bzw. mitgeführten Tiere in unmittelbarer Nähe des zu betätigenden Fensters befinden. Verletzungsgefahr! Aus Sicherheitsgründen sollten Kinder nicht alleine im Wagen bleiben. Zündschlüssel niemals in einem unbeaufsichtigten Fahrzeug lassen.

## Bedienelemente

### Fenster öffnen/schließen

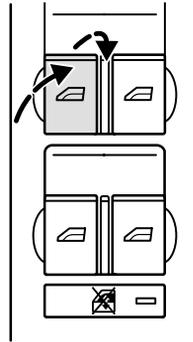
Alle Fensterheber können über Tasten in der Fahrertür betätigt werden.

**Hinweis:** Bei andauernder Betätigung der Tasten wird das System automatisch zum Schutz vor Überhitzung kurzzeitig abgeschaltet.

### Schalter an der Fahrertür

Zum Öffnen: Schalter vorne herunterdrücken.

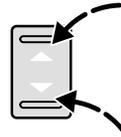
Zum Schließen: Schalter vorne anheben.



### Schalter an der Beifahrertür und an den Türen hinten

Zum Öffnen: Taste  drücken.

Zum Schließen: Taste  drücken.



### Fenster automatisch öffnen/schließen

Die Fenster können automatisch geöffnet oder geschlossen werden.

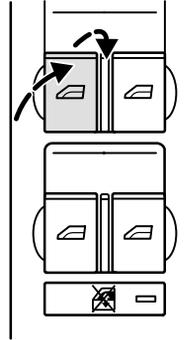
**Hinweis:** Bei Fahrzeugen mit elektrischen Fensterhebern vorne, kann das Fenster an der Fahrertür automatisch geöffnet, aber nicht automatisch geschlossen werden.

## Bedienelemente

### **Schalter an der Fahrertür:**

Zum Öffnen Schalter kurz bis über den ersten Druckpunkt hinaus vorne herunterdrücken. Nochmaliges Drücken oder Anheben stoppt das Fenster.

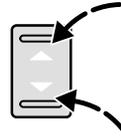
Zum Schließen Schalter kurz bis über den ersten Druckpunkt hinaus vorne anheben. Nochmaliges Anheben oder Drücken stoppt das Fenster.



### **Schalter an der Beifahrertür und an den Türen hinten:**

Zum Öffnen Schalter  kurz bis über den ersten Druckpunkt hinaus drücken. Nochmaliges Drücken stoppt das Fenster.

Zum Schließen Schalter  kurz bis über den ersten Druckpunkt hinaus drücken. Nochmaliges Drücken stoppt das Fenster.

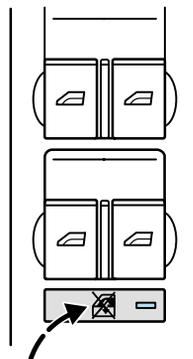


### **Sperrung für Fondfenster**

Eine Taste in der Fahrertür sperrt die Fondfenster-Tasten. Die Sperrung ist sinnvoll, wenn hinten Kinder sitzen.

Die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet, wenn die Fondfenster-Schalter gesperrt sind.

Von der Fahrertür können die Fondfenster immer betätigt werden.



### Klemmschutz

Bei Fahrzeugen mit elektrischen Fensterhebern werden die Fenster beim Schließen automatisch angehalten und öffnen sich wieder ein Stück, wenn ein Hindernis den Schließweg blockiert.

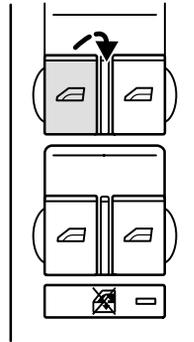
Der Klemmschutz kann jedoch bei Schwergängigkeit des Fensters, z. B. im Winter, kurzzeitig überbrückt werden:

 Unachtsames Schließen des Fensters kann den Klemmschutz außer Kraft setzen und zu Verletzungen führen.

Das Fenster zweimal bis zum Widerstand schließen und wieder öffnen lassen.

Beim dritten Schließvorgang das Fenster bis zum Widerstand schließen. Der Klemmschutz wird außer Kraft gesetzt und das Fenster lässt sich nicht automatisch schließen. Das Fenster bewegt sich über den Widerstand hinaus und lässt sich vollständig schließen. Wenn das Fenster sich nach dem dritten Versuch nicht schließen lässt, lassen Sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

 Während des dritten Schließvorgangs wird der Klemmschutz außer Kraft gesetzt. Achten Sie darauf, dass kein Hindernis den Schließvorgang des Fensters behindert.



## Bedienelemente

### Neuprogrammierung elektrische Fensterheber

Sollte die Batterie vom Fahrzeug getrennt worden sein, müssen die Fensterheber für jede Tür neu programmiert werden:

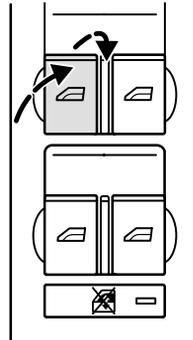
Schalter vorne anheben, bis das Fenster vollständig geschlossen ist. Der Schalter muss darüber hinaus für eine Sekunde gehalten werden.

**Hinweis:** Die Fenster können nicht automatisch geöffnet werden, bis die Fensterheber neu programmiert wurden.

Schalter loslassen und zwei- bis dreimal erneut für eine weitere Sekunde anheben.

Öffnen Sie das Fenster und versuchen Sie es automatisch zu schließen, indem Sie den Schalter kurz über den ersten Druckpunkt hinaus anheben. Bei erfolgreicher Programmierung lässt sich das Fenster automatisch schließen.

Schließt das Fenster nicht automatisch, Programmierung wiederholen.



Der Klemmschutz ist so lange außer Kraft, bis der Speicher neu programmiert wurde. Unachtsames Schließen des Fensters kann zu Verletzungen führen.

## Bedienelemente

### SCHIEBEDACH

Für nachfolgende Funktionen Zündung einschalten.

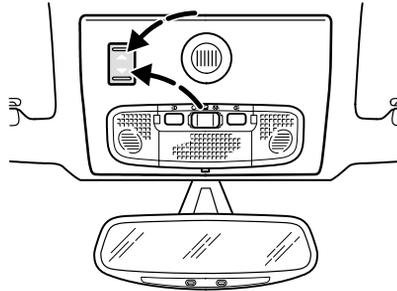
**Hinweis:** Das Schiebedach ist mit der Komfortöffnungs/-schließfunktion des Fahrzeugs verbunden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Komfortöffnen/-schließen* auf Seite 115.



Bei elektrischem Schiebedach stets darauf achten, dass kein Hindernis den Schließweg blockiert und dass sich keine Kinder bzw. mitgeführten Tiere in unmittelbarer Nähe des Schiebedaches befinden. Verletzungsgefahr! Aus Sicherheitsgründen sollten Kinder nicht alleine im Wagen bleiben. Zündschlüssel niemals in einem unbeaufsichtigten Fahrzeug lassen.

Das Schiebedach wird mit einer Taste zwischen den Sonnenblenden betätigt.

**Hinweis:** Bei andauernder Betätigung der Tasten wird das System zum Schutz vor Überhitzung kurzzeitig abgeschaltet.



## Bedienelemente

Es gibt zwei Öffnungsfunktionen – entweder das Schiebedach wird hinten angehoben, oder es fährt unter das Dach zurück. Um zwischen den Öffnungsfunktionen zu wechseln, muss das Schiebedach erst geschlossen werden. Es öffnet und schließt sich, solange Sie die Taste gedrückt halten.

### Schiebedach öffnen/schließen

#### **Schiebedach geschlossen:**

Drücken auf  öffnet das Schiebedach.

Drücken auf  hebt das Schiebedach hinten an.

#### **Schiebedach hinten teilweise angehoben:**

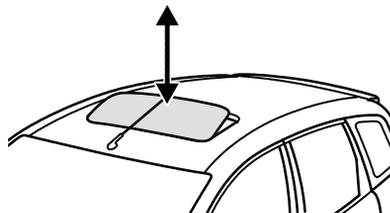
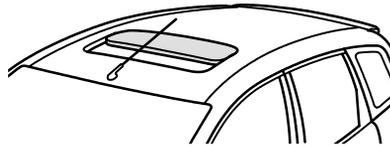
Drücken auf  hebt das Schiebedach weiter an.

Drücken auf  schließt das Schiebedach.

#### **Schiebedach teilweise geöffnet:**

Drücken auf  öffnet das Schiebedach weiter.

Drücken auf  schließt das Schiebedach.



## Bedienelemente

### Schiebedach automatisch öffnen/schließen

Das Schiebedach kann automatisch geöffnet oder geschlossen werden. Zum Öffnen/Schließen die jeweilige Seite der Taste über den ersten Druckpunkt hinaus drücken und loslassen. Nochmaliges Drücken stoppt das Schiebedach.

Das Schiebedach stoppt automatisch, wenn der Schließvorgang beendet ist.

**Hinweis:** Beim automatischen Öffnen stoppt das Schiebedach ca. 8 cm vor Erreichen des maximalen Öffnungsgrades. Diese "Komfort-Position" reduziert Schlaggeräusche, die manchmal bei ganz geöffnetem Schiebedach zu hören sind. Das Schiebedach stoppt nur automatisch in dieser Komfortposition, wenn es automatisch geöffnet wurde.

Um das Schiebedach ganz zu öffnen, Taste  nochmals über den ersten Druckpunkt hinaus drücken.

### Klemmschutz Schiebedach

Das Schiebedach wird beim Schließen automatisch angehalten und öffnet sich wieder, wenn ein Hindernis den Schließweg blockiert.

Der Klemmschutz kann jedoch bei Schwergängigkeit des Schiebedachs, z. B. im Winter, kurzzeitig überbrückt werden:



Unachtsames Schließen des Schiebedachs kann den Klemmschutz außer Kraft setzen und zu Verletzungen führen.

Das Schiebedach zweimal bis zum Widerstand schließen und wieder öffnen lassen. Bei hinten angehobenem Schiebedach schließt die Taste  das Schiebedach, bei geöffnetem Dach die Taste .

Beim dritten Schließvorgang das Schiebedach bis zum Widerstand schließen.



Während des dritten Schließvorgangs wird der Klemmschutz außer Kraft gesetzt. Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse das Schiebedach am Schließen hindern können.

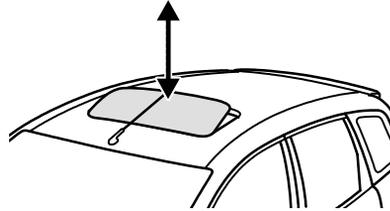
## Bedienelemente

### Schiebedach anlernen

Für den Fall, dass das Schiebedach nicht vollständig schließt, führen Sie den folgenden Anlernprozess aus:

- Schiebedach hinten komplett anheben. Taste loslassen.
- Gleiche Taste nochmals drücken und 30 Sekunden lang gedrückt halten, bis das Schiebedach sich ein kleines Stück bewegt.
- Taste loslassen und sofort wieder drücken und halten. Das Schiebedach schließt sich, öffnet sich dann ganz und schließt sich wieder. Taste nicht loslassen, bevor das Schiebedach die geschlossene Position zum zweiten Mal erreicht hat.

Wenn die Taste vorher losgelassen wird, wird der Anlernprozess unterbrochen. Er muss dann nochmals ganz von vorne wiederholt werden.



Während dieser Zeit ist der Einklemmschutz außer Kraft gesetzt. Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse das Schiebedach am Schließen hindern können.

## Bedienelemente

### Sicherheitsmodus

Wenn das System eine Fehlfunktion feststellt, wird ein Sicherheitsmodus eingeleitet. Das Schiebedach bewegt sich nur noch in 0,5-Sekundenschritten und hält dann wieder an. Schließen Sie das Schiebedach, indem Sie die Taste zwischen den einzelnen Schritten immer wieder drücken. Wenn das Schiebedach hinten nur teilweise angehoben war, muss es erst ganz angehoben werden, bevor es geschlossen werden kann. Lassen Sie das System umgehend von einer Fachwerkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



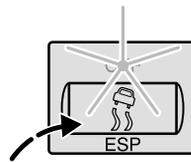
Während dieser Zeit ist der Einklemmschutz außer Kraft gesetzt. Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse das Schiebedach am Schließen hindern können.

### ANDERE BEDIENELEMENTE

#### Druckschalter Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP)

Zum Ein-/Ausschalten Taste mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten. Die Warnleuchte Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP) und das **OFF** im Schalter leuchten, wenn das System ausgeschaltet ist. Beim Starten des Fahrzeugs wird das System immer automatisch eingeschaltet.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP)* ab Seite 176.



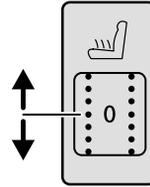
## Bedienelemente

### Drehschalter Sitzheizung

Zum Anheben oder Absenken der Temperatur Rändelrad nach oben bzw. unten drehen.

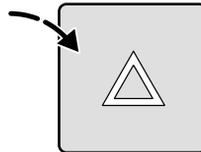
In Position **0** ist die Heizung ausgeschaltet.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Beheizbare Vordersitze* auf Seite 128.



### Druckschalter Warnblinkanlage

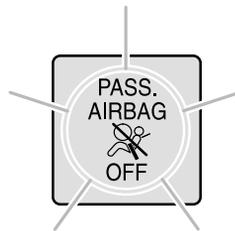
Darf nur bei einer Panne oder Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer eingeschaltet werden: Zum Ein-/Ausschalten Taste drücken. Der Druckschalter blinkt nicht. Funktionierte auch bei ausgeschalteter Zündung.



### Warnleuchte Airbag abgeschaltet

Die Warnleuchte Airbag abgeschaltet zeigt an, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite abgeschaltet ist.

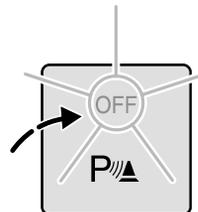
Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt *Airbag abschalten* auf Seite 156.



### Druckschalter Park-Pilot

Der Park-Pilot wird beim Einschalten der Zündung (Position **II**) automatisch aktiviert. Zum Aus-/Einschalten Taste drücken. **OFF** leuchtet in der Taste, wenn das System ausgeschaltet ist.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Park-Pilot* ab Seite 213.

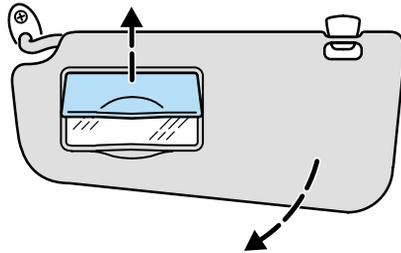


## Bedienelemente

### Sonnenblenden

Die Sonnenblenden können aus dem Halteklipp gelöst und zur Seite geschwenkt werden.

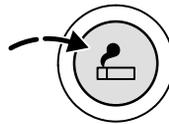
Die Blende vor dem Spiegel lässt sich hochklappen.



### Zigarettenanzünder



Um Beschädigungen zu vermeiden, Zigarettenanzünder nie in gedrückter Position festhalten. Wenn Kinder allein im Auto sitzen, vorsichtshalber Zigarettenanzünder entfernen.



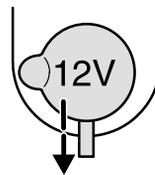
Wird durch Eindringen des Einsatzes, auch bei nicht eingeschalteter Zündung, eingeschaltet. Bei Erreichen der nötigen Temperatur springt der Einsatz von selbst zurück.

### Steckdose

Je nach Ausstattung befinden sich Steckdosen in der Mittelkonsole und im Gepäckraum.

An der Steckdose können Stromabnehmer mit 12 Volt und maximal 10 Ampere angeschlossen werden. Dabei wird bei stehendem Motor die Batterie entladen.

Bei Verwendung von Zusatzgeräten vorgeschriebenen Stecker aus dem Ford Zubehör verwenden oder einen passenden Stecker, der der SAE-Norm entspricht.



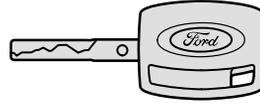
## Schließsystem

### SCHLÜSSEL

Mit dem Schlüssel können alle Schlösser an Ihrem Fahrzeug betätigt werden. Geht ein Schlüssel verloren, können Sie unter Angabe der Schlüsselnummer (auf der mitgelieferten Plakette) bei Ihrem Händler Ersatz bekommen.

Einen Zweitschlüssel sollten Sie immer bei sich haben, damit Sie sich nicht ausschließen können.

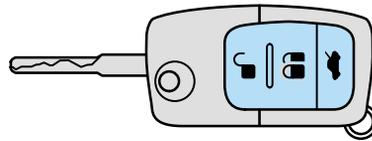
Siehe auch im Abschnitt *Elektronische Wegfahrsperre*, Seite 120.



### Schlüssel mit Funk-Fernbedienung

Der Sender befindet sich im Schlüssel.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Funk-Fernbedienung*, Seite 112.



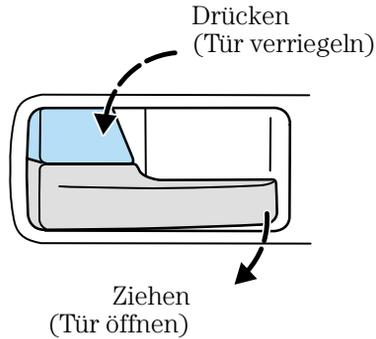
## Schließsystem

### SCHLÖSSER

Alle Türen lassen sich von außen mit dem Schlüssel an der vorderen Fahrertür ver- und entriegeln. Von innen lassen sich alle Türen mit dem Verriegelungsknopf an der Fahrertür verriegeln und mit dem Türhebel entriegeln.

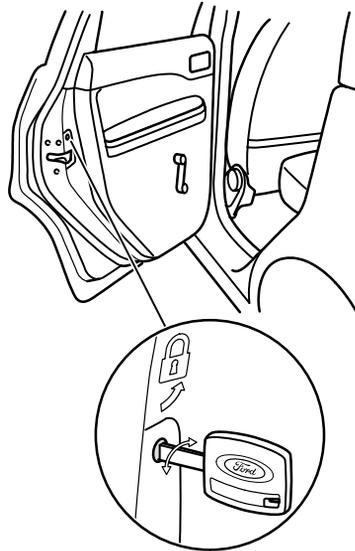
Um die Beifahrertür und die hinteren Türen separat zu verriegeln, den Verriegelungsknopf an der jeweiligen Tür beim Aussteigen hineindrücken und die Tür schließen.

Zum Aktivieren der Diebstahlwarnanlage, der Doppelschließung oder des Innenraumschutzes siehe entsprechenden Abschnitt auf den folgenden Seiten.



### Kindersicherung

Drehen Sie den Schlüssel in den hinteren Türschlössern in Pfeilrichtung, um die Kindersicherung zu aktivieren. Die Türen lassen sich nicht von innen öffnen. Zum Entriegeln Schlüssel in die Gegenrichtung drehen.



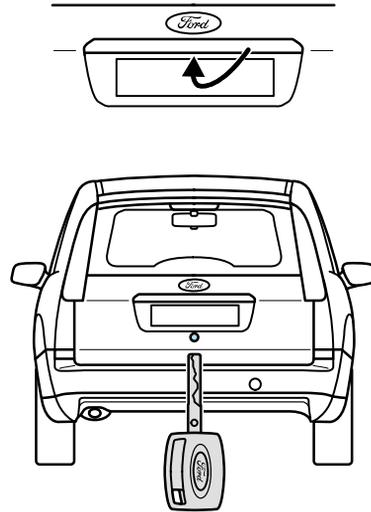
# Schließsystem

## Gepäckraum

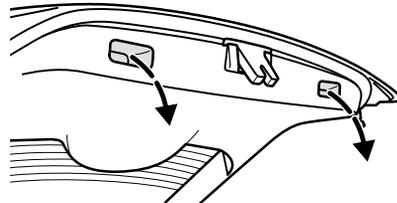
Das Fahrzeug ist mit einem Tastschalter zur Entriegelung der Heckklappe ausgerüstet. Drücken Sie leicht auf den Schalter, um den Gepäckraum zu öffnen. Das Fahrzeug muss entriegelt sein.

Der Gepäckraum kann auch mit dem Schlüssel geöffnet werden.

Die Gepäckraumbelichtung schaltet sich beim Öffnen automatisch ein.



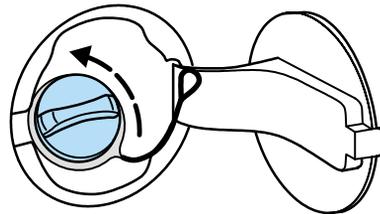
Zum leichten Schließen ist in der Hecktür eine Griffmulde eingelassen.



## Tankverschluss

Öffnen Sie die Tankklappe bis zum Einrastpunkt. Drehen Sie den Tankverschluss gegen den Uhrzeigersinn.

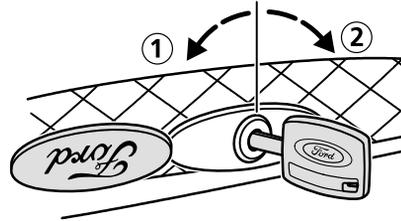
Zum Schließen drehen Sie den Tankverschluss im Uhrzeigersinn, bis er hörbar einrastet.



## Schließsystem

### Motorhaube öffnen

Ford Zeichen am Kühlergrill zur Seite schwenken. Zum Entriegeln Schlüssel zuerst nach links drehen (1) und die Motorhaube etwas anheben. Danach den Schlüssel bis zum Anschlag nach rechts (2) drehen und die Haube öffnen.



Nach dem Öffnen Schlüssel sofort abziehen und Ford Zeichen zurückschwenken, um zu verhindern, dass der Schlüssel beschädigt wird oder verloren geht.

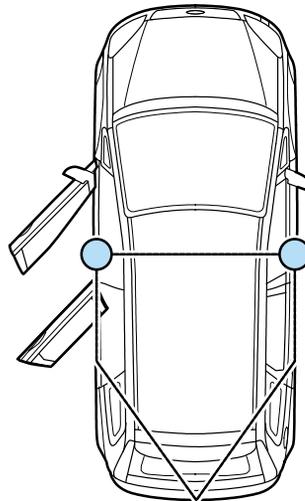
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Motorhaube öffnen*, Seite 265.

### ZENTRALVERRIEGELUNG

Die Zentralverriegelung kann auf der Fahrer- oder Beifahrerseite betätigt werden. Sie arbeitet nur bei geschlossenen Vordertüren – von außen wird sie mit dem Schlüssel oder mit der Funk-Fernbedienung, von innen mit den Verriegelungshebeln über den Türöffnungshebeln an den Türen aktiviert.

Um den Zugriff zum Fahrzeug während der Fahrt zu verhindern (z. B. Ampelstopp), können Sie mit verriegeltem Fahrzeug fahren.

**Hinweis:** Nur Fahrzeuge ohne Funk-Fernbedienung haben einen Schließzylinder an der Beifahrertür.



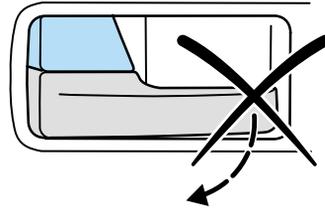
## Schließsystem

### Zentralverriegelung mit Doppelschließung

Das System dient als zusätzliche Diebstahlsicherung und verhindert das Öffnen der Türen von innen.



Doppelschließung nicht aktivieren, wenn sich jemand im Fahrzeug befindet.



Öffnen von innen nicht möglich

Doppelschließen ist ebenfalls nur möglich, wenn die Vordertüren geschlossen sind.

### Einschalten

Schlüssel an Fahrertür innerhalb von drei Sekunden zweimal in Position **1** drehen.

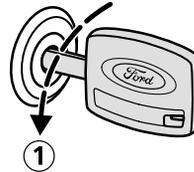
Ein zweimaliges Aufleuchten der Blinkleuchten bestätigt das Aktivieren der Doppelschließung.

Die Doppelschließung kann auch mit der Funk-Fernbedienung aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Funk-Fernbedienung*, Seite 112.

Wurde die Doppelschließung betätigt, ist auch die Diebstahlwarnanlage eingeschaltet (falls vorhanden).

Die Diebstahlwarnanlage kann auch unabhängig von der Doppelschließung eingeschaltet werden, indem der Schlüssel einmal in Position **1** gedreht wird.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Diebstahlwarnanlage* ab Seite 122.



## Schließsystem

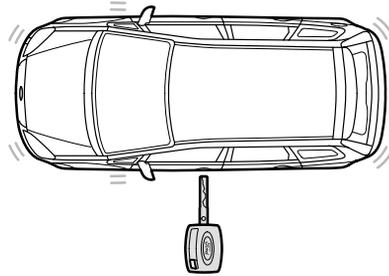
### Ausschalten

Durch Aufschließen der Fahrertür wird die Doppelschließung ausgeschaltet.

Ein langes Aufleuchten der Blinkleuchten bestätigt das Deaktivieren der Doppelschließung.



Bei einem evtl. Ausfall der elektrischen Anlage lassen sich die vorderen Türen und die Hecktür einzeln mit einem Schlüssel öffnen.



Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Funk-Fernbedienung* ab Seite 112.

# Schließsystem

## Funk-Fernbedienung

⚠ Unbeabsichtigtes Betätigen der Taste  oder  entriegelt das Fahrzeug bzw. den Gepäckraum auch, wenn der Schlüssel nicht auf das Fahrzeug gerichtet ist (z. B. in der Tasche).

Die Reichweite zwischen Sender (Schlüssel) und Fahrzeug ist abhängig von Umgebungseinflüssen und variiert stark.

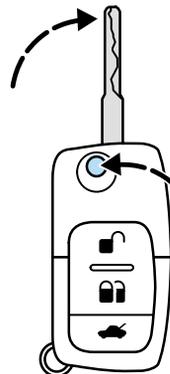
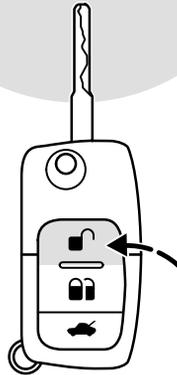
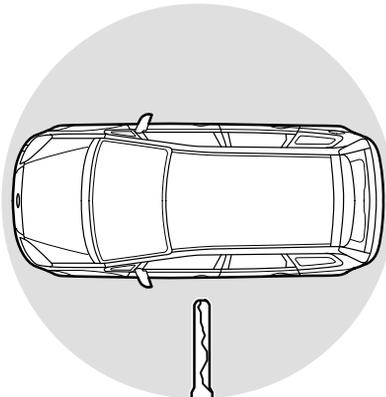
Der Gepäckraum lässt sich mit dem Tastschalter öffnen.

⚠ Die Funkfrequenz der Fernbedienung ist auch für andere Arten der Fernübertragung geringer Reichweite freigegeben (z. B. Amateurfunk, medizinisch-technische Einrichtungen, drahtlose Kopfhörer, Fernsteuerungen, Alarmanlagen usw.). Wird die Fernbedienung durch eine Überlagerung der Funkwellen gestört, so dass das Fahrzeug weder ent- noch verriegelt und die Alarmanlage nicht aktiviert werden kann, können Sie mit dem Schlüssel manuell öffnen/schließen.

Sollte die Betriebserlaubnis Ihrer Fernbedienung überprüft werden, verweisen Sie auf die Tabelle auf Seite 299.

Zum Öffnen Taste drücken.

Zum Schließen Taste drücken und Schlüsselschaft in das Gehäuse zurückklappen.



## Schließsystem

### Türen entriegeln

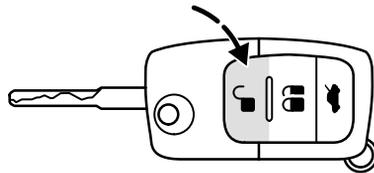
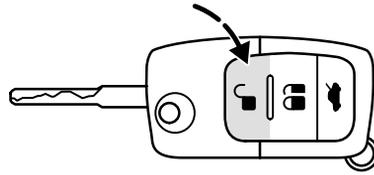
Taste  einmal drücken: Die Doppelverriegelung und die Diebstahlwarnanlage werden deaktiviert sowie **alle** Türen und der Tankverschluss entriegelt.

Ein langes Aufleuchten der Blinkleuchten bestätigt, dass die Türen, Heckklappe und Tankklappe entriegelt sind, und dass die Diebstahlwarnanlage deaktiviert ist.

**Hinweis:** Wenn die Taste  gedrückt wird, aber 45 Sekunden lang keine Tür bzw. der Gepäckraum geöffnet noch die Zündung eingeschaltet wird, schalten sich die Zentralverriegelung und die Diebstahlwarnanlage automatisch wieder ein.

### Umprogrammierung der Entriegelungsfunktion

Sie können die Entriegelungsfunktion so umprogrammieren, dass einmaliges Drücken der Taste  nur die Zentralverriegelung oder Doppelverriegelung und die Diebstahlwarnanlage deaktiviert und nur die Fahrertür entriegelt. Nochmaliges Drücken der Taste  innerhalb von drei Sekunden entriegelt dann alle Türen.



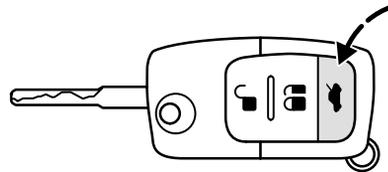
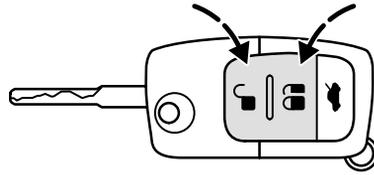
## Schließsystem

Zum Umprogrammieren bei ausgeschalteter Zündung sowohl die  als auch die  Taste zusammen drücken und mindestens vier Sekunden lang gedrückt halten. Ein zweimaliges Aufleuchten der Blinkleuchten bestätigt, dass die Entriegelungsfunktion erfolgreich umprogrammiert wurde.

Um die Programmierung wieder zu ändern, nochmals beide Tasten zusammen mindestens vier Sekunden lang gedrückt halten.

### Gepäckraum entriegeln

Taste  zweimal innerhalb von drei Sekunden drücken.



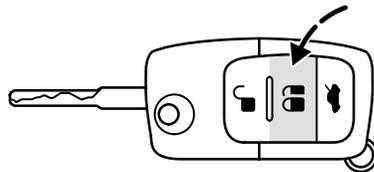
### Verriegeln

Taste  einmal drücken: Die Zentralverriegelung und die Diebstahlwarnanlage sind aktiviert.

Zur Funktionskontrolle leuchten die Blinkleuchten zweimal auf.

Bei Fahrzeugen mit Doppelverriegelung aktiviert zweimaliges Drücken der Taste  innerhalb von drei Sekunden auch die Doppelschließung und den Innenraumschutz.

Zur Funktionskontrolle leuchten die Blinkleuchten zweimal auf.



Doppelschließung nicht aktivieren, wenn sich jemand im Fahrzeug befindet.

# Schließsystem

## Komfortöffnen/-schließen



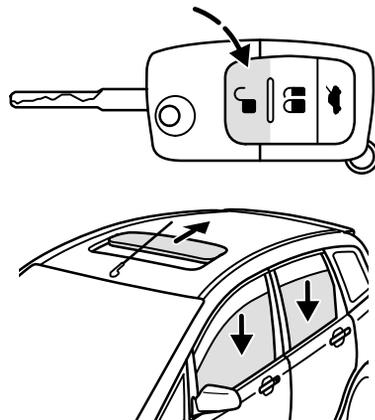
Bei elektrischen Fensterhebern bzw. elektrischem Schiebedach stets darauf achten, dass kein Hindernis den Schließweg blockiert und dass sich keine Kinder bzw. mitgeführten Tiere in unmittelbarer Nähe des zu betätigenden Fensters/Schiebedaches befinden. Verletzungsgefahr! Aus Sicherheitsgründen sollten Kinder nicht alleine im Wagen bleiben. Zündschlüssel niemals in einem unbeaufsichtigten Fahrzeug lassen.

Das System dient zum automatischen Öffnen bzw. Schließen aller Fenster und des Schiebedachs von außen.

**Hinweis:** Die Funktion Komfortöffnen/-schließen öffnet/schließt die Fenster automatisch nur bei Fahrzeugen mit vier elektrischen Fensterhebern. Das Schiebedach kann immer über diese Funktion geöffnet/geschlossen werden, unabhängig von der Zahl der elektrischen Fensterheber.

### Komfortöffnen

Zum Öffnen Taste  drücken und für drei Sekunden halten. Erneutes Drücken entweder der Taste  oder  stoppt das Schließen/Öffnen. Beim Komfortöffnen fährt das Schiebedach immer unter das Dach zurück.



## Schließsystem

### Komfortschließen

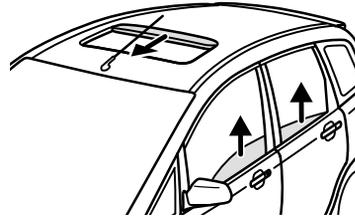
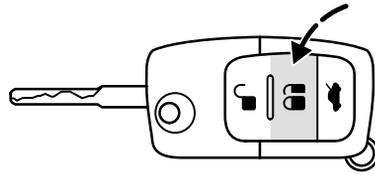
Zum Schließen Taste  drücken und für zwei Sekunden halten. Erneutes Drücken einer beliebigen Taste stoppt das Schließen. Auch beim Komfortschließen ist der Klemmschutz aktiv.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten *Klemmschutz Fenster*, Seite 97 und *Klemmschutz Schiebedach*, Seite 101.

**Hinweis:** Komfortschließen funktioniert nur, wenn alle Fensterheber richtig programmiert sind. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Neuprogrammierung elektrische Fensterheber*, Seite 98.



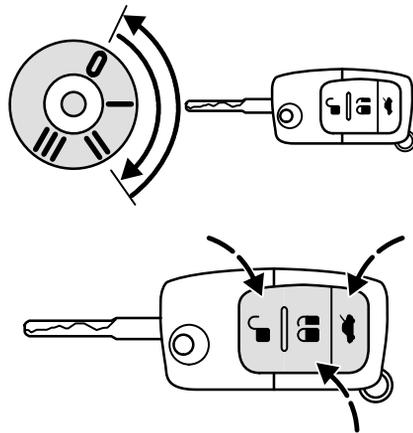
Schließvorgang überwachen. Bei Verletzungsgefahr sofort eine Taste drücken, um das Schließen zu stoppen.



### **Funk-Fernbedienung programmieren**

Maximal bis zu acht Fernbedienungen können für Ihr Fahrzeug programmiert werden. Die Schlüssel müssen während des Programmiervorgangs im Innenraum des Fahrzeugs bleiben. Beim Programmieren darauf achten, dass die vorderen Sicherheitsgurte angelegt und alle Türen geschlossen sind, um den Programmiervorgang nicht durch von Sicherheitssystemen abgegebene Signale zu stören.

1. Zum Programmieren Zündschlüssel innerhalb von sechs Sekunden viermal von Position **0** auf Position **II** drehen.
2. Zündung auf Position **0** drehen. Ein Ton zeigt an, dass nun zehn Sekunden lang eine Funk-Fernbedienung programmiert werden kann.
3. Drücken Sie eine der Tasten auf der neuen Funk-Fernbedienung. Zur Bestätigung hören Sie wieder einen Ton. Wiederholen Sie diesen letzten Schritt für **alle** Ihre Funk-Fernbedienungen, inklusive Ihrer ursprünglichen Funk-Fernbedienung. Schlüssel beim Drücken der Taste nicht aus der Zündung nehmen.
4. Zündung wieder einschalten (Position **II**) oder zehn Sekunden warten, ohne einen neuen Schlüssel zu programmieren, danach ist die Programmierung beendet. Nur die soeben programmierten Funk-Fernbedienungen ver- und entriegeln jetzt Ihr Fahrzeug.



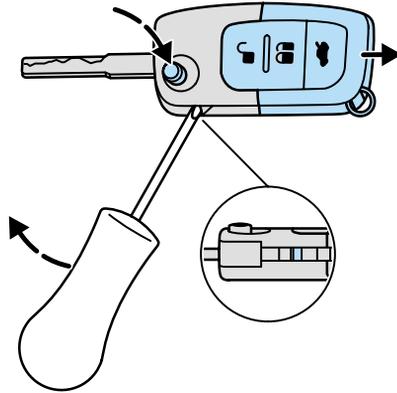
## Schließsystem

### Batterie wechseln

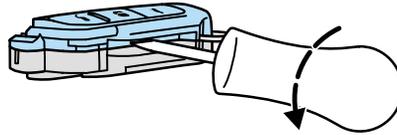
Wenn die Funk-Reichweite des Senders in der Funk-Fernbedienung dauerhaft nachlässt, muss die Batterie (Typ 3V CR 2032) erneuert werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

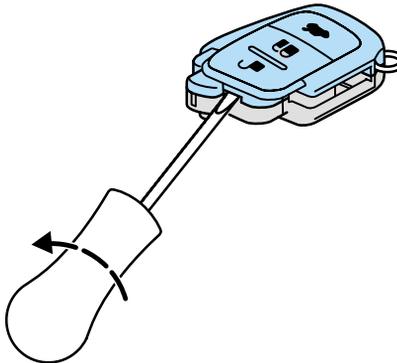
- Schlüssel-Schaft durch Knopfdruck aus dem Gehäuse herausnehmen.
- Den Schraubendreher so weit wie möglich in den seitlichen Schlitz einsetzen und in Richtung Schlüssel-Schaft drücken, um das Gehäuse vom Schaft zu trennen.



- Den Schraubendreher in seitliche Gehäuse-Einkerbung einsetzen und drehen, um das Gehäuse zu öffnen.

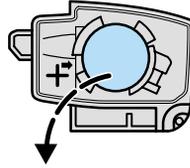


- Den Schraubendreher in vordere Gehäuse-Einkerbung einsetzen und drehen, um das Gehäuse vollständig zu öffnen. Achten Sie darauf, dass Sie den Schlüsselring nicht verlieren.



## Schließsystem

- Schraubendreher vorsichtig in die mit einem Pfeil markierte Einkerbung einsetzen und Batterie vorsichtig heraushebeln. Vermeiden Sie jede Berührung mit den Batteriekontakten und der Schaltfläche.



- Neue Batterie einsetzen. Verwenden Sie hierzu ein weiches Tuch. Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit den Batteriekontakten in Berührung kommen. Der Pluspol der Batterie (+) muss nach oben zeigen.

- Gehäuse zusammensetzen, indem Sie beide Gehäusehälften aufeinander setzen und vorsichtig zusammendrücken. Vermeiden Sie jede Berührung mit den Batteriekontakten und der Schaltfläche.

- Den Schaft in das Gehäuse einsetzen, bis dieser einhakt.

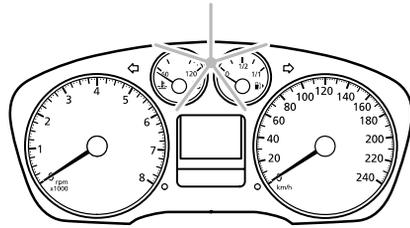


Gebrauchte Batterien dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll, bitte umweltgerecht entsorgen.

# Schließsystem

## ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Bei aktiviertem System verhindert eine elektronische Sperre das Anlassen des Motors mit einem nicht korrekt codierten Schlüssel.



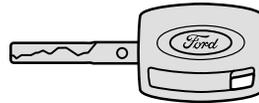
## Codierte Schlüssel

Bei Auslieferung des Fahrzeugs erhalten Sie codierte Schlüssel.

Nur Schlüssel mit dem richtigen elektronischen Code heben diese Sperre beim Starten des Fahrzeugs auf.

Zum Codieren zusätzlicher Schlüssel benötigen Sie zwei gültige Schlüssel.

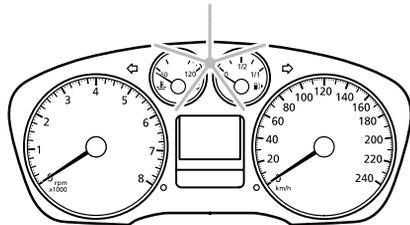
Geht ein Schlüssel verloren, bringen Sie alle restlichen Schlüssel zu Ihrem Ford Händler, damit der Schlüssel kostenpflichtig ersetzt und zusammen mit den übrigen Schlüsseln neu codiert werden kann.



## Automatisches Einschalten

Nach Ausschalten der Zündung aktiviert sich das System, die Kontrollleuchte blinkt alle zwei Sekunden.

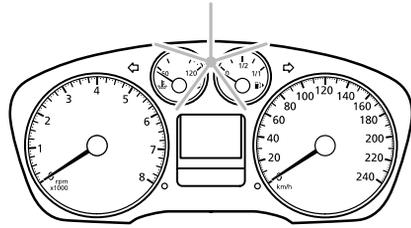
Das Fahrzeug ist jetzt elektronisch gegen Diebstahl gesichert.



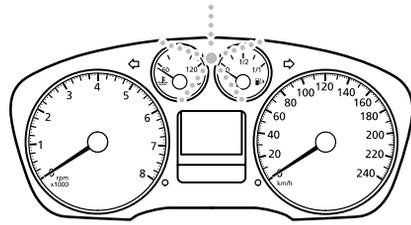
## Schließsystem

### Automatisches Ausschalten

Wird die Zündung mit einem gültigen Schlüssel eingeschaltet, deaktiviert sich das System. Die Kontrollleuchte leuchtet für drei Sekunden und erlischt anschließend.



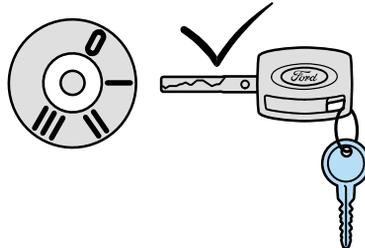
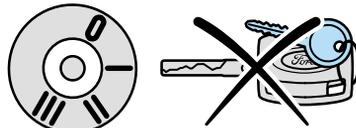
Leuchtet die Kontrollleuchte weiterhin oder beginnt schnell zu blinken und wechselt dann zu unregelmäßigem Blinken, wurde der Schlüsselcode nicht erkannt. Schlüssel abziehen und erneut starten.



Lässt sich der Motor nicht starten, liegt eine Systemstörung vor. Lassen Sie das System umgehend in einer Werkstatt prüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Um immer störungsfreien Datenaustausch zwischen Fahrzeug und Schlüssel zu gewährleisten, die Schlüssel nicht mit Metall abschirmen.



# Schließsystem

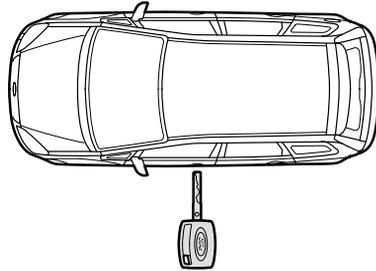
## DIEBSTAHLWARNANLAGE

Die Anlage dient zur Abschreckung vor unbefugtem Öffnen von Türen, Motorhaube und Hecktür sowie Ausbau des Radios.

### Einschalten

Die Warnanlage wird beim Abschließen des Fahrzeuges eingeschaltet. Schlüssel dabei bis zum Anschlag drehen (Position **I**) und in dieser Stellung eine Sekunde halten.

Siehe auch in den Abschnitten *Zentralverriegelung mit Doppelschließung* ab Seite 110 und *Funkfernbedienung* ab Seite 112.



### Automatische Einschaltverzögerung

20 Sekunden Einschaltverzögerung werden gestartet, wenn alle Türen, Motorhaube und Hecktür geschlossen sind.

## Schließsystem

### Alarm

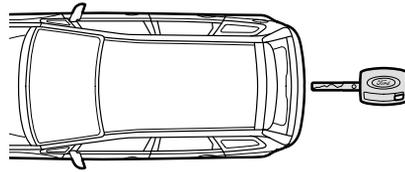
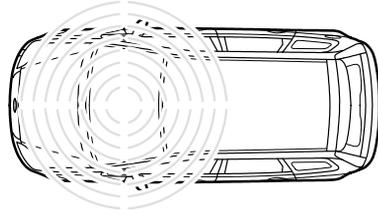
Unbefugtes Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder des Gepäckraumes löst für 30 Sekunden akustischen Alarm aus. Zusätzlich wird für die Dauer von fünf Minuten ein optischer Alarm über die Warnblinkanlage gegeben.

Der Versuch, die Zündung einzuschalten oder das Radio auszubauen, löst erneuten Alarm aus.

### Ausschalten

Die Diebstahlwarnanlage kann – auch im Alarmfall – durch Aufschließen des Fahrzeuges jederzeit ausgeschaltet werden.

Die Alarmanlage wird unterbrochen, sobald die Hecktür mit dem Schlüssel entriegelt wird. Nach dem Schließen erfolgt erneut die Einschaltverzögerung.

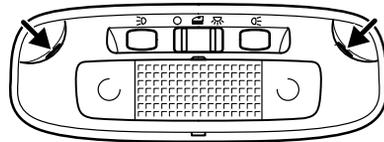


## DIEBSTAHLWARNANLAGE MIT INNENRAUMSCHUTZ

Das System dient als Abschreckung gegen unerlaubten Zugriff auf den Innenraum, indem der Innenraum auf Bewegung abgetastet wird.

### Einschalten

Die Sensoren sind in der Lampeneinheit oberhalb des Innenspiegels integriert.



## Schließsystem



Die Anlage arbeitet nur fehlerfrei, wenn alle Fenster und das Schiebedach vollständig geschlossen sind. Ferner dürfen die Sensoren in der Lampeneinheit nicht abgedeckt sein. Die Anlage passt sich ständig den Innenraumverhältnissen an, jedoch sollte sie nicht aktiviert werden, wenn sich Personen, Tiere oder möglicherweise bewegliche Gegenstände im Fahrzeuginnenen befinden.

### **Einschaltverzögerung und Einschaltbestätigung**

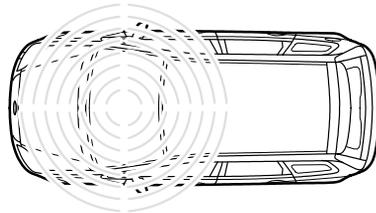
Funktion wie Diebstahlwarnanlage ohne Innenraumschutz.

### **Alarm**

Unbefugtes Eindringen in den Fahr-  
gastraum löst Alarm aus – wie bei  
Diebstahlwarnanlage ohne Innen-  
raumschutz .

### **Zusatzheizung**

Schaltet sich die Zusatzheizung bei  
aktiviertem Diebstahl-Innenraum-  
schutz ein, schaltet sich die Dieb-  
stahlwarnanlage automatisch aus,  
um ein Auslösen des Alarms zu ver-  
meiden.



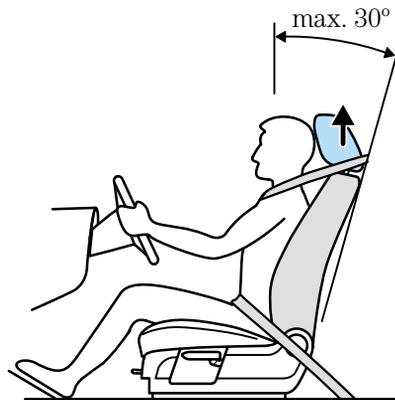
# Sitze und Rückhaltesysteme

## SITZE

### Die richtige Sitzposition

Die Sitze, Kopfstützen, Gurte und Airbags dienen dem Schutz der Insassen. Nur wenn alle Systemteile optimal zusammenwirken, können sie große Sicherheit bieten. Beachten Sie deshalb folgende Punkte:

- Möglichst aufrecht sitzen, dabei muss der Rücken vollständig an der Sitzlehne anliegen. Sitzlehne nicht mehr als ca. 30 Grad neigen.
- Kopfstützen möglichst so einstellen, dass Oberkanten von Kopf und Kopfstütze auf gleicher Höhe sind.
- Vordersitze nicht zu nah an die Instrumententafel schieben. Der Fahrer sollte mit leicht angewinkelten Armen das Lenkrad in der „10 vor 2 Uhr“-Position fassen und mit leicht angewinkelten Beinen die Pedale ganz durchtreten können.
- Der Schultergurt soll über die Schultermitte führen und der untere Gurtteil tief auf der Hüfte und nicht auf dem Bauch liegen.



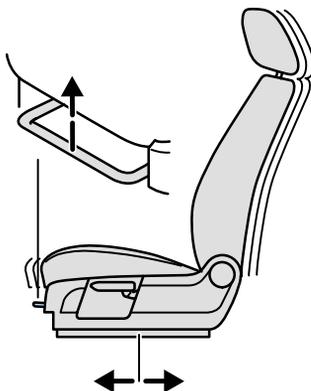
Keine Sitz- oder Schonbezüge auf die Vordersitze montieren, die nicht speziell für Sitze mit Seiten-Airbags geeignet sind. Montage der Sitz- oder Schonbezüge nur von Fachpersonal durchführen lassen.

## Sitze und Rückhaltesysteme

 Sitze nie während der Fahrt einstellen.

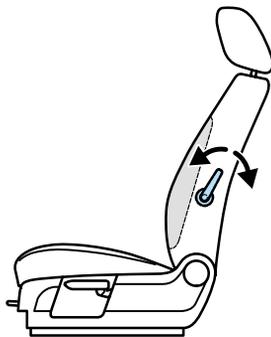
### Längsverstellung

Zum Verschieben der Sitze Hebel an der Sitzvorderseite nach oben ziehen. Damit der Sitz in der gewünschten Position einrasten kann, den Sitz leicht vor- und zurückbewegen.



### Lendenwirbelstütze einstellen

Um die Stützwirkung zu erhöhen, den seitlichen Hebel nach vorne ziehen. Um die Stützwirkung zu reduzieren, den Hebel nach hinten drücken.



## Sitze und Rückhaltesysteme

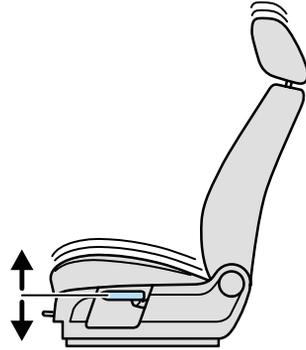
### Fahrersitz-Höhenverstellung

Sitzhöhe mit dem Hebel an der Sitzaußenseite einstellen.

Zum Anheben den Hebel wiederholt nach oben ziehen, bis die gewünschte Sitzhöhe erreicht ist.

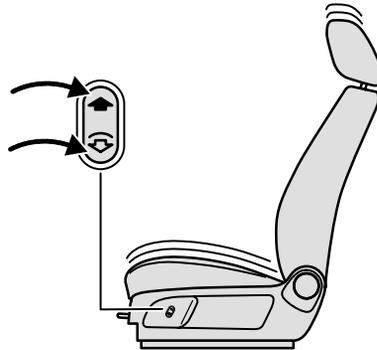
Zum Absenken den Hebel wiederholt nach unten drücken, bis die gewünschte Sitzhöhe erreicht ist.

Mit jedem Drücken oder Ziehen wird die Sitzhöhe ein wenig verändert.



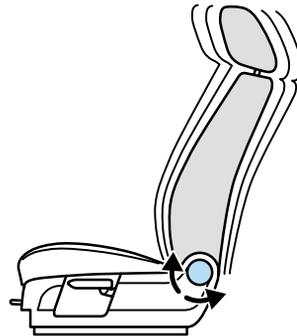
### Elektrisch einstellbarer Fahrersitz

Zum Anheben oder Absenken drücken Sie die Wipptaste an der seitlichen Sitzkante.



### Lehnenneigung einstellen

Seitliches Handrad drehen. Bei ganz nach vorn geschobenen Sitzen können die Rückenlehnen in Liegeposition gebracht werden.



## Sitze und Rückhaltesysteme

### Armlehne Fahrersitz

Die Armlehne wird wie folgt eingestellt:

- Die Armlehne über die vertikale Position hinaus ganz nach oben klappen (1).
- Danach ganz nach unten klappen (2).
- Dann langsam bis zur gewünschten Position nach oben ziehen (3).

**Hinweis:** Ist die Armlehne zu hoch, wiederholen Sie den Ablauf.



### Beheizbare Vordersitze

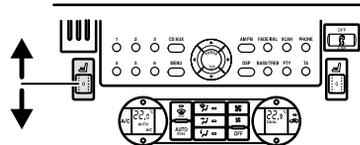
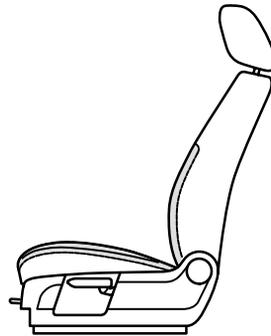
Die Sitzheizung wird über Drehschalter in der Instrumententafel eingeschaltet.

Zum Einstellen der Temperatur den Drehschalter drehen.

In Position **0** ist die Heizung ausgeschaltet.

Nach fünf bis sechs Minuten ist die maximale Temperatur erreicht. Sie wird thermostatisch geregelt.

Die Sitzheizung kann ab Zündschloss-Stellung **II** betrieben werden.



Heizen bei stehendem Motor entlädt die Batterie.

# Sitze und Rückhaltesysteme

## Kopfstützen

### Kopfstützen vorne

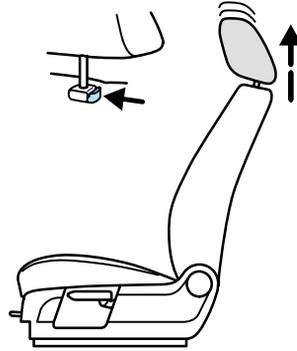
 Kopfstützen möglichst so einstellen, dass die Oberkanten von Kopf und Kopfstütze auf gleicher Höhe sind.

Zum Einstellen der Höhe die Kopfstütze nach oben ziehen oder den Sperrknopf drücken und die Kopfstütze hinunterdrücken.

Achten Sie bei der Einstellung auf das richtige Einrasten der Kopfstützen.

Zum Herausnehmen den Sperrknopf drücken und die Kopfstütze ganz herausziehen.

Zum Einbauen den Sperrknopf drücken und die Kopfstütze zurück auf die gewünschte Höhe drücken.

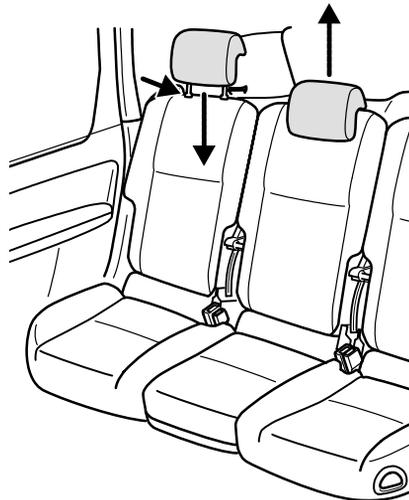


### Kopfstützen hinten

Zum Hochstellen die Kopfstütze bis zum Einrasten nach oben ziehen.

Zum Zurückstellen den Sperrknopf drücken und die Kopfstütze nach unten drücken.

 Die hinteren Kopfstützen immer in die hochgestellte Position bringen, wenn der Rücksitz von einem Passagier oder für ein Kinder-Rückhaltesystem benutzt wird.



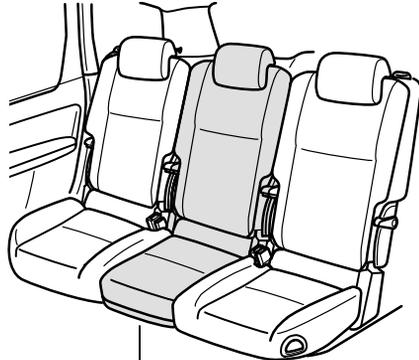
# Sitze und Rückhaltesysteme

## Komfort-Sitzsystem

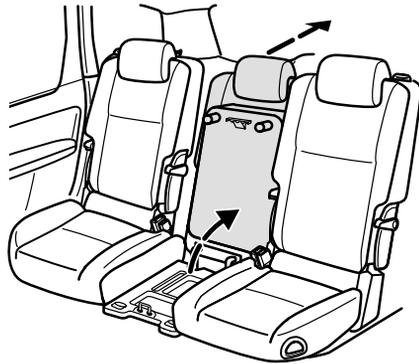
Um für die hinteren Mitfahrer mehr Platz im Fuß- und Schulterbereich zu schaffen, können Sie den mittleren Rücksitz nach hinten klappen und die äußeren Rücksitze nach hinten und leicht nach innen verschieben.

 Sicherstellen, dass sich nichts im Gepäckraum befindet, das die Sitze beim Zurückschieben blockiert, bzw. was beschädigt werden könnte.

1. Klappen Sie zuerst die vordere Kante der Gepäckraumabdeckung nach hinten.
2. Ziehen Sie den Hebel an der vorderen Kante des mittleren Rücksitzes und klappen Sie das Sitzpolster nach hinten.



3. Beim Hochklappen des Sitzpolsters wird gleichzeitig der gesamte Sitz nach hinten geschoben. Sitz hochklappen bis zum Einrasten.



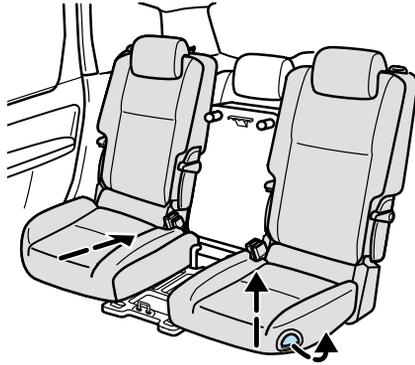
## Sitze und Rückhaltesysteme

4. Ziehen Sie den Hebel an der Vorderkante des äußeren Sitzes und schieben Sie gleichzeitig den Sitz nach hinten. Während der Sitz nach hinten gleitet, wird er gleichzeitig nach innen verschoben. Hebel loslassen und am Sitz rütteln, bis er sicher einrastet.

5. Um den äußeren Sitz in die ursprüngliche Position zu bewegen, ziehen Sie wiederum den Hebel und bewegen Sie gleichzeitig den Sitz nach vorne. Hebel loslassen und am Sitz rütteln, bis er sicher einrastet.

6. Um den mittleren Rücksitz in die ursprüngliche Position zu bewegen, ziehen Sie den Hebel an der Unterseite des Sitzes und klappen Sie den Sitz nach vorne. Drücken Sie den Sitz fest nach unten, bis er sicher einrastet.

7. Klappen Sie die vordere Kante der Gepäckraumabdeckung nach vorne.



## Sitze und Rückhaltesysteme

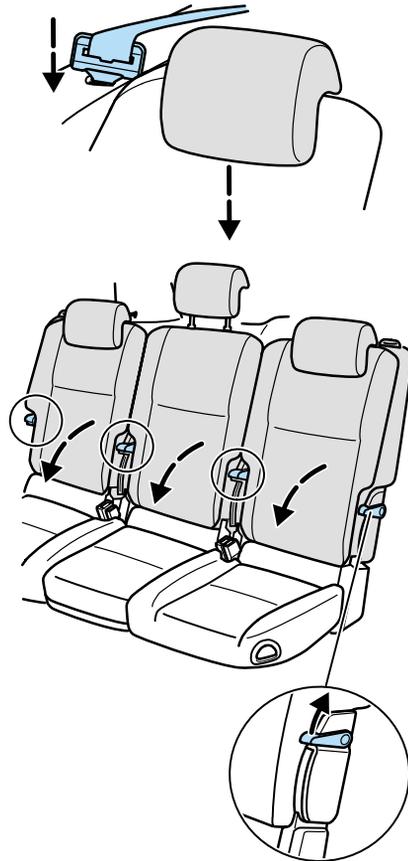
### Vorklappen der hinteren Rücksitzlehnen

Alle drei Rücksitzlehnen können unabhängig voneinander nach vorne umgeklappt werden.

 Die Rücksitzlehnen der äußeren Rücksitze nicht nach vorne klappen, wenn die Sitze sich in der Komfort-Position befinden (nach hinten geschoben). Dies könnte zu Schäden am Sitz oder an der Gepäckraumverkleidung führen. Die Sitze vollständig nach vorne schieben.

1. Nehmen Sie die Sicherheitsgurte aus den Gurtführungen an der oberen Außenseite der Rücksitze.
2. Die Verschlusszungen der Sicherheitsgurte müssen in den seitlichen Halteschlitz stecken.
3. Die äußeren Kopfstützen absenken und die mittlere Kopfstütze nach oben ziehen.
4. Entriegelungshebel an der Seite der Rücksitzlehne ziehen, Lehne vollständig nach vorne klappen und runterdrücken, bis sie einrastet.
5. An der Rückseite des mittleren Sitzes befindet sich eine Tischfläche mit Getränkehalter (ausstattungsabhängig).

 Getränkehalter beim Fahren nicht für heiße Getränke benutzen (Verbrühungsgefahr).



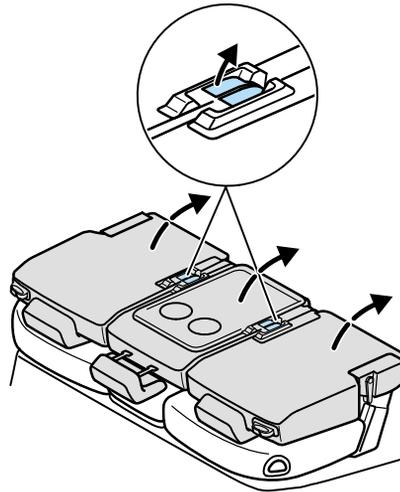
## Sitze und Rückhaltesysteme

### Rücksitzlehne zurückklappen

1. Hebel an der Rücksitzlehne ziehen und die Lehne hochklappen, bis sie einrastet.
2. Beim Zurückklappen der Rücksitzlehne darauf achten, dass die Sicherheitsgurte nicht eingeklemmt werden und sich vor der Rücksitzlehne befinden.



Die hinteren Kopfstützen immer in die hochgestellte Position bringen, wenn der Rücksitz von einem Passagier oder für ein Kinder-Rückhaltesystem benutzt wird.



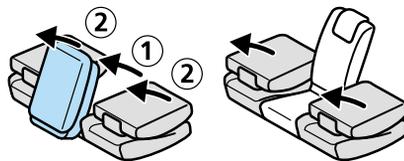
Bei Gebrauch der hinteren äußeren Sicherheitsgurte sollten diese immer durch die Gurtführung an der oberen Außenseite der Rücksitze verlaufen.

### Hochklappen der Rücksitze

Durch Hochklappen der Rücksitze kann die Ladefläche des Gepäckraums vergrößert werden.

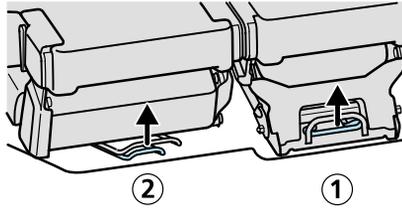
1. Zuerst die Rücksitzlehne(n) nach vorne klappen. Siehe Abschnitt *Vorklappen der hinteren Rücksitzlehnen*, Seite 132.

**Hinweis:** Alle drei Rücksitze können einzeln nach vorne hochgeklappt werden. Um einen oder beide äußeren Rücksitze zusammen mit dem mittleren Rücksitz hochzuklappen, müssen Sie den mittleren Rücksitz zuerst hochklappen. Wenn nur die äußeren Sitze hochgeklappt werden sollen, muss die Rückenlehne des mittleren Sitzes hochgeklappt bleiben.



## Sitze und Rückhaltesysteme

2. Hebel an der Rückseite des Sitzes ziehen und Sitz aus der Verankerung lösen. Dann den Sitz nach vorne hochklappen.



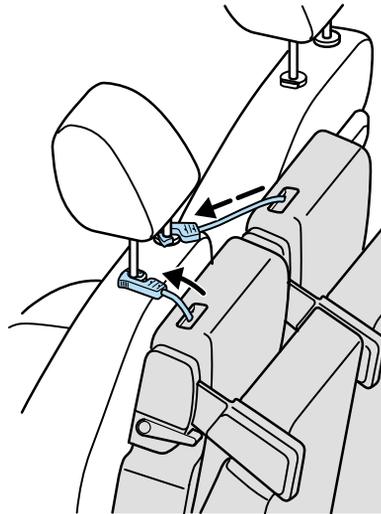
3. Es gibt zwei ausstattungsabhängige Methoden, die Rücksitze in der hochgeklappten Position festzuhalten. Ihr Fahrzeug ist entweder mit flexiblen Haltern, die hinten in den Sitzen integriert sind oder mit Stützstangen, die sich am Boden unter den Sitzen befinden, ausgestattet.

### **Fahrzeuge mit flexiblen Halterbändern**

Die hochgeklappten Rücksitze mittels der flexiblen Halterbänder an den vorderen Kopfstützen befestigen, so dass die Sitze in der hochgeklappten Position festgehalten werden.



Hochgeklappte Sitze immer mit den Halterbändern an den vorderen Kopfstütze befestigen. Ein nicht befestigter Sitz kann unerwartet umklappen.



## Sitze und Rückhaltesysteme

### Fahrzeuge mit Stützstangen

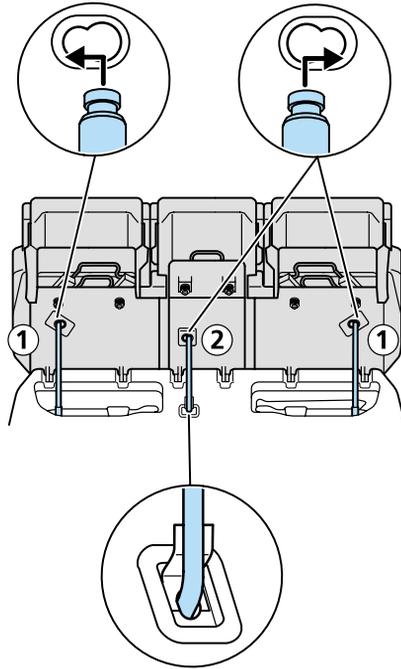
Die hochgeklappten Sitze mittels der Stützstangen sichern:

#### • Äußere Sitze

Die Stützstangen hochschwenken und das Ende der Stützstangen in die größeren Löcher unten an den Sitzen stecken (1). Zum Befestigen, schieben Sie die Stützstangen in die kleineren Löcher.

#### • Mittlerer Sitz

Das untere Ende der Stützstange mit der metallenen Klammer in die Befestigung senkrecht am Boden stecken. Das obere Ende in das größere Loch unten am Sitz stecken (2). Zum Befestigen, schieben Sie die Stützstange in das kleinere Loch.



Hochgeklappte Sitze immer mit der Stützstange befestigen. Ein nicht befestigter Sitz kann unerwartet umklappen.

# Sitze und Rückhaltesysteme

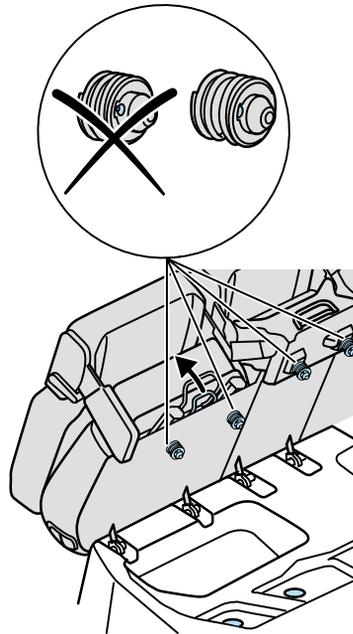
## Rücksitze zurückklappen

! Sicherstellen, dass sich nichts in den Staufächern unter den Sitzen befindet, das beschädigt werden könnte, wenn die Sitze zurückgeklappt werden.

! Beim Zurückklappen der Sitze besteht Verletzungsgefahr.

! Sicherstellen, dass die Verankerungsbohrungen am Boden des Fahrzeugs frei von Sand, Steinen oder irgendwelchen Gegenständen sind, die ein Verriegeln der Sitze verhindern könnten.

1. Bevor Sie die Sitze zurückklappen, den Hebel an der Rückseite jedes Sitzes ziehen und überprüfen, ob sich die Verriegelungen in der entriegelten (ausgefahrenen) Position befinden.



## Sitze und Rückhaltesysteme

**Hinweis:** Wenn die äußeren Sitze zusammen mit dem mittleren Sitz hochgeklappt sind, müssen zuerst die äußeren Sitze zurückgeklappt werden.

2. Ist Ihr Fahrzeug mit Halterbänder ausgestattet, folgen Sie ab Schritt 3. Ist Ihr Fahrzeug mit Stützstangen ausgestattet, folgen Sie ab Schritt 4.

3. Halterbänder an den vorderen Kopfstützen lösen. Sie werden automatisch eingezogen. Fahren Sie fort mit 5.

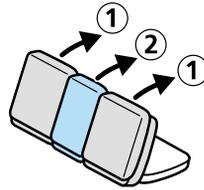
4. Die Stützstangen in die größeren Löcher unten an den Sitzen schieben und diese von den Sitzen lösen. Die äußeren Stützstangen umlegen und in den Halterungen am Boden befestigen. Die mittlere Stützstange von der Befestigung am Boden lösen und in der Halterung unter dem rechten Sitz befestigen. Fahren Sie fort mit 5.

5. Sitze zurückklappen, bis sie einrasten.

6. Rücklehne hochklappen. Achten Sie darauf, dass die Rücklehne sicher einrastet.

7. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Sicherheitsgurte und stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsgurte nicht eingeklemmt werden und sich vor der Rücksitzlehne befinden.

8. Die Sicherheitsgurte sollten durch die Gurtführung an der oberen Außenseite der Rücksitze verlaufen.



Sicherstellen, dass der Sitz richtig verriegelt ist, indem Sie die obere Kante der Rückenlehne nach hinten drücken und nach vorne ziehen oder indem Sie versuchen, die vordere Kante des Sitzpolsters hochzuziehen.

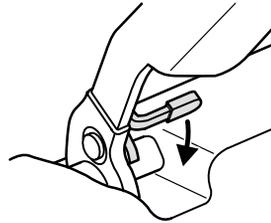
## Sitze und Rückhaltesysteme

### Ausbau der Rücksitze

Durch Ausbau der Rücksitze kann die Ladefläche des Gepäckraums vergrößert werden.

Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt *Hochklappen der Rücksitze* auf Seite 133.

1. Der auszubauende Sitz in einem Winkel von etwa 45 Grad hochklappen. Mit dem Sitz in dieser Position die beiden rot markierten Hebel nach unten drücken, um die Befestigungskralen in die geöffnete Position zu bringen.

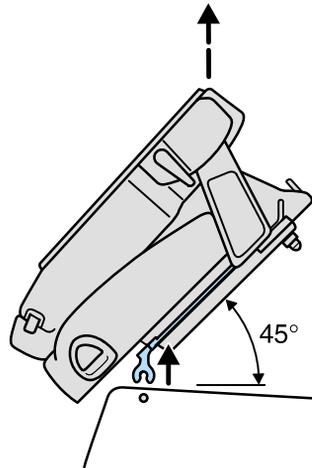


2. Die Rücksitze lassen sich nach oben hin aus ihrer Halterung herausziehen. Der Sitz sollte dabei nur bis zu einem Winkel von etwa 45 Grad hochgeklappt sein.

3. Sitz herausnehmen.



Die Rücksitze sind schwer. Achten Sie deshalb beim Herausziehen der Sitze auf eine richtige Körperhaltung, um Verletzungen zu vermeiden.



## Sitze und Rückhaltesysteme

### Einbau der Rücksitze



Sicherstellen, dass sich nichts in den Staufächern unter den Sitzen befindet, das beschädigt werden könnte, wenn die Sitze zurückgeklappt werden.



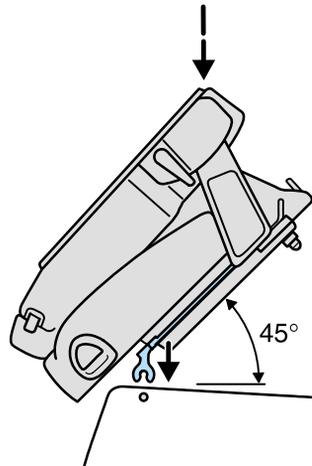
Beim Zurückklappen der Sitze besteht Verletzungsgefahr.



Sicherstellen, dass die Verankerungsbohrungen am Boden des Fahrzeugs frei von Sand, Steinen oder irgendwelchen Gegenständen sind, die die Verriegelung der Sitze verhindern könnten.

Sicherstellen, dass sich die Befestigungskralle in der geöffneten Position befinden.

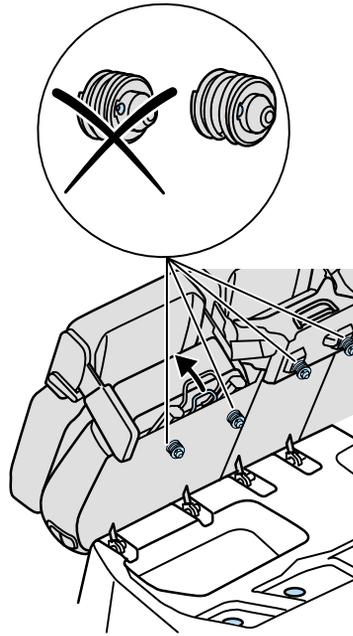
1. Den zusammengeklappten Sitz langsam herablassen und auf die Bodenverankerung aufsetzen. Halten Sie den Sitz dabei in einem Winkel von etwa 45 Grad zum Boden.



## Sitze und Rückhaltesysteme

2. Bevor Sie die Sitze zurückklappen, Hebel an der Rückseite jedes Sitzes ziehen und überprüfen, ob sich die Verriegelungen in der entriegelten (ausgefahreneren) Position befinden.

3. Den Sitz bis zum Einrasten nach unten auf die Bodenverankerung drücken.



## Sitze und Rückhaltesysteme

### SICHERHEITSGURTE

Sicherheitsgurte bzw. Kinder-Rückhaltesysteme müssen immer angelegt werden. Nie einen Gurt für mehr als eine Person benutzen. Gurtbänder dürfen nicht verdreht oder lose sein.



Dicke, auftragende Kleidung vermeiden. Sicherheitsgurte können nur einen optimalen Schutz bieten, wenn der Gurt möglichst eng am Körper anliegt.

### Anlegen der Dreipunkt-Automatikgurte

Gurt gleichmäßig abrollen. Beim ruckartigen Ziehen oder wenn das Fahrzeug schräg steht, kann der Gurt blockieren.

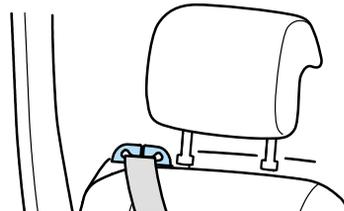
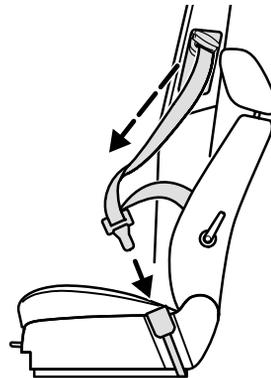
Der Schultergurt soll über die Schultermitte führen und der untere Gurteil tief auf der Hüfte und nicht auf dem Bauch liegen.



Die Schlosszunge bis zum hörbaren Klick in das Gurtschloss drücken. Erst dann ist es richtig geschlossen.

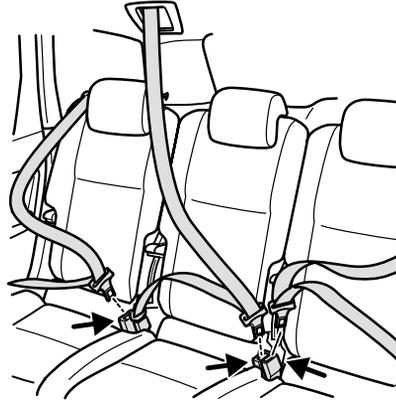
Zum Lösen des Gurtes drücken Sie die rote Taste am Gurtschloss und lassen den Gurt gleichmäßig und vollständig zurückrollen.

Bei Gebrauch der hinteren äußeren Sicherheitsgurte sollten diese immer durch die Gurtführung an der oberen Außenseite der Rücksitze verlaufen.



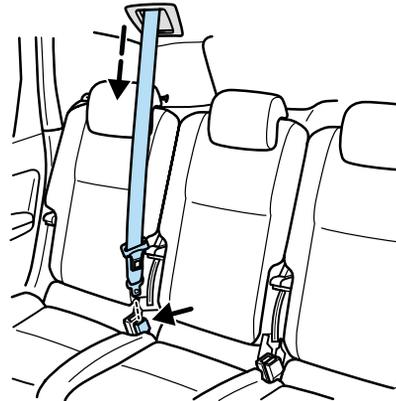
## Sitze und Rückhaltesysteme

Achten Sie auf die richtige Zuordnung von Gurt und Gurtschloss.



### Sicherheitsgurt am mittleren Rücksitz

Die Aufrollautomatik des Sicherheitsgurtes für den mittleren Rücksitz befindet sich in der Dachverkleidung. Beim Anlegen des Sicherheitsgurtes den Gurt gleichmäßig abrollen. Die kleinere schwarze Schlosszunge bis zum hörbaren Klick in das kleinere schwarze Gurtschloss an der rechten Seite des mittleren Rücksitzes drücken.

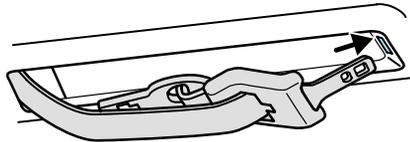
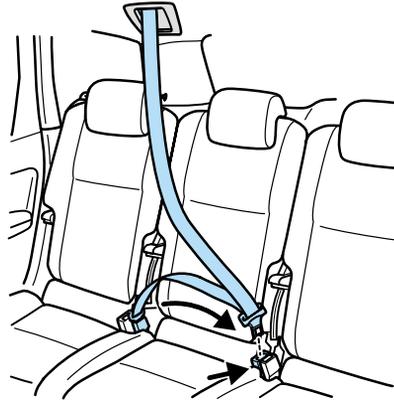


## Sitze und Rückhaltesysteme

Anschließend die größere Schlosszunge über das Becken führen und in das größere Gurtschloss an der linken Seite des mittleren Rücksitzes drücken.

Zum Lösen des Gurtes drücken Sie zuerst die rote Taste des linken Gurtschlosses und lassen den Gurt gleichmäßig und vollständig einrollen. Bei häufigem Gebrauch kann der Gurt auch im rechten Gurtschloss eingerastet verbleiben. Wird der Gurt nicht benutzt oder werden die Rücksitze hochgeklappt oder verschoben, sollte der Gurt aus dem rechten Gurtschloss gelöst und gleichmäßig und vollständig in die Aufrollautomatik der Dachverkleidung eingerollt werden.

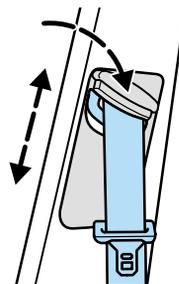
Falten Sie die kleinere Schlosszunge zurück und drücken Sie die größere Schlosszunge in den Schlitz der Aufrollautomatik der Dachverkleidung.



### Höheneinstellung der Gurte

Keinesfalls darf der Sicherheitsgurt am Hals anliegen. Zum Einstellen Sperrtaste oben am Türholm drücken und die Gurtumlenkung so positionieren, dass das Gurtband richtig über die Schultermitte läuft.

Der Mechanismus der Sperrtaste lässt sich leichter entriegeln, wenn beim Drücken der Sperrtaste gleichzeitig die Lasche etwas angehoben wird.



## Sitze und Rückhaltesysteme

### Schwangere Frauen



Schwangere Frauen müssen zu ihrem Schutz und zum Schutz des ungeborenen Kindes durch einen korrekt angelegten Sicherheitsgurt gesichert sein.

Es gibt viele Möglichkeiten, den Sicherheitsgurt bequem aber falsch anzulegen, aber nur eine richtige und sichere Möglichkeit.

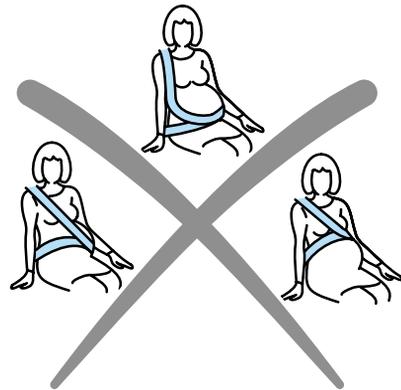
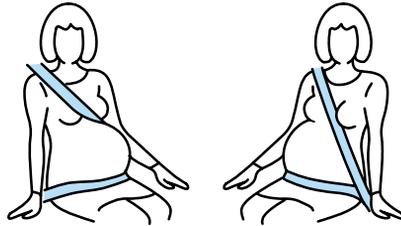
Der Beckengurt sollte bequem über die Hüfte und tief unter dem Bauch verlaufen. Der Schultergurt sollte zwischen den Brüsten und seitlich am Bauch vorbeigeführt werden.

Platzieren Sie niemals irgendwelche Gegenstände zwischen Körper und Sicherheitsgurt, um im Falle eines Unfalls den Aufprall abzdämpfen. Dies kann äußerst gefährlich sein und die Wirksamkeit des Sicherheitsgurtes zur Vermeidung von Verletzungen beeinträchtigen.

Gurtbänder dürfen nicht verdreht oder lose sein, wenn Sie den Gurt angelegt haben. Lose oder verdrehte Gurtbänder verringern die Wirksamkeit des Gurtes und können keinen optimalen Schutz bieten. Maximalen Schutz bieten die Sicherheitsgurte nur, wenn sie eng angelegt sind und bei annähernd aufrechter Position der Rückenlehne.



Niemals nur den Beckengurt ohne den entsprechenden Schultergurt anlegen. Setzen Sie sich niemals auf den Beckengurt, während Sie nur den Schultergurt angelegt haben. Beides ist extrem gefährlich und erhöht das Risiko schwerer Verletzungen.



## Sitze und Rückhaltesysteme

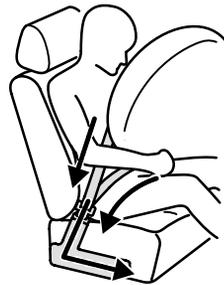
### Gurtstraffer



Gurtstraffer dürfen nicht entfernt werden. Gurtstraffer, die bei einem Unfall ausgelöst wurden, müssen ersetzt werden. Arbeiten am Gurtstraffer sowie Entsorgen nur von speziell geschultem Personal ausführen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Das Rückhaltesystem mit Gurtstraffern an den Vordersitzen vermindert das Verletzungsrisiko bei Frontalunfällen. Bei einem Auffahrunfall hilft es, die Sicherheitsgurte zusätzlich zu straffen. Wenn der Gurtstraffer ausgelöst wird, wird der Gurt im Schoß- und Schulterbereich gestrafft.

Der Gurtstraffer wird nicht bei einem seitlichen Aufprall oder bei einer Kollision von hinten aktiviert. Siehe auch unter Abschnitt *Airbag* ab Seite 148.



## Sitze und Rückhaltesysteme

### Gurtwarner (Fahrer)



Legt der Fahrer den Sicherheitsgurt bei Fahrtantritt und bei Erreichen einer Geschwindigkeit von 7 km/h nicht an, so wird ein akustisches, unterbrochenes Signal hörbar und die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf. Nach zehn Minuten verstummt das akustische Signal. Die Warnleuchte bleibt jedoch solange erleuchtet, bis der Fahrer angeschnallt ist.



Der Gurtwarner bleibt nach erstmaligem Anschnallen des Fahrers im Stand-by-Betrieb und wird beim Abschnallen des Fahrers reaktiviert.



Niemals auf den eingerasteten Sicherheitsgurt setzten, um die Funktion des Gurtwarners zu umgehen. Das Rückhaltesystem kann nur bei angeschnallten Insassen seine volle Wirkung erzielen.

### Deaktivieren des Gurtwarners für einen Zündzyklus

Hierzu muss sich der Fahrer bei eingeschalteter Zündung innerhalb von drei Sekunden einmal an- und wieder abschnallen.

## Sitze und Rückhaltesysteme

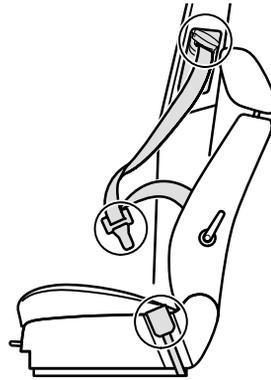
### Pflege der Sicherheitsgurte

Die Gurtbänder von Zeit zu Zeit auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren.

Haltepunkte und Sperrwirkung der Gurte lassen sich durch kräftiges, ruckartiges Ziehen überprüfen.



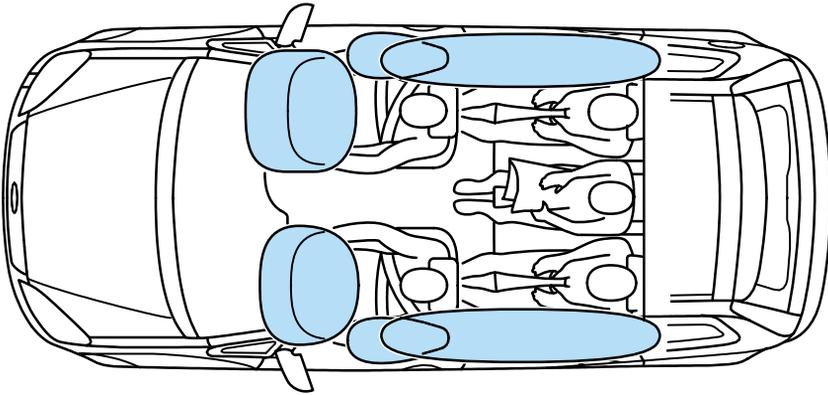
Versuchen Sie nie, die Aufrollautomatik und den Verschluss zu ölen, zu reparieren oder zu verändern.



Überdehnte Sicherheitsgurte als Folge eines Unfalls in einer Werkstatt auswechseln und alle Haltepunkte prüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Hinweise zum Reinigen der Gurte finden Sie im Abschnitt *Reinigen der Sicherheitsgurte* auf Seite 260.

## Sitze und Rückhaltesysteme



### AIRBAG

Airbags können im Falle einer starken Kollision zusammen mit den Sicherheitsgurten helfen, das Risiko schwerer Verletzungen zu mindern.

### Das System

Das Airbag-System besteht aus:

- aufblasbaren Nylonsäcken (Zwei-Stufen-Airbags) mit Gasgeneratoren
- Seiten-Airbags
- Kopf-Schulterairbags (Wunschausstattung)
- Gurtstraffern
- einer Reihe von Aufprallsensoren
- der Warnleuchte in der Instrumententafel
- dem Schalter zum Abschalten des Beifahrer-Airbags (Wunschausstattung)
- der Warnleuchte Airbag abgeschaltet in der Instrumententafel (Wunschausstattung)
- der elektronischen Kontroll- und Diagnose-Einheit

## Sitze und Rückhaltesysteme

**Hinweis:** Beim Auslösen eines Airbags entsteht ein lautes Knallgeräusch. Gleichzeitig kann sich eine harmlose rauchähnliche Wolke aus pulverigen Rückständen bilden.

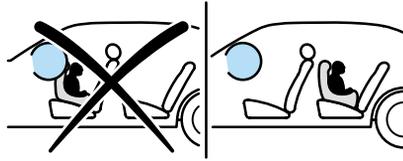
### Front-Airbags



Äußerste Gefahr! Ein Rückhaltesystem für Kinder niemals auf einem Sitz benutzen, der durch einen **betriebsbereiten** Front-Airbag geschützt wird!

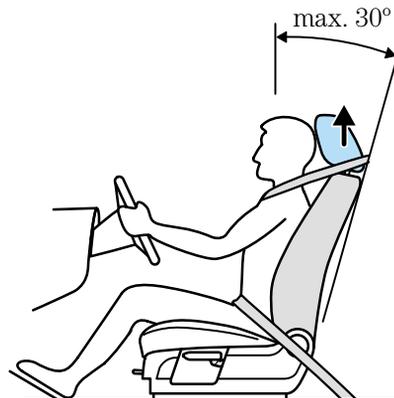
Es besteht das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen, wenn der Airbag ausgelöst wird.

Der sicherste Platz für Kinder befindet sich, korrekt gesichert, in einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem auf dem Rücksitz.



Der Airbag wirkt am effektivsten bei richtiger Einstellung von Sitz und Rückenlehne:

- Möglichst aufrecht sitzen, dabei muss der Rücken vollständig an der Sitzlehne anliegen. Sitzlehne nicht mehr als ca. 30 Grad neigen.
- Kopfstützen möglichst so einstellen, dass Oberkanten von Kopf und Kopfstütze auf gleicher Höhe sind.
- Vordersitze nicht zu nah an die Instrumententafel schieben. Der Fahrer sollte mit leicht angewinkelten Armen das Lenkrad in der „10 vor 2 Uhr“-Position fassen und mit leicht angewinkelten Beinen die Pedale ganz durchtreten können.



## Sitze und Rückhaltesysteme

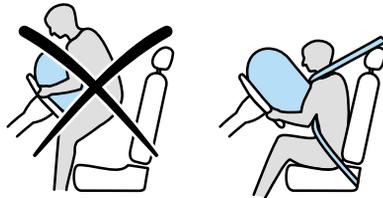
- Der Schultergurt soll über die Schultermitte führen und der untere Gurtteil tief auf der Hüfte und nicht auf dem Bauch liegen.

Dies ist ohnehin die ideale Fahrposition und hilft, bei einem Unfall das Verletzungsrisiko durch ein zu nahes Sitzen zum Airbag zu mindern.

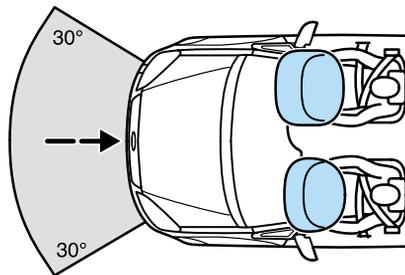
Auch der Beifahrer wird durch den Beifahrer-Airbag nur dann wirkungsvoll geschützt, wenn die Sitzlehne um ca. 20-25 Grad geneigt ist.



Immer anschnallen und genügend Abstand zum Lenkrad halten. Denn nur korrekt angelegte Sicherheitsgurte halten den Körper in der Position, in der sich der Airbag am effektivsten auswirkt. Es besteht ein Verletzungsrisiko, wenn der Airbag ausgelöst wird.



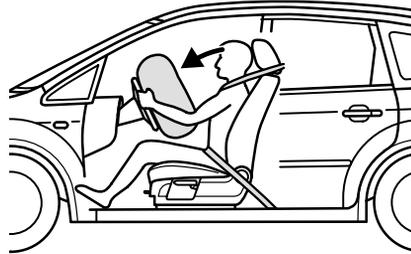
Keine Veränderungen an der Fahrzeugfront vornehmen. Sie können sich nachteilig auf das Auslösen der Airbags auswirken.



Die Front-Airbags werden bei schweren **Frontalkollisionen** oder **Kollisionen** mit einem Aufprallwinkel **bis zu 30 Grad** von links oder rechts aktiviert. Die Airbags blasen sich bei einem Auffahrunfall in wenigen tausendstel Sekunden auf. Sie bremsen die Vorwärtsbewegung der Front-Insassen beim Aufprall ab, indem das Treibmittel entweicht.

## Sitze und Rückhaltesysteme

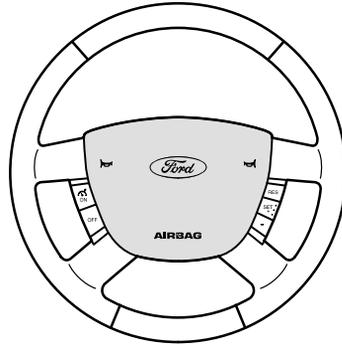
**Bei leichten Kollisionen sowie bei Überschlägen und Seiten- bzw. Heckkollisionen werden die Front-Airbags nicht aktiviert.**



 Die Bereiche vor den Airbags immer freihalten, nichts kleben, vorhängen o. Ä.

Zum Reinigen dieser Flächen nur ein angefeuchtetes und kein nasses Tuch verwenden.

 Reparaturarbeiten an Lenkrad, Lenksäule und Airbag-System nur von speziell geschultem Personal ausführen lassen. Sonst besteht durch unbeabsichtigtes Auslösen des Airbags Verletzungsgefahr. Ihr Ford Händler verfügt über entsprechendes Fachpersonal.



## Sitze und Rückhaltesysteme

### ***Zweistufige Auslösung – Intelligent Protection System (IPS)***

Ein System von Sensoren überwacht die Fahrzeuggeschwindigkeit und die Stärke des Aufpralls. Im Falle eines Unfalls analysiert das System dann die verschiedenen Unfallbedingungen und aktiviert dementsprechend die passenden Sicherheitssysteme.

In den meisten Fällen wird nur die erste Stufe des Airbags ausgelöst, um die Insassen abzusichern. Die zweite Stufe wird unmittelbar danach ausgelöst. Bei sehr schweren Unfällen werden beide Stufen ausgelöst, um die Insassen abzusichern. Das System steigert das Sicherheitspotential bei den meisten mittelschweren Aufprällen, wobei die zweite Stufe des Airbags nicht ausgelöst wird, wie auch bei Insassen, die sich nicht in einer normalen Sitzposition befinden.

## Sitze und Rückhaltesysteme

### Seiten-Airbags

Ein Schriftzug an den Rückenlehnen der Vordersitze weist auf die Seiten-Airbags hin.

Die Seiten-Airbags befinden sich seitlich in den Rückenlehnen der Vordersitze und werden bei schweren Kollisionen auf der Aufprallseite aktiviert.

Der Airbag entfaltet sich zwischen der Türe und dem Frontinsassen. Sobald der Airbag den Körper berührt, bremst er den Aufprall ab, indem das Treibmittel entweicht.

**Bei leichten Kollisionen sowie bei Front- oder Heckkollisionen werden die Seiten-Airbags nicht aktiviert.**

Es wird empfohlen, die Sitze mit Ford Reinigungsmitteln zu reinigen.



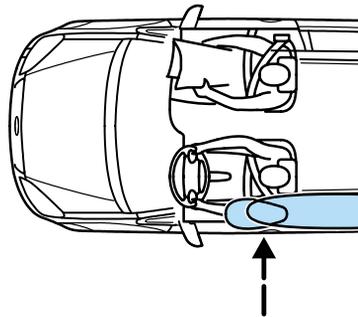
### Kopf-Schulterairbags vorne und hinten (Wunschausstattung)

Eine Aufschrift am Dachhimmel über den Türen weist auf die Kopf-Schulterairbags hin.

Die Kopf-Schulterairbags befinden sich in der Dachverkleidung oberhalb der vorderen und hinteren Fenster und werden bei schweren Kollisionen auf der Aufprallseite aktiviert.

**Bei leichten Kollisionen sowie bei Front- oder Heckkollisionen werden die Kopf-Schulter-Airbags nicht aktiviert.**

Es wird empfohlen, die Dachverkleidung mit Ford Reinigungsmitteln zu reinigen.

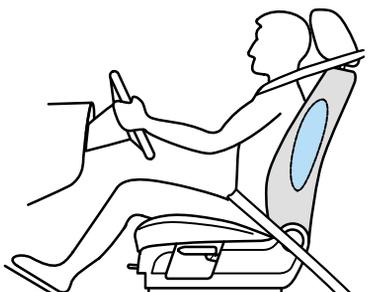


## Sitze und Rückhaltesysteme

 Reparaturen an den Sitzbezügen von Fahrer- und Beifahrersitz, den Sitzsensoren und der Dachverkleidung nur von Fachpersonal durchführen lassen. Unbeabsichtigtes Auslösen des Seiten-Airbags kann zu Verletzungen führen. Ihr Ford Händler verfügt über geschultes Fachpersonal.

Seiten-Airbags nicht blockieren, versperren oder verdecken, da sich der Airbag sonst nicht richtig entfalten kann und sich das Verletzungsrisiko erhöht. Hängen Sie z. B. keine Jacke über die Rückenlehnen.

Keine Sitz- oder Schonbezüge auf die Vordersitze montieren, die nicht speziell für Sitze mit Seiten-Airbags geeignet sind. Montage der Sitz- oder Schonbezüge nur von Fachpersonal durchführen lassen.



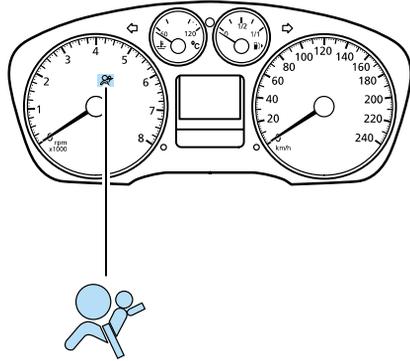
## Sitze und Rückhaltesysteme

### Warnleuchte Airbag/Gurtstraffer

Die Funktionsbereitschaft wird bei Zündschloss-Stellung II angezeigt, indem die Warnleuchte in der Instrumententafel für ca. drei Sekunden leuchtet.

Leuchtet sie nicht auf, erlischt nicht, flackert oder leuchtet während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System zu Ihrer eigenen Sicherheit von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Airbag-System nur durch eine autorisierte Werkstatt entsorgen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



## Sitze und Rückhaltesysteme

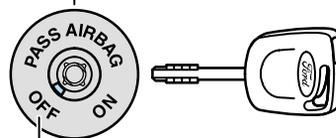
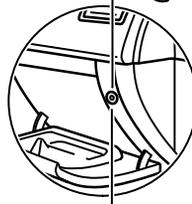
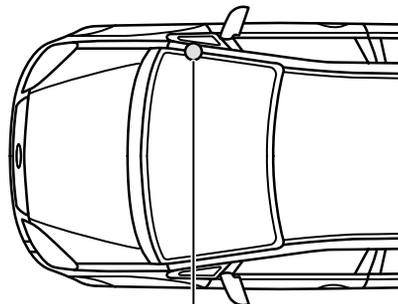
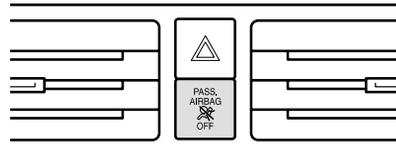
### Airbag abschalten

Individuelle Umstände können es notwendig machen, ein Rückhaltesystem für Kinder auf einen Sitzplatz zu montieren, der von einem Airbag geschützt wird. Ihr Fahrzeug ist deshalb vorbereitet, einen Schalter zum Abschalten des Beifahrer-Airbags installieren zu lassen, der mit dem Zündschlüssel betätigt wird.

Der Schalter kann bei Ihrem Händler nachgerüstet werden.

Falls vorhanden, wird dieser Schalter im Handschuhfach montiert. Dazu gehört eine Warnleuchte in der Mitte der Instrumententafel.

Wenn Sie ein Kinder-Rückhaltesystem auf dem Vordersitz benutzen, stellen Sie sicher, dass sich der Schalter zum Abschalten des Airbags in der Position **OFF** befindet.



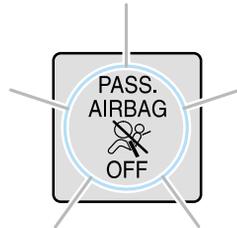
Aus

## Sitze und Rückhaltesysteme

Um das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen zu vermeiden, **niemals** ein Kinder-Rückhaltesystem auf dem Beifahrersitz benutzen, wenn der Beifahrer-Airbag **eingeschaltet** ist.

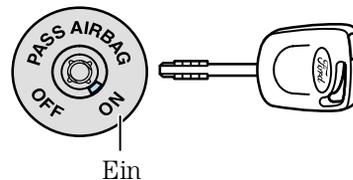


Wenn die Zündung eingeschaltet ist (Position II), überprüfen Sie, dass die Warnleuchte Airbag abgeschaltet leuchtet.



Falls die Warnleuchte Airbag/Gurtstraffer kontinuierlich leuchtet, wird eine Fehlfunktion angezeigt. Benutzen Sie kein Kinder-Rückhaltesystem mehr auf dem Vordersitz. Lassen Sie das System von einer Werkstatt zu Ihrer eigenen Sicherheit überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Warnleuchte Airbag/Gurtstraffer* Seite 155.

Nachdem das Kinder-Rückhaltesystem wieder abmontiert ist, stellen Sie sicher, dass der Beifahrer-Airbag wieder eingeschaltet wird (Schalterstellung **ON**).



Damit das Rückhaltesystem optimalen Schutz bietet, stellen Sie sicher, dass der Beifahrer-Airbag wieder **eingeschaltet** ist.

## Sitze und Rückhaltesysteme

### RÜCKHALTESYSTEME FÜR KINDER

⚠ Der sicherste Platz für Kinder bis einschließlich 12 Jahre **oder** einer Körpergröße bis einschließlich 150 cm befindet sich, korrekt gesichert, in einem geeigneten Kinder-Rückhaltesystem auf dem Rücksitz.

⚠ Äußerste Gefahr! Ein Rückhaltesystem für Kinder niemals auf einem Sitz benutzen, der durch einen **betriebsbereiten** Front-Airbag geschützt wird!  
*Originaltext nach ECE R94.01: Extreme Hazard! Do not use a rearward facing child restraint on a seat protected by an air bag in front of it!*  
Es besteht das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen, wenn der Airbag ausgelöst wird.

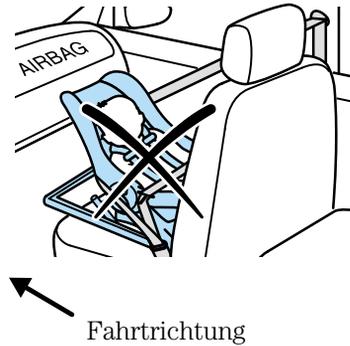
Bei der Verwendung von Kinder- oder Babysitzen sind die Anweisungen des Herstellers immer zu beachten.

⚠ Es besteht das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen, wenn die Anweisungen des Herstellers nicht korrekt befolgt werden oder wenn die Kinder- oder Babysitze in irgendeiner Weise verändert werden.

**Hinweis:** Falls Ihr Fahrzeug mit der Möglichkeit ausgerüstet wurde, den Beifahrer-Airbag abzuschalten, beachten Sie auch den Abschnitt *Airbag abschalten* ab Seite 156.



Babysitz



## Sitze und Rückhaltesysteme



Kinder dürfen niemals auf dem Schoß von Fahrgästen befördert werden.

Kinder bis einschließlich 12 Jahre **oder** einer Körpergröße bis zu einschließlich 150 cm müssen in geeigneten und amtlich genehmigten (länderabhängig) Kinder-Rückhaltesystemen, wie z. B. Sicherheits-Babysitz, -Kindersitz oder -polster, auf dem Rücksitz befördert werden. Sie gewähren zusammen mit den Sicherheitsgurten größtmöglichen Schutz.

Eine Auswahl an ECE-geprüften Kindersitzen erhalten Sie bei Ihrem Ford Händler.

Erkundigen Sie sich nach den empfohlenen Kindersitzen bei Ihrem Ford Händler.

### Hinweis:

- Nach einem Unfall können Beschädigungen am Kindersitz aufgetreten sein. Dieser muss dann von einer Werkstatt überprüft werden. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.
- Wird der Kindersitz nicht gebraucht, setzen Sie ihn nicht unmittelbarer Sonneneinstrahlung aus.
- Wird der Kindersitz ohne Kind im Auto mitgeführt, ist er mit dem Gurt zu sichern.
- Lassen Sie Ihr Kind nie unbeaufsichtigt im Kindersitz bzw. Fahrzeug zurück.

- Achten Sie darauf, dass der Kindersitz nicht zwischen harten Teilen (Fahrertür, Sitzschiene, etc.) eingeklemmt und beschädigt wird.

- Wenn Sie einen Kindersitz oder ein Kinderrückhaltesystem mit dem Sicherheitsgurt befestigen, achten Sie darauf, dass die Gurtbänder nicht verdreht oder lose sein dürfen.

### Platzierung von Rückhaltesystemen für Kinder



Wenn Ihr Ford Fahrzeug mit einem **betriebsbereiten** Beifahrer-Airbag ausgestattet ist, müssen Kinder bis einschließlich 12 Jahre oder einer Körpergröße bis einschließlich 150 cm in einem geeigneten Rückhaltesystem auf dem Rücksitz befördert werden – **niemals** auf dem Vordersitz.



Um das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen zu vermeiden, **niemals** ein Kinder-Rückhaltesystem auf dem Beifahrersitz benutzen, wenn der Beifahrer-Airbag nicht **ausgeschaltet** ist.

Die geeigneten Rückhaltesysteme und Sitzpositionen entnehmen Sie der Tabelle.

## Sitze und Rückhaltesysteme

Sitzpositionen für Kindersitze					
Sitzpositionen	Gewichtsgruppen				
	0	0+	I	II	III
	Bis 10 kg (ca. 0 bis 9 Monate)	Bis 13 kg (ca. 0 bis 2 Jahre)	9 bis 18 kg (ca. 9 Monate bis 4 Jahre)	15 bis 25 kg (ca. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> bis 12 Jahre)	22 bis 36 kg (ca. 6 bis 12 Jahre)
Sicherheits-Babysitz		Sicherheits-Kindersitz	Sicherheits-Polster		
Beifahrer-Airbag eingeschaltet ( <b>ON</b> )	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>
Beifahrer-Airbag abgeschaltet ( <b>OFF</b> )	<b>U</b>	<b>U</b>	<b>U</b>	<b>U</b>	<b>U</b>
Rücksitze	<b>U</b>	<b>U</b>	<b>U</b>	<b>U</b>	<b>U</b>

**U** = Diese Position ist für universelle Rückhaltesysteme geeignet, die für die entsprechende Gewichtsgruppe zugelassen sind.

**X** = Diese Position ist für Kinder dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.

Wenn individuelle Umstände es notwendig machen, dass ein einjähriges oder älteres Kind auf dem Beifahrersitz befördert werden muss, der von einem Airbag geschützt wird, verwenden Sie ausschließlich ein nach vorne gerichtetes Rückhaltesystem und schieben Sie den Vordersitz so weit wie möglich nach hinten.



Äußerste Gefahr! Ein nach hinten gerichtetes Rückhaltesystem für Kinder niemals auf einem Sitz benutzen, der durch einen Front-Airbag geschützt wird!

Beim Installieren eines Kinder-Rückhaltesystems auf dem Beifahrersitz könnte sich der Teil des Sicherheitsgurtes, der in Beckenhöhe verläuft, möglicherweise nicht vollständig straffen. In diesem Fall, Rückenlehne in die aufrechte Position bringen.

Wenn Sie ein Kinder-Rückhaltesystem auf dem Vordersitz benutzen, stellen Sie sicher, dass sich der Schalter zum Abschalten des Airbags in der Position **OFF** befindet (siehe ab Seite 156). Schieben Sie den Vordersitz so weit wie möglich nach hinten.

Eine Auswahl an ECE-geprüften Ford Kindersitzen erhalten Sie bei Ihrem Ford Händler. Erkundigen Sie sich nach den empfohlenen Kindersitzen für jede Gewichts- bzw. Altersgruppe.

## Sitze und Rückhaltesysteme

Die Rückhaltesysteme richten sich nach der Größe des Kindes:

- Kinder bis ca. zwei Jahre bzw. bis 13 kg sind am besten korrekt gesichert in **Babysicherheitssitzen** auf dem Rücksitz geschützt, die gegen die Fahrtrichtung montiert sind.

Babysitz



- Kinder bis ca. vier Jahre, die zwischen 13 und 18 kg wiegen, müssen korrekt gesichert in **Kindersicherheitssitzen**, am besten auf dem Rücksitz, befördert werden.

Kindersitz



## Sitze und Rückhaltesysteme

- Für Kinder von 3½ bis 12 Jahren mit einem Gewicht von 15 bis 36 kg empfiehlt sich ein **Kindersicherheitspolster** auf dem Rücksitz. Ein am Sicherheitspolster befestigter, verstellbarer Zusatzgurt gewährleistet die optimale Führung des Schultergurtes. Durch die höhere Sitzposition kann der Sicherheitsgurt richtig angelegt werden: Schultergurt über die Mitte der Schulter und nicht über den Hals, unteren Gurt über die Hüfte legen und nicht über den Bauch. Achten Sie dabei darauf, dass Ihr Kind aufrecht sitzt.

Kindersicherheitspolster



⚠ Benutzen Sie niemals ein Sicherheitspolster nur mit einem Beckengurt. Es ist besser, das Polster zusammen mit einem Becken-/Schulter-Gurt zu benutzen.

⚠ Legen Sie den Gurt niemals unter einen Arm des Kindes oder hinter den Rücken. Dies steigert im Falle einer Kollision die Lebensgefahr oder das Risiko schwerer Verletzungen, weil der obere Bereich des Körpers nicht geschützt wird.

⚠ Benutzen Sie niemals Kissen, Bücher oder Handtücher um die Sitzposition des Kindes zu erhöhen. Sie können wegrutschen und im Falle einer Kollision die Wahrscheinlichkeit der Lebensgefahr und schweren Verletzungsrisikos erhöhen.

## Sitze und Rückhaltesysteme

### **ISOfix Kindersitze**

Ihr Fahrzeug kann mit ISOfix Kindersitz-Befestigungen ausgestattet werden. Ihr Ford Händler berät Sie gerne über die Zugänglichkeit und Benutzung des Systems.

Ford Händler sind über Änderungen und Verbesserungen der empfohlenen Kindersitze informiert.

Eine Auswahl an ECE-geprüften Kindersitzen erhalten Sie bei Ihrem Ford Händler. Erkundigen Sie sich nach den empfohlenen Kindersitzen für jede Gewichts- bzw. Altersgruppe.



ISOfix-Kindersitze benötigen eine ECE Fahrzeug-spezifische Genehmigung. Eine Auswahl an ECE-geprüften Kindersitzen erhalten Sie bei Ihrem Ford Händler.



Bei der Verwendung von Kinder- oder Babysitzen sind die Anweisungen des Herstellers immer zu beachten.



Es besteht das Risiko von schweren bis tödlichen Verletzungen, wenn die Anweisungen des Herstellers nicht korrekt befolgt werden oder wenn die Kinder- oder Babysitze in irgendeiner Weise verändert werden.

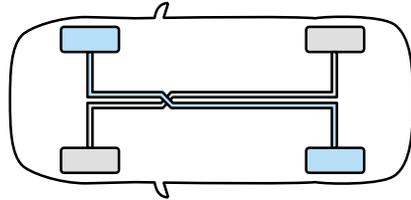
ISOfix Kindersitze, die nicht von Ford freigegeben sind, wurden nicht von Ford geprüft. Ford kann weder die Eignung noch die Sicherheit solcher Kindersitze garantieren, egal ob sie mit dem ISOfix System oder mit dem normalen Sicherheitsgurt befestigt wurden.

# Fahren

## BREMSEN

### Zweikreis-Bremsanlage

Das Zweikreis-Bremssystem ist diagonal getrennt. Fällt ein Bremskreis aus, bleibt der andere wirksam.



Bei Ausfall eines Bremskreises erscheint das Pedal zunächst leichtgängiger, aber Sie brauchen danach mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremsanlage von einer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

### Scheibenbremsen

Nasse Brems Scheiben haben eine verringerte Bremswirkung.

Nach Verlassen einer Waschanlage das Bremspedal während der Fahrt leicht antippen, um den Wasserfilm abzubrem sen.

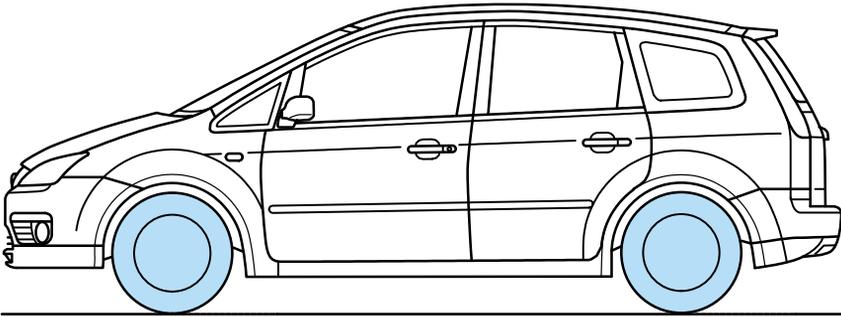


### Bremsflüssigkeit

Erlischt die Warnleuchte Brems system bei gelöster Handbremse nicht, fehlt Bremsflüssigkeit.



Sofort Bremsflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation im Vorratsbehälter bis zur **MAX**-Marke auffüllen und Bremsanlage umgehend in einer Werkstatt prüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



### Antiblockiersystem (ABS)

Das ABS verhindert das Blockieren der Räder, auch bei einer Vollbremsung. So bleibt die Lenkfähigkeit des Wagens erhalten und Sie können Hindernissen ausweichen.

### Die Funktion von ABS

Beim normalen Bremsen ist das ABS nicht beteiligt. Erst wenn sich das Blockieren eines Rades ankündigt, wird es aktiv. Seine Wirkung wird durch ein Pulsieren des Bremspedals angezeigt. **Auf keinen Fall das Bremspedal während des Bremsvorganges loslassen.**



# Fahren

## Richtig bremsen mit ABS

In Notsituationen sofort Kuppelungspedal und mit aller Kraft kontinuierlich auf das Bremspedal treten. Das ABS tritt in Funktion und es erlaubt Ihnen, Ihr Fahrzeug zu lenken und Hindernissen auszuweichen, wenn genügend Platz vorhanden ist.

Es wird empfohlen, sich mit dieser Bremstechnik vertraut zu machen und keinesfalls ein erhöhtes Sicherheitsrisiko einzugehen.

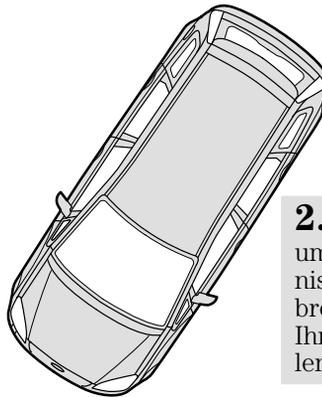


Durch das ABS wird der Bremsweg zwar optimiert, aber abhängig von den Fahrbahnverhältnissen nicht immer kürzer. Das ABS ist also nicht in der Lage, die Folgen von zu geringem Sicherheitsabstand, Überschreiten der Kurvengeschwindigkeit oder Gefahren des Aquaplaning abzuwenden.

Die zwei wichtigsten Regeln beim Bremsen mit ABS in Notsituationen:

**1.** Sofort Kuppelungspedal und mit aller Kraft kontinuierlich auf das Bremspedal treten.

**2.** Lenken Sie um das Hindernis. Trotz Vollbremsung bleibt Ihr Fahrzeug lenkfähig.



### Sicherheits-Bremsassistent

Das System erkennt eine Notbrems-situation anhand der Betätigungs-geschwindigkeit des Bremspedals und stellt dann automatisch die ma-ximale Bremsleistung zur Verfü-gung, solange das Bremspedal betätigt wird. Dies kann in kriti-schen Situationen den Bremsweg verkürzen.



Der Sicherheits-Bremsassi-stent ist ein Zusatzsystem, welches nicht die Aufmerksam-keit des Fahrers beim Fahren er-setzen kann.

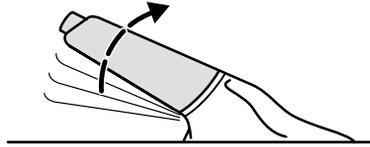
# Fahren

## Handbremse

Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, Handbremse stets fest anziehen.

Zum Anziehen der Handbremse:

- Betätigen Sie das Bremspedal.
- Ziehen Sie gleichzeitig den Handbremshebel so weit wie möglich nach oben.
- Während des Anziehens nicht den Sperrknopf drücken.
- Wenn Ihr Fahrzeug an einer Steigung bergauf steht, legen Sie den ersten Gang ein und drehen Sie das Lenkrad vom Straßenrand weg.
- Wenn Ihr Fahrzeug an einem Gefälle bergab steht, legen Sie den Rückwärtsgang ein und drehen Sie das Lenkrad zum Straßenrand.



Bei Fahrzeugen mit Dura-shift CVT immer Fahrstufe **P** einlegen.

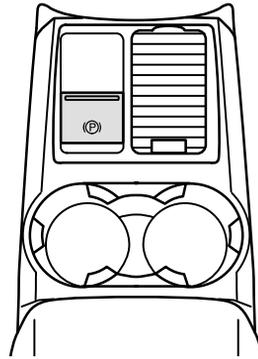
Zum Lösen der Handbremse betätigen Sie wieder das Bremspedal, ziehen Sie dann den Handbremshebel an, drücken Sie den Sperrknopf und führen Sie den Hebel nach unten.

### **Elektronische Feststellbremse (EPB)**

Die Elektronische Feststellbremse (EPB) ersetzt die konventionelle Handbremse. Sie wird über einen Schalter in der Mittelkonsole betätigt. Die Elektronische Feststellbremse bietet gegenüber der konventionellen Handbremse folgende Vorteile:

- Einfache Handhabung – die Elektronische Feststellbremse kann fest angezogen werden, unabhängig von der Stärke des Fahrers.
- Sicherheit – die Elektronische Feststellbremse wird automatisch betätigt, wenn der Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen wird.

Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, Elektronische Feststellbremse betätigen.



### **Elektronische Feststellbremse betätigen**

Zum Betätigen der Bremse, Schalter einmal vorne anheben. Das Aufleuchten der Warnleuchte Bremssystem bestätigt, dass die Elektronische Feststellbremse gezogen ist.

Die Warnleuchte Bremssystem in der Instrumententafel bleibt für eine kurze Zeit an, wenn der Zündschlüssel in die Position **0** gedreht oder ganz abgezogen wird.



## Fahren

- Wenn Ihr Fahrzeug an einer Steigung bergauf steht, legen Sie den ersten Gang ein und drehen Sie das Lenkrad vom Straßenrand weg.
- Wenn Ihr Fahrzeug an einem Gefälle bergab steht, legen Sie den Rückwärtsgang ein und drehen Sie das Lenkrad zum Straßenrand.



Bei Fahrzeugen mit Dura-shift CVT immer Fahrstufe **P** einlegen.

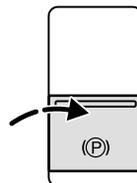
### **Automatische Betätigung der Elektronischen Feststellbremse**

Die Elektronische Feststellbremse wird automatisch betätigt, wenn der Zündschlüssel abgezogen wird (länderabhängig).

**Hinweis:** Wenn der Zündschlüssel auf Position **0** gedreht wird aber innerhalb von 10 Minuten oder länger nicht abgezogen wird, wird die Elektronische Feststellbremse beim Abziehen des Zündschlüssels nicht automatisch betätigt.

Wird die Fahrertür vor dem Betätigen der Elektronischen Feststellbremse geöffnet und befindet sich der Zündschlüssel in Position 0, erscheint in der Anzeige des Bordcomputers **BITTE EPB (!) BETÄTIGEN**. Betätigen Sie die Elektronische Feststellbremse.

Um zu vermeiden, dass die Elektronische Feststellbremse automatisch betätigt wird, drücken und halten Sie den Schalter während Sie den Zündschlüssel abziehen.



 Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, immer die Elektronische Feststellbremse betätigen. Bitte beachten, dass die Elektronische Feststellbremse nicht betätigt wird, wenn Sie beim Abziehen des Zündschlüssels gleichzeitig den Schalter nach unten drücken und halten.

 Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug bei nicht betätigter Feststellbremse durch Unterlegkeile gesichert ist.

### ***Betätigung der Elektronischen Feststellbremse bei fahrendem Fahrzeug***

 Die Elektronische Feststellbremse sollte nur in Notfällen während der Fahrt betätigt werden.

Wird die Elektronische Feststellbremse während der Fahrt betätigt, leuchtet die Warnleuchte Bremssystem in der Instrumententafel auf und ein akustisches Warnsignal ertönt.

Bei der Elektronischen Feststellbremse wird zwischen zwei Wirkungsstufen unterschieden, die jeweils von der Fahrgeschwindigkeit abhängig sind:

- Bei Geschwindigkeiten von bis zu 4 km/h wird durch Hochdrücken des Schalters eine volle Bremswirkung ausgelöst.



# Fahren

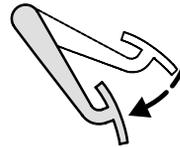
- Bei Geschwindigkeiten von über 4 km/h bewirkt ein Hochziehen des Schalters eine allmähliche Bremswirkung. Diese hält an, solange der Schalter nach oben gedrückt wird und steigert sich von einer mäßigen Bremswirkung bis hin zur vollen Bremskraft. Die Feststellbremse wird erst durch Loslassen des Schalters, durch Herunterdrücken des Schalters oder durch Stillstand des Fahrzeugs gelöst.

## **Elektronische Feststellbremse lösen**

Zündschlüssel in die Position II drehen.

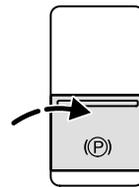
### • **Fahrzeuge mit Schaltgetriebe**

Zum Lösen der Elektronischen Feststellbremse betätigen Sie das Bremspedal oder die Kupplung und drücken Sie den Schalter nach unten.



### • **Fahrzeuge mit Durashift CVT**

Zum Lösen der Elektronischen Feststellbremse betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie den Schalter nach unten.



Wenn das Fahrzeug an einer Steigung bergauf steht, stellen Sie sicher, dass beim Anfahren die Position **D** eingelegt ist. Um zu verhindern, dass das Fahrzeug beim Lösen der Elektronischen Feststellbremse nach hinten rollt, betätigen Sie das Gaspedal um die Motordrehzahl zu erhöhen. Drücken Sie gleichzeitig den Schalter nach unten.



Wenn Ihr Fahrzeug an einem Gefälle bergab steht, stellen Sie sicher, dass beim Rückwärtsanfahren die Position **R** eingelegt ist. Um zu verhindern, dass das Fahrzeug beim Lösen der Elektronischen Feststellbremse nach vorne rollt, betätigen Sie das Gaspedal um die Motordrehzahl zu erhöhen. Drücken Sie gleichzeitig den Schalter nach unten.

**Hinweis:** Durch Erlöschen der Warnleuchte Bremssystem in der Instrumententafel wird bestätigt, dass die Elektronische Feststellbremse gelöst ist.

**Hinweis:** Ist beim Anfahren des Fahrzeugs die Elektronische Feststellbremse aktiviert, erscheint in der Anzeige des Bordcomputers **EPB (!) IST NOCH ANGEZOGEN**. Lösen Sie dann die Elektronische Feststellbremse.

### **Fehlende Spannungsversorgung**



Bei fehlender Spannungsversorgung z. B. entladene Batterie, Fehler des Generators oder Zusammenbruch des Bordnetzes, kann die Elektronische Feststellbremse möglicherweise nicht betätigt oder gelöst werden.

Im Fall einer fehlenden Spannungsversorgung leuchtet die Warnleuchte Batterie und **REDUZIERTE (!) FUNKTION EPB** erscheint in der Anzeige des Bordcomputers. Lassen Sie das System von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



## Fahren

Die Elektronische Feststellbremse kann manuell gelöst werden. Weitere Information finden Sie im Abschnitt *Notfall-Entriegelung der Feststellbremse* auf Seite 174.

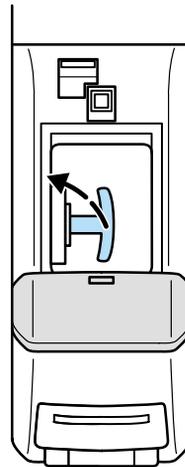
### **Notfall-Entriegelung der Feststellbremse**

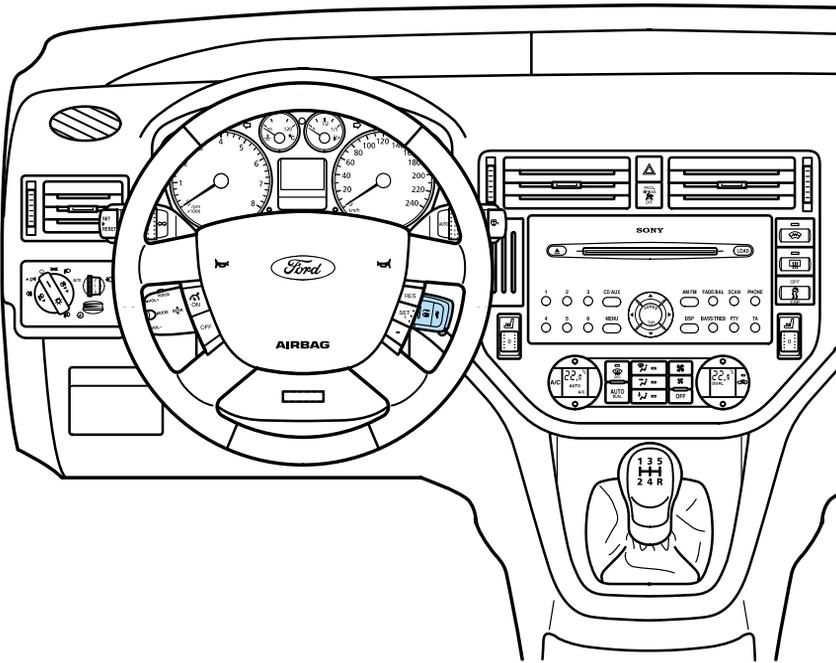
Bei defekter Elektronischer Feststellbremse kann die Feststellbremse auch manuell gelöst werden.



Die Notfall-Entriegelung nur vornehmen, wenn das Fahrzeug gegen Wegrollen gesichert ist.

- Öffnen Sie das Staufach in der Mittelkonsole und entnehmen Sie den Einsatz.
- Entfernen Sie die Gummimatte unten in der Mittelkonsole.
- Lösen Sie den T-Griff am Fahrzeugboden.
- Ziehen Sie den T-Griff so fest wie möglich nach oben, bis ein lautes Geräusch zu hören ist.
- Die Feststellbremse ist nun gelöst.
- Lassen Sie das System sobald wie möglich von einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.





## LENKRAD-/ZÜNDSCHLOSS

Das Lenrad-/Zündschloss hat folgende Positionen:

**0** Zündung ausgeschaltet und Lenkrad verriegelt.

**I** Das Lenkrad lässt sich drehen. Die Zündung und alle elektrischen Hauptstromkreise sind ausgeschaltet.

Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, sollte der Zündschlüssel nicht zu lange in dieser Position stehen.

**II** Zündung ist eingeschaltet, Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf. Schlüsselstellung **II** ist die Stellung für den normalen Fahrbetrieb und die vorgeschriebene Position beim Abschleppen.

**III** Der Anlasser wird betätigt. Springt der Motor an, Schlüssel sofort loslassen.

Das Lenkradschloss rastet ein, sobald das Lenkrad nach Abziehen des Zündschlüssels gedreht wird.



Auf keinen Fall den Zündschlüssel in Position **0** zurückdrehen, solange der Wagen noch rollt.

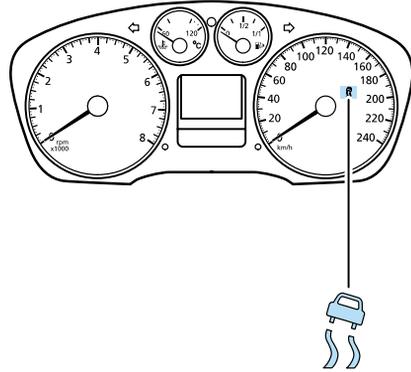
# Fahren

## ELEKTRONISCHES STABILITÄTS-PROGRAMM (ESP) (Electronic Stability Program)

Dieses System unterstützt durch eine Kombination aus Motor- und Bremsregelung Traktion, Fahrstabilität und Lenkbarkeit des Fahrzeugs insbesondere beim Beschleunigen, Bremsen und in Kurven.



Lassen Sie sich nicht durch diese aktive Fahrhilfe zu einem risikoreichen Fahrstil verleiten.

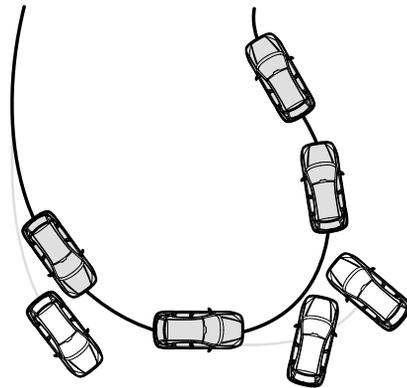


## Das Prinzip

ESP bietet eine verbesserte Traktion beim Beschleunigen, indem es dem Durchdrehen der Antriebsräder entgegenwirkt. Das erleichtert das Anfahren auf glatter Fahrbahn oder weichem Untergrund. Einem Über- oder Untersteuern des Fahrzeugs wirkt es durch Abbremsen einzelner Räder und/oder Reduzierung der Motorleistung entgegen und sorgt somit für eine Optimierung der Fahrstabilität.

Bei Einschalten der Zündung (Position II) leuchtet die Kontrollleuchte zur Bestätigung, dass das System betriebsbereit ist.

Während des Fahrens blinkt die Kontrollleuchte, wenn das ESP einsetzt.



mit ESP



ohne ESP



Wenn die Kontrollleuchte ESP leuchtet, fahren Sie vorsichtig und passen Sie Ihr Fahrverhalten den gegebenen Bedingungen an.

Leuchtet die Kontrollleuchte nach Einschalten der Zündung nicht bzw. andauernd während der Fahrt, liegt eine Störung vor, es sei denn, das System wurde abgeschaltet, siehe unten. Bei einer Störung wird das System automatisch abgeschaltet.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Bordcomputer ausgestattet ist, erscheint eine Warnmeldung in der Anzeige. Lassen Sie das System von einer Werkstatt prüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

## ESP abschalten

Beim Fahren in tiefem Schnee oder Sand kann es sinnvoll sein, z. B. zum Freischaukeln, das System abzuschalten.

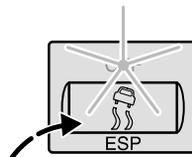
Zum Ausschalten **mindestens eine Sekunde lang** auf den Druckschalter ESP drücken. Während das System ausgeschaltet ist, leuchten sowohl die Kontrollleuchte in der Instrumententafel als auch das **OFF** im Schalter. Ein erneuter Druck auf den Druckschalter ESP schaltet das System wieder ein.

Beim Starten des Fahrzeugs wird das System immer automatisch eingeschaltet.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP)* auf Seite 176, *Kontrollleuchte Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP)* auf Seite 20 und *Bordcomputer* auf Seite 27.



ESP  
AUS

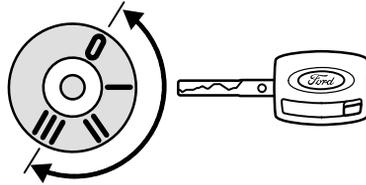


## Fahren

### ALLGEMEINES ZUM STARTEN

Der Anlasser lässt sich nicht länger als 30 Sekunden pro Startvorgang betätigen. Zündschlüssel nach dem Anspringen des Motors sofort loslassen.

Wenn der Motor nicht angesprungen ist, Zündschlüssel auf Stellung **0** zurückdrehen und erneut starten.



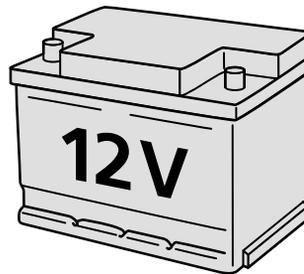
 **Anlass-Wiederhol Sperre:**  
Vor einem erneuten Betätigen des Anlassers Zündschlüssel auf Stellung **0** zurückdrehen.

 **Springt der Motor nicht an,** siehe auch Hinweise zum Sicherheitsschalter Kraftstoffeinspritzanlage auf Seite 218.

### Benzinmotoren

Wurde die Batterie vom Motor getrennt, so benötigt der Motor nach dem Wiederanklemmen der Batterie eine gewisse Fahrzeit (ca. 8 km) für die Neuprogrammierung der Motorsteuerung.

Während dieser Zeit können Unregelmäßigkeiten im Motorlauf auftreten, dies ist aber unbedenklich.



### Drehzahlbegrenzer

Zum Schutz des Motors ist die Drehzahl elektronisch begrenzt.

## MOTOR STARTEN

### Fahrzeuge mit Benzinmotor

#### **Motor kalt/warm**

- Kupplungspedal durchtreten und Motor starten, ohne dabei das Gaspedal zu betätigen.

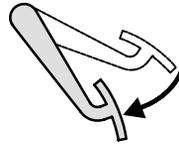
⚠ Bei Temperaturen unter  $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$  vor dem Starten Zündschlüssel für mindestens eine Sekunde auf Position II drehen. Dadurch erreicht man den maximalen Kraftstoffdruck.

- Springt der Motor nicht innerhalb von 15 Sekunden an, kurz warten und Startvorgang wiederholen.
- Springt der Motor nach **drei** Startversuchen nicht an, 10 Sekunden warten und Startvorgang wie unter *Motor überflutet* beschrieben durchführen.
- Wenn der Motor bei Temperaturen unter  $-25\text{ }^{\circ}\text{C}$  nicht anspringt, Gaspedal  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  durchtreten.

#### **Motor überflutet**

- Kupplungspedal durchtreten.
- Gaspedal langsam **ganz** durchtreten, in dieser Stellung halten und Motor starten.
- Springt der Motor nicht an, Startvorgang wie unter *Motor kalt/warm* beschrieben wiederholen.

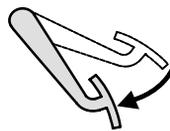
Kupplungspedal



Gaspedal



Kupplungspedal



Gaspedal



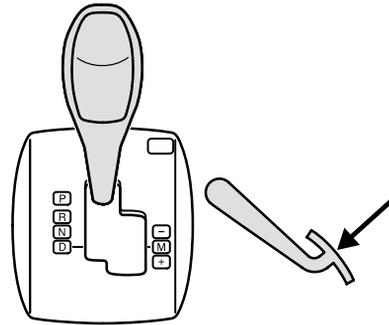
## Fahren

### Fahrzeuge mit Durashift CVT

Der Motor kann nur gestartet werden, wenn der Wählhebel in Position **N** oder **P** steht.

Ihr Fahrzeug ist mit einem zusätzlichen Parksperr-Sicherheitsystem ausgerüstet.

Um die Position **P** nach dem Starten zu verlassen, muss zuvor unbedingt die **Fußbremse betätigt** und der **Sperrknopf gedrückt** werden.



Vor dem Einlegen einer Fahrstufe Handbremse anziehen, Elektronische Feststellbremse betätigen oder Fußbremse treten. Andernfalls fährt das Fahrzeug bei Einlegen eines Ganges selbstständig an.

Ein kalter Motor läuft nach dem Start mit einer erhöhten Leerlaufdrehzahl. Dies bewirkt in allen Vorwärtsgängen sowie im Rückwärtsgang eine stärkere Kriechwirkung des Fahrzeugs.

## Fahrzeug mit Dieselmotor

### Motor kalt/warm

- Kupplungspedal durchtreten, ohne dabei das Gaspedal zu betätigen.
- Zündschlüssel auf Position II drehen.
- Wenn die Vorglühkontrollleuchte aufleuchtet, nicht starten, bevor sie erlischt.
- Den Motor ohne Unterbrechung starten, bis dieser anspringt.
- Springt der Motor nicht an, gesamten Startvorgang wiederholen.
- Bei extrem tiefen Temperaturen (unter  $-15\text{ }^{\circ}\text{C}$ ) kann eine längere Startphase von bis zu 30 Sekunden benötigt werden, bis die Leerlaufdrehzahl erreicht wird. Für häufiges Starten unter solchen Wetterverhältnissen wird eine Motorvorheizung empfohlen.

### Motor abstellen

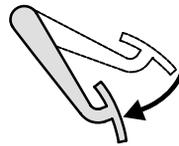
Fuß vom Gas nehmen. Warten, bis der Motor Leerlaufdrehzahl erreicht hat. Erst dann abstellen.



Auf keinen Fall auf das Gaspedal treten.

Wird der Motor bei hoher Drehzahl abgestellt, läuft der Turbolader noch weiter, nachdem der Motoröl-druck bereits auf Null abgefallen ist. Das führt zu vorzeitigem Lagerverschleiß am schnellaufenden Turbolader.

Kupplungspedal



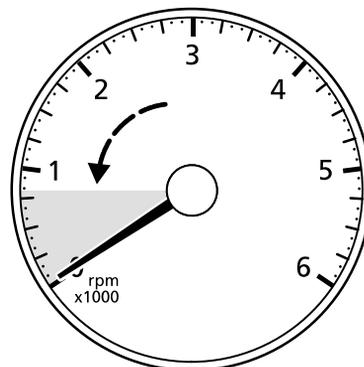
Gaspedal



Vorglühkontrollleuchte aus



Erst auf Leerlaufdrehzahl absenken lassen ...



... auf keinen Fall Gas geben.

# Fahren

## GANGWAHL

### Schaltgetriebe



Der Rückwärtsgang darf nur bei stehendem Fahrzeug eingelegt werden.

Schaltgeräusche beim Einlegen des Rückwärtsganges (bei Leerlaufdrehzahl) lassen sich vermeiden, wenn Sie bei stehendem Fahrzeug und getretenem Kupplungspedal ca. 3 Sekunden warten.



Beim Zurückschalten vom 5. in den 4. Gang keine Seitenkraft nach links ausüben, um nicht versehentlich den 2. Gang einzulegen.

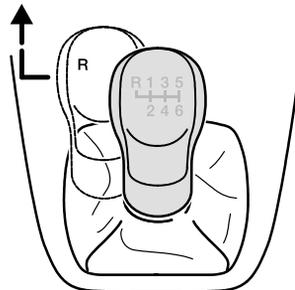
### 5-Ganggetriebe

Zum Einlegen des Rückwärtsganges den Schalthebel von der Neutralstellung gegen den Federdruck nach rechts, und dann nach hinten führen.



### 6-Ganggetriebe

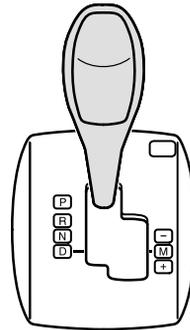
Zum Einlegen des Rückwärtsganges Schalthebel von der Neutralstellung mit Schwung gegen den Federdruck ganz nach links und dann nach vorne führen.



## Durashift CVT

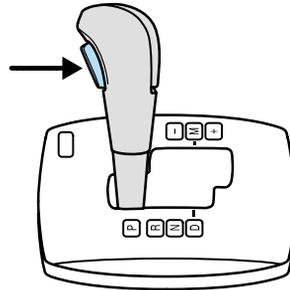
Das Durashift CVT-Getriebe in Ihrem Fahrzeug ist elektronisch gesteuert. Die Übersetzung wird stufenlos gewählt.

Bei diesem Getriebe können Sie aber auch manuell schalten (ähnlich wie bei einem Schaltgetriebe).



## Wählhebel

Beim Schalten von **P** nach **R**, **R** nach **P** oder **N** nach **R** muss erst der Sperrknopf vorne am Wählhebel gedrückt werden. Zum Verlassen der Position **P** muss das Zündschloss auf Position **II** gestellt und die Fußbremse betätigt werden.



## Wählhebelpositionen

**Hinweis:** Die Wählhebel-Position erscheint nur in der Multifunktionsanzeige.

### **P = Parken**



Position **P** nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.



Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, Handbremse stets fest anziehen oder Elektronische Feststellbremse betätigen und Wählhebelposition **P** einlegen. Zündung immer ausschalten, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.

**P** = Parken ..... **P**

**R** = Rückwärts ..... **R**

**N** = Neutral ..... **N**

**D** = Drive (Fahren) ..... **D**

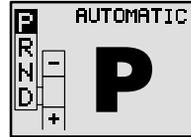
## Fahren

Zum Sichern des Fahrzeugs werden die Antriebsräder blockiert.

Die jeweilige Wählhebel-Position erscheint nur in der Multifunktionsanzeige.



Bei nicht eingelegter Position **P** ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein akustisches Signal (unabhängig von der Zündschlossposition).



Die Batterie Sparvorrichtung deaktiviert den Signalton nach einiger Zeit.

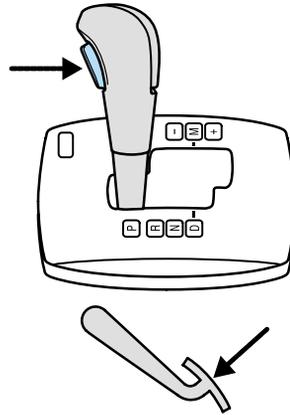
Der Motor sollte mit dem Wählhebel in Position **P** gestartet werden. Wenn nötig kann er auch in Position **N** gestartet werden.



Um nach dem Starten die Parkposition **P** zu verlassen, muss zuvor unbedingt die **Fußbremse** betätigt **und der Sperrknopf** gedrückt werden.

Der Wählhebel kann nur aus der Position **P** bewegt werden, wenn das Zündschloss auf Position **II** steht und dazu Fußbremse und Sperrknopf am Hebel betätigt werden.

In Ausnahmefällen kann der Wählhebel auch manuell aus der Parkposition entriegelt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Notfall-Entriegelung für Parkposition **P** (Durashift CVT)* auf Seite 190.

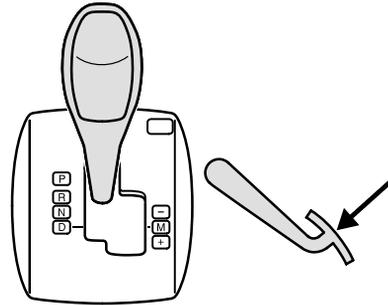


## **R = Rückwärtsgang**

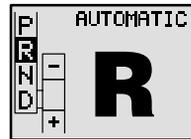


Diese Position nur bei stehendem Fahrzeug und Leerlauf einlegen.

Beim Einlegen des Rückwärtsgangs Fußbremse treten.



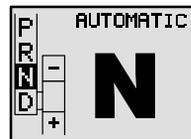
Die jeweilige Wählhebel-Position erscheint nur in der Multifunktionsanzeige.



## **N = Neutral**

In dieser Position erfolgt keine Kraftübertragung auf die Antriebsräder.

Die jeweilige Wählhebel-Position erscheint nur in der Multifunktionsanzeige.



Um ein Wegrollen des Fahrzeuges zu verhindern, müssen Sie das Bremspedal treten, die Handbremse anziehen oder Elektronische Feststellbremse betätigen.

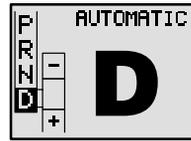
# Fahren

## **D = Drive (Fahren)**

Position für den normalen Fahrbetrieb.

Die jeweilige Wählhebel-Position erscheint nur in der Multifunktionsanzeige.

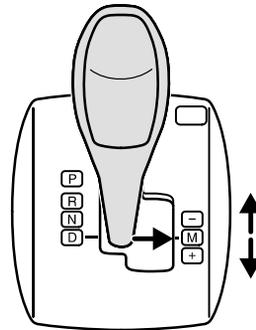
Beim Lösen des Bremspedals beginnt das Fahrzeug zu kriechen. Treten Sie das Gaspedal um anzufahren. In diesem Modus werden alle Übersetzungen abhängig von den Fahrbedingungen automatisch gewählt.



## **Manuelles Schalten**

Beim Durashift CVT Getriebe ist es möglich, die Gänge ähnlich wie beim manuellen Schaltgetriebe zu schalten. Sieben Vorwärtsgänge stehen zur Verfügung.

Diese Option kann bei stehendem Fahrzeug oder während der Fahrt gewählt werden. Wählhebel-Position **D** einlegen und dann den Hebel nach rechts drücken.

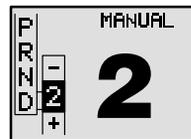


Die jeweilige Wählhebel-Position erscheint nur in der Multifunktionsanzeige.

Zum Herunterschalten den Wählhebel leicht nach vorn drücken (–).

Zum Hochschalten leicht nach hinten drücken (+).

Sie können Gänge überspringen, indem Sie den Wählhebel wiederholt drücken oder ziehen.



**Hinweis:** Das Durashift CVT Getriebe schaltet erst bei passender Fahrzeuggeschwindigkeit und Motordrehzahl in den gewählten Gang. Das erhöht sowohl Ihren Fahrkomfort als auch die Sicherheit.

Der gewählte Gang erscheint in der Multifunktionsanzeige anstelle der – oder + Symbole, abhängig davon, ob ein niedrigerer oder höherer Gang gewählt wurde. Sobald das Getriebe den gewählten Gang eingelegt hat, erscheint dieser in der zentralen Position der Multifunktionsanzeige.

Nur logische Gangwechsel sind möglich.



Den Wählhebel niemals in Position + oder – festhalten.

Manuelles Schalten bietet auch eine Kickdown-Funktion mit automatischen Rück- und Hochschaltungen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Kickdown (erzwungene Rück- und Hochschaltungen)*, Seite 189.

Um zu vermeiden, dass der Motor abwürgt, schaltet das Getriebe runter, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zu niedrig ist.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Fahren mit Durashift CVT* auf Seite 188.

# Fahren

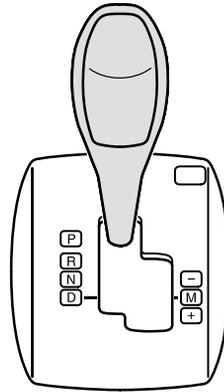
## FAHREN MIT DURASHIFT CVT

### Anfahren

Bei Leerlaufdrehzahl und gedrücktem Bremspedal eine Fahrstufe einlegen. Beim Lösen der Bremse fährt das Fahrzeug selbstständig an. Zum Beschleunigen Gas geben.



Anschleppen oder An-schieben eines Fahrzeuges mit Durashift CVT Getriebe ist nicht möglich, Starthilfekabel benutzen.

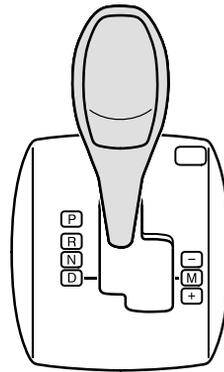


### **Anfahren auf Sand, Schlamm oder Schnee**

Haben sich die Antriebsräder festgefahren, versuchen Sie, mit Vorwärts- und Rückwärtsfahren (Schaukeln) das Fahrzeug freizubekommen. Dazu den Wählhebel abwechselnd auf **D** und **R** stellen. Möglichst wenig Gas geben.

Um die Wirkung zu steigern, **R** schon einstellen, wenn sich das Fahrzeug noch vorwärts bewegt und umgekehrt.

Motordrehzahl beim Vor- und Rückwärtsfahren (Schaukeln) möglichst niedrig halten, um den Antrieb nicht übermäßig zu beanspruchen.



Beim stehenden Fahrzeug können manuell nur die Gänge **1** und **2** eingelegt werden. Im Winter kann ausnahmsweise zum leichteren Anfahren auf Schnee und Eis der zweite Gang eingelegt werden.

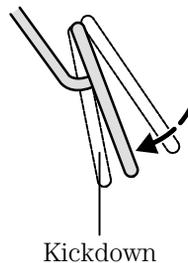
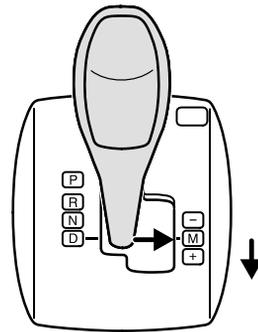
Wählen Sie beim stehenden Fahrzeug zuerst **D**, drücken Sie den Wahlhebel dann nach rechts und einmal nach hinten (+). In der Multifunktionsanzeige erscheint dann **2** als eingelegte Fahrstufe.

### **Kickdown (erzwungene Rück- und Hochschaltungen)**

Maximale Durchzugskraft an einer Steigung und maximale Beschleunigung für den Überholvorgang ermöglicht die Kickdown-Funktion, die in Position **D** und bei Manuellem Schalten zur Verfügung steht.

Dazu das Gaspedal über einen leichten Widerstand hinweg ganz durchtreten und halten. Das Getriebe schaltet in einen niedrigeren Gang oder wählt die Übersetzung, die eine maximale Beschleunigung bietet. In Position **D** werden die Übersetzungen stufenlos gewählt, um die maximale Motorleistung zu halten. Sie werden keine Schaltvorgänge merken.

Beim manuellen Schalten schaltet das Getriebe automatisch in Stufen hoch, wenn der Motor seine maximale Leistung erreicht hat. Sie werden die Schaltvorgänge beim Manuellen Schalten merken.



## Fahren

Wenn das Gaspedal beim Manuellen Schalten nicht über den Widerstand durchgetreten wird, dreht der Motor bis zu seinem Drehzahlbegrenzer und es erfolgen keine automatischen Hochschaltungen.

Sobald Sie den Fuß wieder vom Gaspedal über den Widerstand zurücknehmen, verlassen Sie die Kickdown-Funktion.

### Notfall-Entriegelung für die Parkposition P (Durashift CVT)

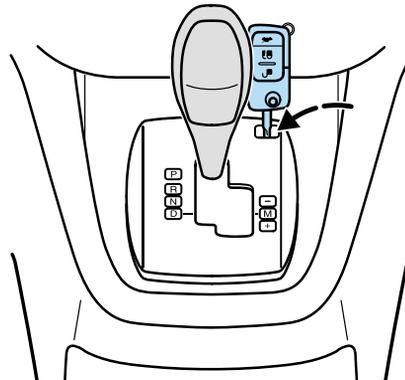
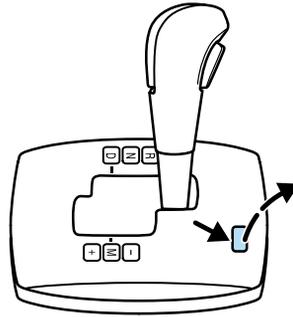
Sie ermöglicht bei entladener Batterie oder einem Fehler in der Elektrik das Entriegeln aus der Parkposition **P**.

Abdeckung in der Mittelkonsole neben dem Wählhebel mit einem kleinen spitzen Gegenstand entfernen.

Mit dem Schlüssel oder einem ähnlichen Gegenstand den Entriegelungshebel in dem Schlitz unterhalb der Abdeckung runterdrücken und gleichzeitig den Wählhebel aus der Position **P** führen.



Ein Rückführen des Wählhebels in Position **P** bewirkt ein erneutes Verriegeln.



## **Fahrprogramme**

Das Durashift-CVT Getriebe erkennt unterschiedliche Fahrbedingungen, z. B. sportliche Fahrweise, Stop-und-go-Fahrbedingungen, Bergab-/Bergauffahrten und passt seine Schaltstrategie den jeweiligen Fahrbedingungen an.

### ***Adaptive Schaltgeschwindigkeit***

Wenn Sie das Gaspedal schnell treten, werden Wechsel in der Getriebeübersetzung beschleunigt. Durch langsames Treten des Gaspedals wird die Wechselgeschwindigkeit reduziert.

### ***Programm Getriebetemperatur niedrig***

Um die Effizienz zu verbessern, ändert sich bei niedrigen Temperaturen das Schaltverhalten.

### ***Programm Getriebetemperatur hoch***

Um Überhitzung zu vermeiden, ändert das Getriebe bei hohen Umgebungstemperaturen und/oder hoher Belastung das Schaltverhalten und die Meldung **GETRIEBESTÖRUNG** erscheint im Bordcomputer.

### ***Bergabfahrt-Programm***

Das Getriebe erkennt, wenn Sie bergab fahren und unterstützt Ihr Bremsmanöver durch Herunterschalten, um die Motorbremse auszunutzen unabhängig davon, ob die Bremse betätigt wird oder nicht.

### ***Bergauffahrt-Programm***

Das Getriebe erkennt, wenn Sie bergauf fahren, einen Anhänger ziehen oder unter anderweitig hoher Belastung fahren und schaltet herunter, um mehr Motorleistung zur Verfügung zu stellen.

### ***Fast-Off-Programm***

Wenn Sie den Fuß schnell vom Gaspedal nehmen, z. B. wenn Sie auf eine Kurve zufahren, bleibt das Getriebe-Übersetzungsverhältnis unverändert, um die Effizienz der Motorbremse zu erhöhen.

### ***Kurvenfahrt-Programm***

Das Getriebe erkennt Kurvenfahrten. Das Getriebe-Übersetzungsverhältnis bleibt unverändert, um ein häufiges Schalten in der Kurve zu vermeiden und um die Beschleunigung nach der Kurve zu verbessern.

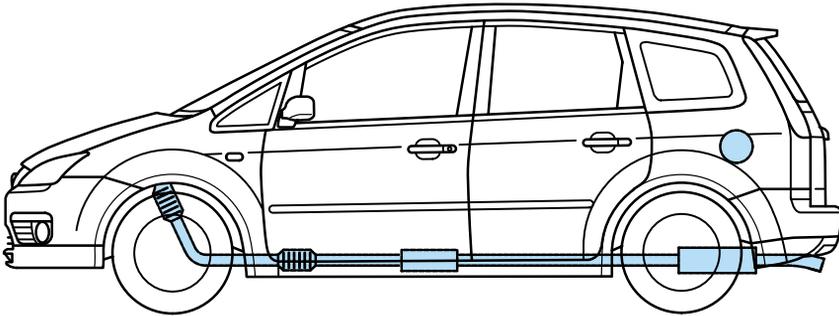
### ***Sport-Programm***

Das Getriebe erkennt und unterstützt sportliches Fahrverhalten durch entsprechendes Schaltverhalten.

### ***Leerlaufprogramm***

Diese Funktion erhöht den Komfort und reduziert den Kraftstoffverbrauch. Das Programm ist aktiviert, wenn bei stehendem Fahrzeug und laufendem Motor die Position **D** oder **R** eingelegt ist und die Fußbremse betätigt wird.

## Fahren



### KATALYSATOR

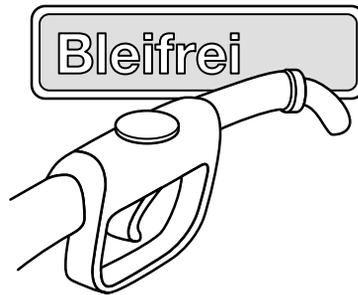
(Fahrzeuge mit Benzin-Motor)

Der Katalysator hilft, die Abgasbelastung zu verringern.

### Tanken



Nur bleifreien Kraftstoff tanken. Verbleiteter Kraftstoff verursacht dauerhafte Schäden an Katalysator und Lambda-Sonde. Ford haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung von verbleitem Kraftstoff entstehen. Solche Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Wenden Sie sich direkt an die nächste Werkstatt, falls Sie versehentlich verbleiten Kraftstoff getankt haben. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Die Benzinmotoren haben einen Tankstutzen mit kleinem Durchmesser, passend für die Bleifrei-Zapfpistolen.



Wenn die Zapfpistole zum zweiten Mal abschaltet, ist der Tank voll.



Ausgelaufener Kraftstoff kann eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer darstellen, speziell für Fahrrad- und Motorradfahrer. Nicht weitertanken, nachdem die Zapfpistole zum zweiten Mal abgeschaltet hat, weil sonst der Ausdehnungsraum im Tank mitgefüllt wird. Kraftstoff könnte bei Erwärmung überlaufen.

### Fahren mit Katalysator



Bei Zündstörungen oder geringerer Leistung als normal eine Werkstatt aufsuchen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen. Kein Vollgas geben.

Vermeiden Sie alle Betriebszustände, bei denen unverbrannter oder nur teilweise verbrannter Kraftstoff in den Katalysator gelangt – besonders bei betriebswarmem Motor.

## Fahren

### Das bedeutet:

- Kraftstofftank nie ganz leerfahren, um den Katalysator zu schützen.
- Unnötig lange Startversuche vermeiden.
- Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufen lassen.
- Fahrzeug bei betriebswarmem Motor nicht anschieben oder anschleppen. Starthilfekabel verwenden.
- Nie während der Fahrt die Zündung ausschalten.

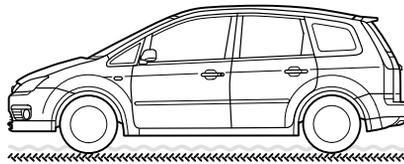
Umgehend tanken!



### Parken



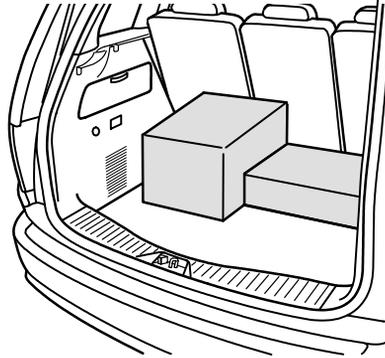
Vermeiden Sie das Anhalten oder Parken über trockenem Laub oder Gras. Auch nach dem Abstellen des Motors strahlt die Auspuffanlage für kurze Zeit noch beträchtliche Hitze ab (Brandgefahr).



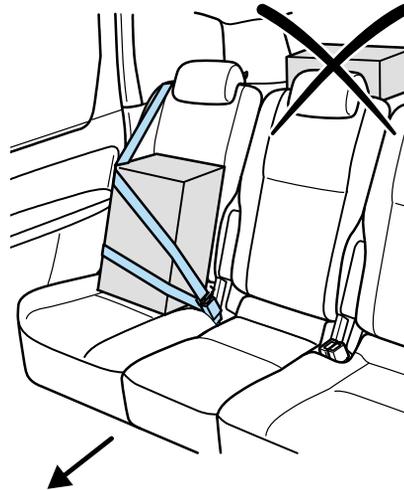
## FAHRZEUG BELADEN

### Transportieren von Gepäck

! Gepäck und andere Gegenstände im Kofferraum möglichst dicht und flach an der Rücksitzlehne platzieren. Fahren mit geöffneter Hecktür ist unzulässig. Außerdem gelangen durch Sogwirkung Abgase in den Innenraum.



! Mitgeführte Gegenstände sind gegen Verrutschen zu sichern.



# Fahren

## Gepäckraumabdeckung



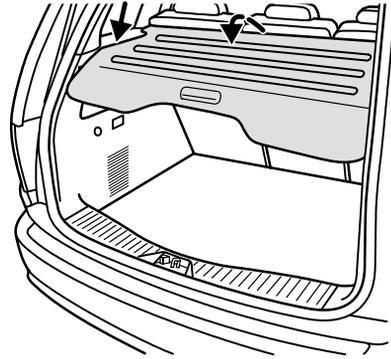
Die Gepäckraumabdeckung ist nicht dafür vorgesehen, einer Gewichtsbelastung standzuhalten. Legen Sie keine Gegenstände auf die hintere Abdeckung.

Die beiden Haltebänder an der Hecktür aushängen. Die vordere Kante der Gepäckraumabdeckung nach hinten klappen.

Lösen Sie die Gepäckraumabdeckung aus ihren Haltepunkten und heben Sie sie heraus.

Beim Wiedereinsetzen darauf achten, dass die Abdeckung ordnungsgemäß an den Haltepunkten einrastet.

**Hinweis:** Beim Schieben der Rücksitze in die Komfort-Position die vordere Kante der Gepäckraumabdeckung nach hinten klappen.



## Stauräume

### Vorderes Staufach

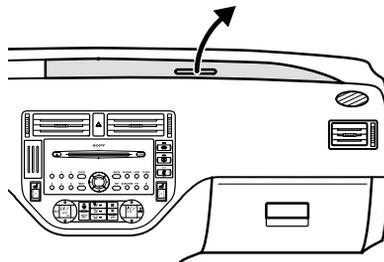
Zum Öffnen ziehen.

Zum Schließen Deckel herunterdrücken, bis er einrastet.

**Hinweis:** Keine wärmeempfindlichen Gegenstände und Flüssigkeiten im vorderen Staufach aufbewahren.

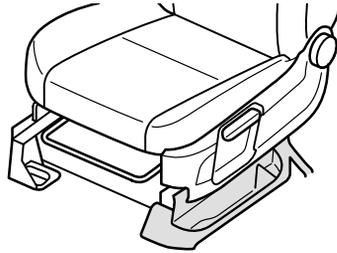


Niemals mit offenem Deckel fahren, da der geöffnete Deckel die Sicht nach vorne blockieren könnte. Bevor Sie losfahren sicherstellen, dass der Deckel sicher eingerastet ist.



## **Staufach am Fahrersitz**

Das Fach befindet sich an der Seite des Fahrersitzes.

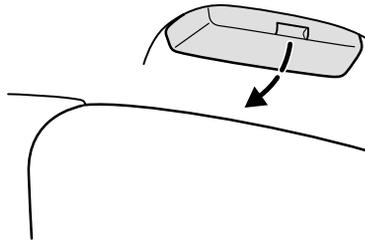


## **Türablagefächer**

Die Türablagefächer befinden sich in den Innenseiten der Türen.

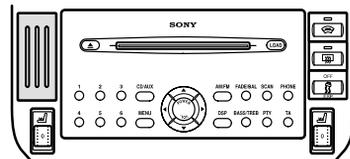
## **Staufach für Brillen**

Zum Öffnen ziehen.



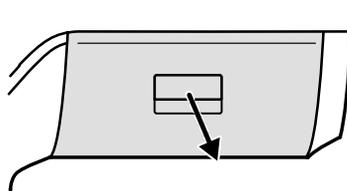
## **Kartenhalter**

Zum Verstauen von Karten, z. B. Parkkarten usw.



## **Handschuhfach**

Zum Öffnen den Griff ziehen.



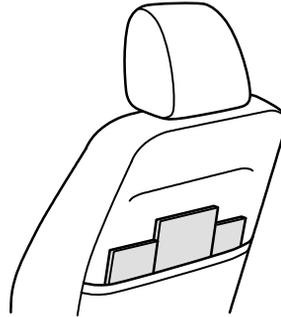
## **Sonnenblenden**

Ein an den Sonnenblenden angebrachtes Staufach ermöglicht das Unterbringen von Schreibmaterial.

## Fahren

### **Kartentaschen**

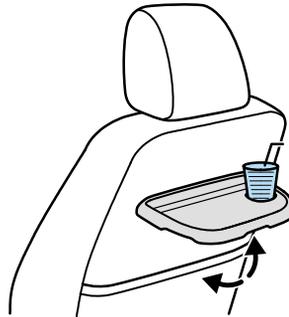
Die Kartentaschen befinden sich an den Rückseiten der Vordersitze.



### **Klappbare Tablett**

Die klappbaren Tablett befinden sich an der Rückseite der vorderen Sitze. Sie können aufgeklappt werden und bieten so eine Tischfläche mit Getränkehalter. Stellen Sie sicher, dass das Tablett in der aufgeklappten Endposition einrastet.

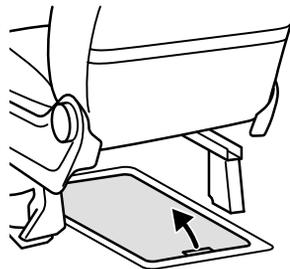
Zum Runterklappen Tablett gegen den Federdruck runterdrücken.



Getränkehalter beim Fahren nicht für heiße Getränke benutzen (Verbrühungsgefahr).

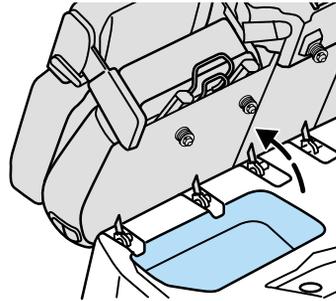
### **Unterboden-Staufächer**

Die Unterboden-Staufächer befinden sich im Fußbereich vor den Rücksitzen. Heben Sie den Teppich, um an die Unterboden-Staufächer zu gelangen.



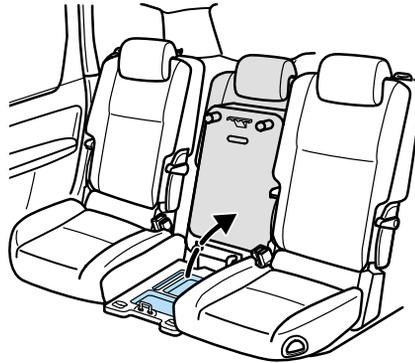
### **Staufach unter den Rücksitzen**

Um an das Staufach unter den Rücksitzen zu gelangen, klappen Sie die Rücksitze nach vorne. Siehe Abschnitt *Hochklappen der Rücksitze* auf Seite 133.



### **Staufach unter dem mittleren Rücksitz (ausstattungsabhängig)**

Um an das Staufach zu gelangen, klappen Sie das mittlere Rück Sitzpolster nach hinten. Siehe Abschnitt *Komfort-Sitzsystem* auf Seite 130.



## Fahren

### **Mittelkonsole**

(Fahrzeuge mit konventioneller Handbremse)

Die Mittelkonsole enthält Folgendes:

- Staufach vorne
- Aschenbecher

Zum Entleeren Einsatz herausnehmen.

- Zigarettenanzünder

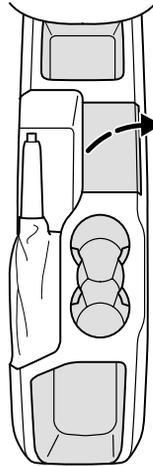
Siehe Abschnitt *Zigarettenanzünder*, Seite 105.

- Getränkehalter



Getränkehalter beim Fahren nicht für heiße Getränke benutzen (Verbrühungsgefahr).

- Staufach hinten



## Mittelkonsole

(Fahrzeuge mit Elektronischer Feststellbremse)

Die Mittelkonsole enthält Folgendes:

- Aschenbecher

Zum Öffnen in Pfeilrichtung drücken. Zum Entleeren Einsatz herausnehmen.

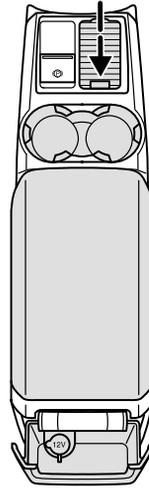
- Zigarettenanzünder

Siehe Abschnitt *Zigarettenanzünder*, Seite 105.

- Getränkehalter



Getränkehalter beim Fahren nicht für heiße Getränke benutzen (Verbrühungsgefahr).

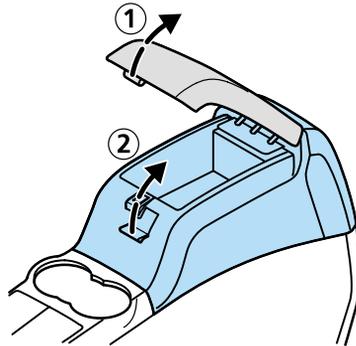


- Staubbox

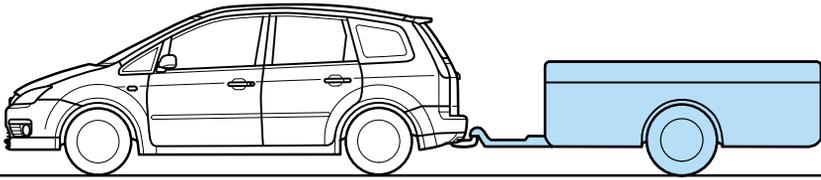
Zum Öffnen Deckel (1) hochklappen. Ein kleines Staufach befindet sich oben in der Staubbox. Um an die große Staubbox zu gelangen, entweder den Einsatz im kleinen Staufach herausnehmen oder die ganz Staubbox hochklappen und zurückschwenken (2).

- Aschenbecher/Staufach hinten
- Steckdose hinten

Siehe Abschnitt *Steckdose*, Seite 105.



## Fahren



### FAHREN MIT ANHÄNGER



Lässt sich der Kugelhalbs der Anhängerkupplung abnehmen, muss er bei Fahrten ohne Anhänger unbedingt abgenommen werden.

Die zulässige Anhängelast ist im Fahrzeugschein eingetragen. Das höchstzulässige Gesamtgewicht für das Gespann aus Fahrzeug und Anhänger darf nicht überschritten werden. Sie finden die Gewichtsangabe auf dem Fahrzeug-Typenschild. Ihr Ford Händler ist Ihnen gerne behilflich. Anhängerkupplungen und passenden Elektrosatz erhalten Sie bei Ihrem Ford Händler.

Zulässige Anhängelast und zulässige Stützlast (75 kg) im Interesse der Fahrsicherheit unbedingt einhalten.

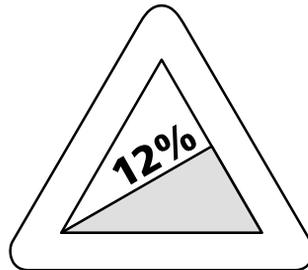
Bei Abweichungen von den zulässigen Lasten kann sich das Fahrverhalten verschlechtern.

## Fahren

Die maximale Fahrzeug- und Anhängerzuladung ist technisch verbindlich bis 12 % Steigung und bis zu einer Höhe von 1 000 m über dem Meeresspiegel festgelegt.



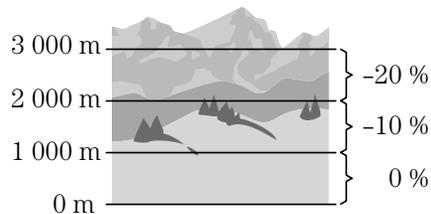
Die erlaubte maximale Geschwindigkeit für das Fahren mit Anhänger nicht überschreiten.



Bei Fahrten im Hochgebirge wird mit der Abnahme des Luftdruckes auch die Motorleistung geringer.

Deshalb gilt Folgendes als Faustformel: für jede weiteren angefangenen 1 000 m über 1 000 m Meereshöhe ist das max. zulässige Gespanngewicht um 10 % zu reduzieren.

Beispiel: Befahren einer Pässestraße von max. 2 400 m gleich Reduzierung des Gespanngewichtes um 20 %.



# Fahren

## Steilstrecken

Vor Gefällstrecken rechtzeitig zurückschalten. Begrenzte Wirkung der Anhängerbremse beachten. Fußbremse nur in kurzen Intervallen betätigen.

Falls mit Hilfe des Bergabfahrt-Programms bei Fahrzeugen mit Durashift CVT keine ausreichende Bremswirkung erzielt werden sollte, wählen Sie manuell je nach Bedarf den ersten oder zweiten Gang.



Die Auflaufbremse eines Anhängers ist nicht durch ABS geregelt.

## Fahrzeuge mit Klimaanlage

Beim Gespannfahren bzw. Fahren mit schwerer Ladung im Gebirge können Sie bei extremem Anstieg die optimale Leistung nutzen, wenn Sie die Klimaanlage ausschalten.

### Abnehmbarer Kugelhals

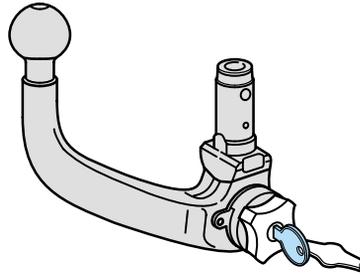
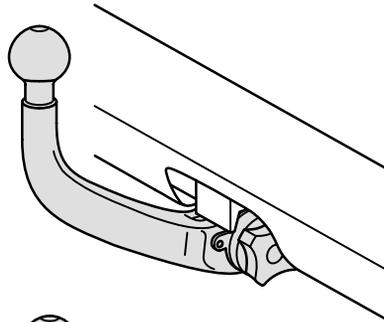


Kugelhals nicht ungesichert im Fahrzeug mitführen (Verletzungsgefahr).



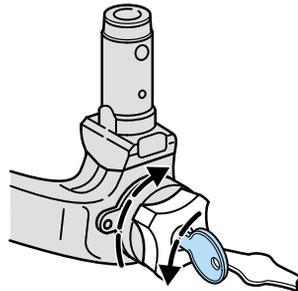
Wird die Anhängerkupplung nicht benötigt, Kugelhals immer gut gesichert im Gepäckraum mitführen.

Der Kugelhals darf nur bei korrekt entriegelter Mechanik eingesetzt werden.



### Kugelhalsmechanik entriegeln

- Schutzkappe entfernen. Schlüssel einstecken und gegen den Uhrzeigersinn aufschließen.
- Kugelhals festhalten. Handrad herausziehen und im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten drehen.
- Der rote Bereich des Handrades muss sich mit der weißen Markierung decken.
- Handrad loslassen. Der Kugelhals ist entriegelt.



Kein Werkzeug zur Demontage/Montage des Kugelhalses benutzen. Anhängervorrichtung nicht verändern. Kugelhals nicht zerlegen/reparieren.

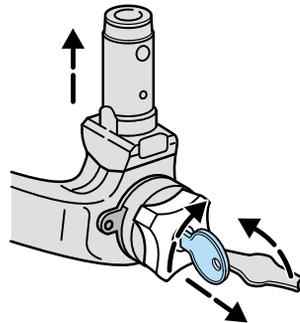
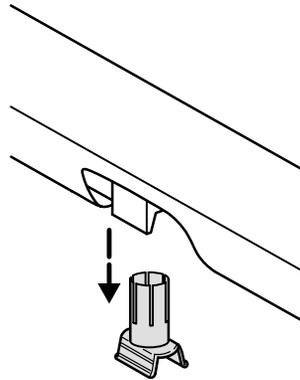
# Fahren

## Kugelhals einsetzen

⚠ Kugelhalsmontage mit besonderer Sorgfalt durchführen, da hiervon die Sicherheit des gesamten Gespanns abhängt.

⚠ Der Kugelhals darf nur vollständig entriegelt eingesetzt werden.

- Verschlussstopfen herausziehen.
- Kugelhals senkrecht einsetzen und hochdrücken (Hand dabei nicht in die Nähe des Handrades halten).
- Der Kugelhals verriegelt sich selbsttätig. Der grüne Bereich muss sich mit der weißen Markierung decken.
- Abschließen: Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen und abziehen.
- Schutzkappe auf das Schloss aufdrücken.



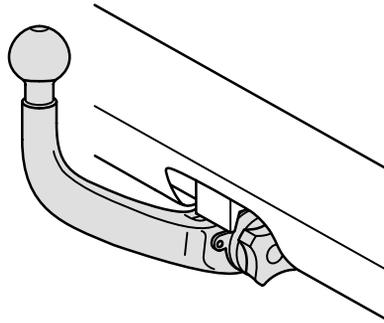
### **Fahren mit Anhänger**

Vor Fahrtantritt ordnungsgemäße Verriegelung des Kugelhalses prüfen:

- Deckung des grünen Bereichs mit der weißen Markierung.
- Handrad muss am Kugelhals anliegen.
- Abgezogener Schlüssel.
- Fester Sitz des Kugelhalses (darf sich beim Rütteln nicht bewegen).



Kann einer der obigen Punkte nicht erfüllt werden, Anhängervorrichtung nicht benutzen und Defekt von einer Werkstatt beheben lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



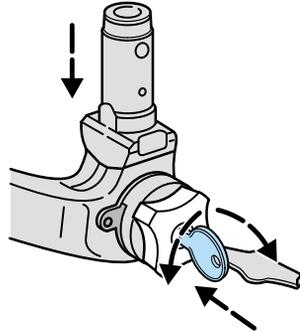
## Fahren

### **Kugelhals abnehmen**

- Anhänger abkuppeln.
- Die Schutzkappe abziehen. Schlüssel einstecken und gegen den Uhrzeigersinn aufschließen.
- Kugelhals festhalten. Handrad herausziehen, im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten drehen und Kugelhals nach unten herausnehmen.
- Handrad loslassen.

So entriegelt, kann der Kugelhals jederzeit wieder eingesetzt werden.

- Wird das System längere Zeit nicht benutzt, den Mechanismus in die verriegelte Stellung bringen: Auslösehebel nach vorn drücken.



Kein Werkzeug zur Demontage/Montage des Kugelhalses benutzen. Anhängervorrichtung nicht verändern. Kugelhals nicht zerlegen/reparieren.



Nie den Kugelhals bei angekuppeltem Anhänger entriegeln (Verletzungsgefahr).

### **Fahren ohne Anhänger**

- Kugelhals abnehmen.
- Verschlussstopfen einsetzen.

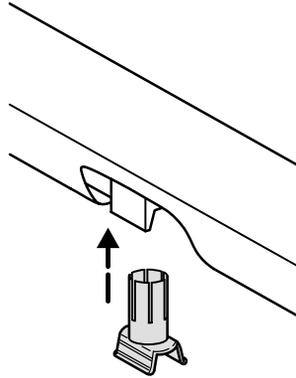
 Kugelhals nicht ungesichert im Fahrzeug mitführen (Verletzungsgefahr).

### **Wartung**

System stets sauberhalten. Lager, Gleitflächen und Kugeln regelmäßig mit harzfreiem Fett bzw. Öl und das Schloss mit Graphit schmieren.

 Vor dem Reinigen des Fahrzeugs mit einem Dampfstrahler, Kugelhals abnehmen und die Aufnahme mit dem Stopfen schützen.

Notieren Sie sich bitte die Schlüsselnummer, damit Sie jederzeit einen Ersatzschlüssel bekommen können.



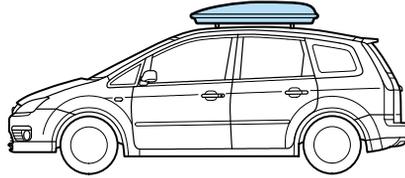
# Fahren

## DACHGEPÄCKTRÄGER

Die höchstzulässige Dachlast beträgt 75 kg inklusive Dachgepäckträger.



Fahren mit Dachlast verändert den Fahrzeugschwerpunkt und kann unter Umständen die Kontrollierbarkeit des Fahrzeugs spürbar negativ beeinflussen. Dies gilt insbesondere durch die entstehenden Auftriebskräfte bei großflächigen Dachlasten (z. B. Surfausrüstung oder Skiboxen) und bei hohen Geschwindigkeiten. Außerdem kann sich der Bremsweg verlängern. Fahrweise und Geschwindigkeit müssen entsprechend den veränderten Gegebenheiten angepasst werden, besonders in Kurven und bei Seitenwind.



Alle Schraubverbindungen zwischen Dachträger und Fahrzeugdach müssen vor Fahrtantritt, nach 50 km Fahrt und in regelmäßigen Abständen von 1 000 km auf festen Sitz überprüft werden.

Dachgepäckträger und die dazu gehörigen Befestigungssysteme erhalten Sie von Ihrem Ford Händler. Die Montagehinweise entnehmen Sie bitte der gesonderten Anleitung des Dachgepäckträgers.

Befestigungspunkte: Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen und Abdeckung abnehmen. Bei Wiedereinbau Abdeckung mit Schraube in Uhrzeigersinn sichern.

Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs nicht überschreiten. Siehe Abschnitt *Fahrzeuggewicht*, ab Seite 290.

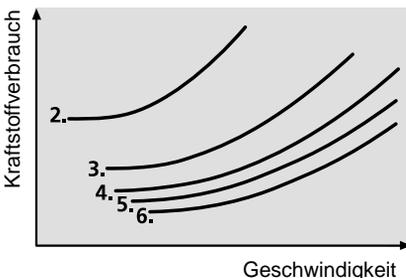
## KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Um vergleichbare Richtwerte zu erhalten, ermitteln alle europäischen Automobilhersteller den Verbrauch nach den gleichen anerkannten und kontrollierten Testverfahren: EG-Richtlinie 80/1268 EWG.

Die Kraftstoffverbrauchs- sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionswerte sind abhängig von Motor, Getriebe, Reifengröße, Fahrzeuggewicht u. a. Siehe Tabellen Seite 285.

Der tatsächliche Verbrauch ist auch abhängig von:

## Geschwindigkeit und Gangwahl



Der Verbrauch steigt erheblich mit Zunahme der Geschwindigkeit. Zusätzlich erhöht das Fahren im niedrigen Gang (Beschleunigungsphase) den Verbrauch beträchtlich.

## Fahrstrecke und Motortemperatur

Häufige Kaltstarts und kurze Fahrstrecken, bei denen der Motor kaum seine Betriebstemperatur erreicht, führen zu hohen Verbrauchswerten.

## Verkehrs- und Straßenverhältnisse

Stop-und-go-Verkehr, viele Kurven, Steilstrecken und schlechte Straßen erhöhen den Kraftstoffverbrauch.

## Fahrweise

Vorausschauendes Fahren, genügender Sicherheitsabstand und in vielen Fällen das Beachten der "grünen Welle" erspart Ihnen viele Stopps und neues Anfahren.

Damit reduzieren Sie den Kraftstoffverbrauch und den Geräuschpegel.

Bei längeren Stopps an Bahnübergängen oder an Ampeln in Wohngebieten lohnt sich das Abschalten des Motors.

Drei Minuten Wartezeit im Leerlauf entsprechen einer Fahrleistung von nahezu einem Kilometer.

## Beladung

Mit zunehmender Ladung steigt der Kraftstoffverbrauch.

Dachaufbauten abnehmen, wenn sie nicht in Gebrauch sind.

## Fahrzeugzustand

Zu geringer Reifendruck oder mangelhafte Wartung von Motor und Fahrzeug führen zu erhöhtem Verbrauch.

# Fahren



## Grundregeln für sparsames und umweltschonendes Fahren:

Fahren Sie umweltschonend und nutzen Sie Zusatzverbraucher gezielt.

- Fahren Sie nach dem Starten sofort los. Dann erwärmt sich der Motor am schnellsten.
- Geben Sie nicht abrupt Gas, sondern gleichmäßig.
- So früh wie möglich in den nächsthöheren Gang schalten, damit erreicht man niedrige Drehzahlen.
- Bleiben Sie so lange wie möglich im höchsten Gang und schalten Sie erst herunter, wenn der Motor nicht mehr einwandfrei rundläuft.
- Vermeiden Sie Dauervollgas. Wird die mögliche Höchstgeschwindigkeit nur zu  $\frac{3}{4}$  ausgenutzt, reduziert sich der Kraftstoffverbrauch um bis zu 50 %.
- Passen Sie sich dem Verkehrsfluss ohne unnötiges Beschleunigen oder Abbremsen geschickt an.
- Klimaanlage und Front- bzw. Heckscheibenheizung ausschalten, wenn Sie nicht gebraucht werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Reifenluftdruck.
- Lassen Sie das Fahrzeug regelmäßig von Ihrer Werkstatt warten. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

## PARKEN

### Park-Pilot

Das auf Ultraschall basierende System misst beim Rückwärtsfahren den Abstand zum nächstgelegenen Hindernis und hilft dem Fahrer über akustische Signale, diesen Abstand richtig einzuschätzen.



Die Einparkhilfe ist ein Zusatzsystem, welches nicht die Aufmerksamkeit und die Sorgfaltspflicht des Fahrers beim Rückwärtsrangieren ersetzen kann. Besonders im Nahbereich (Abstand von ca. 30 cm) können manche Objekte, die sich ober- und unterhalb der Sensoren befinden, nicht erfasst werden und somit zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen. Ultraschallwellen-Erzeuger, starker Regen oder ungünstige Reflexionsbedingungen können die Funktion der Sensoren beeinträchtigen. Objekte mit ultraschallabsorbierenden Oberflächen können aus physikalischen Gründen nicht immer erfasst werden.

Der Park-Pilot ist in zwei Ausstattungen erhältlich:

- Park-Pilot hinten mit vier Sensoren in der hinteren Stoßstange.

#### oder

- Park-Pilot hinten und vorne mit vier zusätzlichen Sensoren in der vorderen Stoßstange.

Die Aktivierung des Systems erfolgt automatisch nach Einschalten der Zündung (Position **II**).

# Fahren

## **Park-Pilot hinten**

Wird das Fahrzeug bei eingelegetem Rückwärtsgang und eingeschalteter Zündung (Position II) rückwärtsrangiert, sendet das System bei Erfassung der nächstgelegenen Hindernisse einen Signalton. Hindernisse direkt hinter dem Fahrzeug werden vom Park-Piloten bis zu einer Reichweite von ungefähr 150 cm erfasst. Bei seitlichen Objekten ist die Erfassung auf 60 cm begrenzt.

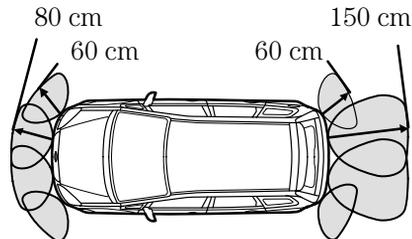
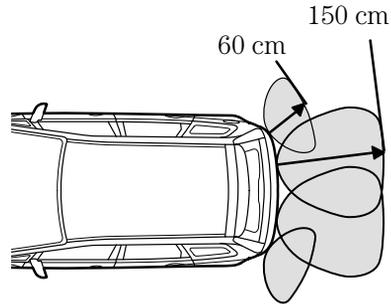
Wenn das System ein Objekt erfasst hat, wird dies durch einen Warnton aus dem hinteren Lautsprecher angezeigt. Beim weiteren Annähern des Fahrzeugs an das Objekt erhöht sich das Intervall des Warntons. Ab einem Abstand von ungefähr 25 cm ertönt ein Dauerton.

Der Park-Pilot wird automatisch deaktiviert, wenn von Ford genehmigtes Anhäng Zubehör angeschlossen wird.

## **Park-Pilot hinten und vorne**

Bei einer Ausstattung mit dem Park-Piloten hinten und vorne arbeitet der hintere Park-Pilot wie zuvor beschrieben.

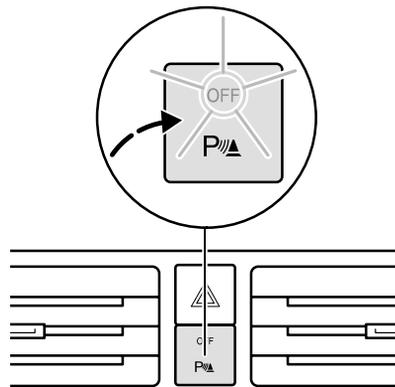
Der vordere Park-Pilot misst beim Vorwärtsfahren und im stehenden Zustand den Abstand zum nächstgelegenen Objekt. Wird innerhalb einer Reichweite von ungefähr 80 cm ein Objekt erfasst, wird dies durch einen Warnton angezeigt.



Die vorderen Sensoren arbeiten nur innerhalb eines festgeschriebenen Geschwindigkeitsbereichs. Sie sind deaktiviert, wenn entweder die Fahrgeschwindigkeit über 15 km/h liegt oder bis durch das Bremsen die Geschwindigkeit auf unter 10 km/h reduziert wird. Die Sensoren können durch das Betätigen der Handbremse oder der Elektronischen Feststellbremse deaktiviert werden.

Bei einer Ausstattung mit vorderem und hinterem Park-Piloten ist in der Instrumententafel ein Schalter angebracht. Durch Drücken des Schalters werden der hintere und vordere Park-Pilot ein- und ausgeschaltet. Die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet auf, wenn der Park-Pilot ausgeschaltet wird oder ein Systemfehler vorliegt. Ist das Fahrzeug nur mit der hinteren Einparkhilfe ausgestattet, ist kein Schalter vorhanden.

**Hinweis:** Der vordere Park-Pilot ist auch dann aktiviert, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist oder sich der Hebel in der Neutralstellung befindet. Bei Fahrzeugen mit Durashift CVT ist er auch aktiviert, wenn die Position **P** gewählt ist.



## Fahren

Wenn das System ein Objekt vor oder hinter dem Fahrzeug erfasst hat, wird dies durch einen Warnton je nachdem aus dem vorderen oder hinteren Lautsprecher angezeigt. Beim weiteren Annähern an das Objekt erhöht sich das Intervall des Warntons. Ab einem Abstand von ungefähr 25 cm vorne bzw. 30 cm hinten ertönt ein Dauerton.



In seitlich begrenzten Räumen, wie z. B. einer Garage, können die seitlichen Sensoren die Wände erfassen. Dann schaltet sich der Ton nach 3 Sekunden aus. Sobald die hinteren Sensoren beim Rückwärtsfahren die Rückwand erfassen, ertönt wieder ein Warnton.



Bei vollbeladenen Fahrzeugen kann es gelegentlich zu ungenauen Abstandsmessungen kommen.

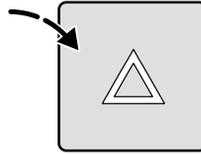
### Hinweis:

- Für eine ordnungsgemäße Funktion sind die Sensoren frei von Beschädigungen, Schmutz, Eis und Schnee zu halten.
- Beim Reinigen der Sensoren mit einem Hochdruckreiniger die Hochdruckdüse nur kurz gegen die Sensoren richten. Halten Sie einen Spritzabstand von mindestens 20 cm ein.
- Die Reinigung mit scharfen und spitzen Gegenständen vermeiden.
- Ein Systemfehler beim Einschalten der Zündung oder beim Einlegen des Rückwärtsganges wird nach Einschalten der Zündung durch einen Warnton von 3 Sekunden Dauer angezeigt und die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet. Der Park-Pilot wird automatisch deaktiviert, wenn ein Systemfehler vorliegt. Lassen Sie das System umgehend in einer Werkstatt überprüfen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.
- Ist Ihr Fahrzeug mit dem Park-Pilot System ausgestattet, sollten Sie die abnehmbare Anhängerkupplung abmontieren, wenn Sie keinen Anhänger ziehen wollen.
- Äußere Geräuschquellen, die sich im gleichen Frequenzbereich wie die Sensoren befinden, können gelegentlich Warntöne auslösen.

## Selbsthilfetipps

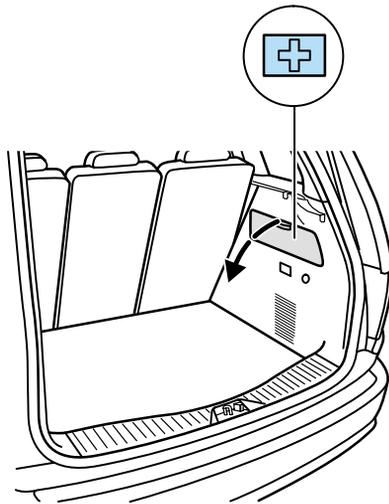
### WARBLINKANLAGE

Darf nur bei einer Panne oder Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer eingeschaltet werden: Druckschalter bis zum Einrasten drücken. Der Druckschalter blinkt nicht. Funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.



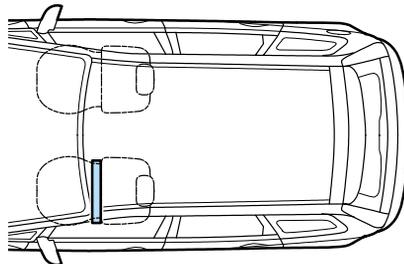
### VERBANDKASTEN UND WARNDREIECK

Der Verbandkasten kann im Staufach rechts in der Gepäckraumverkleidung aufbewahrt werden.



Ein Warndreieck kann unter dem Fahrersitz aufbewahrt werden. Fahrersitz ganz nach vorne schieben.

Einen passenden Verbandkasten und ein Warndreieck erhalten Sie bei Ihrem Händler.



## Selbsthilfetipps

### SICHERHEITSSCHALTER KRAFTSTOFFEINSPRITZ- ANLAGE

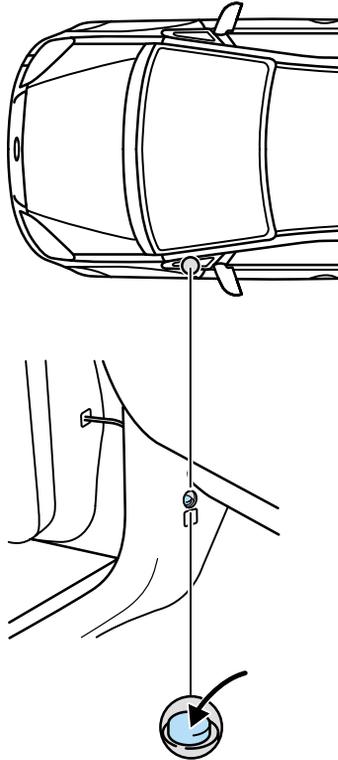
Das Fahrzeug besitzt einen Sicherheitsschalter, der die Kraftstoffzufuhr bei einem Unfall abschaltet. Dies geschieht in erster Linie zu Ihrer Sicherheit.

Die Abschaltung könnte aber auch durch plötzliche Erschütterungen erfolgen (z. B. Anstoßen beim Parken).

Der Schalter ist in der Seitenwand vor der rechten Tür installiert. Ob der Stromkreis unterbrochen ist, erkennt man am herausgehobenen Einschaltknopf.



Sicherheitsschalter bei Undichtigkeit der Leitungssysteme, nach Unfällen bzw. bei Kraftstoffgeruch nicht einschalten.



### Einschaltanweisung

- Lenkrad-/Zündschloss auf Position **0** stellen.
- Kraftstoffanlage auf Undichtigkeit überprüfen.
- Ist die Kraftstoffanlage in Ordnung, Knopf des Sicherheitsschalters niederdrücken (siehe Abb.).
- Lenkrad-/Zündschloss für einige Sekunden auf Position **II** stellen und anschließend wieder zurück auf Position **I**.
- Kraftstoffanlage erneut auf Undichtigkeit überprüfen.

## Selbsthilfetipps

### SICHERUNGEN UND RELAIS

 Schalten Sie vor Austausch einer Sicherung oder eines Relais Zündung und alle Stromverbraucher aus.

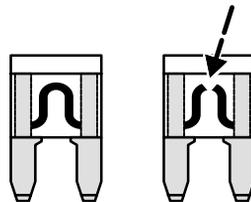
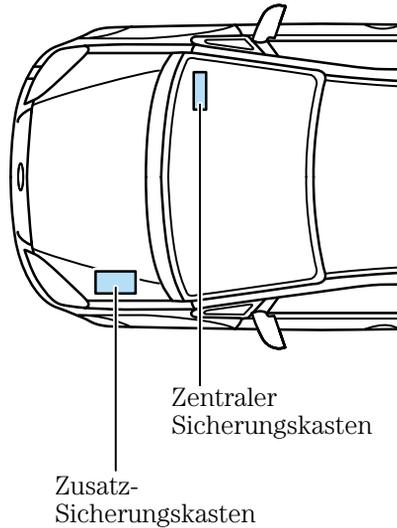
Eine schadhafte Sicherung immer durch eine neue gleicher Amperezahl ersetzen.

Die Sicherungskästen befinden sich an den gezeigten Stellen und enthalten die Sicherungen und die Hauptrelais.

Der Austausch von Relais erfordert Fachwissen.

 Durch unsachgemäße Änderungen am elektrischen System oder am Kraftstoffsystem wird die Sicherheit gefährdet. Es besteht Brandgefahr und die Gefahr eines Motorschadens. Lassen Sie Arbeiten an diesen Systemen sowie den Austausch von Relais und entsprechend beschriebenen Sicherungen nur durch Fachpersonal durchführen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

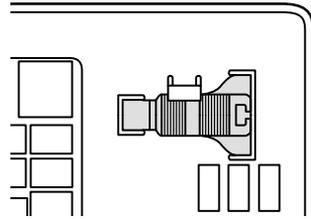
Eine durchgebrannte Sicherung erkennt man am getrennten Schmelzdraht. Alle Sicherungen sind gesteckt.



## Selbsthilfetipps

### Sicherungswechsel

Im Zusatz-Sicherungskasten befindet sich eine Klammer zum Wechseln der Sicherungen.

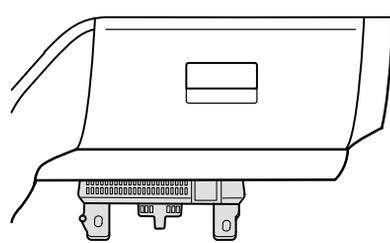


### Zentraler Sicherungskasten

Der zentrale Sicherungskasten befindet sich hinter dem Handschuhfach in der Instrumententafel.

Zugang zum Sicherungskasten:

- Die zwei Schrauben in der Instrumententafel-Verkleidung unter dem Handschuhfach entfernen. Die Verkleidung klappt nach unten heraus.
- Die zwei Befestigungsschrauben am Sicherungskasten lösen.
- Der Sicherungskasten klappt nach unten heraus. Ziehen Sie den Sicherungskasten in Ihre Richtung.
- Sicherungskasten in die Halteklammern einhängen.
- Der Aufkleber mit der Sicherungsbelegung hilft Ihnen, die Sicherungen zu identifizieren. Die Sicherungs- und Relais-Belegung ist modellabhängig.
- Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

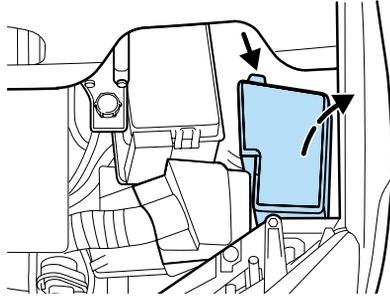


## Selbsthilfetipps

### Zusatzsicherungskasten

Er befindet sich auf der linken Seite des Motorraums.

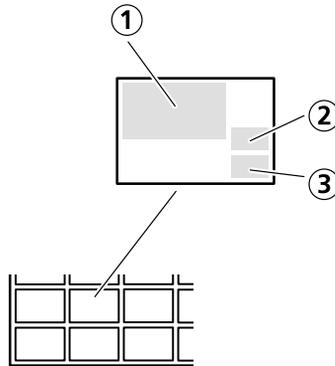
Zum Öffnen Hebel hinten am Sicherungskasten ziehen und Deckel abheben.



### Aufkleber Sicherungsbelegung

Der Aufkleber zeigt rechteckige Felder für die Sicherungen und Relais. Diese Felder enthalten folgende Informationen:

1. Symbol für die Funktion, vergleiche Tabelle auf den folgenden Seiten.
2. Nummer der Sicherung (**F**) oder des Relais (**R**).
3. Ampere-Zahl der Sicherung.



## Selbsthilfetipps

Die folgenden Sicherungen sind auf den Sicherungsbelegungs-Tabellen in Ihrem Fahrzeug mit dem Symbol "siehe Bedienungsanleitung" gekennzeichnet.

<b>Zentraler Sicherungskasten</b>		
Sicherungen	Amperezahl	Abgesicherte Stromkreise
43	10	Elektronische Module
44	10	Diagnoseanschluss
46	10	Kombiinstrument, zentraler Sicherungskasten
68	7.5	Zubehör (Kombiinstrument)
72	25	Hauptstromversorgung für Elektronik
83	10	Audio-Module (High-Level)
84	10	Rückfahrleuchte, Anhänger

<b>Relais im zentralen Sicherungskasten</b>	
Relais	Abgesicherte Stromkreise
15	Tagfahrlicht
18	Zubehör

## Selbsthilfetipps

<b>Zusatz-Sicherungskasten</b>		
Sicherungen	Amperezahl	Abgesicherte Stromkreise
5	80	PTC Zuheizer – elektrisch (nur Dieselmotoren)
13	20	Anlasser-Magnetschalter
21	20	Zusatzheizung oder Standheizung
26	10	Alarmanlage
30	10	Motorsteuerungs-Modul
32	10	HEGO-Sensoren 3 und 4 (nur Benzinmotoren)
33	10	HEGO-Sensoren 1 und 2 (nur Benzinmotoren)
34	10	Einspritzventile, Zündung
35	10	Motorsteuerungs-Modul/Ventile/Magnetschalter
36	10	Antriebsstrangsteuergerät (PCM)

<b>Relais im Zusatz-Sicherungskasten</b>	
Relais	Abgesicherte Stromkreise
13	Anlasser-Magnetschalter

# Selbsthilfetipps

## Symbole im Sicherungskasten

Symbol	Bedeutung
	Siehe Bedienungsanleitung
	Lüfter
<b>EHPAS</b>	Lenkhilfe
	Zentraler Sicherungskasten, Zündung
	Dieselmotor-Vorglühanlage
	ABS Modul, ABS/ESP Pumpen/Ventile
	Motor-Steuerung oder Elektronik-Modul
	Heizungsgebläse
	Beheizbare Frontscheibe

Symbol	Bedeutung
	Scheinwerfer-Reinigungsanlage
	Hupe
	Diesel-Zuheizer
<b>A/C</b>	Klimaanlage
	Batterie
	Fernlicht, links
	Fernlicht, rechts
	Zigarettenanzünder, Steckdose hinten
	Elektrisches Schiebedach

## Selbsthilfetipps

Symbol	Bedeutung
	Tür-Modul vorne Beifahrer/Fahrer rechts, Zentralverriegelung
	Beheizbare Außenspiegel
	Tagfahrlicht, Parklicht, Standlicht, Rückleuchten
	Scheibenwaschanlage-Pumpe, beheizbare Waschdüsen
	Abblendlicht, Tagfahrlicht
	Lichtschalter
	Frontscheibenwischer
	Außenspiegel elektrisch einklappbar oder Signalhorn – Diebstahlwarnanlage mit integrierter Batterie

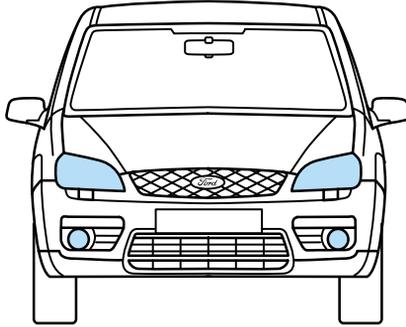
Symbol	Bedeutung
	Kraftstoffpumpe
	Beheizbare Heckscheibe
	Modul Anhängerbetrieb
	Abblendlicht, links
	Fahrersitz, elektrisch einstellbar
	Elektrische Fensterheber
	Airbag
<b>AUDIO</b>	Audio-Module

## Selbsthilfetipps

Symbol	Bedeutung
<b>IGN</b>	Kombiinstrument, Zündung, elektronische Module, Wegfahrsperr
	Nebelschlussleuchte, Nebelscheinwerfer
<b>DTRL</b>	Tagfahrlicht, Schalter Außenlicht
	Kennzeichenbeleuchtung
	Bremslicht
	Zentralverriegelung, Zündschloss
	Heckscheibenwischer
	Elektronische Feststellbremse
<b>EPB</b>	Elektronische Feststellbremse

Symbol	Bedeutung
<b>12V</b>	Steckdose im Gepäckraum
	Batterie-Sparvorrichtung, Innenbeleuchtung
	Tür-Modul, rechts hinten/ links hinten
	Beheizbare Frontsitze
	Anlass-Wiederhol-sperre
	Beheizbare Scheibe hinten, beheizbare Außenspiegel
	Türschloss
	Rückfahrlicht (Fahrzeuge mit Durashift CVT)

## Selbsthilfetipps



### LAMPENWECHSEL

Immer Licht und Zündung ausschalten, bevor eine Lampe gewechselt wird.

Halogenlampen nie am Glaskolben anfassen. Nur Glühlampen mit UV-Filter einbauen. Eine schadhafte Glühlampe immer durch eine neue des gleichen Typs ersetzen.

⚠ Nach jedem Wechsel der Lampen die Scheinwerfereinstellung in einer Werkstatt überprüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

⚠ Bei Fahrzeugen mit Xenon-Scheinwerfern den Lampenwechsel in einer Werkstatt durchführen lassen. Durch die Hochspannung besteht Verletzungsgefahr. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

### Einstellung der Xenon Scheinwerfer

Die Ausleuchtung der Xenon Scheinwerfer kann für Rechts- oder Linksverkehr eingestellt werden, z. B. bei Reisen ins Ausland.

Lassen Sie diese Einstellung von einer Werkstatt ausführen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

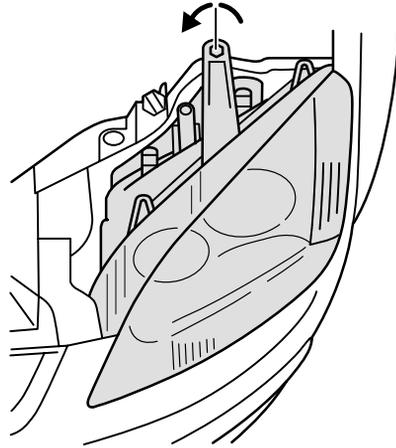
## Selbsthilfetipps

### Scheinwerfer, Parklicht, vordere Blinkleuchten

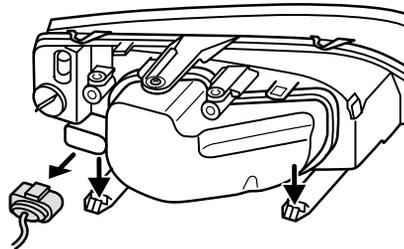
Zum Wechsel dieser Lampen muss die Lampeneinheit ausgebaut werden. Benutzen Sie hierfür einen Torx Schraubenzieher T6 oder einen geeigneten flachen Schraubendreher.

#### Lampeneinheit ausbauen

- Motorhaube öffnen.
- Torx Schraube in der Lampeneinheit mit Hilfe eines Torx Schraubendrehers herausdrehen.



- Die beiden Schnapphaken im hinteren Teil der Lampeneinheit mit dem Schraubendreher herunterdrücken und Lampeneinheit herausnehmen.
- Lampeneinheit vorsichtig herausziehen und Lampenstecker abziehen.



Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



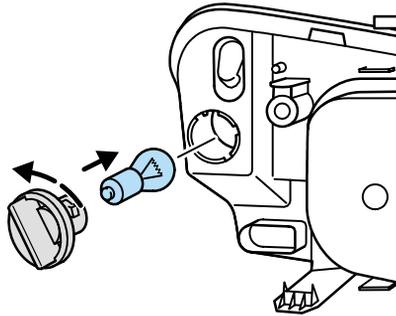
Achten Sie beim Einbau der Lampeneinheit darauf, dass der Lampenstecker korrekt einrastet.

## Selbsthilfetipps

### Vordere Blinkleuchten

Kugellampe, PY21 Watt, orange  
Lampenfassung nach links drehen und herausziehen. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen und herausziehen. Lampe wechseln.

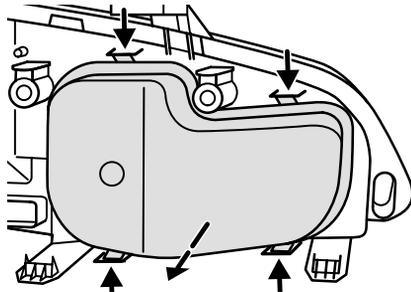
Beim Einbau in umgekehrter Reihenfolge auf den Sitz der Führungsnasen achten.



### Öffnen der Lampeneinheit

Die vier Klippverschlüsse lösen und Abdeckkappe entfernen.

**Hinweis:** Beim Anbringen der Abdeckung sicherstellen, dass keine Kabel in der Dichtung eingeklemmt werden. Dies könnte zum Beschlagen der Lampeneinheit führen.

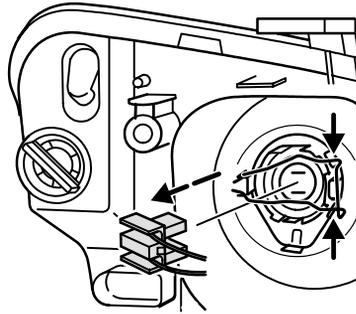


## Selbsthilfetipps

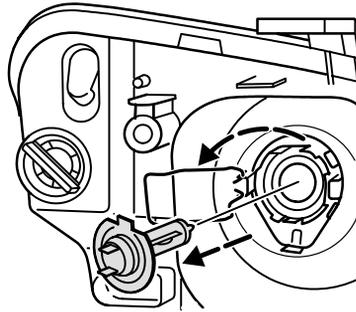
### Ablendlicht

Halogenlampe H7, 55 Watt

Lampenstecker abziehen, Drahtbügel aufklappen und zur Seite drehen.



Lampe herausziehen und wechseln.  
Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

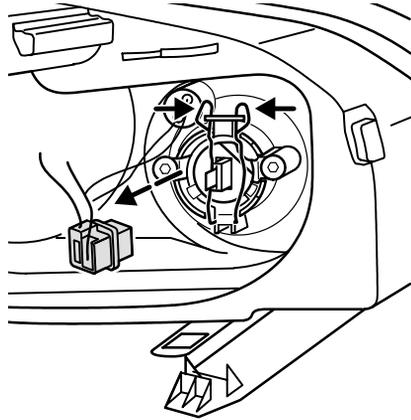


## Selbsthilfetipps

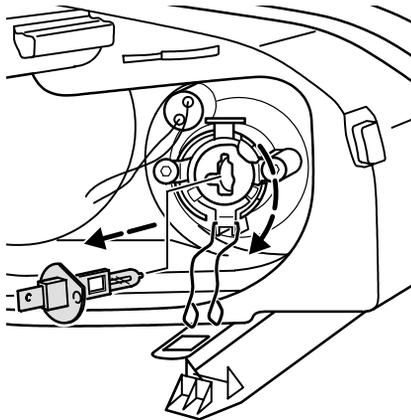
### Fernlicht

Halogenlampe H1, 55 Watt

Lampenstecker abziehen. Drahtbügel aufklappen und nach unten drehen.



Lampe herausziehen und wechseln.  
Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



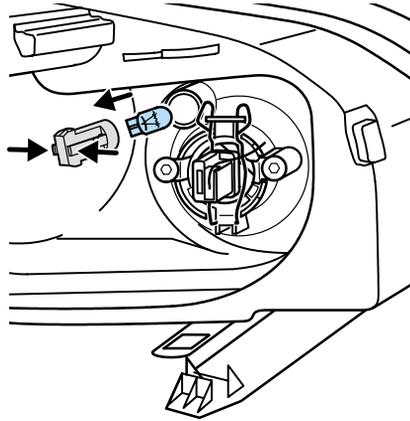
## Selbsthilfetipps

### Parklicht

Glassockellampe, 5 Watt

Die Klammern an der Seite der Lampenfassung zusammendrücken. Lampe herausziehen. Lampe vorsichtig aus der Fassung ziehen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



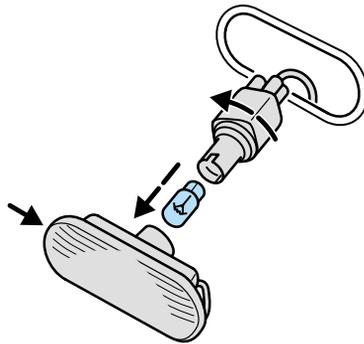
### Seitliche Blinker

Glassockellampe, 5 Watt

Blinkerglas gegen den Federdruck nach unten drücken und gleichzeitig von der Karosserie abheben.

Lampenfassung festhalten, Lampe aus der Fassung ziehen und wechseln.

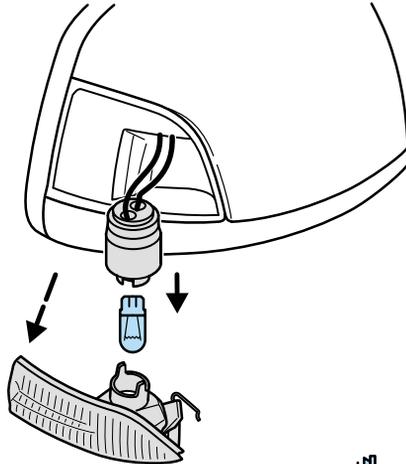
Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



## Selbsthilfetipps

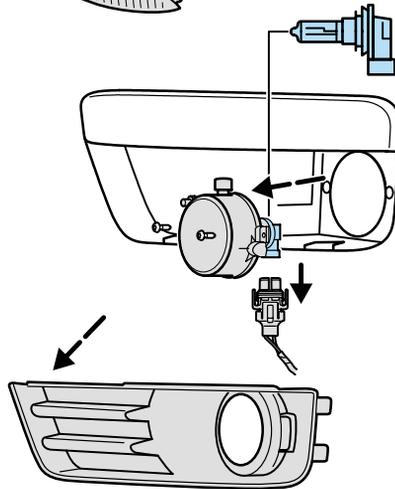
### Blinker im Außenspiegel

Glassockellampe, orange WY5 Watt  
Lampeneinheit vorsichtig in Richtung Fahrzeugfront schieben und am Ende abheben. Lampeneinheit herausnehmen und die Lampenfassung von der Einheit lösen. Lampe herausnehmen und wechseln.



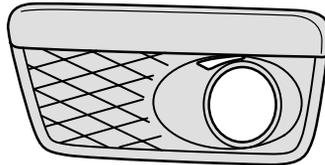
### Nebelscheinwerfer

Halogenlampe H8, 35 Watt  
Blende des Nebelscheinwerfers von unten aus der Fassung nach oben drücken. Blende nach unten schieben und abnehmen. Lösen Sie die zwei Schrauben und ziehen Sie die Lampeneinheit heraus. Ziehen Sie den Lampenstecker ab. Lampe herausziehen und ersetzen.  
Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

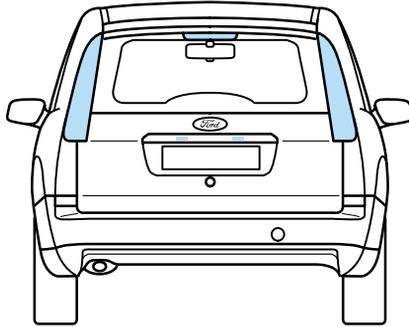


### Fahrzeuge mit Styling Paket

Greifen Sie in die Öffnung der Blende über der Lampe, und ziehen Sie die komplette Blende ab.



## Selbsthilfetipps

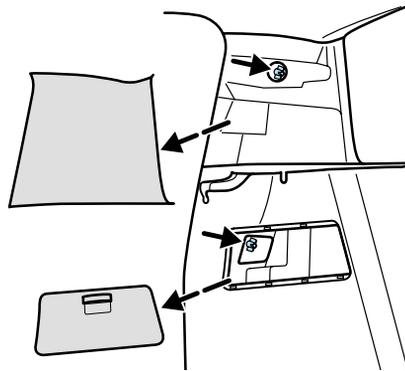


### Rückleuchten

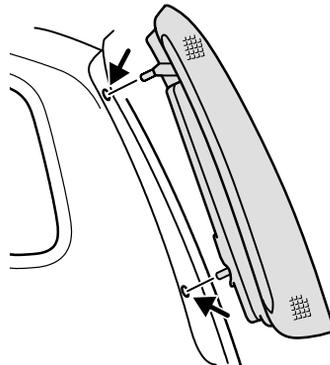
Heckklappe öffnen und die Gepäckraumverkleidung oben an der Rückseite der Lampeneinheit entfernen.

Entfernen Sie die Klappe in der Seitenverkleidung, um an die zweite Flügelmutter zu gelangen.

Drehen Sie die zwei Flügelmuttern heraus. Achten Sie darauf, dass die Flügelmuttern nicht in die Öffnung fallen.



Ziehen Sie die Lampeneinheit vorsichtig aus den beiden Kunststoffhalterungen an der Karosserie.



## Selbsthilfetipps

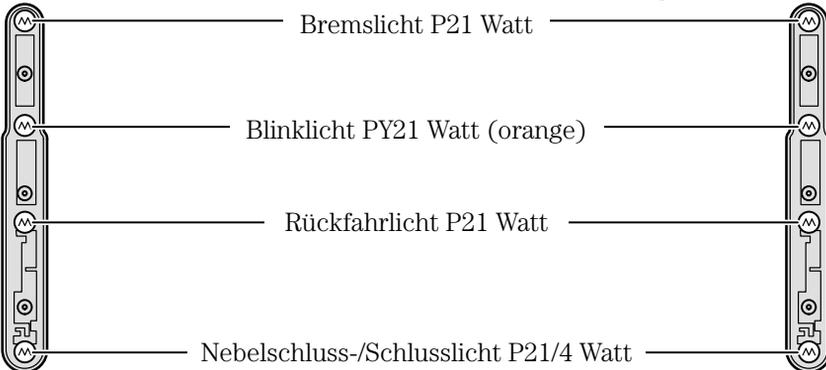
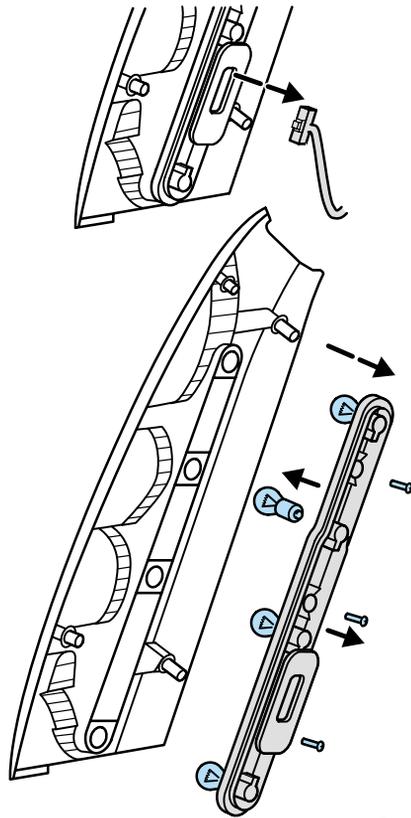
Ziehen Sie den Lampenstecker ab.

Lösen Sie die drei Schrauben und ziehen Sie den Lampenträger ab.

Lampe unter leichtem Druck gegen den Uhrzeigersinn drehen, herausnehmen und wechseln.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Nach dem Einbau korrekte Funktion der Lampen prüfen.



## Selbsthilfetipps

### Mittlere Zusatz-Bremsleuchte

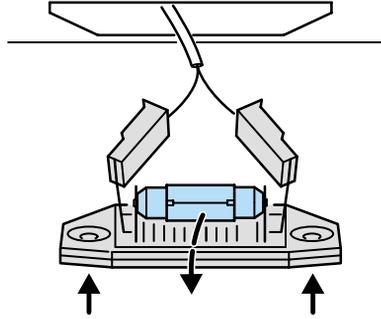
Wenden Sie sich an eine Werkstatt. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

### Kennzeichenleuchte

Soffitte, 5 Watt

Die beiden Kreuzschlitzschrauben lösen und die Lampeneinheit herausziehen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



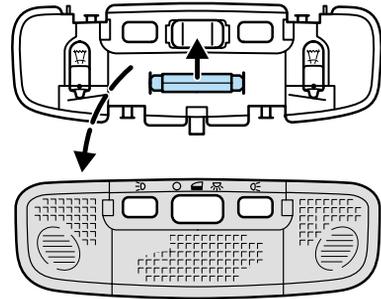
### Innenleuchten

Soffitte, 10 Watt

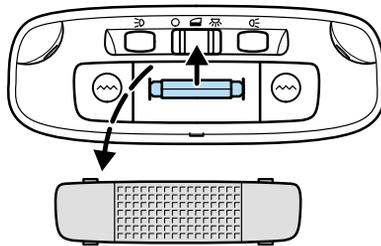
Diese Lampe kann gewechselt werden, ohne die Leuchte aus dem Dach nehmen zu müssen. Innenleuchte ausschalten.

Einen flachen Schraubendreher in die Mulde gegenüber vom Schalter einführen. Lampenglas vorsichtig ein Stück anheben. Das Lampenglas an der Seite fassen und herausnehmen.

Lampe auswechseln. Lampenglas an Lampeneinheit aufsetzen und drücken.



Fahrzeuge ohne Innenraumschutz



Fahrzeuge mit Innenraumschutz

## Selbsthilfetipps

### Leseleuchten

(Fahrzeuge ohne Innenraumschutz)

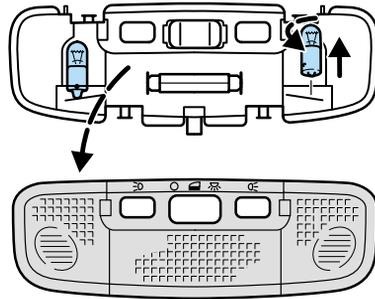
Glassockellampe, 5 Watt

Diese Lampen können gewechselt werden, ohne die Leuchte aus dem Dach nehmen zu müssen. Leuchten ausschalten.

Einen flachen Schraubendreher in die Mulde gegenüber vom Schalter einführen. Lampenglas vorsichtig ein Stück anheben. Das Lampenglas an der Seite fassen und herausnehmen.

Lampe nach links drehen und herausnehmen. Lampe wechseln.

Lampenglas an Lampeneinheit aufsetzen und drücken.



### Leseleuchten

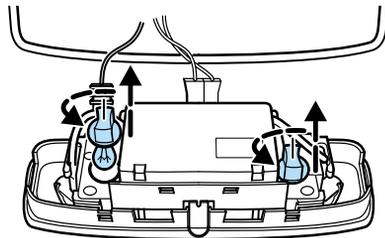
(Fahrzeuge mit Innenraumschutz)

Glassockellampe, 6 Watt

Einen flachen Schraubendreher in die Mulde an der Seite einführen, um die Verriegelung zu lösen. Leuchte abnehmen.

Lampenfassung nach links drehen und herausnehmen. Lampe wechseln.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

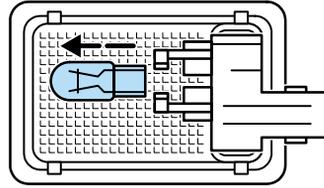


## Selbsthilfetipps

### Make-up Spiegel Beleuchtung

Glassockellampe, 5 Watt

Lampeneinheit mit einem flachen Schraubendreher herausheben. Lampe auswechseln. Lampeneinheit mit der dem Schalter entgegengesetzten Seite am Rahmen ansetzen, drücken und einrasten lassen.

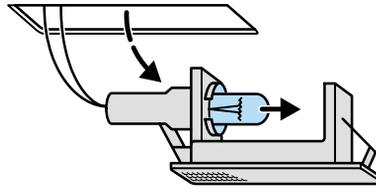


### Gepäckraumleuchte

Glassockellampe, 5 Watt

Leuchte mit flachem Schraubendreher herausheben und Glühlampe aus der Klemmhalterung nehmen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

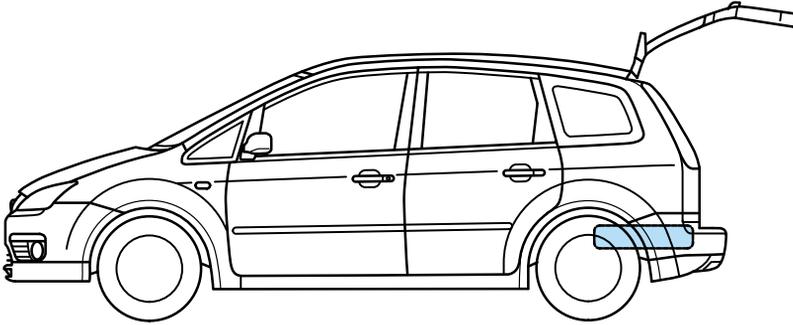


### Türeinsteigsleuchte

Glassockellampe, 5 Watt

Lampe aus der Lampenfassung ziehen und wechseln.

## Selbsthilfetipps

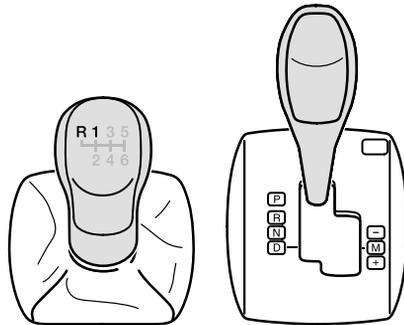
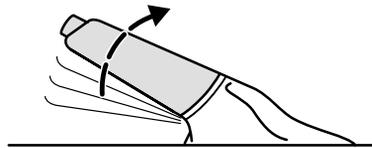


### RADWECHSEL

! Bevor Sie das Fahrzeug anheben, müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

- Stellen Sie Ihr Fahrzeug so am Straßenrand ab, dass Sie nicht den Verkehr behindern und der Verkehr nicht Ihre Arbeit.
- Warnen Sie andere Verkehrsteilnehmer durch das Aufstellen eines Warndreiecks.
- Achten Sie auf festen und ebenen Untergrund für Ihren Wagenheber.
- Wenn nötig, sichern Sie Ihr Fahrzeug zusätzlich durch Blockieren der Räder mit Bremskeilen.
- Sicherstellen, dass die Vorderäder in Geradeausstellung ausgerichtet sind.
- Schalten Sie die Zündung aus, ziehen Sie die Handbremse an oder betätigen Sie die Elektronische Feststellbremse und legen Sie den Rückwärts- oder 1. Gang ein. Bei Fahrzeugen mit Durashift CVT Fahrstufe **P** einlegen.

! Wird das Fahrzeug mit Hilfe des Wagenhebers angehoben, dürfen nur Radwechsel durchgeführt werden. Arbeiten unter dem Fahrzeug sind verboten.



## Selbsthilfetipps

### Reserverad



Verwenden Sie nur genehmigte Felgen- und Reifengrößen. Ansonsten könnte das Fahrzeug beschädigt werden.

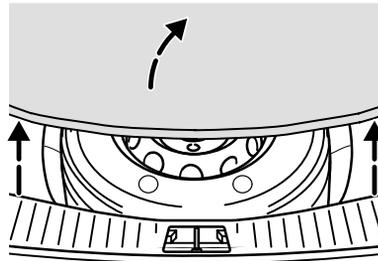


Sollte sich das Reserverad, ob Felge oder Reifen, in der Größe von den übrigen montierten Rädern unterscheiden, ist Folgendes zu beachten:

- Nicht schneller als 80 km/h fahren. Ein Fahrzeug mit Reserverad kann ein anderes Lenkverhalten aufweisen.
- Nicht länger als unbedingt nötig fahren.
- Nicht mehr als eins dieser Räder gleichzeitig montieren.
- Keine Schneeketten darauf montieren.
- Nicht in eine vollautomatische Waschanlage fahren.
- Bei Fahrzeugen mit Elektronischem Stabilitäts-Programm (ESP) können Unregelmäßigkeiten im Motorlauf auftreten. Schalten Sie dann das Elektronische Stabilitäts-Programm (ESP) ab. Siehe Abschnitt *Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP)* ab Seite 176.
- Fahren Sie vorsichtig und tauschen Sie das Reserverad so schnell wie möglich gegen ein Rad der richtigen Größe aus.

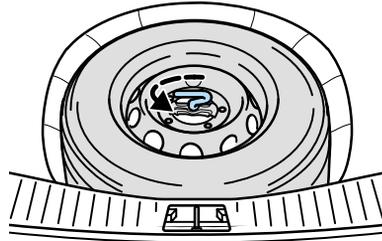
Das Reserverad befindet sich unter der Bodenabdeckung im Gepäckraum.

- Bodenabdeckung hinten anheben und entfernen.



## Selbsthilfetipps

- Halteschraube entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.
- Reserverad herausheben.
- Wagenheber herausnehmen. Er befindet sich unter dem Reserverad.
- Beim Einlegen des defekten Rades gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



### Wagenheber



Wird das Fahrzeug mit Hilfe des Wagenhebers angehoben, dürfen nur Radwechsel durchgeführt werden. Arbeiten unter dem Fahrzeug sind verboten.

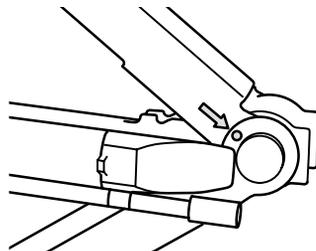
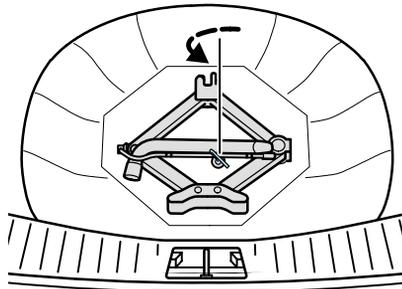
Beachten Sie die Warnung im Abschnitt *Radwechsel*.

Wagenheber und Radmutterenschlüssel befinden sich in der Reserveradmulde. Halteschraube entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.

Nach Benutzen des Wagenhebers die Handkurbel drehen, bis der Pfeil am Arm direkt auf den Punkt zeigt. Dies ist erforderlich, um den Radmutterenschlüssel am Wagenheber befestigen zu können.

Radmutterenschlüssel an der Handkurbel befestigen und Handkurbel gegen den Wagenheber zurückschwenken, wie in der Grafik gezeigt.

Wagenheber verstauen und mit Halteschraube sichern.

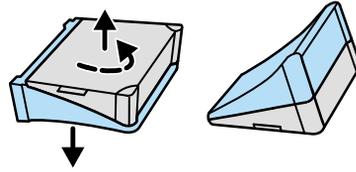


## Selbsthilfetipps

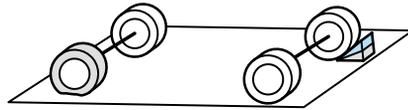
### Unterlegkeil (Zubehör)

Beim Radwechsel das Fahrzeug falls notwendig mit einem geeigneten Block oder Unterlegkeil am diagonal gegenüberliegenden Rad sichern.

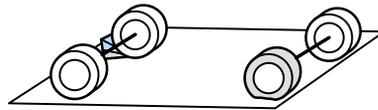
Die beiden Hälften des Keils lassen sich etwas auseinander ziehen und um 180° gegeneinander drehen.



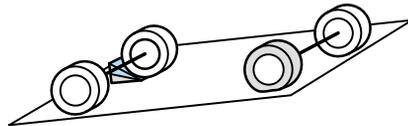
- Wird das Fahrzeug **auf ebener Strecke vorne** angehoben, das diagonal gegenüberliegende Hinterrad in Fahrtrichtung von **hinten** sichern.



- Wird das Fahrzeug **auf ebener Strecke hinten** angehoben, das diagonal gegenüberliegende Vorderad in Fahrtrichtung von **vorne** sichern.



- Muss das Fahrzeug an einer **Gefällstrecke** geparkt werden, das jeweils diagonal gegenüberliegende Rad von der **abwärts gerichteten Seite her** sichern.

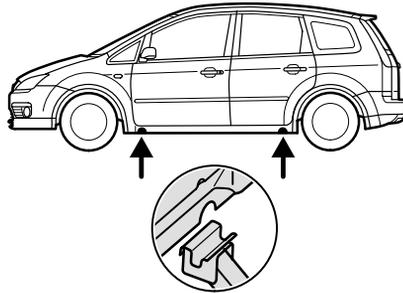


## Selbsthilfetipps

### Anhebepunkte

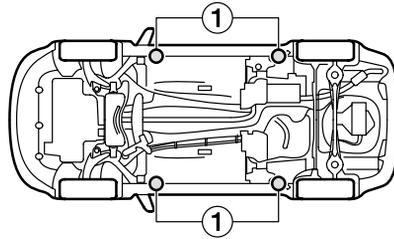
Der Bordwagenheber darf nur an bestimmten Stellen unter den Türschwellerbereichen angesetzt werden.

Durch Einprägungen im Türschwellerbereich sind diese Stellen leicht erkennbar.



Bei Verwendung von Rangierwagenheber, Hebebühne oder Abstützbock die Punkte (1) benutzen.

Werden andere Anhebepunkte gewählt, können erhebliche Schäden an Karosserie, Lenkung, Aufhängung, Motor, Bremsanlage oder Kraftstoffleitung entstehen.



Wird das Fahrzeug mit Hilfe des Wagenhebers angehoben, dürfen nur Radwechsel durchgeführt werden. Arbeiten unter dem Fahrzeug sind verboten.

Beachten Sie auch die Warnung im Abschnitt *Radwechsel* auf Seite 239.

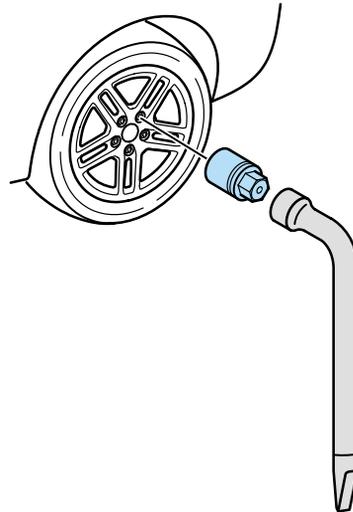
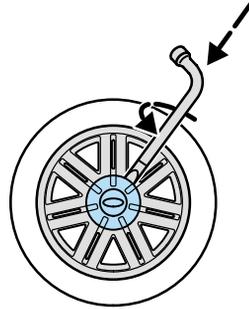
## Selbsthilfetipps

### Rad abnehmen

- Sicherstellen, dass die Vorderräder in Geradeausstellung ausgerichtet sind.
- Handbremse anziehen oder Elektronische Feststellbremse betätigen und Rückwärts- oder 1. Gang einlegen. Bei Fahrzeugen mit Durashift CVT Fahrstufe **P** einlegen.
- Passagiere aussteigen lassen.
- Wenn nötig, Fahrzeug mit passenden Unterlegkeilen gegen Wegrollen oder Wegrutschen sichern.
- Radmutternschlüssel mit der flachen Seite zwischen Felge und Radkappe ansetzen und durch Drehen die Radkappe abdrücken.
- Wenn Ihr Fahrzeug mit Leichtmetallfelgen und Felgenschloss (länderabhängig) ausgerüstet ist, den Felgenschlüssel auf das Felgenschloss aufsetzen.
- Radmuttern etwas lösen.
- Wagenheber mit der ganzen Auflagefläche auf festen Untergrund stellen.



Der Wagenheber muss genau senkrecht zum Anhebungspunkt des Fahrzeugs angesetzt werden.



## Selbsthilfetipps

- Fahrzeug mit Wagenheber soweit anheben, bis das Rad über dem Boden schwebt.
- Radmuttern abschrauben und Rad abnehmen.

Dem Fahrzeug liegt ein Felgenschloss-Pass bei, wenn Ihr Fahrzeug mit Leichtmetallfelgen und Felgenschloss ausgerüstet ist. Anhand des Passes können Felgenschlösser und Felgenschlüssel ersetzt werden.

### Rad montieren

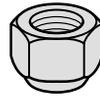


Leichtmetallfelgen dürfen **nie** mit Radmuttern für Stahlfelgen befestigt werden.

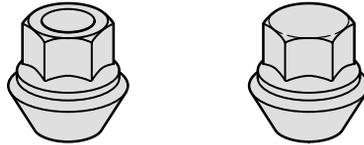


Sind die Reifen Ihres Fahrzeugs mit einem laufrichtungsgebundenen Profil versehen, achten Sie beim Reifenwechsel stets darauf, dass die Pfeile bei Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs in Laufrichtung zeigen. Die Pfeile an beiden Seitenwänden des Reifens kennzeichnen die Laufrichtung.

Bei Verwendung des Reserverads gegen die Laufrichtung muss so schnell wie möglich die Laufrichtung des Reifens in einer Werkstatt korrigiert werden.



Radmuttern für Stahlfelgen



Radmuttern für Leichtmetallfelgen



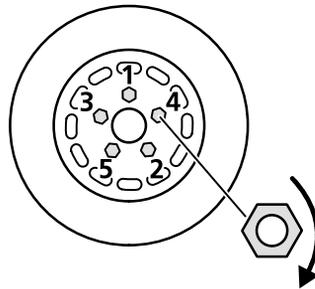
Radmuttern für Leichtmetallfelgen mit einem Felgenschloss

## Selbsthilfetipps

- Rad auf die Radbolzen schieben. Radmuttern mit der konischen Seite zum Rad im Uhrzeigersinn aufschrauben und leicht anziehen.

Mit den Radmuttern von serienmäßigen Leichtmetallfelgen können Sie auch das Reserverad mit Stahlfelge befestigen.

- Wagen absenken und Wagenheber entfernen.
  - Felgenschlüssel auf das Felgenschloss aufsetzen (nur in Verbindung mit Leichtmetallfelgen).
  - Radmuttern über Kreuz festziehen.
  - Radkappe mit dem Handballen fest andrücken.
  - Felgenschlüssel sicher verstauen. Radmutternschlüssel am Wagenheber befestigen. Nach Benutzen des Wagenhebers die Handkurbel drehen, bis der Pfeil am Arm direkt auf den Punkt zeigt. Dies ist erforderlich, um den Radmutternschlüssel am Wagenheber befestigen zu können.
  - Wagenheber und defektes Rad in umgekehrter Reihenfolge verstauen und mit Halteschrauben sichern.
- Anzugsdrehmoment der Radmuttern und Reifenluftdruck überprüfen.



### BATTERIE

#### Sicherheitshinweise

 Beim Umgang mit einer Batterie müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen unbedingt beachtet werden:

- Augenschutz tragen. Keine säure- oder bleihaltigen Partikel in die Augen, auf die Haut oder an die Kleidung kommen lassen.
- Batteriesäure ist stark ätzend. Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. Batterie nicht kippen, aus den Entgasungsöffnungen kann Säure austreten. Säurespritzer im Auge sofort einige Minuten mit klarem Wasser ausspülen. Danach unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Säurespritzer auf der Haut oder auf der Kleidung sofort mit Seifenlauge neutralisieren und mit viel Wasser nachspülen. Bei versehentlich geschluckter Säure sofort Arzt aufsuchen.
- Kinder von Säure und Batterie fern halten.
- Bei der Ladung von Batterien entsteht ein hochexplosives Knallgasgemisch.



## Selbsthilfetipps

- Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten. Funkenbildung beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten vermeiden. Batteriepole niemals kurzschließen. Verletzungsgefahr durch energiereiche Funken.
- Elektronische Zündanlagen arbeiten mit sehr hoher elektrischer Spannung. Deshalb dürfen Sie diese Teile auf keinen Fall berühren, wenn der Motor noch läuft oder die Zündung eingeschaltet ist.

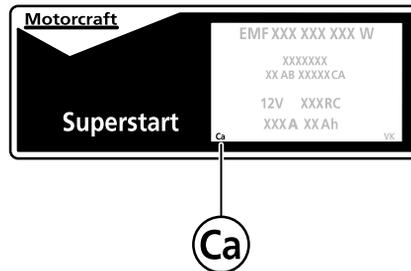


### Aus- und Einbau



Beim Umgang mit einer Batterie müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen unbedingt beachtet werden:

- Ihr Fahrzeug ist mit einer Silber/Kalzium-Batterie ausgestattet (Kennzeichnung **Ca**). Diese darf nur durch eine Silber/Kalzium-Batterie ersetzt werden. Ein anderer Batterietyp darf nicht benutzt werden. Stromstärke und Kapazität müssen mit den Werten der alten Batterie oder mit den Empfehlungen von Ford übereinstimmen. Batterien mit entsprechenden Spezifikationen und weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



## Selbsthilfetipps

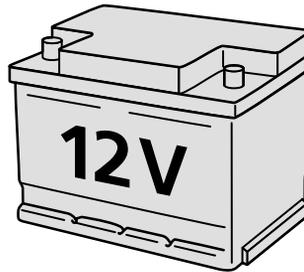
**Hinweis:** Bei Fahrzeugen mit 1,8 l Duratec-HE- oder Turbodiesel-Motor, muss zuerst die Luftfilter-Abdeckung entfernt werden, bevor die Batterie ein- und ausgebaut werden kann. Es wird daher empfohlen, die Batterie von einer Werkstatt ein- und ausbauen zu lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

- Batterien haben ein hohes Eigengewicht. Achten Sie darauf, dass Sie einen sicheren Griff haben und das Gewicht nicht zu hoch für Sie ist.
- Die Zündung und alle elektrischen Verbraucher ausschalten.

Zuerst das Massekabel (–) abklemmen. Lassen Sie auf keinen Fall Metallwerkzeuge gleichzeitig mit beiden Batteriepolen oder mit dem Pluspol und der Karosserie in Berührung kommen.

- Beim Wiederanklemmen muss zuerst das Stromkabel an den Pluspol (+), dann das Massekabel an den Minuspol (–) angeschlossen werden.
- Nach dem Wiederanklemmen der Batterie, Zündung auf II drehen und 30 Sekunden halten.

Wurde die Batterie vom Motor getrennt, so benötigt der Motor nach dem Wiederanklemmen der Batterie eine gewisse Fahrzeit (ca. 8 km) für die Neuprogrammierung der Motorsteuerung.



## Selbsthilfetipps

Während dieser Zeit können Unregelmäßigkeiten im Motorlauf auftreten, dies ist aber unbedenklich.

Das Audiosystem muss mit dem Keycode neu programmiert werden.



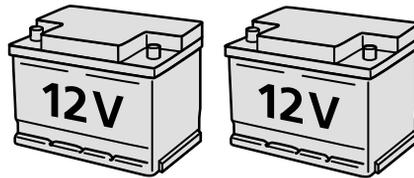
Gebrauchte Batterien enthalten Blei und Schwefelsäure. Sie dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll; bitte umweltgerecht entsorgen.



### STARTHILFE

Nur Batterien gleicher Nennspannung (12 Volt) verbinden. Starthilfekabel mit isolierten Polzangen und ausreichendem Leitungsquerschnitt benutzen. Batterie nicht vom Bordnetz trennen.

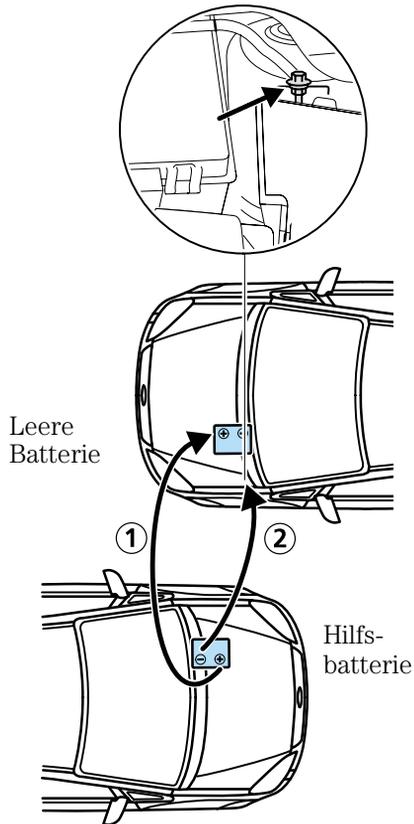
Passende Starthilfekabel erhalten Sie bei Ihrem Händler.



## Selbsthilfetipps

### Kabel anschließen

- Fahrzeuge so stellen, dass sie sich nicht berühren.
- Motor abstellen. Überflüssige Stromverbraucher ausschalten.
- Mit dem ersten Kabel den (+)-Pol der leeren Batterie mit dem (+)-Pol der Hilfsbatterie verbinden (Kabel 1).
- Das zweite Kabel an den (-)-Pol der Hilfsbatterie und die andere Seite an den Bolzen am linken Federdom des zu startenden Motors (Kabel 2) anschließen. **Nicht an (-)-Pol der leeren Batterie anschließen.**
- Starthilfekabel so ordnen, dass sie von drehenden Teilen nicht erfasst werden.



## Selbsthilfetipps

### Motor starten

- Motor des helfenden Fahrzeugs mit erhöhter Drehzahl laufen lassen.
- Das Fahrzeug mit der leeren Batterie starten.
- Beide Fahrzeuge mit der Strombrücke noch mindestens drei Minuten laufen lassen.

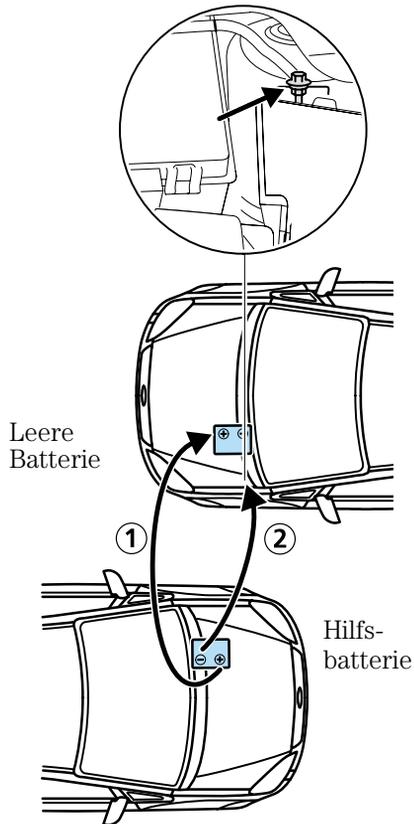
### Trennen

- Um Spannungsspitzen beim Trennen abzubauen, im Fahrzeug mit der leeren Batterie Gebläse und Heckscheibenheizung einschalten.

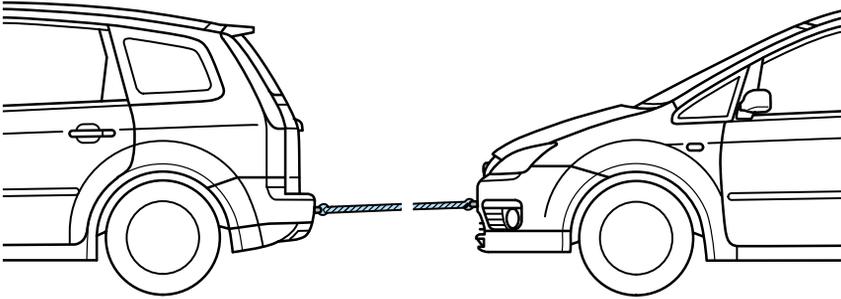


Nicht das Fahrlicht einschalten. Glühlampen brennen bei Überspannung durch.

- Zuerst Kabel 2 (−) und dann Kabel 1 (+) entfernen.



## Selbsthilfetipps

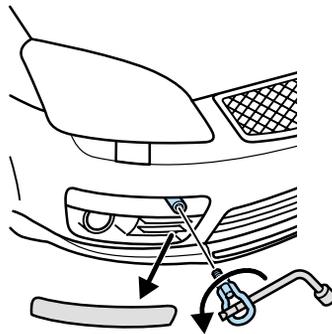
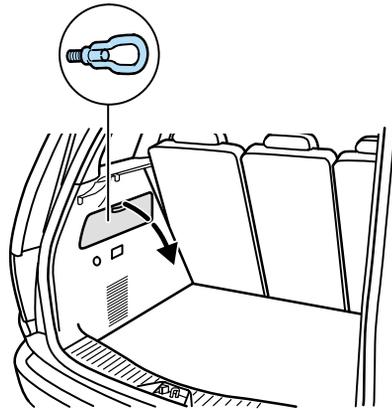


### ABSCHLEPPEN

Zum Befestigen von Abschleppseilen besitzt das Fahrzeug vorn und hinten eine Aufnahme für die einschraubbare Abschleppöse. Die einschraubbare Abschleppöse befindet sich im Staufach in der linken Seitenwand des Gepäckraums. Abschleppöse **immer** mitführen.



Die einschraubbare Abschleppöse hat ein **Linksgewinde, linksherum** einschrauben. Verwenden Sie den Radmutternschlüssel, um sicherzustellen, dass die Abschleppöse fest angezogen ist.



Mit einem Finger in die Öffnung an der Unterseite der Abdeckung greifen und die Abdeckung abziehen. Bei Fahrzeugen mit Styling Paket greifen Sie in die Öffnung der Nebelscheinwerferblende und ziehen Sie die komplette Blende ab. Abschleppöse montieren.

Nach Gebrauch die Abschleppöse wieder abschrauben und die Abdeckung aufdrücken.

## Selbsthilfetipps

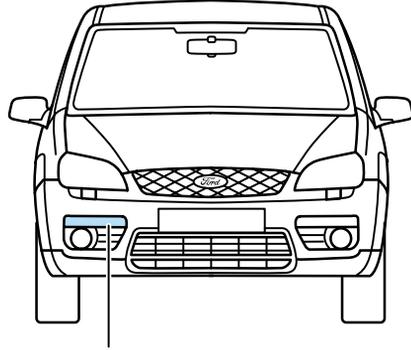
Beim Abschleppen langsam anfahren. Nicht ruckartig fahren. Unzulässige Zugkräfte können beide Fahrzeuge beschädigen.

**Hinweis:** Schalten Sie die Warnblinkanlagen beider Fahrzeuge beim Abschleppen ein.

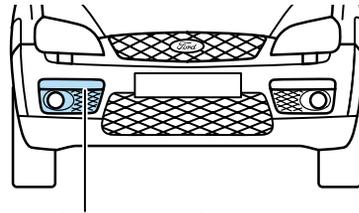


Im abgeschleppten Fahrzeug muss die Zündung eingeschaltet sein, damit Lenkung, Blinker und Bremsleuchten funktionieren. Weil bei stehendem Motor die Brems- und Lenkhilfe ausfallen, muss mehr Kraft zum Bremsen und Lenken aufgebracht und mit längeren Bremswegen gerechnet werden.

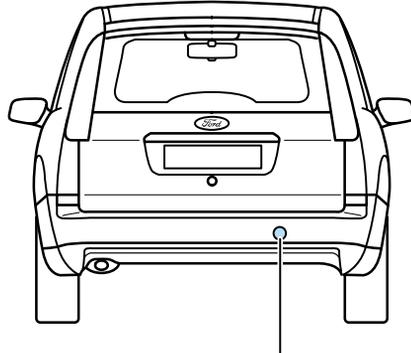
**Hinweis:** Beim Abschleppen eines Fahrzeugs mit einer Elektronischen Feststellbremse sicherstellen, dass die Feststellbremse gelöst ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Elektronische Feststellbremse*, ab Seite 169.



Aufnahme für vordere Abschleppöse



Aufnahme für vordere Abschleppöse  
(Fahrzeuge mit Styling Paket)



Aufnahme für hintere Abschleppöse

## Selbsthilfetipps

### Fahrzeug mit Schaltgetriebe anschieben/anschleppen



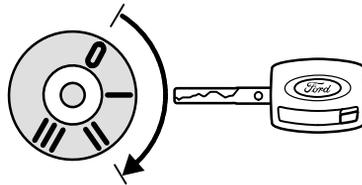
Um Schäden am Katalysator zu vermeiden, dürfen Fahrzeuge mit **betriebswarmem Motor** nicht angeschoben bzw. angeschleppt werden. Hilfsbatterie verwenden.

**Hinweis:** Beim Anschieben oder Anschleppen eines Fahrzeugs mit einer Elektronischen Feststellbremse sicherstellen, dass die Feststellbremse gelöst ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Elektronische Feststellbremse*, ab Seite 169.

Ohne Hilfsbatterie oder Starthilfekabel kann der **kalte** Motor auch durch Anschieben oder Anschleppen angelassen werden.

- Zündschlüssel auf Stellung II drehen.
- Gas geben.
- Auskuppeln und dritten Gang einlegen.
- Fahrzeug anschleppen oder anschieben lassen und langsam einkuppeln.

Es kann schwierig sein, den kalten Dieselmotor durch Anschleppen zu starten, da die Kaltstarteinrichtung erst bei Betätigung des Anlassers eingeschaltet wird.



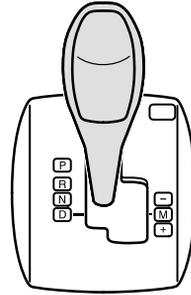
## Selbsthilfetipps

### Fahrzeuge mit Durashift CVT-Getriebe abschleppen

Beim Abschleppen eines Fahrzeugs mit Durashift CVT muss der Wählhebel in **N** (Neutral)-Position stehen.



Die Schleppgeschwindigkeit darf 50 km/h nicht überschreiten, die Schleppstrecke nicht länger als 50 km sein.

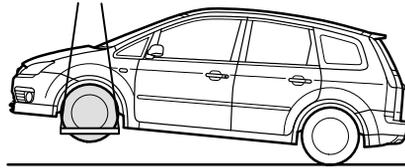


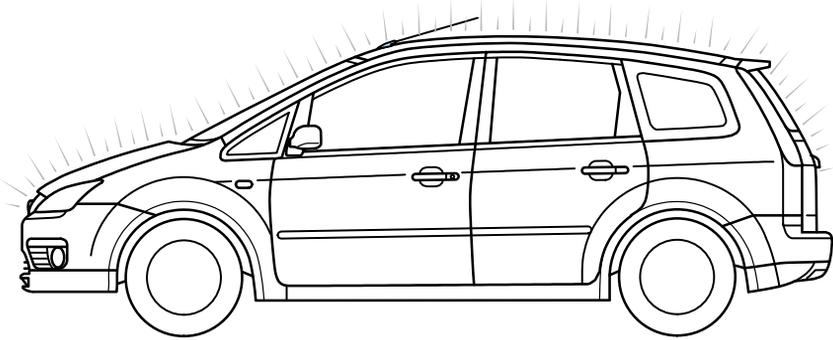
Bei größeren Entfernungen muss das Fahrzeug unter den Antriebsrädern angehoben werden.



Fahrzeug niemals rückwärts mit drehenden Antriebsrädern abschleppen. Nichteinhaltung der Anschleppvorschrift führt zu Getriebeschäden.

Der Motor eines Fahrzeugs mit Durashift CVT kann nicht durch Anchieben oder Anschleppen gestartet werden. Verwenden Sie Starthilfekabel.





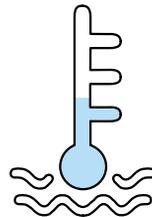
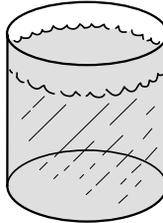
### AUTOWÄSCHE

Pflegemittel-Reste gehören nicht in den Hausmüll; bitte umweltgerecht entsorgen.



Nur Waschplätze mit Ölabscheidern benutzen.

Das wichtigste Element zur Erhaltung des Lacks ist sauberes Wasser.



Zum Waschen immer nur kaltes oder lauwarmes Wasser benutzen.

## Fahrzeugpflege

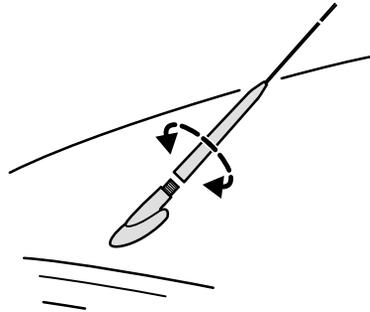
### Waschanlage

Der Lack wird besonders schonend in bürstenfreien Waschanlagen behandelt. Bei Anlagen, die mit hohem Wasserdruck arbeiten, kann es unter Umständen vorkommen, dass Wasser in das Fahrzeug eindringt.



Bevor das Fahrzeug in eine automatische Waschanlage gefahren wird, den Antennenstab abschrauben und das Heizgebläse ausschalten.

Bei Waschprogrammen mit Wachs sicherstellen, dass anschließend das Wachs von der Frontscheibe entfernt wird.



### Hochdruckreiniger

Die Bedienungshinweise für den Hochdruckreiniger sind unbedingt zu befolgen, besonders in Bezug auf Druck (maximal 80 bar) und Spritzabstand (mindestens 30 cm). Empfindliche Teile können sonst leicht beschädigt werden. Empfohlen werden Flachstrahldüsen. Hochdruckdüse nicht gegen den Kühler, den Generator oder die Kugelgelenke der Achsaufhängung richten.

**Hinweis:** Rundstrahldüsen oder sogenannte "Dreckfräsen" dürfen nicht benutzt werden.

Im Winter die regelmäßige Unterbodenwäsche nicht vergessen.

### Handwäsche

Bei Verwendung von Wasch-Shampoo mit reichlich Wasser nachspülen. Fahrzeug mit einem Fensterleder trocknen.



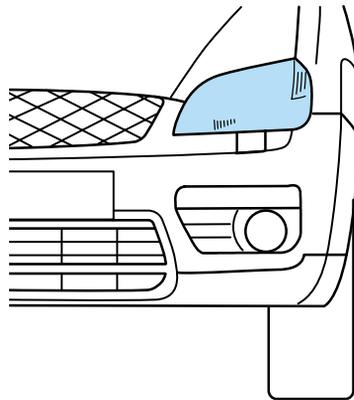
Das Bremspedal während der Fahrt leicht antippen, um den Wasserfilm abzubremesen.

### Instrumententafel reinigen

Die Reinigung der Instrumententafel sollte mit einer weichen Bürste oder mit warmen Wasser und einem fusselfreien Tuch erfolgen. Spezielle Reinigungsprodukte können Sie über Ihren Händler beziehen.

### Scheinwerfer reinigen

Zum Reinigen der Kunststoff-Scheinwerferscheiben keine aggressiven, ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden. Nie trocken säubern, keine Eiskratzer o. Ä. verwenden.



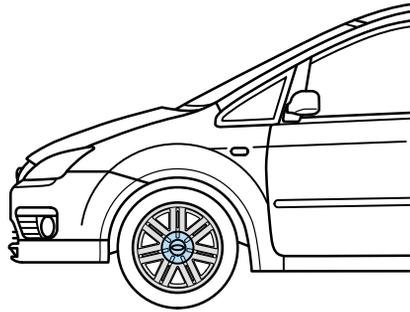
### Unterbodenschutz

Der Unterboden Ihres Fahrzeuges ist werkseitig mit Korrosionsschutz behandelt. Er sollte regelmäßig von Ihrer Werkstatt geprüft und, wenn erforderlich, ausgebessert werden. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

## Fahrzeugpflege

### Felgen reinigen

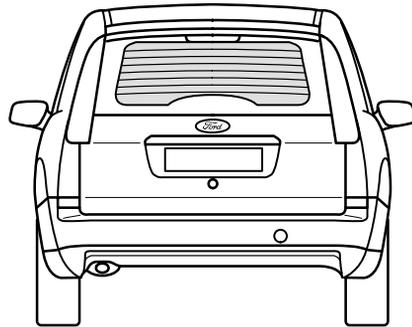
Die Räder sind wöchentlich zu reinigen, um ein Einbrennen des Bremsstaubes zu verhindern. Verwenden Sie dazu Felgenreiniger oder warmes Wasser und einen weichen Schwamm. Ford Felgenreiniger wird empfohlen. Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden, um die Schutzlackierung nicht zu zerstören.



### Heckscheibe reinigen

Die Innenseite zum Schutz der Heizdrähte nur mit einem feuchten Tuch oder Leder reinigen. Keine Lösungsmittel oder scharfkantigen Gegenstände benutzen.

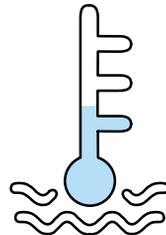
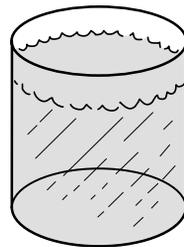
Um die Effektivität des Heckscheibenwischers nicht zu beeinträchtigen, reinigen Sie die Außenseite des Heckfensters mit einem silikonfreien Reiniger wie Methyl-Alkohol. Benutzen Sie keine Politur oder Wachs, da dies zu Geräusentwicklung beim Wischen führen kann.



### Sicherheitsgurte reinigen

Polster-Reiniger oder klares, handwarmes Wasser benutzen. Motorcraft Polster-Reiniger wird empfohlen. Gurte anschließend nur trockenreiben, nicht mit Heißluft trocknen.

Auf keinen Fall chemische Lösungsmittel oder heißes Wasser verwenden. Die Sperr- und Aufrollmechanik der Gurte vor eindringender Feuchtigkeit schützen.



## Fahrzeugpflege

### Autopflegemittel

Für gute Ergebnisse benutzen Sie folgende Produkte aus dem Ford Autopflegemittel-Programm:

- Autoshampoo
- Wachskonservierer
- Wachspolitur
- Tiefenpolish
- Plastik- & Gummireiniger
- Cockpitspray
- Innenreiniger
- Scheibenenteiser
- Scheibenklar Sommer
- Scheibenklar Winter
- Fensterreiniger-Spezial
- Insektenlöser
- Felgenreiniger



Dieses Produktsortiment ist von der Produktion bis hin zur Entsorgung auf die Umweltverträglichkeit abgestimmt.

### Lackschäden ausbessern

Einschläge von Fahrbahnsplitt und kleine Schrammen mit Lackstift oder Lacksprühdose ausbessern. Beachten Sie die Anwendungshinweise auf den Produkten. Das Ford Teileprogramm wird empfohlen.



Zur Aufrechterhaltung von Gewährleistungsansprüchen bitte scheinbar harmlose, aber aggressive Stoffe sofort vom Lack entfernen. Dazu gehören z. B.: Vogelkot, Baumharze, Insektenrückstände, Teer, Salz und Niederschläge der Industrie.

# Fahrzeugpflege

## Konservieren

Fahrzeuglack ein- bis zweimal im Jahr mit Politur bzw. Wachs behandeln. Der Glanz des Lackes bleibt erhalten und außerdem kann Wasser besser abperlen.



Beim Polieren achten Sie bitte darauf, dass keine Politur auf die Kunststoffteile kommt, da diese Flecken sich nachher nur schlecht entfernen lassen.

Nicht in der prallen Sonne polieren.

Front- und Heckscheibe nicht mit Politur oder Wachs behandeln, um die Wirksamkeit der Scheibenwischer nicht zu beeinträchtigen.

## Lederpflege



Nur lederverträgliche Waschzusätze bzw. Reinigungsmittel verwenden.

Leder mit einem feuchten Woll- oder Baumwolltuch abwischen und nachtrocknen. Stärker verschmutzte Stellen können mit einer milden Seifenlauge behandelt werden.

Bei normaler Beanspruchung das Leder halbjährlich mit einem Lederpflegemittel behandeln.

Leder niemals durchfeuchten. Beim Reinigen besonders auf die empfindlichen Nähte achten.

## SERVICE

Halten Sie sich bei den Arbeiten, die für die Funktionstüchtigkeit und Verkehrssicherheit unverzichtbar sind, an die Wartungsintervalle in den Serviceheften. Es wird empfohlen, sich einem autorisierten Ford Service Betrieb anzuvertrauen.

### Das müssen Sie tun

- Regelmäßig Flüssigkeitsstände kontrollieren und auffüllen.
- Den Reifenluftdruck regelmäßig kontrollieren.
- Auf einwandfreie Funktion von Bremsen und Beleuchtung achten.
- Die Betriebsbereitschaft der Kontrollleuchten prüfen.

Der Wartungskalender hilft Ihnen dabei.

Durchsichtige Behälter für Bremsflüssigkeit, Kühlmittel und Ölstand für Lenkhilfe erlauben zudem eine Sichtprüfung.

Damit Sie es leichter haben, sind die Einfüllkappen und der Motoröl-Messstab farbig markiert.



Elektronische Zündanlagen arbeiten mit sehr hoher elektrischer Spannung. Deshalb dürfen Sie diese Teile auf keinen Fall berühren, wenn der Motor noch läuft oder die Zündung eingeschaltet ist.



Vor Arbeiten im Motorraum die Zündung unbedingt ausschalten. Abhängig von den Betriebsbedingungen kann das Kühlergebläse für wenige Minuten weiterlaufen, auch wenn die Zündung bereits ausgeschaltet worden ist. Dies ist normal.

Deshalb ist darauf zu achten, dass Sie nicht in den Lüfterbereich fassen und sich keine Kleidungsstücke, wie Krawatte oder Schal, im Lüfterbereich verfangen können.

### Bei der allgemeinen Pflege

Bei Motorwäschen werden Benzin-, Fett- und Ölreste mit abgeschwemmt.



Deshalb nur Waschplätze mit Ölabscheidern benutzen.



Altöl, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel, Batterien, Reifen u. Ä. bitte umweltgerecht entsorgen oder gleich bei Neukauf vom gesetzlich dazu verpflichteten Händler entsorgen lassen. Auf keinen Fall gehören diese Stoffe in die Kanalisation oder in den Hausmüll.

Umweltschutz geht jeden an.

Helfen Sie aktiv mit.

# Wartung

## Wartungskalender

<b>Kontrollieren Sie jeden Tag:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Einwandfreie Funktion der gesamten Außen- und Innenbeleuchtung. Wechseln Sie ausgefallene oder trübe Glühlampen aus, und achten Sie auf Sauberkeit der Scheinwerfer- und Leuchtengläser.</li></ul>
<b>Kontrollieren Sie beim Tanken:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Motorölstand</li><li>• Bremsflüssigkeitsstand</li><li>• Waschwasservorrat</li><li>• Reifenluftdruck und Reifenzustand (nur bei kalten Reifen prüfen)</li></ul>
<b>Kontrollieren Sie einmal im Monat:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kühlmittelstand (bei kaltem Motor)</li><li>• Dichtigkeit von Aggregaten, Leitungen, Schläuchen und Vorratsbehältern</li><li>• Ölstand Lenkhilfe</li><li>• Funktion der Klimaanlage*</li><li>• Funktion der Handbremse</li><li>• Funktion der Hupe</li></ul>

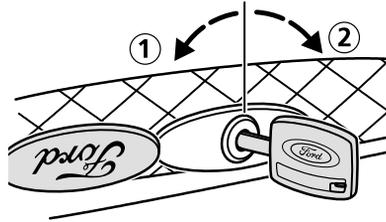


Öle, Fette und Flüssigkeiten für das Fahrzeug immer kindersicher aufbewahren. Sicherheitshinweise auf den Behältern beachten. Vermeiden Sie Hautkontakt mit gebrauchtem Motoröl.

**Hinweis:** \* Die Klimaanlage sollte monatlich mindestens ca. 30 Minuten lang in Betrieb genommen werden.

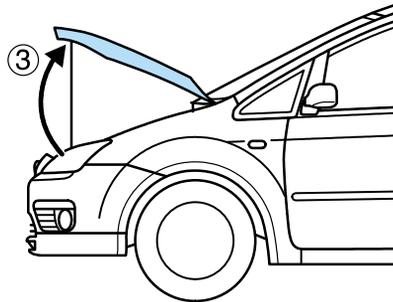
### Motorhaube öffnen

- Ford Zeichen am Kühlergrill zur Seite schwenken. Zum Entriegeln Schlüssel zuerst nach links drehen (1) und die Motorhaube etwas anheben. Danach den Schlüssel bis zum Anschlag nach rechts (2) drehen und die Haube öffnen.



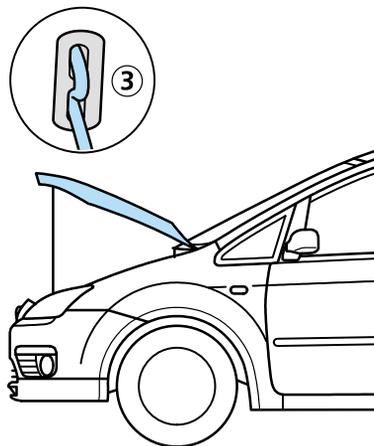
**!** Nach dem Öffnen Schlüssel sofort abziehen und Ford Zeichen zurückschwenken, um zu verhindern, dass der Schlüssel beschädigt wird oder verloren geht.

- Haube öffnen und mit der Stütze sichern. Dabei die Stütze in den Haubenhalter (3) führen.



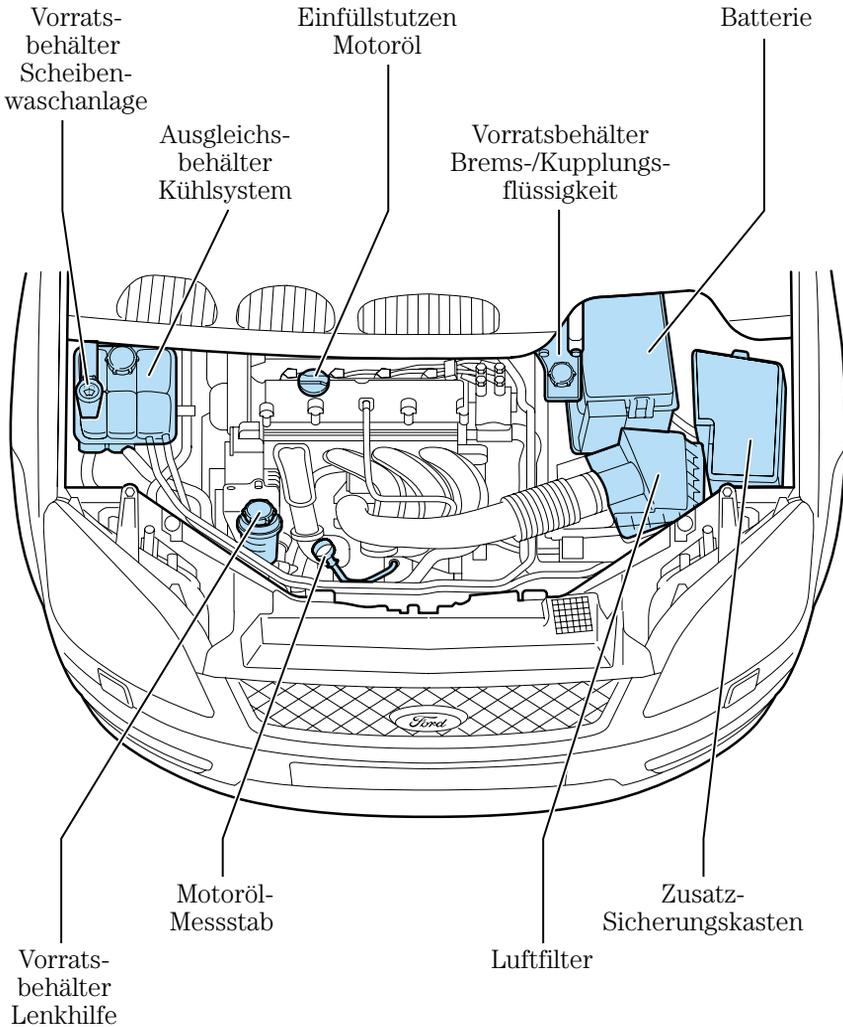
Zum Schließen: Stütze aushaken und in die Halterung drücken. Haube senken und aus ca. 20 - 30 cm Höhe in die Verriegelung fallen lassen.

Prüfen Sie immer, ob die Motorhaube richtig verriegelt ist.



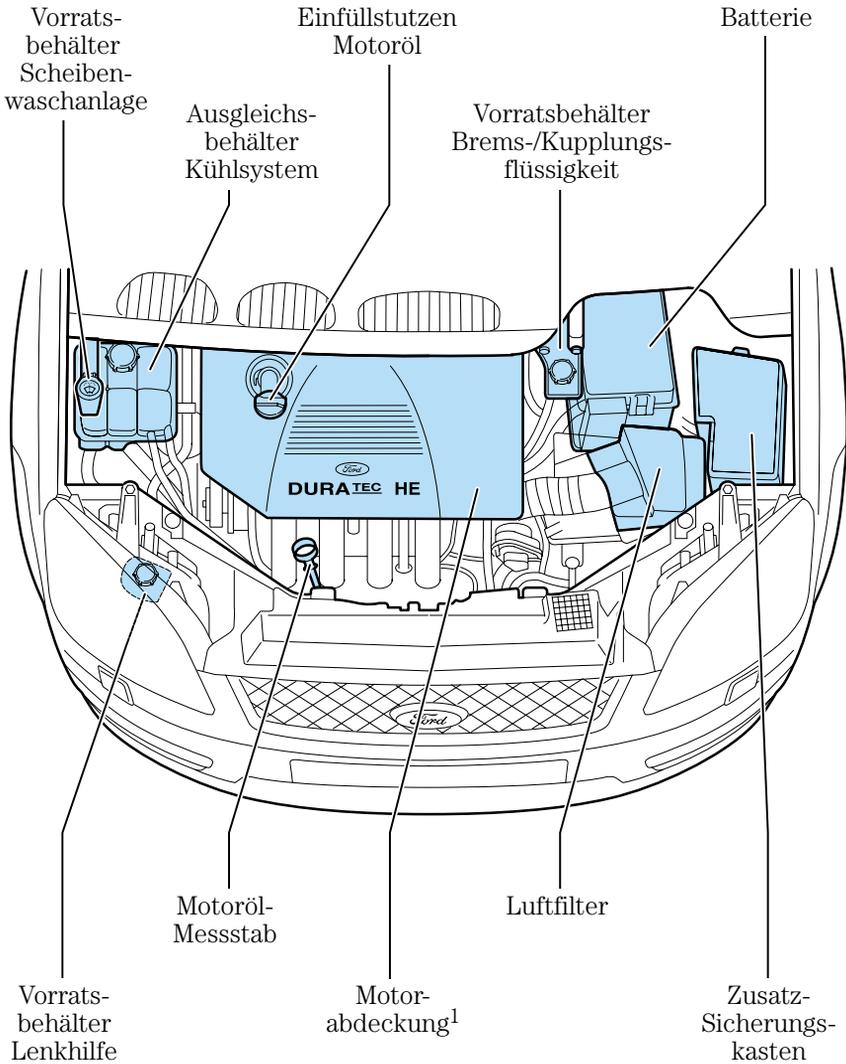
# Wartung

## 1,6 I Duratec 16V Motorraum



Damit Sie es leichter haben, sind die Einfüllkappen und der Motoröl-Messstab farbig markiert.

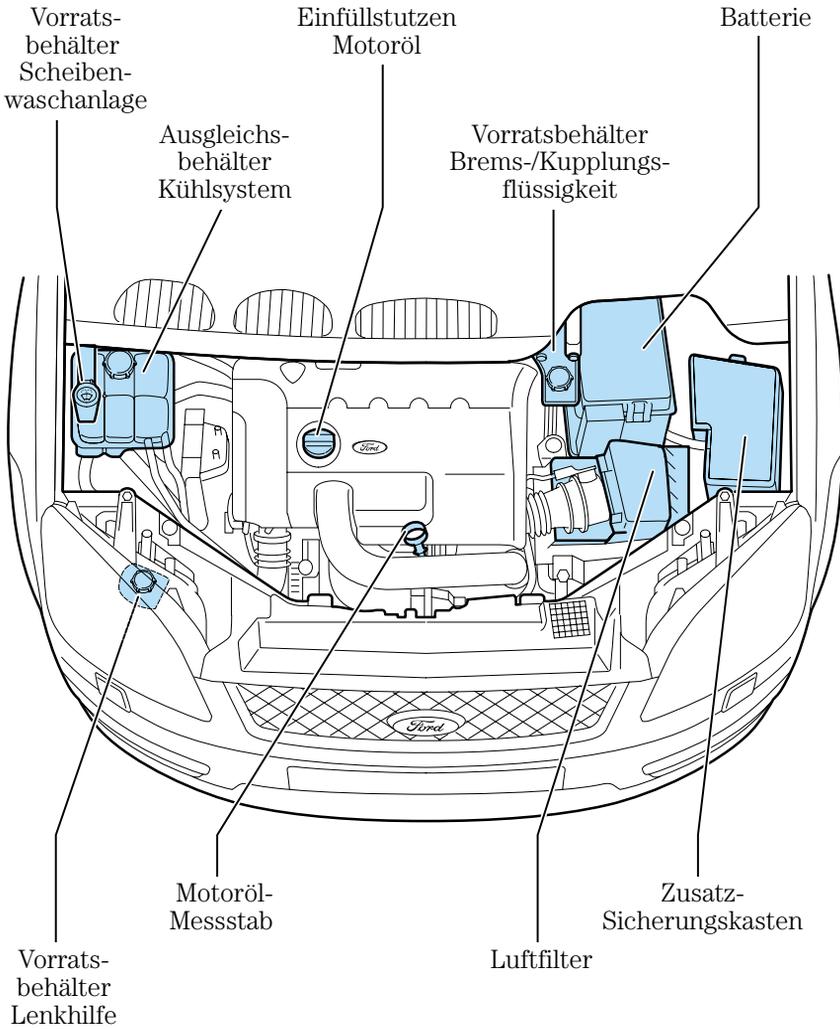
## 1,8 I Duratec-HE Motorraum



<sup>1</sup> Beim Entfernen der Abdeckung beachten Sie den Hinweis im Abschnitt *Motoröl-Einfüllstutzen* auf Seite 271.

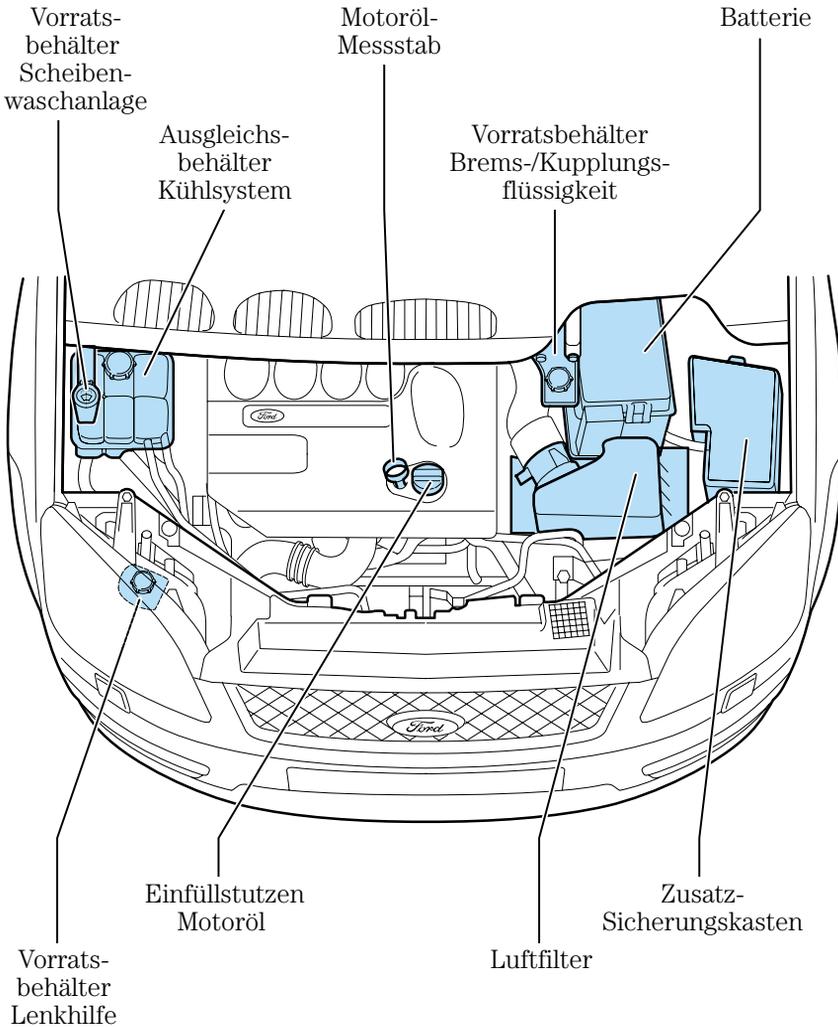
# Wartung

## 1,6 I Duratorq-TDCi Motorraum



Damit Sie es leichter haben, sind die Einfüllkappen und der Motoröl-Messstab farbig markiert.

## 2,0 I Duratorq-TDCi Motorraum



## Wartung

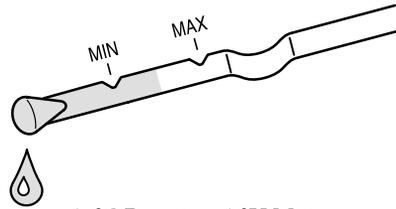
### Motoröl-Messstab

Der Ölverbrauch Ihres Motors wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Neue Motoren erreichen den normalen Wert erst nach ca. 5 000 km. Bei Diesel- und leistungsstarken Motoren liegt der Verbrauch etwas höher. Auch unter starker Belastung des Motors muss mit einem geringen Mehrverbrauch gerechnet werden.

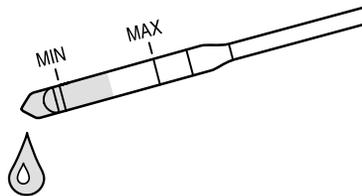
Motorölstand in regelmäßigen Abständen überprüfen, z. B. beim Tanken und vor längeren Fahrten. Beim Messen muss das Fahrzeug waagrecht stehen. Nach Abstellen des Motors einige Minuten warten, damit das Öl in die Ölwanne zurücklaufen kann. (Bei tiefen Außentemperaturen oder wenn der Motor die Betriebstemperatur noch nicht erreicht hat, kann der Rückfluss länger dauern.) Einen kalten Motor vor der Ölstandskontrolle möglichst nicht starten. Dann Motoröl-Messstab herausziehen, mit einem nichtflusenden Lappen abwischen, den Stab wieder bis zum Anschlag hineinschieben, abermals herausziehen und Ölstand ablesen.

Liegt der Ölfilm zwischen den Markierungen, ist alles in Ordnung. Bei heißem Öl darf die MAX-Markierung infolge von Wärmeausdehnung um einige Millimeter überschritten werden.

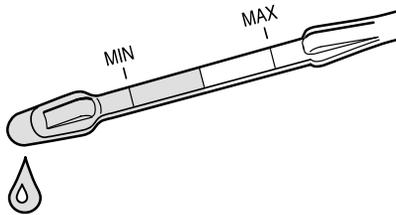
Hat der Ölstand die MIN-Markierung erreicht, füllen Sie Öl gemäß Ford Spezifikation nach. Die Differenz zwischen MIN- und MAX-Marke beträgt ca. 0,75 Liter (Dieselmotor 1,5 Liter).



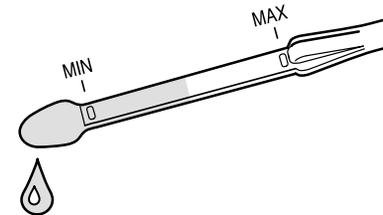
1,6 l Duratec 16V Motor



1,8 l Duratec-HE Motor



1,6 l Duratorq TDCi Motor



2,0 l Duratorq TDCi Motor

Wenn Öl nachgefüllt werden muss, nur bis zur oberen Markierung (MAX) nachfüllen.

Siehe im Abschnitt *Motoröl*, Seite 287 und Tabelle *Füllmengen*, Seite 289.

## Motoröl-Einfüllstutzen

Zum Öffnen Deckel in Pfeilrichtung drehen und abziehen. Verschluss nicht öffnen, solange der Motor läuft.



Keine Zusatzschmiermittel beimischen. Dies ist nicht erforderlich und kann unter Umständen bei Motorschäden zum Ausschluss der Gewährleistung führen.

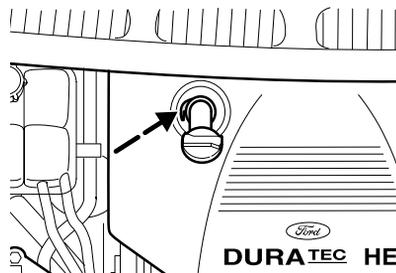
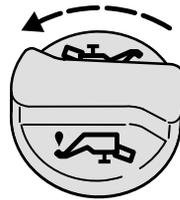
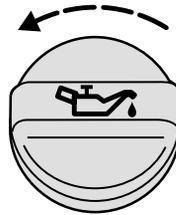
Zum Schließen Deckel im Uhrzeigersinn bis zum starken Widerstand festdrehen.



Sicherstellen, dass der Deckel festgedreht ist. Wenn der Deckel nicht festgedreht ist, könnte Motoröl auslaufen.

 Leere Öldosen gehören nicht in den Hausmüll; bitte Dosen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

**Hinweis:** Beim Entfernen der Motorabdeckung (1.8 l Duratec-HE Motor) muss zuerst die Verlängerung des Motoröl-Einfüllstutzens entfernt werden. Zum Entfernen die Sicherung an der Seite mit einem Schraubendreher anheben und die Verlängerung abschrauben.



## Wartung

### Brems-/Kupplungs- Flüssigkeitsvorrat

 Lassen Sie diese Flüssigkeit nicht an Haut oder Augen kommen. Sollte dies trotzdem vorkommen, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit viel Wasser, suchen Sie evtl. einen Arzt auf.

Brems- und Kupplungssystem werden aus demselben Behälter versorgt.

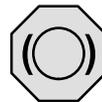
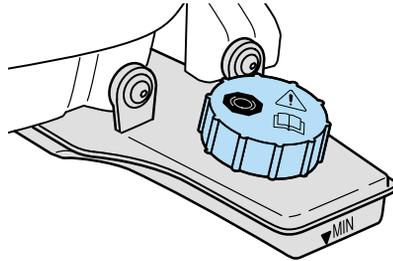
Der Flüssigkeitsvorrat muss zwischen der **MIN**- und **MAX**-Markierung auf der Behälterwand liegen. Fällt der Stand unter die **MIN**-Markierung, leuchtet die Warnleuchte Bremssystem auf.

**Hinweis:** Durch Abnutzung der Bremsbeläge kann der Bremsflüssigkeitsstand sinken. Füllen Sie keine Flüssigkeit nach, bevor die **MIN**-Markierung unterschritten wird.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation nach. Siehe im Abschnitt *Flüssigkeiten*, ab Seite 288. Das System anschließend in einer Werkstatt auf Undichtigkeit prüfen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

Beim Nachfüllen von Bremsflüssigkeit ist auf absolute Sauberkeit zu achten. Vor dem Öffnen die Behälteroberseite und den Verschluss mit einem trockenen Tuch reinigen.

 Sollte diese Flüssigkeit mit Lack in Berührung kommen, sofort mit einem nassen Schwamm abwischen und mit reichlich Wasser nachspülen.



Das Symbol auf dem Vorratsbehälter weist auf eine nichtpetroleumhaltige Bremsflüssigkeit hin.

### Kühlsystem



Verschluss nie bei heißem Motor öffnen.

Die Füllhöhe ist von außen im durchsichtigen Ausgleichbehälter erkennbar. Der Flüssigkeitsspiegel soll bei abgekühltem Motor zwischen **MIN**- und **MAX**-Markierung liegen. Warmes Kühlmittel dehnt sich aus und kann deshalb über die **MAX**-Markierung ansteigen.

Generell bei kaltem Motor nachfüllen. Muss bei heißem Motor nachgefüllt werden, erst 10 Minuten warten, um den Motor abkühlen zu lassen. Deckel langsam drehen, damit Überdruck entweicht. Deckel entfernen. 50 % Wasser und 50 % Kühlmittel-Konzentrat nachfüllen. In extrem kalten Klimabereichen kann ein Mischungsverhältnis von 40 % Wasser und 60 % Kühlmittel notwendig sein. Fragen Sie Ihren Händler nach näheren Informationen. Zum Schließen Deckel im Uhrzeigersinn drehen, bis er hörbar einrastet.

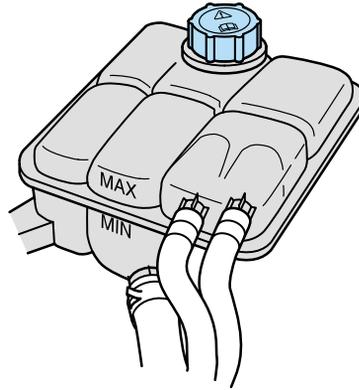


Vorsicht beim Nachfüllen. Kein Kühlmittel auf Teile des Motors verschütten.

Füllen Sie Kühlmittel gemäß Ford Spezifikation nach. Siehe Abschnitt *Flüssigkeiten*, ab Seite 288.



Kühlfüssigkeiten unterschiedlicher Spezifikation dürfen **nicht** untereinander gemischt werden.



## Wartung

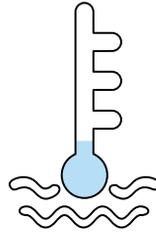
### Kühlflüssigkeit



Lassen Sie diese Flüssigkeit nicht an Haut oder Augen kommen. Sollte dies trotzdem vorkommen, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit viel Wasser, suchen Sie evtl. einen Arzt auf.

Kühlflüssigkeit im richtigen Mischungsverhältnis schützt den Motor ganzjährig vor Korrosion und Frost. Bei minderwertigen Kühlmitteln verliert der im Kühlkonzentrat enthaltene Korrosionsschutz bei sehr hohen Temperaturen seine Wirkung.

Verwenden Sie deshalb von Ford empfohlene Kühlmittel nach Ford Spezifikation. Siehe im Abschnitt *Flüssigkeiten*, ab Seite 288.



Kühlmittel nur bei kaltem Motor nachfüllen.

### Ölstand Lenkhilfe kontrollieren

Der Ölspiegel soll bei abgekühltem Motor bis zur **MAX**-Markierung des durchsichtigen Vorratsbehälters reichen.

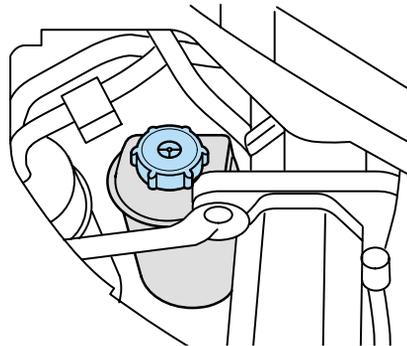
Bei **MIN**-Marke vorgeschriebenes Öl nachfüllen. Siehe im Abschnitt *Flüssigkeiten*, ab Seite 288.

### 1,8 l Duratec-HE und Turbodiesel-Motoren

Um an den Behälter zu gelangen, muss der rechte Scheinwerfer zuerst ausgebaut werden. Siehe *Lampenwechsel*, Seite 227.



1,6 l Duratec 16V Motor



1,8 l Duratec-HE und Turbodiesel Motoren

## Wartung

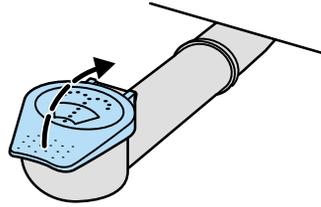
### Scheibenwaschanlage

Die Scheibenwaschanlagen für Front- und Heckscheibe werden aus demselben Vorratsbehälter versorgt. Falls nötig, sauberes Wasser und Scheibenreinigerkonzentrat auffüllen. Ford Scheibenklar wird empfohlen.

Das richtige Mischungsverhältnis entnehmen Sie den Angaben auf der Verpackung.

Nach Auffüllen Behälter fest verschließen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Flüssigkeiten*, ab Seite 288.

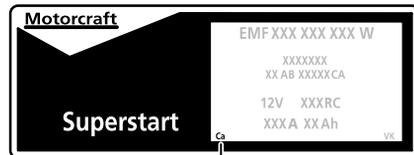


### BATTERIE

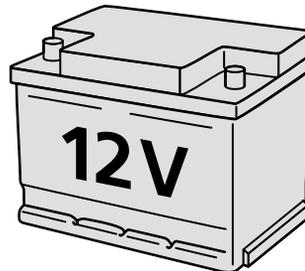
Die Batterie ist wartungsarm. Der Flüssigkeitsspiegel wird im Rahmen des Wartungsumfanges regelmäßig überprüft.



Ihr Fahrzeug ist mit einer Silber/Kalzium-Batterie ausgestattet (Kennzeichnung **Ca**). Beim Austausch darf diese nur durch eine Silber/Kalzium-Batterie ersetzt werden. Ein anderer Batterietyp darf nicht benutzt werden.



Beim Austausch der Batterie müssen Stromstärke und Kapazität mit den Werten der alten Batterie oder mit den Empfehlungen von Ford übereinstimmen. Batterien mit entsprechenden Spezifikationen und weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.



### STANDHEIZUNG

Folgende Hinweise beachten:

- Die Standheizung sollte über das ganze Jahr mindestens einmal im Monat für ca. 10 Minuten eingeschaltet werden. Dadurch wird dem Festsetzen von Wasserpumpe und Brennermotor vorgebeugt.
- Als Korrosionsschutz sollte das Kühlmittel Ihres Fahrzeuges ganzjährig mindestens 10 % Gefrierschutz enthalten.
- Der Kühlmittelkreislauf Ihres Fahrzeugs muß immer entlüftet und ausreichend mit Kühlmittel befüllt sein.

Beim Einschalten der Standheizung können Auspuffgase unterhalb der linken Fahrzeugseite hervortreten. Dies ist normal.

# Wartung

## DIE REIFEN

### Zu Ihrer Sicherheit:

Prüfen Sie beim Tanken den Reifenluftdruck bei kalten Reifen (Reserverad nicht vergessen). Den empfohlenen Reifenluftdruck finden Sie im Abschnitt *Reifenluftdruck*, ab Seite 292.

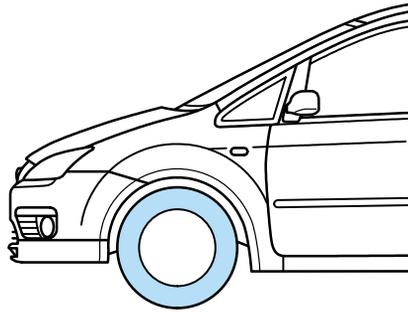
Besonders bei hoher Zuladung und hohen Geschwindigkeiten den korrekten Reifenluftdruck einhalten. Zu niedriger Reifenluftdruck verringert die Fahrstabilität, erhöht den Rollwiderstand, beschleunigt den Reifenverschleiß und verursacht Vorschäden, die zu Unfällen führen können.

Bordsteinkanten nur langsam, möglichst rechtwinklig überrollen. Steile und scharfkantige Hindernisse meiden. Beim Einparken die Reifenflanken nicht streifen lassen.

Die Lauffläche regelmäßig auf Einschnitte, Fremdkörper und ungleichmäßiges Abfahren untersuchen. Ein ungleichmäßiges Profilbild deutet auf einen Fehler an der Radführung hin.

Die Mindestprofiltiefe ist gesetzlich festgelegt. Mit abnehmender Profiltiefe sinkt die Sicherheit des Reifens, da sich die Aquaplaning-Gefahr erhöht.

Zulässige Winterreifen und Schneeketten siehe Seite 296.



Alte Reifen umweltgerecht entsorgen. Winterreifen rechtzeitig gegen Sommerreifen austauschen, damit werden der Kraftstoffverbrauch und die Fahrgeräusche gesenkt.

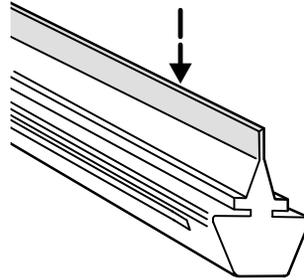
## WISCHER/WASCHEN

### Scheibenwischerblätter – Funktion prüfen

Prüfen Sie mit der Fingerkuppe die Gummilippe der Wischerblätter auf Riefen. Auch Rückstände von Fett, Silikon und Kraftstoff verschlechtern die Funktion der Wischerblätter. Reinigen Sie die Gummilippe mit einem weichen, mit Wasser getränkten Schwamm.

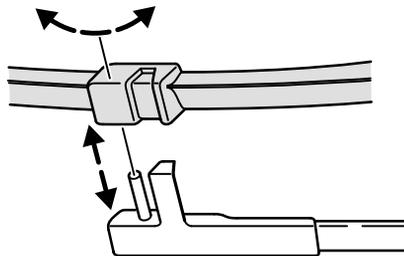
Zum Reinigen der Wischerblätter und Scheiben werden Ford Reinigungspräparate empfohlen.

Wechseln Sie mindestens einmal im Jahr die Wischerblätter aus. Es wird empfohlen, die Wischerblätter vor der Wintersaison zu erneuern.



### Wischerblätter wechseln

Klappen Sie den Wischerarm von der Scheibe weg und stellen Sie das Wischerblatt rechtwinklig zum Wischerarm. Wischerblatt abnehmen.



## Wartung

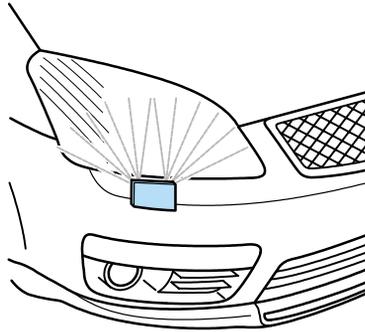
### Scheinwerfer-Reinigungsanlage



Die Waschanlage höchstens 10 Sekunden lang und nicht bei leerem Vorratsbehälter betätigen.

Sie arbeitet nur bei eingeschaltetem Außenlicht und bei Betätigung der Frontscheiben-Waschanlage. Beide Anlagen werden aus demselben Vorratsbehälter versorgt.

Bitte regelmäßig die Funktion und Reinigungswirkung der Scheinwerfer-Reinigungsanlage prüfen.



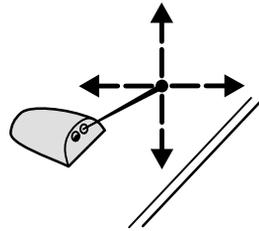
### Waschdüsen

Mit einer Stecknadel kann die Spritzrichtung der Kugeldüsen genau eingestellt werden.

Die Waschdüse für die Heckscheibe befindet sich im Spoiler rechts neben der mittleren Zusatz-Bremsleuchte.

Damit das System einwandfrei arbeitet, ist es erforderlich, die Waschdüsen frei von Schnee und Eis zu halten.

Beim Einschalten der Frontscheibenheizung werden gleichzeitig mit der Frontscheibe auch die vorderen Waschdüsen entfrosten.

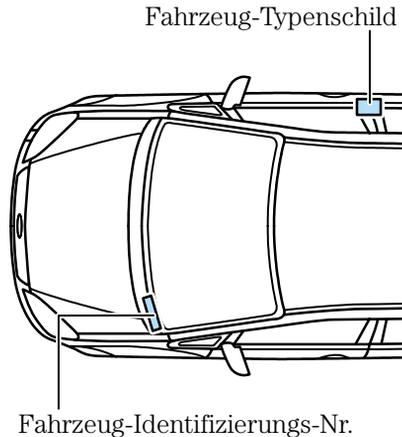


## Technische Daten

### FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNG

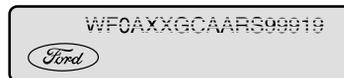
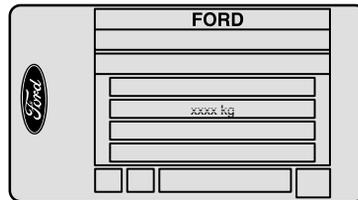
#### Fahrzeug-Typenschild

Das Typenschild ist auf der rechten Seite unten am Türholm angebracht. Es nennt den Fahrzeugtyp, Identifizierungs-Nr., zulässiges Gesamtgewicht, zulässige Achslasten und besondere Einbauten.



#### Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.

Die Fahrzeug-Identifizierungs-Nr. befindet sich zusätzlich links auf der Instrumententafel. Die Identifizierungs-Nr. auf der Instrumententafel kann von außen durch die Frontscheibe gelesen werden.



#### Motornummer

Abhängig vom Motortyp finden Sie die Motornummer (in Fahrtrichtung gesehen):

- Duratec 16V/Duratec-HE Motoren – hinten rechts am Motorblock.
- Duratorq-TDCi Turbo Dieselmotor – am Motorblock, neben dem Ölfilter.

## Technische Daten

### KRAFTSTOFF

Tankinhalt:

Benzinmotor: 55 Liter

Dieselmotor: 53 Liter

Tanken Sie in Deutschland nur bleifreien Kraftstoff nach DIN EN 228 (Dieselkraftstoff nach DIN EN 590). Geringere Qualitäten können zu Motorschäden führen. Die Tanksäulen sind im Inland entsprechend gekennzeichnet.

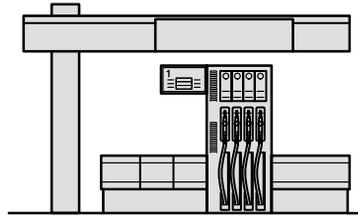


Das Beimischen von Zusatzstoffen ist nicht erforderlich und kann unter Umständen bei Motorschäden zum Ausschluss der Gewährleistung führen.

Beim Entfernen des Tankverschlusses kann es zu einem Zischgeräusch kommen, dies ist ganz normal und unbedenklich. Um Überlaufen des Kraftstoffs zu vermeiden, immer nur bis zum zweiten Abschalten der Zapfpistole tanken.



Das Leitungssystem steht unter Druck. Es besteht ein Unfallrisiko bei Undichtigkeiten des Leitungssystems. Keine offenen Flammen oder andere Hitzequellen in der Nähe des Systems benutzen.



## Technische Daten

### Benzinmotor

Tanken Sie nur bleifreien Kraftstoff nach DIN EN 228 oder einer gleichwertigen Spezifikation.

#### **Super bleifrei (95 Oktan)**

Natürlich kann auch Super Plus bleifrei verwendet werden.

Die Benzinmotoren haben einen Tankstutzen mit kleinem Durchmesser, passend für Bleifrei-Zapfpistolen.



Nur bleifreien Kraftstoff tanken. Verbleiteter Kraftstoff verursacht dauerhafte Schäden an Katalysator und Lambda-Sonde. Ford haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung von verbleitem Kraftstoff entstehen. Solche Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Wenden Sie sich direkt an die nächste Werkstatt, falls Sie versehentlich verbleiten Kraftstoff getankt haben. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

### Dieselmotor

Tanken Sie nur Dieseldieselkraftstoff nach DIN EN 590 oder einer gleichwertigen Spezifikation.



Kein RME (Biodiesel) verwenden. Ausnahmsweise zulässig sind **bestimmte Dieseldieselkraftstoffmarken, die bis zu maximal 5 % Biodiesel enthalten**. Ford haftet nicht für Schäden, wenn Dieseldieselkraftstoff mit einem höheren Anteil an RME getankt wurde.



Kein pflanzliches Öl anstelle von Dieseldieselkraftstoff verwenden. Ford haftet nicht für Schäden, wenn pflanzliches Öl selbst in geringen Mengen getankt wurde.



Zusätze, die die Bildung von Paraffinflocken verhindern, nicht über einen längeren Zeitraum verwenden. Kein Paraffin **oder Benzin** dem Dieseldieselkraftstoff beimischen.

Falls Sie versehentlich Benzin anstelle von Diesel getankt haben, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten. Dies kann insbesondere bei TDCi-Motoren zu schweren Motorschäden führen, die wiederum hohe Reparaturkosten verursachen. Ford haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung von Benzin entstehen. Solche Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Wenden Sie sich dennoch direkt an die nächste Werkstatt. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.

## Technische Daten

### MOTORDATEN

Motor		1,6 l Duratec 16V	1,8 l Duratec-HE
Hubraum nach Steuerformel	cm <sup>3</sup>	1596	1798
Motorleistung gem. EG-Richtlinien	kW(PS) bei 1/min	74 (100) 6000	88 (120) 6000
Max. Drehmoment gem. EG-Richtlinien	Nm bei 1/min	146 4000	166 4000
Erforderlicher Kraftstoff		Super bleifrei 95 Oktan <sup>1</sup>	
Dauerdrehzahl	1/min	6450	6500
Max. Höchstdrehzahl kurzzeitig	1/min	6675	6850
Leerlaufdrehzahl	1/min	725±50	700±50
Gemischaufbereitung		Elektronische Einspritzanlage	
Zündfolge		1-3-4-2	
Zündkerzen (Motorcraft)		AYFS 22C	AGFS 22IPJ
Elektrodenabstand	mm	1,3	
Zündanlage		Elektronische Zündung	
Ventilspiel (kalt) <sup>2</sup>	Einlass mm Auslass mm	0,20±0,03 0,34±0,03	0,25±0,03 0,30±0,03
Motorölfilter (Motorcraft)		EFL 10	EFL 910

<sup>1</sup> Kann auch mit Super Plus bleifrei, 98 Oktan, betrieben werden.

<sup>2</sup> Bei stehendem Motor, frühestens 5 Min. nach Abstellen prüfen/einstellen.

## Technische Daten

Motor	1,6 l Duratorq TDCi	2,0 l Duratorq TDCi
Hubraum nach Steuerformel    cm <sup>3</sup>	1560	1998
Motorleistung                    kW(PS) gem. EG-Richtlinien            bei 1/min	80 (109) 4000	100 (136) 4000
Max. Drehmoment                Nm gem. EG-Richtlinien            bei 1/min	245 1750	320 2000
Erforderlicher Kraftstoff	Diesel	
Dauerdrehzahl                    1/min	4500	4500
Max. Höchstdrehzahl kurzzeitig                            1/min	5000	5000
Leerlaufdrehzahl                 1/min	750±50	800±50
Gemischaufbereitung	Elektronische Einspritzanlage	
Zündfolge	1-3-4-2	
Glühkerzen (Motorcraft)	EZD 40	EZD 41
Ventilspiel                        Einlass mm (kalt)                                Auslass mm	Hydraulisches System	
Motorölfilter (Motorcraft)	EFL 908	EFL 909

## Technische Daten

Kraftstoffverbrauch nach EG-Richtlinien 80/1268/EWG						
Reifengröße	Achsenüber- setzung	Bezugsgewicht nach EG von ... bis ... (kg)	Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km			CO <sub>2</sub> - Emission (g/km)
			städtische Bedin- gungen	außer- städtische Bedingungen	insge- samt	
<b>1,6 l Duratec 16V 74 kW (100 PS)</b>						
Alle	4,06	1306...1420	8,9	5,7	6,9	166
<b>1,8 l Duratec-HE 88 kW (120 PS)</b>						
Alle	4,06	1306...1420	9,7	5,6	7,1	170
<b>1,6 l Duratorq-TDCi 80 kW (109 PS)</b>						
Alle	3,41	1306...1420	6,3	4,1	4,9	129
<b>1,6 l Duratorq-TDCi 80 kW (109 PS) mit Durashift CVT</b>						
Alle	3,41	1421...1530	7,0	5,0	5,7	151
<b>2,0 l Duratorq-TDCi 100 kW (136 PS)</b>						
Alle	4,07/2,85 <sup>1</sup>	1421...1530	7,5	4,5	5,6	148

<sup>1</sup> 4,07 für die Gänge 1-4, 2,85 für die Gänge 5 und 6.

## Technische Daten

### MOTORÖL

#### Motorölwechsel

Die Ford-Werke AG empfiehlt, Ford/Motorcraft Motoröl **Formula E SAE 5W-30** für den Motor Ihres Fahrzeuges zu verwenden. Bei der Entwicklung des Motors wurde die Verwendung dieses Öls zugrunde gelegt. Dieses Öl ermöglicht eine optimale Leistungscharakteristik.

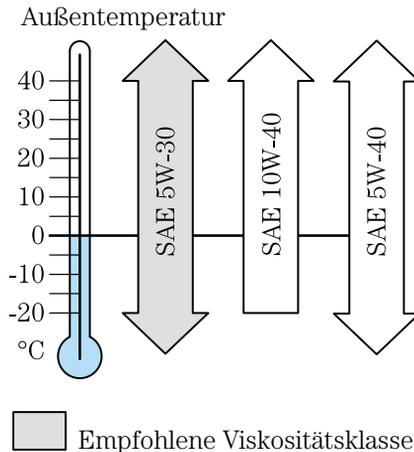
Alternativ kann auch ein vergleichbares Motoröl der Viskositätsklasse **SAE 5W-30** verwendet werden, das der Ford Spezifikation **WSS-M2C913-B** entspricht.

#### Motoröl nachfüllen

Sollte ein Öl nach oben genannter Spezifikation nicht verfügbar sein, muss je nach Außentemperatur **SAE 5W-30**, SAE 5W-40 oder SAE 10W-40 Öl, gemäß den Bestimmungen **ACEA A1/B1** oder ACEA A3/B3 verwendet werden. Dabei kann es zu längeren Startphasen und verminderter Motorleistung sowie zu höherem Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß kommen.

Ihr Ford Händler ist über Änderungen und Verbesserungen der empfohlenen Öle informiert.

Wenn Sie weitere Informationen oder Hilfe benötigen, wird Ihr Ford Händler Sie gerne beraten.



! **Keine** Öle verwenden, die nicht der genannten Spezifikation entsprechen. Die Verwendung ungeeigneter Öle kann zu Motorschäden führen, welche nicht durch die Ford Gewährleistung abgedeckt werden.

! Öl nie über die MAX-Markierung am Ölmesstab auffüllen.

! Das Beimischen von Zusatzstoffen ist nicht erforderlich und kann unter Umständen bei Motorschäden zum Ausschluss der Gewährleistung führen.

## Technische Daten

### FLÜSSIGKEITEN

Wechseln Sie die Flüssigkeiten gemäß den Angaben im Service-Heft **Einzelheiten und Garantiebedingungen**.

#### Getriebeöl

##### Schaltgetriebe (5-/6-Gang)

Ford Hochdruck-Getriebeöl SAE 75W-90 gemäß Ford Spezifikation WSD-M2C 200-C verwenden.

Das Getriebe ist wartungsfrei. Ein Ölwechsel ist nicht erforderlich.

#### Lenkhilfe

Hydrauliköl gemäß Ford Spezifikation WSS-M2C 204-A.

#### Brems-/Kupplungsflüssigkeit

Motorcraft-Super DOT 4-Bremsflüssigkeit oder Bremsflüssigkeit gemäß Ford Spezifikation ESD-M6C57-A verwenden.

Bei Bedarf bis **MAX**-Markierung auffüllen.

Bremsflüssigkeit auf nichtpetroleumhaltiger Basis verwenden.

Bei schweren Fahrbedingungen (wie z. B. Fahren mit Anhänger oder häufigem Fahren im Gebirge) muss die Bremsflüssigkeit beim Auswechseln der Bremsbeläge erneuert werden.



Beim Nachfüllen von Bremsflüssigkeit ist auf absolute Sauberkeit zu achten. Jegliche Verunreinigung im Bremssystem kann die Bremsleistung beeinträchtigen.

#### Kühlflüssigkeit

50 % Wasser und 50 % Motorcraft SuperPlus Kühlkonzentrat oder Kühlkonzentrat gemäß Ford Spezifikation WSS-M97 B44-D mischen. Weitere Angaben finden Sie im Abschnitt *Kühlsystem* ab Seite 273.



Leere Öldosen und gebrauchte Öl- und Kraftstofffilter gehören nicht in den Hausmüll; bitte umweltgerecht entsorgen.

## Technische Daten

### Scheibenwaschanlage

Wasser mit Scheibenreiniger-Konzentrat mischen. Vor dem ersten Frost auf Scheibenklar-Winter umstellen. Die Verwendung von Ford Scheibenklar-Sommer und Ford Scheibenklar-Winter wird empfohlen.

Das richtige Mischungsverhältnis entnehmen Sie den Angaben auf der Verpackung.

### Tankstopp-Kurzinfo

Zur schnellen Information beim Tankstopp finden Sie auf der Umschlagrückseite nochmals die wichtigsten Angaben in Kurzform.

Füllmengen (Liter)				
Motor	1,6 l Duratec 16V	1,8 l Duratec-HE	1,6 l Duratorq- TDCi	2,0 l Duratorq- TDCi
Motoröl – mit Filter	4,05	4,3	3,8	5,5
– ohne Filter	3,75	3,9	3,4	5,0
Schaltgetriebe	2,3	1,9		1,75
Lenkhilfe	MAX-Markierung			
Kühlsystem inkl. Heizung	6,0	6,5	7,5	9,0
Scheibenwaschanlage	4,0			
Kraftstoffbehälter	55		53	
Brems-/ Kupplungsanlage	MAX-Markierung			

## Technische Daten

### FAHRZEUGGEWICHTE



Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs und die maximal zulässige Achslast der vorderen und der hinteren Achse beachten. Beim Anhängerbetrieb sind die maximale Anhängelast und die Stützlast zu berücksichtigen. Die Daten finden Sie auf dem Fahrzeug-Typenschild und in Ihren Fahrzeugpapieren (länderabhängig). Ihr Ford Händler ist Ihnen gerne behilflich. Ein Überschreiten der zulässigen Gewichte verändert das Fahr- und Bremsverhalten des Fahrzeugs und kann zu Unfällen und zu Motorüberhitzung führen.

Beachten Sie in jedem Fall die jeweiligen nationalen Bestimmungen für das Fahren mit Anhänger.

Das **EG-Leergewicht** ist die Masse des Fahrzeuges in fahrbereitem Zustand, d. h. inklusive Kühlflüssigkeit, Schmiermittel, zu 90 % gefülltem Kraftstofftank, Werkzeug und Ersatzrad sowie einem Fahrer (75 kg).

Die **Zuladung** ergibt sich aus dem zulässigen Gesamtgewicht abzüglich EG-Leergewicht.

Sonderausstattung und nachträglich eingebautes Zubehör verringern die Zuladung.

Vier Insassen sind mit circa 300 kg anzusetzen, d. h. durchschnittlich mit 75 kg pro Person.

### Schäden am Fahrzeug vermeiden

Auf schlechten Straßen und Wegen sowie beim Befahren von Bordsteinkanten, steilen Rampen usw. muss darauf geachtet werden, dass tiefliegende Teile wie z. B. Spoiler und Auspuff nicht aufsetzen und dadurch beschädigt werden.

Dies gilt besonders für Fahrzeuge mit tiefliegendem Fahrwerk und bei voller Beladung des Fahrzeugs.

## Technische Daten

<b>Fahrzeuggewicht (kg)</b>	
<b>1,6 I Duratec 16V 74 kW (100 PS)</b>	
EG-Leergewicht	1335-1464
Zuladung	391-520
Zuläss. Gesamtgewicht	1855
Zuläss. Dachlast	75
<b>1,8 I Duratec-HE 88 kW (120 PS)</b>	
EG-Leergewicht	1387-1522
Zuladung	388-523
Zuläss. Gesamtgewicht	1910
Zuläss. Dachlast	75
<b>1,6 I Duratorq-TDCi 80 kW (109 PS)</b>	
EG-Leergewicht	1391-1515
Zuladung	405-529
Zuläss. Gesamtgewicht	1920
Zuläss. Dachlast	75
<b>1,6 I Duratorq-TDCi 80 kW (109 PS) mit Durashift CVT</b>	
EG-Leergewicht	1423-1543
Zuladung	387-507
Zuläss. Gesamtgewicht	1930
Zuläss. Dachlast	75
<b>2,0 I Duratorq-TDCi 100 kW (136 PS)</b>	
EG-Leergewicht	1491-1600
Zuladung	390-499
Zuläss. Gesamtgewicht	1990
Zuläss. Dachlast	75

# Technische Daten

## REIFEN

### Reifenluftdruck

Reifenluftdruck bei kaltem Reifen vor Antritt der Fahrt kontrollieren.

Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Winterreifen, dass der Reifenluftdruck evtl. entsprechend den Angaben des Reifenherstellers geändert werden muss. Die folgenden Reifenluftdrücke gelten für Geschwindigkeiten bis zu 160 km/h.

Reifenluftdruck (bei kaltem Reifen)					
Reifengröße <sup>1</sup>	Motor	bar			
		Normale Belastung bis 3 Personen		Volle Belastung über 3 Personen	
		vorn	hinten	vorn	hinten
195/65 R 15	Alle	2,1	2,1	2,4	2,8
205/55 R 16		2,3	2,1	2,4	2,8
205/50 R 17		2,3	2,1	2,4	2,8
225/40 R 18	Benzin-Motoren	2,2	2,1	2,4	2,8
	Diesel-Motoren	2,5	2,3	2,6	2,9
T125/85 R 16 <sup>2</sup>	Alle	4,2	4,2	4,2	4,2

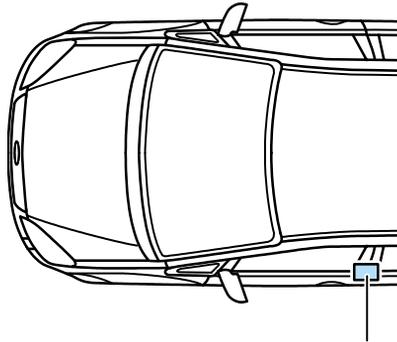
<sup>1</sup> Sommerreifen, je nach Ausführung in V- oder W-Ausführung.

<sup>2</sup> Notrad

## Technische Daten

### Anmerkung zur Anwendung der Reifenluftdrücke

- Die aufgeführten Reifenluftdrücke gelten bei kaltem Reifen.
- Die Reifenluftdrücke müssen auf die nachfolgend aufgeführten Werte erhöht werden, wenn die angegebene Geschwindigkeit für die jeweilige Reifenart über einen längeren Zeitraum bzw. dauernd gefahren wird.
- Ein Reifenluftdruck-Aufkleber befindet sich zusätzlich auf dem Türholm auf der Fahrerseite.



Reifenluftdruck-Aufkleber

Reifenluftdruck für Dauergeschwindigkeit über 160 km/h (bei kaltem Reifen)					
Reifengröße <sup>1</sup>	Motor	bar			
		Normale Belastung bis 3 Personen		Volle Belastung über 3 Personen	
		vorn	hinten	vorn	hinten
195/65 R 15	Alle	2,3	2,1	2,6	3,0
205/55 R 16		2,5	2,3	2,6	3,0
205/50 R 17		2,5	2,3	2,6	3,0
225/40 R 18	Benzin-Motoren	2,5	2,3	2,6	3,0
	Diesel-Motoren	2,7	2,5	2,8	3,1

<sup>1</sup> Sommerreifen, je nach Ausführung in V- oder W-Ausführung.

## Technische Daten

### Reifen erneuern



Nicht geeignete Reifen oder Felgen können zu Unfällen und zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Die für Ihr Fahrzeug zugelassenen Rad-Reifenkombinationen entnehmen Sie bitte Ihren Fahrzeugpapieren (länderabhängig) oder informieren Sie sich bei Ihrem Ford Händler.



Sind die Reifen Ihres Fahrzeugs mit einem laufrichtungsgebundenen Profil versehen, achten Sie beim Reifenwechsel stets darauf, dass die Pfeile bei Vorwärtsbewegung des Fahrzeugs in Laufrichtung zeigen. Die Pfeile an beiden Seitenwänden des Reifens kennzeichnen die Laufrichtung.

Bei Verwendung des Reserverads gegen die Laufrichtung muss so schnell wie möglich die Laufrichtung des Reifens in einer Werkstatt korrigiert werden.



Leichtmetallfelgen dürfen **nie** mit Radmuttern für Stahlfelgen befestigt werden.

**Hinweis:** Neue Reifen benötigen eine Einlaufstrecke von ca. 500 km. Während dieser Zeit muss mit verändertem Fahrverhalten gerechnet werden. Extreme Fahrmanöver während der ersten 500 km sollten daher unbedingt vermieden werden.

Werkseitig montierte Reifen sind auf das Fahrwerk Ihres Fahrzeuges optimal abgestimmt und tragen damit wesentlich zur guten Straßenlage und zu sicheren Fahreigenschaften bei.

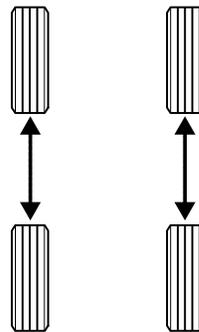
Deshalb nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Größe verwenden. Ihr autorisierter Ford Service Betrieb wird Sie gern beraten.

## Technische Daten

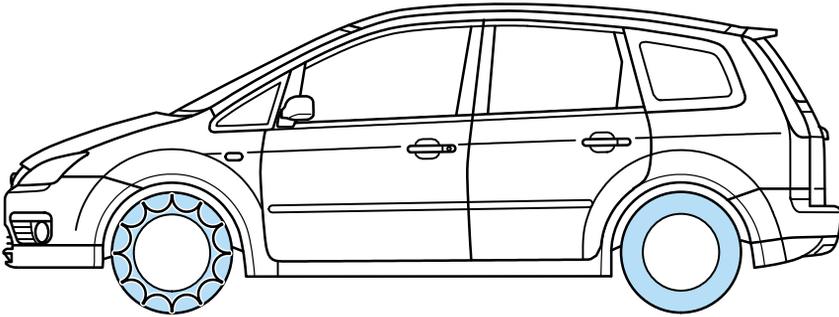
**Hinweis:** Die Funktion des Geschwindigkeitsmessers wird von der am Fahrzeug verwendeten Reifengröße beeinflusst. Wird eine Reifengröße verwendet, die von der werkseitig verbauten Größe abweicht (der Durchmesser, nicht die Breite), lassen Sie das Motorregelungssystem von Ihrer Werkstatt neu programmieren. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen. Wird das Motorregelungssystem nicht neu programmiert, könnte die Abweichung zur tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit unzulässig hoch sein.

Um einen gleichmäßigeren Reifenverschleiß zwischen Vorder- und Hinterachse und somit eine Verlängerung der Reifenlebensdauer zu erzielen, sollten die Räder in angemessenen Intervallen von etwa 5 000 bis 10 000 km, wie in der Grafik gezeigt, von vorne nach hinten und umgekehrt gewechselt werden.

Der richtige Zeitpunkt für das Umsetzen der Räder kann je nach Fahrstil und Fahrbahnzustand variieren. Dabei wird empfohlen, die Reifen auf Beschädigungen zu prüfen.



## Technische Daten



### Winterreifen



Leichtmetallfelgen dürfen **nie** mit Radmuttern für Stahlfelgen befestigt werden.



Winterreifen immer auf alle vier Räder montieren. Die vom Reifenhersteller erlaubte Höchstgeschwindigkeit einhalten.

Im Blickfeld des Fahrers (Instrumententafel) ist ein Aufkleber mit der reduzierten, betriebsbedingten Höchstgeschwindigkeit anzubringen. Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Winterreifen, dass der Reifendruck evtl. entsprechend den Angaben des Reifenherstellers geändert werden muss.

**Hinweis:** Mit den Radmuttern von serienmäßigen Leichtmetallfelgen können Sie auch das Reserverad mit Stahlfelge kurzzeitig (ein bis zwei Wochen) befestigen.

Sollte das Reserverad zusammen mit Winterreifen benutzt werden, befolgen Sie die Regeln im Abschnitt *Reserverad*, auf Seite 240.

### Schneeketten

Es sind nur bestimmte feingliedrige Schneeketten für die Antriebsräder (vorn) zulässig.

Fragen Sie Ihren Ford Händler nach empfohlenen Schneeketten.

Nur auf Stahlfelgen (6x15 52,5 mm Einpresstiefe oder 6,5x16 52,5 mm Einpresstiefe) mit Reifen der Größe 195/65 R 15 und 205/55 R 16 sind Schneeketten zulässig. Auf Reifen der Größe 205/50 R 17 und 225/40 R 18 sind Schneeketten nicht zulässig.

Nicht schneller als 50 km/h fahren. Ketten auf schneefreien Strecken sofort abnehmen.

Das Antiblockiersystem ist voll funktionsfähig.

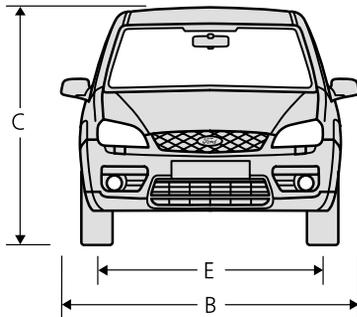
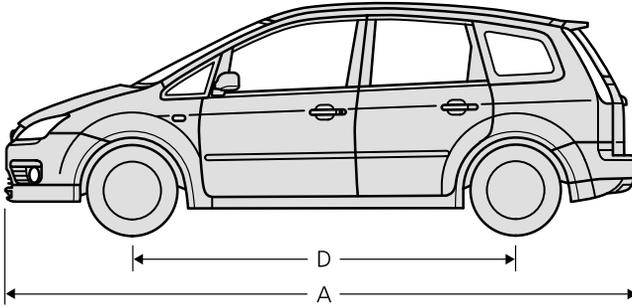
Bei Fahrzeugen mit Elektronischem Stabilitäts-Programm (ESP) können Unregelmäßigkeiten im Motorlauf auftreten. Schalten Sie dann das Elektronische Stabilitäts-Programm (ESP) ab. Siehe Abschnitt *Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP)*.

Um Beschädigungen an Radvollblenden zu vermeiden, sollten diese bei Schneekettenbetrieb abgenommen werden.

Nach Entfernen der Schneeketten Radblenden sofort wieder montieren.

# Technische Daten

## ABMESSUNGEN

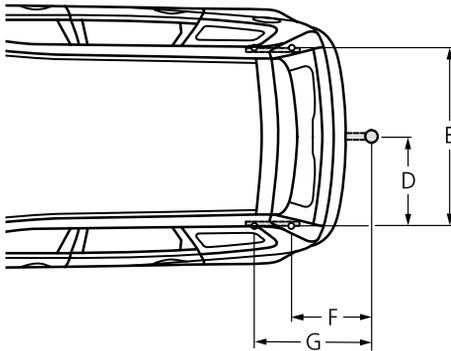
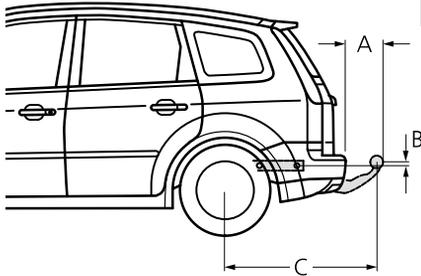


Maße		mm
A = Max. Länge		4333
B = Gesamtbreite (inkl. Außenspiegel)		2022
C = Gesamthöhe (bei Leergewicht)		1560-1601
D = Radstand		2640
E = Spurweite	vorn	1535
	hinten	1531

## Technische Daten

### EINBAUABMESSUNGEN FÜR ANHÄNGEKUPPLUNGEN

**!** Den nachträglichen Einbau von Anhängerkupplungen nur durch autorisierte Fachhändler ausführen lassen. Ein autorisierter Ford Service Betrieb wird empfohlen.



Abstände	mm <sup>1</sup>
A = Stoßfänger – Endpunkt Kugel	102,4±2,5
B = Mitte Befestigungspunkt – Mitte Kugel	57,9
C = Radnabe – Mitte Kugel	899,9±2,5
D = Mitte Kugel – Längsträger	515,4±2,5
E = Innenseiten der Längsträger	1030,9±5
F = Mitte Kugel – Mitte 1. Bohrung	399,5±2,5
G = Mitte Kugel – Mitte 2. Bohrung	699,5±2,5

<sup>1</sup> Alle Maße beziehen sich auf von Ford freigegebene Anhängerkupplungen.

## Technische Daten

### FUNK-FERNBEDIENUNG

Sollte die Betriebserlaubnis Ihrer Fernbedienung überprüft werden, verweisen Sie auf die nachfolgende Tabelle.

Es wird empfohlen, die Fernbedienung auch nur in den dort aufgeführten Ländern zu benutzen.

Type approval of the remote control	
Country	Official test number
(A)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(AL)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(AND)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(ARM)	– <sup>2</sup>
(B)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(BG)	Siemens VDO, 5WK4 8791, 
(BIH)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(CH)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(CY)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(CZ)	Siemens VDO, 5WK4 8791, 
(D)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(DK)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(E)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(F)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(FIN)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(GB)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(GBZ)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(GR)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(H)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Hereby, Siemens VDO declares that this remote control is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

<sup>2</sup> Data not available at the time of printing.

## Technische Daten

Type approval of the remote control	
Country	Official test number
(HR)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(I)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(IL)	Siemens VDO, 5WK4 8791, 00590-2003
(IRL)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(J)	Siemens VDO, 5WK4 8793
(L)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(M)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(MK)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(N)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(NL)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(P)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(PL)	Siemens VDO, 5WK4 8791, CLBT/C/101/2003
(RC)	 電波 92LP0323
(RO)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(RUS)	_ 2
(S)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(SK)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>C<sub>SK</sub></b> <sup>1</sup>
(SLO)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(TR)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(UA)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>
(YU)	Siemens VDO, 5WK4 8791, <b>CE</b> <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Hereby, Siemens VDO declares that this remote control is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

<sup>2</sup> Data not available at the time of printing.

## Technische Daten

### ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Sollte die Betriebserlaubnis Ihrer Wegfahrsperrung überprüft werden, verweisen Sie auf die untenstehende Tabelle.

Type approvals of the engine immobilisation system	
Country	Official test number
(A)	CE 0682 0 <sup>1</sup>
(AL)	- <sup>2</sup>
(AND)	CE 0682 0 <sup>1</sup>
(ARM)	- <sup>2</sup>
(B)	CE 0682 0 <sup>1</sup>
(BG)	P-14-085/2002
(BIH)	- <sup>2</sup>
(BY)	BY/112 03.2.3.ИА2294
(CH)	CE 0682 0 <sup>1</sup>
(CY)	M.C.W. 129/95/(11)
(CZ)	
(D)	CE 0682 0 <sup>1</sup>
(DK)	CE 0682 0 <sup>1</sup>
(E)	CE 0682 0 <sup>1</sup>
(F)	CE 0682 0 <sup>1</sup>
(FIN)	CE 0682 0 <sup>1</sup>
(FR)	CE 0682 0 <sup>1</sup>
(GB)	CE 0682 0 <sup>1</sup>
(GBZ)	No number required
(GR)	CE 0682 0 <sup>1</sup>
(H)	CE 0682 0 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Visteon Deutschland GmbH declares that the immobiliser system transceiver complies with the appropriate essential requirements of the Article 3 of the R&TTE and the other relevant provisions.

<sup>2</sup> Data not available at the time of printing.

## Technische Daten

Type approvals of the engine immobilisation system	
Country	Official test number
	SRD-153/01
	<b>CE 0682 0</b> <sup>1</sup>
	<b>CE 0682 0</b> <sup>1</sup>
	<b>CE 0682 0</b> <sup>1</sup>
	<b>CE 0682 0</b> <sup>1</sup>
	No number required
	<b>CE 0682 0</b> <sup>1</sup>
	WT/122/98 II
	08-114/2
	<b>CE 0682 0</b> <sup>1</sup>
	<b>CE 0682 0</b> <sup>1</sup>
	<b>CE 0682 0</b> <sup>1</sup>
	MŁ S.H. Nr 003/2002
	
	<b>CE 0682 0</b> <sup>1</sup>
	 ME83 POCC DE.ME83.B02099
	<b>CE 0682 0</b> <sup>1</sup>
	<b>CE 0682 0</b> <sup>1</sup>
	<b>CE 0682 0</b> <sup>1</sup>
	
	11/1-01-009/2002-006

<sup>1</sup> Visteon Deutschland GmbH declares that the immobiliser system transceiver complies with the appropriate essential requirements of the Article 3 of the R&TTE and the other relevant provisions.

### ZUBEHÖR

Ihr autorisierter Ford Händler bietet eine große Auswahl an Qualitäts-Zubehör. Dieses Zubehör wurde speziell dafür entwickelt, Ihr Fahrzeug Ihren Wünschen entsprechend individuell ausstatten zu können und um dessen Erscheinung und Aerodynamik zu betonen. Ford Zubehör wird aus Materialien höchster Qualität hergestellt und es gelten die strengen Ford Fertigungs- und Sicherheitsbestimmungen. Jedes gemäß den Ford Bestimmungen installierte Ford Zubehör verfügt über die volle Ford Garantie.

Details zu den Garantiebestimmungen finden Sie im Service-Heft ***Einzelheiten und Garantiebedingungen***.

Fragen Sie Ihren Ford Händler nach detaillierten Informationen über Zubehör, das für Ihre Modellvariante erhältlich ist.

**Hinweis:** Wenn Sie Zubehör oder zusätzliche Ausstattung für Ihr Fahrzeug verwenden, müssen folgende Punkte beachtet werden, damit die Funktionalität des Fahrzeuges nicht beeinträchtigt wird:

- Überschreiten Sie nicht das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeuges oder die zulässigen Achslasten, wenn Sie Zubehör oder zusätzliche Ausstattung verwenden sowie Passagiere oder Gepäck befördern. Fragen Sie Ihren Ford Händler nach genauen Gewichtsangaben.

- Mobile Kommunikationssysteme – wie Funkgeräte, Telefone und Diebstahlwarnanlagen – die mit einem Sender arbeiten und in Ihrem Fahrzeug eingebaut sind, müssen den örtlichen Bestimmungen entsprechen und von einem Fachmann eingebaut werden.
- Ford kann keine Haftung für Schäden übernehmen, die durch die Benutzung solcher Geräte verursacht werden.

# Zubehör

## TELEFON FREISPRECHEINRICHTUNG



Bitte beachten Sie, dass das Telefonieren während der Fahrt vom Verkehrsgeschehen ablenken und die Reaktionszeit beeinträchtigen kann.

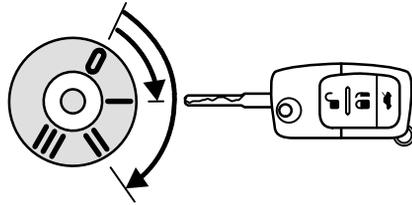
**Hinweis:** Die Telefon Freisprecheinrichtung funktioniert nur bei eingeschaltetem Audiosystem.

Mit der Zündschlüsselposition **I** oder **II** wird Ihre Telefon Freisprecheinrichtung aktiviert und ist somit betriebsbereit.

Die automatische Ladefunktion des Mobiltelefonakkus ist in der Halterung integriert und ist in Schlüsselstellung **I** oder **II** aktiv. Bei Schlüsselstellung **0** ist die Ladefunktion unterbrochen.

Unterstützt das Audiosystem die Radiostummschaltung, wird beim abgehenden oder ankommenden Gespräch das Radiogerät für die Dauer des Telefonates stummgeschaltet.

Abhängig vom Telefongerät und der spezifischen Software Ihres Funktelefons kann bei einem Telefonat die Lautstärke des Gesprächs individuell am Telefon eingestellt werden. Die Empfindlichkeit des Mikrofons ist bereits voreingestellt. Wenn notwendig, kann Ihr Händler die Empfindlichkeit des Mikrofons am Modul der Freisprechanlage verändern.



Bitte berücksichtigen Sie, dass je nach Telefon unterschiedliche Funktionen (Abschaltzeit des Telefons, Lautstärke usw.) über die Software des Mobiltelefons gesteuert werden können.

Die Telefon-Freisprecheinrichtung kann, wenn nicht bereits ab Werk eingebaut, bei Ihrem Händler als Nachrüstbausatz erworben und nachgerüstet werden.

## Stichwortverzeichnis

### A

Abmessungen .....	297
ABS. <i>Siehe</i> Bremsen	
Abschleppen	
Ab-/Anschleppen .....	253-256
Abschleppöse .....	253
Einbauabmessungen .....	298
Achtungshinweise .....	5
Airbag .....	148
Beifahrer-Airbag	
abschalten .....	156-157
Front-Airbags .....	149
Kopf-Schulterairbags .....	153
Seiten-Airbags .....	153
Sitzbezüge .....	154
Warnleuchte Airbag	
abgeschaltet .....	104, 156-157
Warnleuchte Airbag/ Gurtstraffer .....	15, 155
Zweistufige Auslösung .....	152
Anhängerbetrieb	
Abnehmbare	
Anhängekupplung .....	205
Fahren mit Anhänger ..	202-203
Anhebepunkte .....	243
Antiblockiersystem (ABS). <i>Siehe</i> Bremsen	
Anzünder/Steckdose .....	105
Audio-Fernbedienung .....	88
Automatikgetriebe	
Anfahren .....	188
Starten des Motors .....	180
Autowäsche .....	257

### B

Batterie .....	247
Abgeklemmte Batterie .....	178
Batterie Fernbedienung wechseln .....	118
Hilfsbatterie .....	251
Neuprogrammierung elektrische Fensterheber .....	98
Starthilfe .....	250
Warnleuchte Batterie .....	14
Wartung .....	276
Beleuchtung. <i>Siehe</i> Licht	
Blinkerhebel .....	80
Bordcomputer .....	27
Bedienelemente .....	28
Kilometerzähler .....	30
Teilstreckenzähler .....	30
Übersicht Anzeigen .....	29-30
Bremsen .....	164-166
Antiblockiersystem (ABS) .....	165-166
Bremsflüssigkeit .....	164, 288
Bremsflüssigkeitsvorrat .....	272
Elektronische	
Feststellbremse .....	169-172
Handbremse .....	168
Scheibenbremsen .....	164
Sicherheits-Bremsassistent .	167
Zweikreis-Bremsanlage .....	164

### C

CD-Wechsler .....	89
-------------------	----

## Stichwortverzeichnis

### D

Dachgepäckträger .....	210
Dachlast .....	210, 291
Diebstahlwarnanlage .....	122
Alarm, ausschalten .....	123
Diebstahlwarnanlage mit Innenraumschutz .....	123
Drehzahlbegrenzer .....	178
Drehzahlmesser .....	22
Durashift CVT .....	183-190
Abschleppen .....	256
Fahren mit Durashift CVT .....	188-190
Kick-down .....	189
Manuelles Schalten .....	186
Notfall-Entriegelung .....	190
Rückwärtsgang .....	185
Wählhebelpositionen .....	183

### E

Einbauabmessungen für Anhängekupplungen .....	298
Einleitung .....	4-9
Elektronische Feststellbremse (EPB) .....	169-172
Elektronisches Stabilitäts-Programm (ESP) .....	176-177
Druckschalter ESP .....	103
Kontrollleuchte ESP .....	20

### F

Fahren	
Bremsen mit ABS .....	165-166
Fahren mit Anhänger ..	202-203
Fahren mit Durashift CVT	188-190
Fahren mit Katalysator .....	193
Wirtschaftlich fahren ...	211-212
Fahren mit Dachlast .....	210
Fahrer-Informationssystem, Warnmeldungen .....	32
Fahrzeug-Identifizierungs-Nr. .	281
Fahrzeug-Typenschild .....	281
Fahrzeuggewichte .....	290-291
Fahrzeugpflege, Autopflegemittel .....	261
Fensterheber, elektrisch .....	94
Neuprogrammierung elektrische Fensterheber .....	98
Flüssigkeiten .....	288
Ford Service .....	4
Front- und Heckscheibenheizung .....	70
Füllmengen .....	289
Funk-Fernbedienung .....	112
Funk-Fernbedienung, Betriebslaubnis .....	299-300

## Stichwortverzeichnis

### G

Gangwahl ..... 182  
Gepäckraum  
  Gepäck transportieren ..... 195  
  Gepäckraum entriegeln ..... 114  
  Gepäckraum öffnen ..... 108  
  Gepäckraumabdeckung ..... 196  
  Warnleuchte offene Türen ... 19  
Gepäckraumleuchte ..... 238  
Geschwindigkeitsmesser ..... 26  
Geschwindigkeits-  
  regelsystem ..... 90-91  
Gewährleistung ..... 4, 261, 287  
Glühkerzen ..... 285

### H

Handbremse ..... 168  
Handschuhfach ..... 197  
Heckscheibenheizung ..... 71  
Heizung und Lüftung,  
  Klimaanlage, Wartung ..... 264  
Heizung, Lüftung, Klima ..... 49  
  Bedienelemente ..... 54  
  Elektronische  
  Klimaautomatik ..... 62  
  Luftaustausch ..... 49  
  Manuelle Klimaanlage ..... 58  
  Reinluftfilter ..... 50  
  Umluftbetrieb ..... 56  
Hochdruckreiniger ..... 258  
Hubraum ..... 284, 285  
Hupe ..... 84

### I

Identifizierungsnummern .... 281  
Instrumente  
  Drehzahlmesser ..... 22  
  Geschwindigkeitsmesser ..... 26  
  Kilometerzähler ..... 24  
  Multifunktionsanzeige ..... 25  
  Tankanzeige ..... 26  
  Teilstreckenzähler ..... 24  
  Temperaturanzeige ..... 23  
Instrumententafel ..... 10-11  
Instrumententafel reinigen ... 259

### K

Kaltstart ..... 179  
  Benzinmotor starten ..... 179  
  Kontrollleuchte  
  Diesel-Vorglühen ..... 181  
Katalysator ..... 192-193  
Kilometerzähler ..... 24, 30  
Kinder  
  Gewichtsgruppen ..... 160  
  ISOfix Kindersitze ..... 163  
  Kindersicherung ..... 107  
  Rückhaltesysteme für  
  Kinder ..... 158-162  
  Sitzpositionen  
  Kindersitze ..... 159-160  
Klimaanlage. *Siehe* Heizung,  
  Lüftung, Klimaanlage  
Kofferraum. *Siehe* Gepäckraum  
Kombiinstrument ..... 12-26

## Stichwortverzeichnis

### K

- Kontrollleuchten. *Siehe*
- Warnleuchten und Anzeigen
- Kopfstützen. *Siehe* Sitze
- Kraftstoff ..... 282
  - Bleifrei ..... 192, 282
  - Diesel ..... 282
  - Kraftstoffsorte ..... 284, 285
  - Kraftstoffverbrauch .... 211, 286
  - Tankanzeige ..... 26
  - Tanken ..... 192
  - Tankinhalt ..... 282, 289
- Kühlsystem
  - Frostschutz ..... 274
  - Korrosionsschutz ..... 274
  - Kühlflüssigkeit ..... 273-274
  - Kühlflüssigkeits-Füllmenge . 289
  - Kühlmittelspezifikation ..... 288
  - Temperaturanzeige ..... 23
  - Warnleuchte Temperatur .... 23
- Kupplungsflüssigkeit
  - Kupplungsflüssigkeitsvorrat . 272
  - Spezifikation ..... 288

### L

- Lackschäden ..... 261
- Lederpflege ..... 262
- Leistung ..... 284, 285
- Lenkung
  - Lenkhilfe, Spezifikation ..... 288
  - Lenkrad einstellen ..... 83
  - Lenkradschloss ..... 175
  - Ölstand Lenkhilfe ..... 275

### L

- Licht
  - Abblendlicht ..... 75, 81
  - Akustiksignal Außenlicht .... 74
  - Blinker ..... 80
  - Fernlicht ..... 81
  - Innenleuchten ..... 81
  - Instrumentenbeleuchtung,  
Helligkeitsregler ..... 78
  - Kontrollleuchte Blinker ..... 16
  - Kontrollleuchte Fernlicht .... 19
  - Kontrollleuchte Scheinwerfer . 14
  - Kontrollleuchten. *Siehe*  
Warnleuchten und Anzeigen
  - Lampenwechsel ..... 227-238
  - Leseleuchten ..... 82
  - Lichtschalter ..... 74
  - Multifunktionshebel ..... 80
  - Nebelscheinwerfer ..... 77
  - Nebelschlussleuchten ..... 77
  - Scheinwerfer-  
Leuchtweitenregler ..... 78
  - Scheinwerfer-  
Reinigungsanlage ..... 86, 280
  - Standlicht ..... 75
  - Warnleuchten. *Siehe*  
Warnleuchten und Anzeigen
- Lüftung. *Siehe* Heizung und  
Lüftung

## Stichwortverzeichnis

### M

- Motor, Motorräume ..... 266-269
- Motoren
  - Anlass-Wiederhol Sperre ..... 178
  - Benzinmotoren ..... 178
  - Dieselmotor starten ..... 181
  - Einfahren ..... 7
  - Kontrollleuchte
    - Diesel-Vorglühen ..... 21
  - Motor überflutet ..... 179
  - Motordaten ..... 284
  - Motorhaube ..... 109, 265
  - Motornummer ..... 281
  - Starten ..... 178
  - Starthilfe ..... 250
  - Turbodiesel abstellen ..... 181
- Warnleuchte
  - Motorregelungssystem ..... 21
  - Wegfahrsperr e, elektronisch . 120
- Motoröl ..... 270
  - Füllmenge ..... 289
  - Motoröl-Einfüllstutzen ..... 271
  - Motoröl-Messstab ..... 270
  - Motoröl-Spezifikationen ..... 287
  - Motorölfilter ..... 284, 285
  - Warnleuchte Öldruck ..... 15

### N

- Nachfüllen ..... 270-276
- Nebellampen. *Siehe* Licht

### O

- Ölsorten ..... 287
- Originalteile ..... 4

### P

- Park-Pilot. *Siehe* Parken
- Parken ..... 194
  - Einparkhilfe (Park-Pilot) ..... 213-215

### R

- Räder und Reifen ..... 278
  - Fahrzeug anheben ..... 241
  - Felgen reinigen ..... 260
  - Notrad ..... 240
  - Rad abnehmen ..... 244
  - Rad montieren ..... 245
  - Radwechsel ..... 239
  - Reifen erneuern ..... 294
  - Reifenluftdruck ..... 292-293
  - Reserverad ..... 240
  - Schneeketten ..... 296
  - Unterlegkeil ..... 242
  - Winterreifen ..... 296
- Reifen. *Siehe* Räder und Reifen
- Relais und Sicherungen .. 219-225

## Stichwortverzeichnis

### S

Schaltgetriebe . . . . .	182
Anschieben/-schleppen . . . . .	255
Getriebeöl . . . . .	288
Getriebeöl-Füllmenge . . . . .	289
Scheiben wischen/waschen	
Automatischer Heckwischereinsatz . . . . .	87
Frontscheibenwaschanlage . . . . .	86
Frontscheibenwischer . . . . .	84
Heckscheibe wischen/waschen . . . . .	87
Intervall wischen . . . . .	84
Scheibenwaschwasser . . . . .	289
Scheibenwischer mit Regensensor . . . . .	85
Scheinwerfer-Reinigungsanlage . . . . .	86
Vorratsbehälter . . . . .	276
Waschdüsen . . . . .	280
Wischerblätter . . . . .	279
Wischerhebel . . . . .	84
Schiebedach . . . . .	99
Klemmschutz . . . . .	101
Schließsystem	
Doppelschließung . . . . .	110, 114
Fernbedienung . . . . .	112
Funk-Fernbedienung . . . . .	106
Funk-Fernbedienung programmieren . . . . .	117
Funk-Fernbedienung, Betriebserlaubnis . . . . .	112

### S

Schließsystem	
Gepäckraum . . . . .	108
Kindersicherung . . . . .	107
Komfortöffnen/-schließen . . . . .	115
Lenkradschloss . . . . .	175
Motorhaube öffnen . . . . .	109, 265
Schlösser . . . . .	107
Schlüssel . . . . .	106
Schlüssel, codiert für Wegfahrsperrung . . . . .	120
Warnleuchte offene Türen . . . . .	16, 19
Zentralverriegelung . . . . .	109
Zündschloss . . . . .	175
Schlüssel. <i>Siehe</i> Schließsystem	
Service . . . . .	263
Sicherheit und Umwelt . . . . .	5
Sicherheitsausstattung . . . . .	6
Sicherheitsgurte . . . . .	141-144
Gurtstraffer . . . . .	145
Gurtwarner . . . . .	146
Gurtwarnleuchte . . . . .	14
Höheneinstellung . . . . .	143
Pflege . . . . .	147
Warnleuchte Airbag/Gurtstraffer . . . . .	15, 155
Sicherheitshinweise Batterie . . . . .	247
Sicherheitsschalter Kraftstoffeinspritzanlage . . . . .	218
Sicherungen und Relais . . . . .	219-225

## Stichwortverzeichnis

### S

Sitze	125
Gewichtsgruppen	160
ISOfix Kindersitze	163
Komfort-Sitzsystem	130
Kopfstützen	129
Rückhaltesysteme für	
Kinder	158-162
Rücksitzlehne vorklappen	132
Sitzbezüge	125, 154
Sitzposition	125
Sitzpositionen	
Kindersitze	159-160
Sonnenblenden	105
Spiegel	
Außenspiegel, beheizbar	92
Außenspiegel, elektrisch einstellbar	92
Automatisch abblendender Innenspiegel	92
Innenspiegel	92
Standheizung	72, 277
Starten	178
Stauräume	196
Handschuhfach	197
Kartenhalter	197
Kartentaschen	198
Staufach am Fahrersitz	197
Staufach vorne	196
Türablagefächer	197
Unterboden-Staufächer	198

### T

Tachometer	26
Tankverschluss	108
Teilstreckenzähler	24, 30

### U

Übersicht der Symbole am Fahrzeug	8
Umwelt und Sicherheit	5
Unterbodenschutz	259
Unterlegekeil	242

### V

Verbandkasten	217
Verkehrsdurchsage ausschalten	89
Vorwort	4

### W

Wagenheber	241
Wagenwäsche	257
Warmfahren	212
Warnblinkanlage	104, 217
Warndreieck	217

## Stichwortverzeichnis

### W

Warnleuchten und Anzeigen .	12-26
Drehzahlmesser .....	22
Frostgefahr .....	13
Geschwindigkeitsmesser .....	26
Gurtwarnleuchte .....	14
Kontrollleuchte Blinker .....	16
Kontrollleuchte ESP .....	20
Kontrollleuchte Fernlicht ....	19
Kontrollleuchte Motorendrehzahl .....	16
Kontrollleuchte Scheinwerfer .	14
Lenkhilfe .....	13
Tankanzeige .....	26
Temperaturanzeige .....	23
Warnleuchte Airbag abgeschaltet .....	104, 156-157
Warnleuchte Airbag/Gurtstraffer .....	15, 155
Warnleuchte Batterie .....	14
Warnleuchte Motorregelungssystem .....	21
Warnleuchte Motorsysteme ..	16
Warnleuchte offene Türen	16, 19
Warnleuchte Öldruck .....	15
Warnleuchte Temperatur ....	23
Warnsignal, akustisch .....	74
Wartung .....	263
Wartungskalender .....	264
Wegfahrsperr, elektronisch ..	120
Betriebserlaubnis .....	301
Schlüssel, codiert .....	120

### Z

Zentralverriegelung. <i>Siehe</i> Schließsystem	
Zigarettenanzünder .....	105
Zubehör .....	303-304
Zündkerzen .....	284
Zündschloss .....	175
Zusatzheizung .....	72, 124